

AUKTION



INKLUSIVE ZWEITEM TEIL DER AUFLÖSUNG
DER LEGENDÄREN VICTORIA-SAMMLUNG!



LOS 307: Sog. Hitlerprovisorium im Viererblock auf portogerechtem Auslandsbrief

3. Online-Auktion

für schriftliche Bieter und Online-Live-Bieter
vom 13. - 14. März 2020

HERZLICH WILLKOMMEN

zur 3. Online-Live-Auktion des Auktionshauses Schantl!

Sehr geehrte Sammlerin, sehr geehrter Sammler,

ich freue mich außerordentlich, Ihnen im Rahmen dieses Kataloges unsere 3. Online-Live-Auktion vorstellen zu dürfen. Sie geht diesmal über zwei Tage: **13. und 14. März 2020**, Beginn ist jeweils um 9:00 Uhr.

Rund **3.000 (!) Lose** warten auf Ihre Gebote, wobei der Schwerpunkt diesmal wieder auf den deutschen und österreichischen Sammelgebieten liegt. Ihr besonderes Augenmerk möchten wir in diesem Zusammenhang auf eine beachtliche Anzahl **extrem seltener Inflations-Perlen**, sowie der Auflösung der hervorragend sortierten **Danzig-Sammlung eines anspruchsvollen ARGE-Mitglieds** lenken. Aber auch eine ganze Reihe hochinteressanter internationaler **Klassik-Raritäten aus der legendären Victoria-Sammlung** fanden Berücksichtigung und runden diese – wie wir meinen – überaus spannende Auktion ab.

Das Mitmachen ist – wie gehabt – denkbar einfach. **Drei Möglichkeiten** stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Sie sind am Auktionstag persönlich dabei.** Loggen Sie sich dazu mit Ihren Zugangsdaten am Auktionstag unter www.auktionshaus-schantl.de ein, verfolgen Sie das Auktionsgeschehen live und bieten Sie direkt auf Ihre Wunsch-Lose.
- **Sie reichen Ihre Höchstgebote vorab schriftlich ein** – per Fax, eMail oder Brief. Wir vermerken Ihre Gebote und unsere EDV wird diese für Sie am Auktionstag entsprechend berücksichtigen.
- **Sie platzieren Ihr jeweiliges Höchstgebot vorab selbst.** Auch hierzu loggen Sie sich mit Ihren Zugangsdaten auf unserer Internet-Seite www.auktionshaus-schantl.de ein und hinterlegen Ihr Höchstgebot beim jeweiligen Los*. Alles übrige übernimmt dann ebenfalls unsere EDV.

Noch eine wichtige Information: Aufgrund der Vielzahl von Losen handelt es sich bei den Abbildungen in diesem Katalog, vor allem bei Partie- und Posten-Losen, nur um Auszüge. Unter www.auktionshaus-schantl.de finden Sie hier Abbildungen der übrigen Bestandteile. Dazu können Sie im Internet auch Bilder der Marken- und Beleg-Rückseiten, sowie Fotoatteste und Befunde einsehen.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter 0049-(0)7531-1 222 333 oder per Mail (info@auktionshaus-schantl.de) zur Verfügung. Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Stöbern und natürlich später auch viel Glück und Nervenkitzel während unserer Auktion.

Mit den besten Sammler-Grüßen



Ihr Thomas Schantl

P.S.: Stichtag für Ihre schriftlichen Vorab-Gebote per Fax, Mail oder Post ist der 12.3.2020, 18h!

ATTESTE:



Sämtliche Atteste, Befunde, Marken- und Belegrückseiten u.v.m. sind im Internet abrufbar.

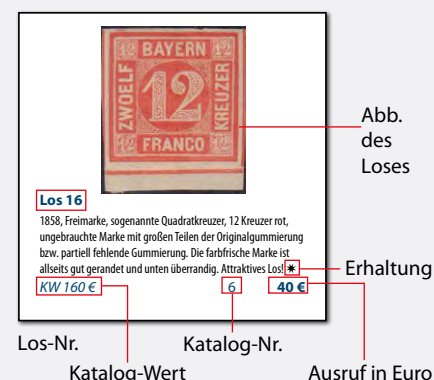
ZEICHENERKLÄRUNG:

- ** postfrischer Originalgummi ohne Falz oder Falzrest
- * ungebraucht mit Originalgummi, jedoch Falz/Falzrest oder Haftspur
- (*) ungestempelt ohne Gummierung oder mit Neugummi
- ⊙ sauber gestempelt (sofern nicht anders angegeben)
- △ Briefstück
- ✉ Brief oder Karte
- ⊗ Gefälligkeitsstempel
- W Federzug-Entwertung
- ▭ Paar (oder mehr im Streifen)
- ▧ Viererblock (oder größere Block-Einheit)
- FDC** Ersttagsbrief/-karte
- L1, L2, L3** ein-, zwei- oder dreizeilige Langstempel
- K1, K2, K3** Einkreis-, Zweikreis- oder Dreikreisstempel
- Ra1, Ra2** ein- oder zweizeilige Rahmenstempel
- **/* im Los sind sowohl ungebrauchte als auch postfrische Marken enthalten
- **/⊙ im Los sind sowohl gestempelte als auch postfrische Marken enthalten
- (Mi: ...€)** Michelwert
- R** selten
- RR** sehr selten
- RRR** Top-Rarität

Folgende Kataloge kamen bei der Angabe der Katalog-Nummern und -Werte zur Anwendung:

- Deutschland – Michel
- Privatganzsachen – Hauser, Frech
- Österreich – Ferchenbauer, Michel, ANK
- Frankreich – Michel, Yvert
- Commonwealth – Stanley Gibbons
- Italien – Sassone
- USA – Scott

AUFBAU DES KATALOGES:



WIR BITTEN UM BEACHTUNG:

Die Zeit des Nationalsozialismus von 1933-1945 war sicher eines der dunkelsten Kapitel in der deutschen Vergangenheit. Trotzdem handelt es sich dabei um einen festen Bestandteil unserer Geschichte, und als solcher hat er aus historisch-wissenschaftlicher Sicht sicher die gleiche Aufmerksamkeit verdient, wie jeder andere Abschnitt.

Nichtsdestoweniger weisen wir an dieser Stelle gerne und mit allem Nachdruck darauf hin, dass wir uns von jeder Form rechtsradikalen Gedankengutes entschieden distanzieren!

Bei den hier angebotenen Marken/Münzen/Belegen, wie auch jedem anderen Artikel mit NS-Emblemen, - Symbolen, - Hoheitszeichen und -Propaganda aus unserem Sortiment, verpflichtet sich der Käufer, diese lediglich für historisch-wissenschaftliche Zwecke bzw. Sammlerzwecke zu erwerben und sie in keinster Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86/86a StGB, zu benutzen.

Ihr Thomas Schantl & Team

UNSERE ONLINE-LIVE-AUKTION IST EIN KINDERSPIEL!

Ganz gleich, ob Sie vorab Ihre Gebote festlegen wollen oder am Auktionstag persönlich online bieten möchten...



Wir zeigen Ihnen in wenigen Schritten, wie's geht!

WIE NEHME ICH AN EINER ONLINE-AUKTION TEIL?

1. Stöbern Sie in Ruhe durch unseren aktuellen Auktionskatalog.

2. Suchen Sie bequem über die Online-Suche nach Ihrem Wunsch-Los oder Wunsch-Gebiet.



3. Wählen Sie Ihre Lose aus und..

...geben Sie bereits vorab schriftlich oder online Ihre Gebote ab.

...oder seien Sie am Auktionstag online live dabei und bieten Sie direkt mit.

Der unnachahmliche Nervenzitzel einer Live-Auktion...



MÖGLICHKEIT 2: Sie möchten am Auktionstag online live mitmachen.

Die Vorteile:

- Sie haben jederzeit den Überblick über vorliegende Höchstgebote und können individuell Ihr eigenes Gebot platzieren.
- Sie können kurzentschlossen reagieren und eventuell besonders günstige Angebote mitnehmen.
- Sie wissen sofort, welche Lose sie zu welchem Preis ersteigert haben und können folgende Gebote an Ihr Budget anpassen.

So funktioniert es:

https://www.auktionshaus-schantl.de

Startseite Auktionen Gebotszettel Leitfaden für Bieter Links Kontakt Archiv

Anmelden / Registrieren

Anmelden

Anmelden bei Auktionen

Suchen

Aktueller Katalog

Auktionssimulator

Online Live bieten

Noch nicht registriert?
Hier registrieren

Registrieren

Registrieren bei Auktionshaus Schantl

Titel
Herr

Vorname*
Nachname*

E-Mail-Adresse*
E-Mail-Adresse

Benutzername*

Anmelden

Anmelden bei Auktionshaus Schantl

Noch nicht registriert?
Hier registrieren

Benutzername

Passwort

Anmelden

Ich habe mein Passwort vergessen

AUKTIONSHAUS THOMAS SCHANTL

Startseite Auktionen Gebotszettel Leitfaden für Bieter Links Kontakt Archiv

Anmelden / Registrieren

Lose suchen

Aktueller Katalog

Auktionssimulator

Online Live bieten

Newsletter-Anmeldung

(*) Ihre EMail-Adresse

ABONNIEREN

Sie rufen unsere Internet-Seite www.auktionshaus-schantl.de auf,...

...gehen auf „Auktionen“,
auf „Anmelden/Registrieren“,...

...registrieren sich,...

...melden sich mit Ihren
Zugangsdaten an,...

...und können jederzeit im Vorfeld Ihre
Höchstgebote platzieren...

...oder am Auktionstag live mitbieten...

Weitere Infos auf Seite 4!



Alle Bildschirm-Fotos sind Muster-Abbildungen

Ein Beispiel: Los 16 kommt zum Startpreis von € 40,- zum Ausruf. Sie bieten € 40,-. Nach kurzer Zeit wird die Sequenz „Zum 1.“ „Zum 2.“ ausgelöst...



→ Es geht kein Gegengebot ein.
Es folgt „Zum 3.“, Sie erhalten das Los
zum Ausrufpreis.

→ Es geht ein Gegengebot (hier: € 45,-) ein.
Neue Gebots-Möglichkeit (hier: € 50,-).
Die Sequenz beginnt von vorne.

DER AUKTIONSABLAUF

Auktionsbeginn: 13.3.2020 – 9:00 UHR

www.auktionshaus-schantl.de aufrufen, mit Ihren Zugangsdaten anmelden...
...dann auf „Online live bieten“ und los geht's!

Der Auktionsbildschirm

The screenshot shows the auction interface for 'Deutsches Reich' (Lot 4). Key elements are highlighted with red circles and callouts:

- Ihre Bieter-Nr.:** 951331 - kein Limit
- Summe Ihrer Zuschläge/ Gesamt-Kreditlimit:** Startpreis: 210 EUR, Bitte Bieten: 210 EUR
- Startpreis/ Gebotsstatus:** Startpreis: 210 EUR, Zum 2., Zum 1., Bieter 21186: 210 EUR, Bitte Bieten: 210 EUR
- Gebotsabgabe:** Biete 210 EUR (highlighted in green)

The interface also displays a historical protocol for 'Zum 2.' and 'Zum 1.' with the same bid amount of 210 EUR. The main image shows a historical air mail postcard from 1913.

1. Die Lose werden streng numerisch aufsteigend nach Los-Nummern ausgerufen und warten einige Sekunden auf Gebote.
2. Sie bieten nun bspw. den Ausrufpreis von € 210,-.
3. Nach kurzer Zeit ohne Gebote/Gegegebote wird schrittweise die Sequenz „Zum 1.“ und „Zum 2.“ ausgelöst...

→ Geht kein weiteres Gebot ein,

- folgt „Zum 3.“, Sie erhalten das Los zum Ausrufpreis.

→ Geht ein Gegengebot ein,

- wird die nächsthöhere Steigerungsstufe eingeblendet und wartet auf Live-Gebote. Die Zuschlagssequenz beginnt von vorne.

Wichtige Informationen!

Bei allen ersteigerten Losen wird ein Aufgeld in Höhe von 20% des Zuschlagspreises erhoben. Bsp.: Los-Zuschlag € 10,- + 20% Aufgeld = Endbetrag € 12,-. Auf die Gesamt-Rechnung kommen noch Versandkosten (Deutschland + Österreich: € 5,95/Ausland: individuell nach Land, Gewicht, Wert). Die Zusendung der Lose erfolgt grundsätzlich gegen Vorkasse. Eine entsprechende Rechnung geht Ihnen direkt nach Auktionsende zu.

Sie haben Fragen rund um die Auktion? Technisch, organisatorisch oder philatelistisch? Zögern Sie nicht, uns anzurufen. Unter Tel. +49-(0)7531-1 222 333 stehen wir Ihnen von Mo.-Fr., 8.00 -16.30 Uhr, gerne zur Verfügung.

Auktionshaus Thomas Schantl – eine Marke der Primus GmbH. Geschäftsführer Thomas Schantl
 Registergericht: Amtsgericht Freiburg i.Br., Registernummer: HRB 708404, Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE262458097

Über unsere Internet-Seite www.auktionshaus-schantl.de haben Sie Zugang zu einem Auktions-Simulator. Hier können Sie völlig unverbindlich an einer kleinen, automatisch generierten Test-Auktion teilnehmen. Der Simulator speichert dabei keinerlei Gebote. Sie können also bedenkenlos mitbieten. Diese Einrichtung dient lediglich dazu, Sie mit dem Online-Live-Bieten vertraut zu machen.

Die Steigerungsstufen der **3. Online-Live-Auktion** betragen:

bis € 100,-:	€ 5,-
bis € 500,-:	€ 10,-
bis € 1.000,-:	€ 20,-
bis € 3.000,-:	€ 50,-
bis € 5.000,-:	€ 100,-
bis € 10.000,-:	€ 200,-
bis € 30.000,-:	€ 500,-
ab € 30.000,-:	€ 1.000,-

Gebote, die nicht den Steigerungsstufen entsprechen, werden auf die nächsthöhere Steigerungsstufe aufgerundet.

3. Online-Auktion

für schriftliche Bieter und Online-Live-Bieter
am 13. und 14. März 2020
Beginn jeweils um 9:00 Uhr

Versteigerungsfolge:

13.3.2020 ab 9:00 Uhr	Los 1 - 1413 (Deutschland)
14.3.2020 ab 9:00 Uhr	Los 1414 - Ende (Ausland, Thematik, Sammlungen)

BESICHTIGUNG DER LOSE:

Alle Lose können vom 9.3. bis 12.3.2020 von 10-16 Uhr bei uns in Konstanz, Max-Stromeyer-Str. 116, in Augenschein genommen werden. Wir bitten hierfür jedoch unbedingt vorab um telefonische oder schriftliche Anmeldung mit ungefährender Ankunftszeit. Unser Unternehmen befindet sich auf einem abgesperrten, überwachten Gelände. Ohne eine Avisa durch uns bei der Pforte kann Ihnen der Zutritt verweigert werden.

UNSERE KONTAKTDATEN:

Auktionshaus Thomas Schantl
Max-Stromeyer-Str. 116
78467 Konstanz
DEUTSCHLAND

Tel.: +49-(0)7531-1 222 333 (Mo.-Fr. 8.00h-16.30h)
Fax: +49-(0)7531-1 222 004 (rund um die Uhr)
eMail: info@auktionshaus-schantl.de
Internet: www.auktionshaus-schantl.de

INHALTSVERZEICHNIS

GEBIET	LOS-NR.
ALTDEUTSCHLAND	1-177
DEUTSCHES REICH	178-795
DEUTSCHE SCHIFFSPOST	796-798
MARIENWERDER/OBERSCHLESIEEN	799-801
DANZIG	802-1185
MEMEL/SAAR	1186-1209
DT. BESETZUNG I. WK	1210-1213
DT. BESETZUNG II. WK	1214-1220
LOKALAUSGABEN/ALL. BESETZUNG	1221-1253
SBZ/DDR	1254-1285
BERLIN	1286-1313
BIZONE/FRZ.ZONE	1314-1330
BRD	1331-1413
ÄGYPTEN BIS NORWEGEN	1414-1808
ÖSTERREICH (INKL. GEBIETE)	1809-2422
OSTRUMELIEN BIS VICTORIA	2423-2600
LUFTPOST/ZEPPELIN	2601-2667
BAHN-/SCHIFFSPOST	2668-2705
THEMATIK/MOTIVE	2706-2832
ZENSURPOST	2833-2840
ORDEN/EHRENZEICHEN/MILITARIA	2841-2901
WERTPAPIERE	2902-2906
MÜNZEN (CHINA, JAPAN)	2907-2976
BANKNOTEN DEUTSCHLAND	2977-2984

AUKTIONSAGENTEN/KOMMISSIONÄRE

Ihre Gebote können Sie auch gerne über einen der folgenden
Kommissionäre ausführen lassen:

Dr. Peter Müller
Müllenborner Str. 62
54568 Gerolstein / Deutschland
Tel.: +49 – (0) 6591 – 954 495
Fax: +49 – (0) 6591 – 954 499
peter@mueller-muellenborn.de
inklusive Telefon-Gebote

Lorenz Kirchheim
Op de Höh 21
22395 Hamburg / Deutschland
Tel.: +49 – (0)40 – 645 325 45
Fax: +49 – (0)40 – 645 322 41
lorenz.kirchheim@t-online.de
inklusive Telefon-Gebote

BADEN



Los 1

Baden und Württemberg, Lot mit 7 verschiedenen vophilatelistischen Belegen, mit unterschiedlichen Abschlägen von Bruchsal, Sinsheim-Freiburg, Neckarbischofsheim (mit Negativ-Siegel), Mosbach, und Heidelberg. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 €



Los 2

Baden und Württemberg, Lot mit 7 verschiedenen vophilatelistischen Belegen, mit unterschiedlichen Abschlägen von Eppingen, Sinsheim, Baden, Neckarbischofsheim, Mannheim und Schwetzingen. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 €



Los 3

Baden und Württemberg, Lot mit 6 verschiedenen vophilatelistischen Belegen, mit unterschiedlichen Abschlägen von Heidelberg, Bretten, Engen, Sinsheim und Karlsruhe. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 €



Los 4

Baden und Württemberg, Lot mit 6 verschiedenen vophilatelistischen Belegen, mit unterschiedlichen Abschlägen von Renchen, Karlsruhe, Sinsheim, Pforzheim und Bretten. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 €



Los 5

1853, Freimarke Ziffer im Kreis, 1 Kreuzer schwarz auf weiß im waagerechten Paar auf kleinem Briefstück. Die Entwertung erfolgte zweimal durch den zart aufgesetzten Nummernstempel 16" von Bonndorf. Die dekorative Einheit in Bedarfschnitt ist geprüft Flemming BPP." ○/▼/■

KW 150 €

5

40 €



Los 6

1861, Freimarke Wappen (Hintergrund liniert), 6 Kreuzer hellgelborange mit zentralem Abschlag des Fünfringstempels 8" von Baden. Schönste Bedarfserhaltung. Doppelt signiert Brett BPP." ○

KW 120 €

11 b

30 €



Los 7

1862, Freimarke Wappen (Hintergrund liniert), 6 Kreuzer preußischblau, entwertet mit Zahnrad-Vierringstempel (Zackenkranzstempel). In allen Belangen fehlerfreie Marke. Geprüft Seeger BPP und Brett BPP. ○

KW 100 €

14 b

25 €



Los 8

1862, Freimarke Wappen von Baden, 18 Kreuzer hellgrün mit dekorativer Entwertung durch den Bahnpoststempel 164". 2 Besitz- und Käfer-Garantiezeichen. Gesuchte Marke in Bedarfs-erhaltung." ○

KW 700 €

21 a

150 €



Los 9

1862, Landpost-Portomarke 3 Kreuzer auf dünnerem Papier, im senkrechten Paar mit deutlicher Entwertung von Bonndorf. In der Mitte der beiden Marken kleine Verfärbung, sonst schöner Bedarf. Rückseitig Bleistiftsignatur und Garantiezeichen. ○/■

KW 350 €

P 2 x (2)

80 €

BAYERN



Los 10

1920, Freimarkenausgabe, 4 Farbproben zu 15 Pfennig in der später als 20 Pfennig ausgeführten Marke, verschiedene Papier-varianten und Zähnungen bzw. als ungezähnte Marke. **/(*)

25 €



Los 11

1920, Freimarkenausgabe, 3 Essays der späteren Abschiedsausgabe, 2 mal die Wasserkräfte und Bodenschätze in Zeichnung der verausgabten 20 Pfennig, beide postfrisch und 5 Pfennig Pflügender Bauer ungebraucht ohne Gummierung. **/(*)

25 €



Los 12

1908, Freimarkenausgabe, 6 verschiedene Essays auf ungummierten Papier, in etwas unterschiedlicher Erhaltung. **/(*)

25 €



Los 13

1920, Freimarkenausgabe, 9 verschiedene Farbproben in ungebrauchter Erhaltung auf Wasserzeichenpapier, in etwas unterschiedlicher Erhaltung. */(*)

40 €



Los 14

1920, Freimarkenausgabe, 6 verschiedene Farbproben in ungebrauchter Erhaltung, in etwas unterschiedlicher Erhaltung. */(*)

30 €



Los 15

1920, Freimarkenausgabe, 6 Werte, dabei ein Paar, mit verschiedenen Entwürfen zu geplanten Ausgaben, in etwas unterschiedlicher Erhaltung. */(*)

30 €



Los 16

1858, Freimarke, sogenannte Quadratkreuzer, 12 Kreuzer rot, ungebrauchte Marke mit großen Teilen der Originalgummierung bzw. partiell fehlende Gummierung. Die farbfrische Marke ist allseits gut gerandet und unten überrandig. Attraktives Los! *

KW 160 € 6 40 €



Los 17

1867, Freimarke Staatswappen auf Sockel (I), 1 Kreuzer grün, oben mit doppeltem Seidenfaden und klarer Entwertung REGENSBURG 5 FEB", vollrandig geschnitten. Kurzbefund Sem BPP „echt...Randkitter“ ☉

14 a 20 €



Los 18

1867, Freimarke Staatswappen auf Sockel (I), 18 Kreuzer dunkelzinnberrot, mit rotem Seidenfaden, mit blauem Zeitungs-expeditionsstempel 30 JUL. "kontrastreich entwertet. Allseitig gleichmäßig vollrandig geschnitten. Ein tadelloses Exemplar." ☉

KW 220 € 19 50 €



Los 19

1870, Freimarke Staatswappen auf Sockel (III), 12 Kreuzer dunkelbraunpurpur, enge Raute, in ungebrauchter Erhaltung. *

KW 450 € 26 X 100 €



Los 20

1873, Freimarke Staatswappen auf Sockel (IV), 9 Kreuzer braunorange bis braun, Wasserzeichen Enge Rauten". Bedarfs-gestempelte Marke mit Garantiezeichen und doppelt signiert Pfenninger." ☉

KW 600 € 28 X 150 €



Los 21

1873, Freimarke Staatswappen auf Sockel (IV), 10 Kreuzer, dunkelgelborange, enge Raute, mit Bedarfsentwertung. Doppelt signiert Brettl BPP. ☉

KW 500 € 29 X b 120 €



Los 22

1873, Freimarke Staatswappen auf Sockel (IV), 10 Kreuzer dunkelgelborange, weite Raute, mit rechtem Stempelteil b. WUNSDL", schöne Bedarfsferhaltung. Geprüft Brettl BPP." ☉

KW 85 € 29 Y b 20 €



Los 23

1873, Freimarke auf Sockel (IV), 10 Kreuzer dunkelgelborange mit Plattenfehler I Kratzer durch „0“ der rechten oberen Wert-angabe „10“, in bedarfsgestempelter Erhaltung. Geprüft Brettl BPP." ☉

KW 85 € 29 Y b I 25 €



Los 24

1875, Freimarke Staatswappen auf Sockel (V), 1 Kreuzer matt-grün mit feinem Stempelabschlag. Geprüft Brettl BPP. ☉

KW 100 € 32 c 25 €



Los 25

1879, Freimarke Staatswappen auf Ornament (Großformat), 1 Mark mittel- bis lebhaftbraunpurpur im waagerechten Paar mit sauberer Entwertung MÜNCHEN 26 OCT. 5-6 ...". Tadellose Erhaltung und dekorative Einheit!" ☉/■

KW 500 € 43 (2) 120 €



Los 26

1909, Freimarke Staatswappen im Kleinformat (V), 5 Pfennig grün, Papier y mit anhängendem Zwischensteg in Type III zusammen mit österreichischer Nachportomarkte auf Bedarfsbrief aus Oberzell nach Esternberg. Da der Brief unterfrankiert war, wurde er mit einem Nachporto belegt. Dekorativ! ☉

61y ZS III 20 €

SIE HABEN FRAGEN?

Rufen Sie uns einfach an.

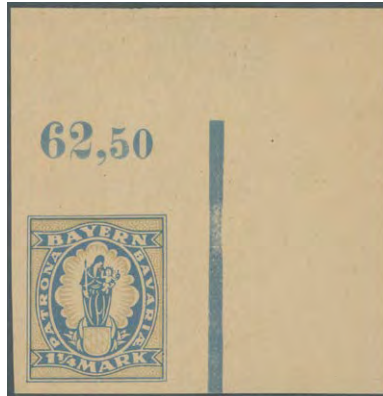
Unter Tel. +49-(0)7531-1 222 333

stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



Los 27

1911, 90. Geburtstag von Prinzregent Luitpold, Type I. Kompletter Satz der Pfennigwerte, bestehend aus 9 ungebrauchten Werten in guter Erhaltung. *
 KW 150 € 76/83 I & 85 I 30 €



Los 31

1920, Freimarkenausgabe, 1/4 Mark Patrona Bavariae als ungezählter Probedruck ohne Gummierung aus der rechten oberen Bogenecke. Die Farben entsprechen noch nicht der später umgesetzten Variante. Tadellose Qualität. **/(*)
 188 Probe 30 €



Los 35

1906, Bayerische Jubiläums-Landes-Ausstellung Nürnberg, 4 Privatpostkarten dieser Ausgabe in den Wertstufen 3, 5 und 10 Pfennig, jeweils als blanko gestempelte Exemplare. Dazu eine PP 11 C 6 in ungebrauchter Erhaltung.
 PP 15 C 125, PP 19 C 5 & PP 11 C 6 50 €



Los 28

1911, 80 Pfennig Luitpold, 2 komplette Postpaketadressen, jeweils nach Liestal in die Schweiz adressiert und in München am 11.12.1914 bzw. am 7.1.1915 aufgegeben. Beide Belege mit entsprechenden Alters- und Beförderungsspuren. Rückseitig Ank.-Stempel Liestal. ☑
 85 II 25 €



Los 32

1862, Portomarkte 3 Kreuzer schwarz, entwertet mit Zweizeiler (M)ÜNCHEN(JUN 1869". An drei Seiten sehr gut gerandet, lediglich oben leicht berührt und damit entsprechend der Michelbewertung. Kurzbefund Sem BPP und Altsignatur Engel." ☉
 KW 400 € 1 75 €



Los 36

1906, Bayerische Jubiläums-Landes-Ausstellung Nürnberg, 4 Privatpostkarten dieser Ausgabe in den Wertstufen 3, 5 und 10 Pfennig, zwei Karten sind gebraucht und die beiden anderen sind ungebraucht.
 PP 15 C 125, PP 19 C 5 & PP 11 C 6 50 €



Los 29

1919, Freimarkenausgabe, 16 Werte komplett auf Eilboten-R-Brief mit entferntem Adressaten. Rückseitig zeigt der ansonsten schöne Satzbrief den Ank.-Stempel von Magdeburg. ☑/☑
 136/151 20 €



Los 33

1919, Ausgaben für den Vorstand des Rates des Verkehrs-personals in München mit eingelochtem R", 7 Werte komplett postfrisch. Jeder Wert ist doppelt signiert bzw. geprüft Helbig BPP und Pfenninger." ** *
 KW 500 € PF 25/31 120 €



Los 37

1906, Bayerische Jubiläums-Landes-Ausstellung Nürnberg, 3 Privatpostkarten dieser Ausgabe in den Wertstufen 3, 5 und 10 Pfennig, jeweils als blanko gestempelte Exemplare.
 PP 15 C 125, PP 19 C 5 & PP 11 C 6 40 €



Los 30

1920, Freimarkenausgabe, 1 Mark Patrona Bavariae als ungezählter Probedruck ohne Gummierung auf Kartonpapier. Die Farben entsprechen noch nicht der später umgesetzten Variante. Leichte senkrechte Bugspur. **/(*)
 187 Probe 25 €



Los 34

1912, Halbamtliche Flugpostmarke, Geflügelter Löwe, Emblem des Bayerischen Aero-Clubs, ungebrauchte Marke in üblicher schlechter Zähnungsqualität. *
 KW 200 € F I 45 €



Los 38

1906, Bayerische Jubiläums-Landes-Ausstellung Nürnberg, 3 Privatpostkarten dieser Ausgabe in den Wertstufen 3, 5 und 10 Pfennig, jeweils als blanko gestempelte Exemplare.
 PP 15 C 125, PP 19 C 5 & PP 11 C 6 40 €

BRAUNSCHWEIG



Los 39

1853, Freimark 1 Silberroschen (lebhaf)braungelb mit Nummerstempel 8" des Hofpostamtes Braunschweig entwertet. Tadellose Erhaltung. Geprüft Lange BPP." ☉
KW 70 € 6 b 20 €



Los 40

1853, Freimark 2 Silberroschen mittel- bis lebhaftgrauultramarin (hellblau) mit deutlicher Nummernstempelentwertung 8" des Hofpostamtes Braunschweig. Einwandfreie Erhaltung. Doppelsignum Lange BPP." ☉
KW 220 € 7 b 60 €



Los 41

1853, Freimark 3 Silberroschen rosaweiß, allseits breit- bis vollrandig mit deutlicher Entwertung und mittig minimal hellem Punkt. Doppelsignum Brettl. ☉
KW 220 € 8 b 50 €



Los 42

1857/1865, Freimark Vier Kronen und Wappen im Oval, 10/4Ggr. schwarz auf graubraunem Papier zusammen mit dreimal 1 Groschen rosa der Wappenausgabe als dekorative Mischfrankatur auf doppelt verwendeter Briefhülle, als Antwort papiersparend benutzt, aus Gandersheim nach Dresden. Die Einheit der Mich.Nr. 9 wurde mit dem Rostrechteckstempel 14" (Gandersheim) in blau deutlich entwertet. Die beifrankierten 3 Exemplare der Mich.Nr. 18, in Bedarfstrennung mit Beanstandungen, hingegen mit dem blauen Ra 2 von Gandersheim. Hochinteressante Frankatur die, wenn auch nicht perfekt erhalten, klar den besonderen Reiz der Beleg-Philatelie in seiner gesamten Ausprägung verdeutlicht!" ☉/☉
9 (10/4) & 18 (3) 400 €



Los 43

1857, Freimark Vier Kronen, 4/4 Ggr / 12 GPf, schwarz auf graubraunem, festem, grobem Papier, auf kleinem Briefstück mit zentrischer Nummernstempelentwertung 12" von Eschershausen (Feuser). Vollrandige Marke in Bedarfserhaltung." ☉
KW 120 € 9 a 35 €

BREMEN



Los 44

1862, Freimark Staatswappen im Wappenschild, 5 Grote, Type I, schwarz auf mattgraubraun, Durchstich D 1 I, mit schwarzem Rahmenstempel (KS 112) (BR)EMEN (...)* 6-7". Die ausgabentypisch durchstochene Marke weist Schürfungen auf, ohne weitere Mängel. Fotobefund Heitmann." ☉
KW 300 € 7 A 60 €

HAMBURG



Los 45

1757, Kaiserliches Reichs-Ober-Postamt, Einzeiler R. 4. HAMBURG" auf Auslandsbrief aus Dram über Hamburg nach Nantes. Beigesetzt ist der Nebenstempel „SUEDE“. Rückseitig Besitzzeichen „Slg. E"" ☉
100 €



Los 46

1807, Großherzoglich Bergisches Ober-Postamt, Zweizeiler HAMBURG 4/B.G.D./10 MAI 1807" auf kleinem Faltbrief nach Botzen. Vorderseitig Röteltaxe. Rückseitig Siegel entfernt. ☉
KW 250 € 50 €



Los 47

1807, Großherzoglich Bergisches Ober-Postamt, Zweizeiler HAMBURG 4/B.G.D./22 DECEM 1807" auf kleiner Faltbriefhülle nach Pernau. Vorderseitig Röteltaxe. ☉
KW 250 € 50 €



Los 48

1807, Großherzoglich Bergisches Ober-Postamt, Zweizeiler HAMBURG R.4/B.G.D./16 OCTBR 1807" auf kleinem Faltbrief nach Francomont. ☉
KW 250 € 50 €



Los 49

Königlich Hannoversches Ober-Postamt, Ein Groschen Hannover Ganzsachenumschlag nach Otterndorf. Aufgabestempel als blauer Dkr. Hamburg und rückseitig ist der blaue Ra2 von Otterndorf abgeschlagen. Seltene Destination! ☉
50 €



Los 50

1823 - 1870, Reizvolle Zusammenstellung aus 4 verschiedenen Belegen: Schiffsbrief nach London (Rückseitig mit Stempel Shipletter), Auslandspost nach Nuits und blauem Durchgangsstempel des T & T Postamtes in Hamburg, das aber zum Zeitpunkt der Abfertigung nicht mehr bestand, Briefhülle nach Aalborg mit Taxierungsstempel und letztlich kleiner Damenbrief nach Gurfeld über das T & T Postamt in Hamburg abgefertigt und über Steinbrücken nach Gurfeld erfolgreich zugestellt. So schön und variantenreich ist Philatelie! ☉
50 €



Los 51

1864, Hamburgisches Stadtpostamt, großer Einkreisstempel in schwarz ST.P.A. BAHNHOF-EXPD. HAMBURG I. 23 6 1864" auf Faltbrief nach Geesthacht. Rückseitig sind der Textbogenstempel von Bergedorf und der Ank-Stempel Geesthacht abgeschlagen. Altsignatur Carl H. Lange." ☑

40 €



Los 55

1801, Kaiserliches Reichs-Ober-Postamt, Einzeiler kursiv HAMBURG" auf kleinem Faltbrief nach Herrnhut über Leipzig. Vorderseitig mit Röteltaxe und Portozahlen. ☑

KW 120 €

35 €



Los 59

1812, Kaiserlich Königlich Französisches Haupt-Postamt, Zweizeiler 128 HAMBOURG", auf Auslands-Faltbrief nach Bordeaux. ☑

KW 60 €

20 €



Los 52

1821, Hamburgisches Stadtpostamt, Zweizeiler mit Zierstück in rot HAMBURG. .. JUL 18" (Stempeldatum wohl vertauscht) auf Auslands-Faltbrief nach Schiedam. Rückseitiger L1 in rot „HAMBURG" mit handschriftlicher „129". ☑

KW 200 €

40 €



Los 56

1821, Hamburgisches Stadtpostamt, Zweizeiler mit Zierstück in rot HAMBURG. 25 MAY 21" auf Auslands-Faltbriefhülle nach London. Röteltaxe und rückseitiger Stempel „F.P.O JU - 1 1821". Interessanter Beleg in Bedarfserhaltung. ☑

KW 200 €

30 €



Los 60

1812, Kaiserlich Königlich Französisches Haupt-Postamt, Zweizeiler 128 HAMBOURG", auf Faltbrief nach Lüneburg. ☑

KW 60 €

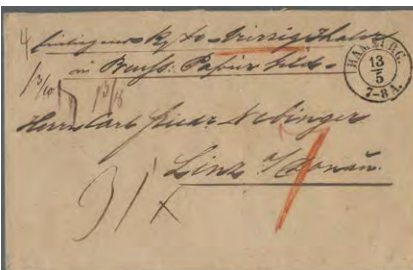
20 €



Los 53

1859, Königlich Schwedisch-Norwegisches Postamt, Faltbrief von Hull nach Stockholm mit allen erforderlichen Abstempelungen für den ordnungsgemäßen Transport u.a. Abgangs- (Hull), Transit (London) und Eingangsstempel (K.S.P.A. HAMBURG und St. P.A. 4 Mär 59). Röteltaxe und Poststempel. ☑

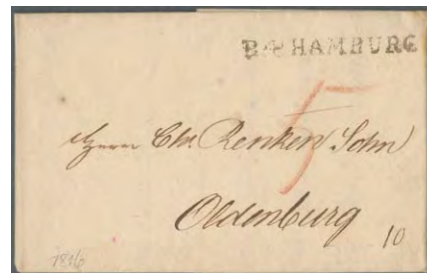
40 €



Los 57

1850, Königlich Preussisches Ober-Postamt, dekorativer Geldbrief nach Linz. Vorderseitig mit Röteltaxe und Dkr. von Hamburg. Rückseitig 5 unbeschädigte Siegel und der Ank.-L2 von LINZ. ☑

25 €



Los 61

1816, Kaiserliches Reichs-Ober-Postamt, Einzeiler R.4. HAMBURG" auf kleinem Faltbrief nach Oldenburg. Vorderseitig Röteltaxe. ☑

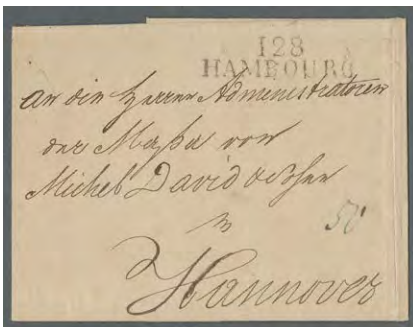
20 €



Los 54

1843, Faltbrief aus Frankreich nach Norwegen über Hamburg. Vorderseitig zeigt der Beleg neben der Röteltaxe auch den Nebenstempel C.F.3.R". Rückseitig belegen die Stempel des Dänischen Postamtes in Hamburg sowie der Thurn- und Taxis'schen Post in Hamburg den ordnungsgemäßen Beförderungsweg. Im Brief Besitzzeichen „Kuhl". Seltene Destination und wunderbare Darstellung eines Auslandsbeleges! ☑

40 €



Los 58

Kaiserlich Königlich Französisches Haupt-Postamt, Zweizeiler 128 HAMBOURG", auf Faltbriefhülle nach Hannover. Sauberer Abschlag des L2. Rückseitig Besitzzeichen „CD" und Stempel-fragment. ☑

KW 60 €

20 €



Los 62

1840, Königlich Preussisches Ober-Postamt, Ra2 HAMBURG 30/10." auf Faltbrief aus Hamburg nach Herrnhut in Sachsen." ☑

20 €



Los 63

1757, Kaiserliches Reichs-Ober-Postamt, Einzeler leicht gebogen HAMBURG“ auf reizendem kleinen Auslands-Faltbrief nach Bordeaux.“

20 €



Los 64

1811, Kaiserlich Königlich Französisches Haupt-Postamt, Einzeler R 4 HAMBURG“, auf Faltbrief. Vorderseitig Röteltaxe.“

20 €



Los 65

Königlich Hannoversches Ober-Postamt, Paketbegleitbriefhülle aus Hannover nach Hamburg. Rückseitig mit blauem Ekr als Ank.-Stempel.“

20 €



Los 66

1850, Königlich Preußisches Ober-Postamt, Faltbriefhülle nach Cöln mit Dkr.-Stempel von Hamburg. Rückseitig sind die beiden Bahnpoststempel BERLIN 15/4 I MINDEN“ und „MINDEN 15/4 III DEUTZ“ abgeschlagen.“

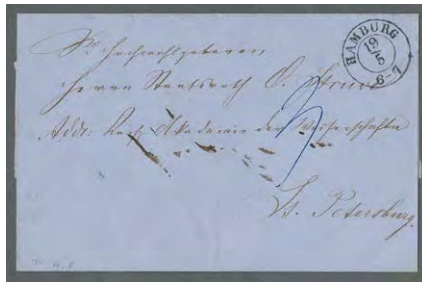
20 €



Los 67

1853, Königlich Preußisches Ober-Postamt, Faltbrief aus Hamburg über St. Petersburg nach Wasa in Schweden. Rückseitig dreizeiliger Bahnpoststempel. Interessante Destination und seltener Beleg, der deutliche Beförderungsspuren zeigt.“

20 €



Los 68

1856, Königlich Preußisches Ober-Postamt, Faltbriefhülle aus Hamburg nach St. Petersburg. Vorderseitig Taxvermerk und rückseitig russischer Ank.-Stempel.“

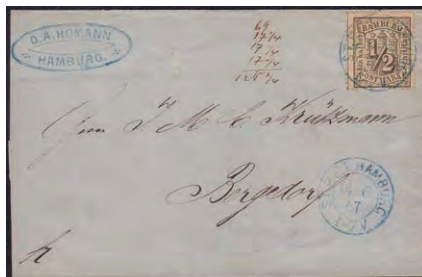
20 €



Los 69

1856, Königlich Preußisches Ober-Postamt, Hamburg Bahnhof“, Faltbrief und Briefhülle nach Schwerin bzw. nach Wien, jeweils mit entsprechenden Ank.-Stempeln. Bedarfserhaltung.“

20 €



Los 70

1867, Freimarke Hamburger Wappen, 1/2 Schilling schwarz als Solofrankatur, mit blauem Stadtpoststempel kontrastreich entwertet, auf Briefhülle nach Bergedorf. Schöne Bedarfsqualität.“

10 40 €



Los 71

1864, Freimarke Hamburger Wappen, 3 Schilling preußischblau, deutlich entwertet, links mit Teil des senkrechten Reihenwertzähles (10), die bei gebrauchten Marken nur sehr selten anzutreffen sind. Doppelsignum Jakubek BPP mit Farbbestimmung b. ○

15 b 75 €



Los 72

1866, 3 ungebr. Postanweisungen, 3 und 4 Schilling und einmal ohne Wertstempel. Jeweils signiert Carl H. Lange.“

KW 160 € 30 €



Los 73

1856, Königlich Preußisches Ober-Postamt, Ganzsachenumschlag U 22 nach Liebau adressiert mit ideal aufsitzendem Stempel HAMBURG BAHNHOF“. Beleg zeigt Alterstönung und leichte Beförderungsspuren. Dekorativer Abschlag!“

20 €



Los 74

1839, Hamburgisches Stadt-Postamt, Rechnung als Faltbrief der Firma Lewels an Herrn Ed in Bergedorf. Der seltene Beleg zeigt den Fußpoststempel in Nierenform 4 F.P. 15/10“ in schwarz und rückseitig den Textbogenstempel von „Bergedorf 16/10“. Vorderseitig unten links violettes Besitzzeichen.“

250 €



Los 75

1856, Hamburgisches Stadt-Postamt, Faltbrief nach Hamburg. Der Beleg zeigt den Fußpoststempel in Nierenform 4 F.P. 22/09" in schwarz." ✉

250 €



Los 79

1867, Faltbrief aus Hamburg nach Wien. Rückseitig ist der seltene Briefkastenstempel in oval 7. St. P.A. 9/8" in blau neben dem roten Ank.-Stempel von Wien angeschlagen." ✉

100 €



Los 83

1847, Fürstlich Thurn- und Taxis'sches Ober-Postamt, Faltbrief aus Hamburg nach Bordeaux mit Ekr. HAMBURG TH. & T. 29/6. 5N-6N". Beigesetzt ist der rote Transitstempel von Forbach. Rückseitig Duchgangsstempel Paris und Ank.-Stempel von Bordeaux. Die Verwendung des Thurn- und Taxis- Stempels am 29.6.1867 stellt den letzten Verwendungstag dar und ist deshalb philatelistisch sehr interessant!" ✉

40 €



Los 76

1866, Faltbrief aus Hamburg der Nord Deutschen Versicherungs Gesellschaft nach Wien. Rückseitig ist der seltene Briefkastenstempel in oval 6. St. P.A. 14/11" in blau neben dem roten Ank.-Stempel von Wien angeschlagen." ✉

100 €



Los 80

1830, Königlich Preußisches Ober-Postamt, Schiffsbrief aus London nach Langensalza. Vorderseitig sind in rot der Stempel POST PAID SHIP 16 OCT LONDON" und der schwarze Nierenstempel von Hamburg abgeschlagen, darüber die Röteltaxe. Rückseitig zeigt sich der Ekr. „SCHIFFS BRIEF POST HAMBURG 18 OCT 1830". Dekorativer Beleg mit Gesicht!" ✉

50 €



Los 84

1807, Großherzoglich Bergisches Ober-Postamt, Faltbrief HAMBOURG R. 4. B.G.D. 1 AOUT 1807" nach Botzen mit Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 250 €

40 €



Los 77

1865, Faltbrief aus Hamburg nach Wien. Rückseitig ist der seltene Briefkastenstempel in oval 7. St. P.A. 28/9" in schwarz neben dem roten Ank.-Stempel von Wien angeschlagen." ✉

100 €



Los 81

1860, Paketbegleitbrief aus Hamburg nach Elmshorn. Vorderseitig Röteltaxe und Dkr. Hamburg. Leichte Altersspuren. Signiert Carl H. Lange." ✉

50 €



Los 85

1839 - 1865, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei dreimal Thurn- und Taxis'sches Postamt und ein hochinteressanter Auslandsbrief mit Schmetterlingsstempel." ✉

40 €



Los 78

1865, Faltbrief aus Hamburg nach Wien. Rückseitig ist der seltene Briefkastenstempel in oval 7. St. P.A. 27/9" in schwarz neben dem roten Ank.-Stempel von Wien angeschlagen." ✉

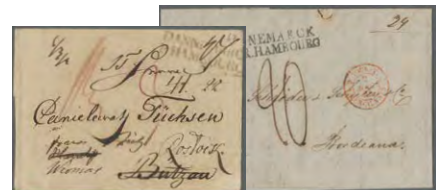
100 €



Los 82

1850, Auslands-Faltbrief nach Amsterdam. Abgeschlagen sind der Schmetterlingsstempel von HAMBURG 21 DEC 1850", der rote Transitstempel „HAMBURG A", Ra1 Francostempel, rückseitig Ra1 „nach Postzeit" und schließlich der rote Ank.-Stempel von Amsterdam. Reizvoller und zugleich hochwertiger Beleg in dekorativer Präsentation. Papier in üblicher Alterstönung und Beförderungsspuren." ✉

50 €




Los 86

ca. 1820 und 1845, 2 Belege mit dem L2 DANEMARCK PAR HAMBOURG" und „DANEMARCK P HAMBOURG", einmal als Faltbrief nach Bordeaux und der zweite als Teil-Briefhülle nach Rostock. Taxvermerke und Transitstempel des T & T Postamtes (Faltbrief)." ✉

40 €




Los 87

1753 - 1839, 7 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei leicht gebogener L1 Hamburg, K.D.O.P.A. Hamburg, Ra1 Aus Dänemark und L2 Hamburg. 

35 €




Los 91

1832 - 1850, 6 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei Thurn & Taxis'sches Postamt, Zackenstempel, S.H.O.P.A. Hamburg und L2 Hamburg. 

30 €




Los 94

1869 - 1873, 6 verschiedene Belege mit roten F-Stempeln, dabei auch reizvolle Destinationen wie Stockholm, Valencia und Pest sowie ein Beleg mit Absender DAMPFSCHEIFF-RHEDEREI VON H.J. PERLBACH & Co. 

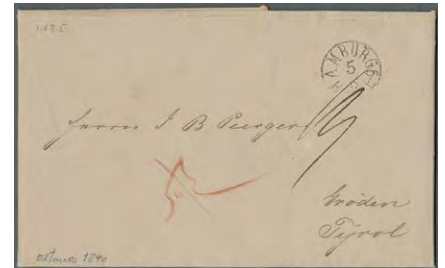
25 €




Los 88

1844, Fürstlich Thurn- und Taxis'sches Ober-Postamt, Faltbrief aus Hamburg nach Bordeaux mit Achteckstempel T.T. HAMBURG 6. JULI 44." entwertet. Beigesetzt ist der rote Transitstempel „TOUR - T. GIVET“ sowie „T.T.R.4.“. Rückseitig Ank.-Stempel von Bordeaux." 

30 €




Los 95

1840, Königlich Preußisches Ober-Postamt, Faltbrief aus Altona nach Gröden in Tirol. Als Aufgabestempel diente der Ekr. von Hamburg und rückseitig ist als Ank.-Stempel der L2 von Klausen 14. Jun." abgeschlagen. Reizvoller Beleg dessen Ankunftsstempel besondere Beachtung verdient!" 

20 €




Los 89

1847, Fürstlich Thurn- und Taxis'sches Ober-Postamt, Faltbrief aus Hamburg nach Nürnberg mit Reliefstempel vom 29.10.1846. Beigesetzt ist ein schwarzer Steigbügelstempel Auslage". Rückseitig Ank.-Stempel Nürnberg und Steigbügelstempel Neustadt." 

30 €




Los 92

1818 - 1862, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei dreimal Thurn- und Taxis'sches Postamt und ein sehr reizvoller Beleg mit Schmetterlingsstempel. 

30 €




Los 96

1836, Fürstlich Thurn- und Taxis'sches Ober-Postamt, Faltbrief aus Hamburg T.T.R.4/HAMBURG" und beigesetzt rote französische Transitstempel über Strassburg auf Beleg nach Lyon. Rückseitig Ank.-Stempel." 

20 €




Los 90

1810 - 1865, 6 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei Thurn & Taxis'sches Postamt, Zackenstempel, K.D.O.P.A. Hamburg und L2 Hamburg. 

30 €




Los 93

1810 - 1839, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei ein Nieren- und ein Schmetterlingsstempel, L1 sowie interessanter Auslandsbrief nach Bordeaux. 

25 €



Los 97

1834, Fürstlich Thurn- und Taxis'sches Ober-Postamt, Faltbriefhülle aus Hamburg T.T.R.4/HAMBURG" und beigesetzt roter französischer Transitstempel über Givet auf Beleg nach Tonnerre. Rückseitig Ank.-Stempel." 

20 €



Los 98

1834, Fürstlich Thurn- und Taxis'sches Ober-Postamt, Faltbrief aus Hamburg T.T.R.4/HAMBOURG" und beigesetzt französischer Transitstempel „ALLEMAGNE PAR GIVET“ auf Beleg nach Bordeaux. ☒

20 €



Los 102

1847, Fürstlich Thurn- und Taxis'sches Ober-Postamt, Faltbrief aus Hamburg nach Prag mit Reliefstempel vom 2.11.1847. Beigesetzt ist der Einzeiler und „Nach Abg. der Post“. Rückseitig Ank.-Stempel „Prag 5. Nov.“. ☒

20 €



Los 106

1837, Königlich Dänisches Ober-Postamt, Faltbrief aus Altona K.D.P.A. ALTONA 25/8/37" und beigesetztem Schmetterlingsstempel von Hamburg. ☒

20 €



Los 99

1832, Fürstlich Thurn- und Taxis'sches Ober-Postamt, Faltbrief aus Hamburg T.T.R.4/HAMBOURG" und beigesetzt der rote französische Transitstempel „ALLEMAGNE PAR GIVET“ auf Beleg nach Bordeaux. ☒

20 €



Los 103

1826, Hamburgisches Stadt-Postamt, Faltbrief über Hamburg nach London via Schiffpost. Vorderseitig ist der Rundstempel SCHIFFS BRIEF-POST 25 AUG 1826" abgeschlagen. Rückseitig der englische Stempel „SHIP LETTER 29 AUG 1826" und der rote Ekr. „D 29 AUG 1826". ☒

20 €



Los 107

1862, Königlich Dänisches Ober-Postamt, Faltbrief aus Hamburg nach Trondheim. Ekr. K.D.O.P.A. HAMBURG" und rückseitig Ank.-Stempel Sandönd". ☒

20 €



Los 100

1847, Fürstlich Thurn- und Taxis'sches Ober-Postamt, Faltbrief aus Hamburg nach Bordeaux mit Reliefstempel vom 2.11. 1847. Beigesetzt sind der rote Transitstempel von Valenciennes und Nach Abg. der Post". Rückseitig Ank.-Stempel. ☒

20 €



Los 104

1831, Hamburgisches Stadt-Postamt, Faltbrief über Hamburg nach London via Schiffpost. Vorderseitig ist der Rundstempel SCHIFFS BRIEF-POST 2 SEP 1831" abgeschlagen. ☒

20 €



Los 108

1797 - 1849, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei Ra1 Aus Dänemark", L1 „HAMBURG" und Dkr. „HAMBURG BAHNHOF". ☒

20 €



Los 101

1847, Fürstlich Thurn- und Taxis'sches Ober-Postamt, Faltbrief aus Hamburg nach Bordeaux mit Reliefstempel vom 4.10.1847. Beigesetzt sind der rote Transitstempel von Valenciennes und Nach Abg. der Post". Rückseitig Ank.-Stempel. ☒

20 €



Los 105

1854, Hamburgisches Stadt-Postamt, Brief aus Exeter über Plymouth nach Hamburg. Für die Beförderung im Preussischen Postgebiet wurde ein Entgelt von 3½ Groschen bezahlt. Die Röteltaxe 1" verrät, das die Empfängerin 1 Schilling für die Bestellung bezahlte. Beleg mit Alterstönung. Rückseitig Ellipsenstempel des Stadtpostamtes als Eingangsstempel. ☒

20 €



Los 109

1821 - 1867, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei K.D.O.P.A. Hamburg", „HAMBURG BAHNHOF" und leicht gebogener L1 „HAMBOURG". ☒

20 €



Los 110

1857 - 1867, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei K.D.O.P.A. Hamburg“ und „HAMBURG BAHNHOF“.

20 €



Los 114

1808 - 1865, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei Zackenstempel, K.D.O.P.A. Hamburg und L2 Hambourg.

20 €



Los 118

1838 - 1854, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei dreimal Thurn- und Taxis'sches Postamt und ein Schmetterlingsstempel.

20 €



Los 111

1861 - 1867, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei K.D.O.P.A. Hamburg“ und „HAMBURG BAHNHOF“.

20 €



Los 115

1802 - 1863, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei Zackenstempel, K.D.O.P.A. Hamburg und L1 Hambourg.

20 €



Los 119

1840 - 1865, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei dreimal Thurn- und Taxis'sches Postamt und ein Schmetterlingsstempel.

20 €



Los 112

1810 - 1850, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei Zackenstempel, Ganzsache Hannover mit blauem Dkr., K.D.O.P.A. Hamburg und R.4. Hamburg.

20 €



Los 116

1753 - 1839, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei Hamburg Bahnhof, K.D.O.P. Hamburg und leicht gebogener Hamburg.

20 €



Los 120

1843 - 1864, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei dreimal Thurn- und Taxis'sches Postamt und ein Schmetterlingsstempel.

20 €



Los 113

1809 - 1855, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei Zackenstempel, K.D.O.P.A. Hamburg und R.4. Hamburg.

20 €



Los 117

1830 - 1866, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei dreimal Thurn- und Taxis'sches Postamt und Schmetterlingsstempel.

20 €



Los 121

1840 - 1863, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei dreimal Thurn- und Taxis'sches Postamt und ein Schmetterlingsstempel.

20 €



Los 122

1818 - 1862, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei dreimal Thurn- und Taxis'sches Postamt und ein Schmetterlingsstempel. ✉

20 €



Los 126

1847 - 1858, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei dreimal Thurn- und Taxis'sches Postamt und ein Schmetterlingsstempel. ✉

20 €



Los 130

1762 - 1880, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei L1, L2, Nieren- und ein Schmetterlingsstempel. ✉

20 €



Los 123

1834 - 1867, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei dreimal Thurn- und Taxis'sches Postamt und ein Schmetterlingsstempel auf kleinem Beleg. ✉

20 €



Los 127

1831 - 1855, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei dreimal Thurn- und Taxis'sches Postamt und ein Schmetterlingsstempel. ✉

20 €



Los 131

1824 - 1864, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei eine Paketbegleitbrief-Vorderseite signiert Carl H. Lange, Altona Bahnhof, Ellipsen- und ein Schmetterlingsstempel. ✉

20 €



Los 124

1835 - 1861, 4 verschiedene Auslands-Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei dreimal Thurn- und Taxis'sches Postamt und ein Schmetterlingsstempel auf dekorativem Beleg nach London. ✉

20 €



Los 128

1843 - 1857, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei dreimal Thurn- und Taxis'sches Postamt und ein Schmetterlingsstempel. ✉

20 €



Los 132

ca. 1820 - 1865, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei ein Nieren- und ein Schmetterlingsstempel, L1 und Ekr. Stadtpostamt. ✉

20 €



Los 125

1845 - 1858, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei dreimal Thurn- und Taxis'sches Postamt und ein Schmetterlingsstempel. ✉

20 €



Los 129

1844 - 1865, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei dreimal Thurn- und Taxis'sches Postamt und ein Schmetterlingsstempel. ✉

20 €




Los 133

1823 - 1863, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei ein L2, K.D.O.P.-Hamburg, Ellipsen- und ein Schmetterlingsstempel. ✉

20 €




Los 134

1811 - 1847, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei ein L1, L2, Nieren- und ein Schmetterlingsstempel. 

20 €




Los 135

1804 - 1863, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei zweimal L2 (HAMBURG und HAMBOURG), Ellipsen- und ein Schmetterlingsstempel. 

20 €




Los 136

1810 - 1839, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei zweimal L1 (HAMBURG), Nieren- und ein Schmetterlingsstempel. 

20 €




Los 137

1790 - 1840, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei zwei L1 (HAMBURG und HAMBOURG), ein Nieren- und ein Schmetterlingsstempel. 

20 €




Los 138

1862 - 1873, 6 verschiedene Belege mit Frankaturen NDP, Hannover, Preußen und ein unfrankierter Auslandsbrief nach Trondheim. 

20 €




Los 139

1842, SCHIFFS BRIEF-POST HAMBURG 11. JUL 1842, Faltbrief aus Leith mit dem ersten Dampfer aus Hull am 8. JY 1842 transportiert und durch den entsprechenden Stempel auf der Rückseite bestätigt. Weitere Neben- und Durchgangsstempel. Vorderseitig 2 englische PAID-Stempel und Taxvermerke. 

20 €



Los 140


ca. 1842, Faltbrief aus Königsberg über Hamburg nach London und eine Briefhülle nach Wolfenbüttel. Der Faltbrief zeigt vorderseitig einen roten Taxstempel und rückseitig den Durchgangsstempel als Ekr. von Hamburg. Der zweite Beleg aus Hamburg zeigt den Ekr. als Aufgabestempel und die obligatorische Röteltaxe. 

20 €

HANNOVER



Los 141

1860, Freimarke Posthorn unter Krone, 1/2 Groschen schwarz mit rosa Gummierung, attraktive, untere linke Bogenecke mit Reihenzähler 12". Der blaue Ekr. von „LINGEN 2/6“ ist ideal zentrisch und kontrastreich abgeschlagen. Kleine Beanstandung durch 2 gummihelle Stellen im Randbereich. 

KW 560 €


17x

75 €

HELGOLAND



Los 142

1867, Freimarke 1/2 Schilling, bläulichgrün/rötlichkarmin, Kopftype I, ungebraucht mit Teilen der Gummierung. Ausgaben-typischer Durchstich und entsprechende Erhaltung mit kleinen Beanstandungen. Signiert Schulz und Fotobefund Heitmann BPP. 


KW 400 €

11

75 €



Los 143


1867 - 1888, Reizende kleine Partie mit folgendem Inhalt: Mich.Nr. 3 Einzelmarke und Eckrandpaar ungebraucht, 13a ungebraucht, 14a zweimal gestempelt und ungebrauchter Viererblock, 15 zwei ungebrauchte Marken und 18 Briefstück. Alle Werte sind mit Altsignaturen oder Besitzzeichen versehen u.a. Lemberger BPP. 

KW ca. 500 € 3, 13a, 14a, 15 & 18

120 €



Los 144

1873, Freimarke 1 1/2 Schilling, hellgrün/karmin, mit Langstempel Type II (HELGO)LAND" entwertet. Ausgaben-typische kleine Beanstandungen. Fotobefund Heitmann BPP. 


KW 420 €

10

70 €



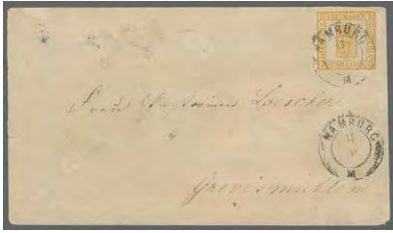
Los 145

1881, Freimarken Königin Viktoria, 1 1/2 Pence/10 Pfennig, dunkelgrün/dunklellilakarmin, waagerechtes Paar auf kleinem Brief nach (Gut) Buchhagen bei Kappeln. Tadellose Frankatur, der Beleg zeigt Beförderungsspuren. 

14 a (2)

60 €

MECKLENBURG SCHWERIN



Los 146

1856, Freimarke 3 S. dunkelchromgelb als Solofrankatur auf Briefhülle mit dem Dkr. von Hamburg bedarfsgerecht entwertet und nach Grevesmühlen adressiert. Rückseitig Taxstempel HAGENOW. Sichtbare Beförderungsspuren. ☑
 KW 250 € 2 a 50 €



Los 147

1864, Freimarke, Vier gekrönte Stierköpfe auf weißem Grund, 4/4 S. lebhaftbräunlichrot auf gewöhnlichem Papier. Interessante Frankatur bestehend aus jeweils einmal 4/4, 2/4 und 1/4 aus Waren nach Demmin. Der Faltbrief sowie die Frankatur sind dem Bedarf entsprechend erhalten und zeigen Alters- und Beförderungsspuren. ☑
 5 b 150 €

MECKLENBURG STRELITZ



Los 148

1864, Freimarke 3 Sgr. schwärzlichbraunocker als ungebrauchtes, waagerechtes Paar mit leichter Falzspur. Altsignatur Flemming. * / ■■
 KW 120 € 6 (2) 30 €

NORDEUTSCHER POSTBEZIRK



Los 149

1869, Freimarke für den südlichen Bezirk, 7 Kreuzer graublau als senkrecht Paar auf Auslandsbrief nach New York. Beigesetzt sind der rote Paid All und der L1 Franco in schwarz. Wundervoller Bedarfsbeleg und perfekte Darstellung eines Überseepostos. ☑
 22 (2) 150 €

NDP ELSASS-LOTHRINGEN



Los 150

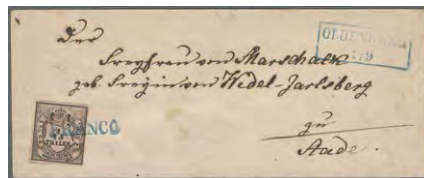
1870, Freimarke 25 Centimes dunkelbraun, Spitzen nach oben, ungebraucht in Bedarfstrennung und farbfrischer Erhaltung. Altsignatur b Krolow. *
 KW 150 € 7 l b 25 €



Los 151

1870, Freimarke Ziffer, 25 Cent. dunkelbraun, Spitzen nach oben, mit leichter Entwertung in schönster Bedarfserhaltung. Geprüft Flemming und Garantiezeichen Gebrüder Senf, Leipzig. ☉
 KW 180 € 7 l b 45 €

OLDENBURG



Los 152

1852, Oldenburgisches Hauswappen, 1/15 Thaler schwarz auf mattbräunlichrot in Type I als Solofrankatur auf kleinem Damenbrief aus Oldenburg (Ra2 in blau) nach Stade adressiert. Frankatur und Beleg präsentieren sich in schönster Bedarfserhaltung. Die Frankatur wurde mit dem FRANCO-Stempel in blau dekorativ entwertet. ☑
 KW 250 € 3 l 60 €



Los 153

1852, Oldenburgisches Hauswappen, 1/10 Thaler schwarz auf hellgraugelb als Solofrankatur auf Faltbrief aus Jever (Ra2 in blau) nach Berlin adressiert vom 8. NOV. 54. Frankatur und Beleg präsentieren sich in schönster Bedarfserhaltung. ☑
 KW 250 € 4 a 60 €

PREUSSEN



Los 154

1858, Freimarke 2 Silbergroschen, grauultramarin, mit Plattenfehler Gitterlinien unter der Nase gebrochen (Schnupfnase), Feld 7, zart entwertet mit einem Ra 2. Voll- bis breitrandig geschnitten. Auf der rechten Seite kleines Papierfehlstellenchen, dass aber nur die äussere Rahmenlinie berührt. Ansonsten ein sehr gut wirkendes Exemplar. ☉
 KW 350 € 11 IV 40 €



Los 155

1859, König Friedrich Wilhelm IV., 1/2 Sgr/6 Pfennige. rotorange, gegitterter Grund im waagerechten Paar mit zentrischer Entwertung durch den Bahnpost-Ra 3 BEUTHEN A/O. R.B. LIEGNITZ 20 1 4-5. Die Einheit ist an drei Seiten breit- oben links minimal lupenrandig geschnitten. Fehlerfreie Erhaltung! ☉/■
 KW 450 € 13 a 120 €



Los 156

1861, Freimarke Preußischer Adler im Achteck (I), 4 Pfennige gelblichgrün, durchstochen, im waagerechten Dreierstreifen zweimal mit dem Ra 2 von NEUSS 24 5 7-8 entwertet. Leichte Altersspuren. ☉/▽
 14 (3) 20 €



Los 157

1851/1852, Ganzsachenausschnitt als Freimarke verwendet, 5 Sgr. violett, achteckig geschnitten mit roten Seidenfäden, auf Briefvorderseite. Die Entwertung erfolgte durch den Ra 2 von JÜTERBOG 10 12 * 11-12. Die Frankatur ist perfekt erhalten. ☑
 KW 400 € GAA 5 120 €



Los 158

1851/1852, Ganzsachenausschnitt als Freimarke verwendet, 7 Sgr. lebhaftorangerot, achteckig geschnitten mit roten Seidenfäden, zweimal auf Briefvorderseite. Die Entwertung erfolgte jeweils ideal zentrisch durch den Nummernstempel 1722" von Züllichau. Farbbintensive und fehlerfreie Frankatur!" ☑
KW 500 € GAA 7 150 €



Los 162

1862, 3 Kreuzer karminrot als Solofrankatur auf Faltbriefhülle aus Gammertingen nach Sigmaringen. Die Frankatur in Bedarfschnitt wurde mit dem Nummernstempel des Aufgabebes entwertet und der schwarze Steigbügelstempel ist beige setzt. Stempelbewertung lt. Feuser 80 €, Beleg mit Beförderungsspuren. ☑
KW 80 € 32 30 €



Los 166

1851, Freimarke Wappen, 6 Kreuzer schwarz auf grün, mit Plattenfehler obere Randlinie links eingebuchtet". Sehr schöne, gut gerandete Marke mit nahezu zentrischem Zweikreis-Stempel „Ulm" ☑
KW 150 € 3 PFI 30 €



Los 159

1852, Sogenannter Oktogon", 4 Sgr. hellrotbraun aus Mittelwalde nach Berlin adressiert. Rückseitig wurde durch das Öffnen des Umschlages der Klappenstempel entfernt. Der Beleg zeigt entsprechende Alters- und Beförderungsspuren." ☑
KW 1.200 € U 4 b Format A 300 €



Los 163

1865, Freimarken Ziffern im Quadrat, 3 Silbergroschen im waagerechten Paar, im nördlichen Bezirk mit dem Stempel BREMEN-BAHNH. 20 2 67 6." entwertet. Intakter Durchstich in Bedarfserhaltung, wirkungsvolle Einheit mit kontrastreicher Entwertung!" ☑/■
KW 150 € 40 (2) 50 €



Los 167

1863, Freimarke Wappen, 1 Kreuzer grün, mit bedarfsgerechter Entwertung in tadelloser Erhaltung. Doppelsignum geprüft Irtenkauf BPP. ☑
KW 120 € 25 b 25 €

THURN UND TAXIS



Los 160

1856, Freimarken Ziffern im Kreis, 1 Kreuzer mattbläulichgrün als waagerechter Dreierstreifen und 6 Kreuzer mattgraurot zusammen auf Brief aus Homburg nach Berlin. Der Dreierstreifen ist lediglich rechts tangierend geschnitten, ansonsten überdurchschnittlich gerandet. Die Zusatzfrankatur der 6 Kreuzer hat den typischen tax'schen Schnitt. Der Nummernstempel 218" entwertet die Frankatur korrekt und deutlich. Bedarfsqualität., ☑
7 (3) & 9 75 €



Los 164

1866, Freimarken im Quadrat, 1 Silbergroschen, farbiger Durchstich, im waagerechten Paar, auf kleinem Briefstück mit Bedarfsentwertung. Geprüft Dr. Helbig BPP. ☑/■
KW 220 € 48 (2) 55 €



Los 168

1863, Freimarke Wappen, 6 Kreuzer dunkelblau mit zeitgerechter Bedarfsentwertung. Geprüft Irtenkauf BPP. ☑
KW 220 € 27 c 45 €



Los 169

1872, Freimarke Ziffer im Oval, 2 Kreuzer (dunkel)orange (tieforange-rotorange), durchstochen in Bedarfserhaltung, mit Teil des Fächerstempels STUT(TGART)" entwertet. Geprüft Irtenkauf BPP, b" ☑
KW 300 € 37 b 60 €

WÜRTEMBERG



Los 165

1851, Freimarke 1 Kreuzer schwarz auf sämisch als portogerechte Einzelfrankatur nach Berg bei Stuttgart auf links verkürzter Faltbriefhülle. Die herrlich frische Frankatur ist kontrastreich mit dem blauen Doppelkreisstempel von Stuttgart entwertet. Geprüft Thoma BPP. ☑
KW 400 € 1a 80 €



Los 161

1862, Freimarken Ziffern im Quadrat, 3 Kreuzer im waagerechten Paar, deutlich mit Vierringstempel Nr. 220" von Frankfurt und weiterem Poststempel entwertet. Dekorative Einheit im Bedarfsschnitt mit weißen Rändern, oben links Lupenrand." ☑/■
KW 75 € 32 (2) 20 €



Los 170

1874, Freimarke Ziffern in Oval, 1 Kreuzer gelbgrün bis gelblichgrün. Farbfrische Marke mit minimal hellem Eckzahn. *
KW 140 € 43 20 €



Los 171

1875, Freimarke weiße Ziffer im Kreis, 3 Pfennig mittelbläulichgrün, deutlich entwertet mit dem Stempel STUTTGART 31 DEZ (...) in guter Bedarfs-erhaltung. Doppelsignum Winkler BPP „b“ ☉

KW 100 € 44 b 25 €



Los 172

1881, Freimarke weiße Ziffer im Kreis, 5 Pfennig hell- bis lebhaftviolettblau, klar entwertet mit STUTTGART 26 AUG 81 6-7N". Tadellose Erhaltung. Doppelsignum Winkler BPP „b“ ☉

KW 85 € 45 b 20 €



Los 173

1881, Freimarke schwarze Ziffer im Kreis, 5 Mark mittelgrünlichblau/schwarz, farbfrischer Höchstwert mit Idealabschlag SCHRAMBERG". Schöner geht es kaum!" ☉

KW 200 € 54 60 €



Los 174

1900, Alte Postkarte mit Bahn-Poststempel nach Wiesenstein bei Geislingen. Interessanter Beleg für den Heimatsammler! ☉

56 a 20 €



Los 175

1922, Dienstmarke 25 Mark auf 20 Pfennig im waagerechten Viererstreifen, davon eine Marke mit dem Aufdruckfehler weiter Zwischenraum zwischen „2“ und „5“ des Wertaufdrucks". Alle Werte sind geprüft Thoma BPP" ☉

KW ca. 160 € 163 I & 163 (3) 40 €



Los 176

1923, Dienstmarken Ziffern in Raute, 13 Werte komplett in gestempelter Erhaltung. Wir haben bei dieser Ausgabe nur die Infla echt geprüften Stücke bewertet, das sind die bedarfsgestempelten Mich.Nrn. 172, 174, 175, 177, 179 und 183. ☉

KW ca. 220 € 171/183 50 €



Los 177

1923, Dienstmarke Ziffer in Raute, 50 Rentenpfennig rotorange als bedarfsgerechte Solofrankatur auf großformatigem Beleg der Gaswerksverwaltung. Ausführliches Fotoattest Winkler ...ist ein echter Bedarfsbeleg. Die Erhaltung des Briefes entspricht derjenigen von bedarfsmäßigen Großformatbriefen...Einzelfrankaturen mit der Mich.Nr. 188 gehören zu den seltensten Frankaturen mit württembergischen Dienstmarken." Allerfeinster Bedarf dieser Briefseltenheit dieses Sammelgebietes!" ☉

KW 2500 € D 188 500 €

DEUTSCHES REICH



Los 178

1872 - 1874, Brustschilder, Partie bestehend aus 6 Belegen und einem abgetrennten Viererblock der Mich.Nr. 19 gestempelt (untere Marken geprüft Sommer BPP. Dabei ist ein reizender kleiner Paketbegleitbrief mit Einzelfrankatur der Mich.Nr. 5 mit Fotobefund Sommer, Mich.Nr. 25 L 16 als Frankatur auf Briefhülle (Befund Sommer), Mich.Nr. 3 leicht oxidiert auf Postkarte, ebenso Mich.Nr. 14 mit früher Entwertung durch den Stempel von GOSTYN 16 10 72" und zwei weitere Bedarfsfrankaturen auf Faltbriefen." ☉

50 €



Los 179

1872 - 1873, 4 Belege mit Brustschild-Einzelfrankaturen, die jeweils mit einem Hufeisenstempel entwertet wurden. Ein Beleg Fotobefund Sommer (2001) mit Beanstandungen. ☉

20 €



Los 180

1872, Brustschilder, 1/3 Groschen hellgelblichgrün, kleiner Schild, als waagerechter Dreierstreifen auf Faltbrief aus Lorup vom 28.11.1874. Die dekorative Frankatur ist drei mal mit dem Ekr.-Stempel des Aufgabortes entwertet, rückseitig ist das Fragment des Ank.-Stempels sichtbar. Reizvolle Bedarfsfrankatur. ☉

KW 350 € 2 (3) 70 €



Los 181

1872, Brustschilder, 1/3 Groschen dunkel(grau)smaragdgrün, kleiner Schild, entwertet mit Hufeisenstempel Solingen (34-1). Kurzbefund Sommer BPP Übliche Zähnung, besserer Stempel. Eine einwandfreie Marke." ☉

KW 170 € 2 b 40 €



Los 182

1872, Brustschilder, 1/2 Groschen, 2 Groschen (2) und 5 Groschen kleiner Schild auf Briefstück. Jeder Wert ist ideal zentrisch mit dem Ekr. von WEIMAR 24 2-3N" entwertet. Links neben der 5 Groschen befindet sich die handschriftliche Signatur des Experten Hennies. Dekorative Buntfrankatur in herrlicher Präsentation!" ☉

KW 215 € 3,5(2) & 6 50 €



Los 183

1872, Brustschilder, 1 Groschen, karmin, kleiner Schild. Sauber entwertet mit Stempel MAINZ 1(.) 6 72 5(..)". Farbfrische Marke, einwandfrei zentriert und gezähnt. Die GROSCHEN-Marke wurde im KREUZER-Gebiet entwertet. Fotobefund Sommer BPP, "echt, einwandfrei." ☉

4 20 €



Los 184

1872, Brustschilde, 1 Groschen (lebhaft)rotkarmin, kleiner Schild, mit Plattenfehler IV Rahmen links neben „TS“ in „DEUTSCHE“ gebrochen, entwertet mit preußischem Rahmenstempel. Prüfungsbefund Sommer BPP „...vorzüglich erhalten“ ☉
 KW 350 € 4 IV 70 €



Los 188

1872, Brustschilde, 2 Kreuzer orange, kleiner Schild, im tadellos postfrischem Viererblock. Farbfrische Einheit mit deutlicher Prägung. ***/■
 KW ca. 1.000 € 15 250 €



Los 192

1872, Brustschilde, 1 Groschen lilalrot, großer Schild mit Bedarfsentwertung in etwas unregelmäßiger Zählung, sonst tadellos. Geprüft und Prüfungsbefund Sommer BPP. ☉
 19 20 €



Los 185

1872, Brustschilde, 2 Groschen blau, kleiner Schild in ungebrauchter Erhaltung. FA Sommer Die Marke ist in kräftiger graublauer Farbe. Sie ist klar und zentrisch geprägt, gut zentriert und in teils unregelmäßiger Zählung...hat Originalgummi mit Falzspuren im oberen Drittel...teils gummihelle Stellen. Die 2 Groschenmarke hat einen interessanten Farbpunkt am Außenkreis unter 5 in REICHS - als Plattenfehler nicht registriert. Ungebraucht nicht häufige Marke“ *
 KW 2200 € 5 450 €



Los 193

1872, Brustschilde, 1 Groschen karmin, großer Schild, mit Plattenfehler H“ in „DEUTSCHE“ gebrochen, Feld 94.“, entwertet mit altem K2-Stempel „(BERL)IN 14 3 74 3-4 N“. Prüfungsbefund Sommer BPP „echt, farbfrisch, sehr gut geprägt, gut zentriert und gezähnt“ **
 KW 100 € 19 VII 20 €



Los 189

1872, Brustschilde, 2 Kreuzer orange kleiner Schild und 7 Kreuzer blau großer Schild gemeinsam auf kleinem Paketkartenabschnitt als Mischfrankatur vom 19.11.1874. Befund Brett: echt, feine und tadellose Erhaltung“. Altsignatur Richter.“ ☐
 KW 340 € 15 & 26 60 €



Los 194

1872, Brustschilde, 1 Groschen karmin, großer Schild mit Plattenfehler gebrochenes „H“ in „GROSCHEN“, Feld 141.“, entwertet „(...)BURG BAHN H. 2 2“. Sehr gut geprägt und farbfrisch erhalten. Prüfungsbefund Sommer BPP: ☉
 KW 120 € 19 XII 25 €



Los 186

1872, Brustschilde und Innendienst, 5 Groschen kleiner Schild und 10 Groschen Innendienst zusammen auf kleinem Briefstück als reizvolle MiF zweier Ausgaben. Mich.Nr. 12 ist durch Federzug und tangierenden Poststempel entwertet. Auf der 5 Groschen ist der Stempel WÜSTENBRAND 7 / JAN 73“ klar abgeschlagen. Dekorative Frankatur! Prüfungsbefund Sommer BPP: ☐
 KW 470 € 6 & 12 100 €



Los 190

1872, Brustschilde, 1/3 Groschen grün, großer Schild dreimal als portogerechte Frankatur auf Faltbrief. Fotobefund Brugger (2011) Die Marken sind farbfrisch in kräftiger Nuance, sehr gut geprägt und üblich gezähnt“. Die Entwertung erfolgte durch den K1 „FLENSBURG-BAHNHOF 3 11 72 5-6N“ ☐
 KW 150 € 17a (3) 30 €



Los 195

1872, Brustschilde, 1 Groschen karmin, großer Schild, Plattenfehler 8. Strich der ersten Strichleiste fehlt“, Feld 106.“, entwertet mit Fingerhut-Stempel „POTSDAM 3 2 7-8 (J)“. Prüfungsbefund Sommer BPP: ☉
 19 XXI 20 €



Los 187

1872, Brustschilde, 7 Kreuzer blau mit kleinem Schild als Solofrankatur auf Dienstfaltbrief aus Giessen nach Grünberg. Tadellose Erhaltung. ☐
 10 40 €



Los 191

1872, Brustschilde, 1/3 Groschen (dunkel)grausmaragdgrün, großer Schild, in ungebrauchter Erhaltung mit kaum sichtbarer Falzspur. Oben mittig mit Blindzahn, der herstellungsbedingt ist. Geprüft Sommer BPP. *
 KW 170 € 17 b 40 €



Los 196

1872, Brustschilde 1 Groschen rotkarmin, großer Schild, im Format L15, mit Plattenfehler PF LXV Feld 5, in gestempelter Bedarfserhaltung. Fotobefund Sommer BPP echt, einwandfrei“. ☉
 19 LXV 20 €



Los 197

1872, Brustschilder, 2 Groschen ultramarin, großer Schild, Linienzählung 16 (Großformat). Kurzbefund Sommer...rechts oben interessanter Rahmenbruch...echt, einwandfrei!"

20 20 €



Los 198

1872, Brustschilder, 2 Groschen ultramarin, großer Schild, mit einer sehr späten Verwendung des 1. Normstempels im Dezember 1875 zeitgerecht entwertet (lt. Fotobefund selten!). Die Marke ist bis auf eine minimale waagerechte Bugspur tadellos erhalten. Fotobefund Sommer BPP."

20 20 €



Los 199

1872, Brustschilder, 2 Groschen blau, großer Schild, im waagerechten Paar auf Auslands-Paketkarte aus Altwasser nach Bürgstein in Österreich. Die Frankatur wurde zweimal ideal mit dem Ra 2 des Aufgaberteos entwertet. Beleg zeigt Alters- und Beförderungsspuren. "*/■"

20 (2) 20 €



Los 200

(1875), Mischfrankatur zwischen 2 Groschen großer Schild und 10 Pfennige Reichsadler aus Leitersdorf nach Stettin, auf Bedarfs-Faltbriefhülle. Bei der 2 Groschen handelt es sich um eine sog. kleine Marke. Beide Marken sind deutlich entwertet. Rückseitig Ank.-Stempel von Stettin. Reizvolle Frankatur, die in jede Sammlung passt!"

20 & 33 50 €



Los 201

1872, Brustschilder, 2 1/2 Groschen, mittelrotbraun (lilabraun), großer Schild, entwertet mit Hufeisenstempel (HAMBURG) (.) A. 26 JAN 74 (.) - 8 1/2 N." Schönste Bedarfs-erhaltung, geprüft Sommer BPP."

KW 700 € 21 b 120 €



Los 202

1874, Brustschilder, 2 1/2 Groschen und 5 Groschen großer Schild zusammen auf Paketkartenabschnitt. Die Entwertung erfolgte deutlich durch den EKR. von COELN ST. P.E. 19/10 74". Fotobefund Hennies...farbfrisch, gelblicher Fleck auf der 2 1/2 Groschen, sehr gut erhalten..."

22 & 29 20 €



Los 203

1872, Brustschilder, 1 Kreuzer grün, großer Schild, ungebraucht ohne Gummierung, mit seltenem Plattenfehler I, Strich vom Aussenkreis durch „E“ in „DEUTSCHE“ zum Rahmen laufend, Feld 112". Fotobefund Sommer BPP." (*)

KW ca. 180 € 23 a I 40 €



Los 204

1872, Brustschilder, 1 Kreuzer dunkelgrün, großer Schild in ungebrauchter Erhaltung. FA Sommer Die Marke ist in besonders kräftiger, lebhafter Farbe dunkelgrün. Sie ist hervorragend geprägt, zentriert und gezähnt...hat unbehandelten Originalgummi. Sie hatte einen leichten Springfalz, der sich bei der Prüfung gelöst hat...ist in allen Belangen in fehlerfreier, tadelloser Erhaltung. Sie zählt zu den schönsten ungebrauchten Werten dieser Ausgabe." *

KW 400 € 23 b 150 €



Los 205

1872, Brustschilder, 3 Kreuzer karmin, großer Schild, im tadellos postfrischem Viererblock mit Unterrand, unter Berücksichtigung der ** Erhaltung. ***/■"

KW ca. 500 € 25 125 €



Los 206

1872, Brustschilder 3 Kreuzer (lebhaft)rotkarmin, großer Schild mit Plattenfehler helle Striche im Rahmen oben links, Feld 2., mit Bedarfsentwertung auf kleinem Briefstück." ▽

KW 180 € 25 VI 40 €



Los 207

1872, Brustschilder, 7 Kreuzer ultramarin, großer Schild, im tadellos postfrischem Viererblock mit rechtem Seitenrand. Farbfrische Einheit mit deutlicher Prägung, unter Berücksichtigung der ** Erhaltung. ***/■"

KW ca. 950 € 26 250 €



Los 208

1872, Brustschilder, 9 Kreuzer, großer Schild, lebhaftbraun in ungebrauchter Erhaltung. FA Brugger, Die Marke in schokoladenbrauner Nuance ist farbfrisch und sehr gut geprägt; einige Zähne geschürft bzw. nachgestochen. Sie hat Originalgummi, Papierfaltere und Blaustiftvermerk. Ungebrauchte 9 Kr.-Marken sind in der c-Farbe - vor allem in der schokoladenbraunen Nuance - selten", Michel 27 c *

KW 2500 € 27 c 550 €



Los 209

1872, Brustschilder, 18 Kreuzer ockerbraun, großer Schild in tadellos postfrischer Erhaltung. Die farbfrische Marke ist hervorragend geprägt mit sehr guter Zähnung und Zentrierung. **
KW 150 € 28 40 €



Los 210

1874, Brustschilder, 2 1/2 Groschen auf 2 1/2 Groschen, braunorange mit großem Schild in postfrischer Erhaltung. FA Brugger ..im kleinen Format L15 mit vollständigem linken Bogenrand ist farbtypisch, sehr gut geprägt und sehr gut gezähnt. Sie ist postfrisch. Vorzügliche Gesamterhaltung.*** **
KW 120 € 29 40 €



Los 211

1874, Brustschilder, 2 1/2 auf 2 1/2 Groschen braunorange, großer Schild in einwandfrei postfrischer Erhaltung mit linkem Seitenrand. Sehr gut geprägte und farbfrisch erhaltene, fehlerfreie Marke. **
KW 120 € 29 25 €



Los 212

1874, Brustschilder, 2 1/2 Groschen auf 2 1/2 Groschen, großer Schild, rötlichbraun in ungebrauchter Erhaltung mit dem Plattenfehler 1" der Wertangabe „1/2" nach links verschoben. FA Brugger „...äußerst farbfrisch, sehr gut gezähnt und zentriert und gut gezähnt. **
KW 650 € 29 I a 180 €



Los 213

1876, Freimarke Ziffer im Oval, 5 Pfennige graulila als senkrechtes Zwischenstegpaar auf innersächsischem Faltbrief aus Dresden nach Raschau. Dekorativ zweimal entwertet. Frischer Beleg mit leichten Beförderungsspuren. ☉
KW 150 € 32 ZS 40 €



Los 214

1875/1900, Freimarke für den Innendienst, 2 Mark violett purpur mit Federzugentwertung. Signiert a Wiegand BPP. ~
KW 50 € 37 a 20 €



Los 215

1890/1900, Freimarke für den Innendienst, 2 Mark, dunkelrot-karmin (braunpurpur), ungebraucht in guter Erhaltung. Geprüft Gotw. Zenker BPP. *
KW 100 € 37 e 20 €



Los 216

1899/1900, Freimarke für den Innendienst, 2 Mark, Ziffer im Oval, rötlichkarmin (lilakarmin), ungebraucht in farbfrischer Erhaltung. Geprüft Gotw. Zenker BPP. *
KW 140 € 37 f 30 €



Los 217

1880, Freimarke Ziffer bzw. Reichsadler im Oval, 6 Werte der Spätaufgabe komplett in postfrischer Erhaltung, als Rand- oder Eckrandstücke. FA Jäschke-Lantelme Die Marken Nr. 39, 41 und 44 in Farbe b, Nr. 42 und 43 in Farbe c, sind farbfrisch, gut gezähnt und befinden sich zum Zeitpunkt der Prüfung in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung (Falzreste im Rand bei den Nrn. 42 und 43), nicht repariert, Nr. 44 zeigt einen herstellungsbedingten Papierfehler.*** **
KW 260 € 39/44 II 70 €



Los 218

1884/1886, Freimarke Ziffer im Oval, 3 Pf dunkelgrün, sauber entwertet mit dem Stempel (.)ASSEL 1 16/9 86 h (..) in Bedarfs-erhaltung. Signiert d Gotw. Zenker BPP. ☉
KW 100 € 39 I aa 20 €



Los 219

1887/1890, Freimarke Reichsadler im Oval, 25 Pfennige orange-braun in tadellos postfr. Erhaltung. Gepr. Jäschke-L. BPP c ***
KW 100 € 43 II c 25 €



Los 220

1899/1900, Freimarke Krone/Adler, 3 Pfennig lebhaftorange-braun (ockerbraun) in postfrischer Erhaltung mit Zwischensteg. Geprüft Gotw. Zenker BPP. **
KW 130 € 45 cb 30 €



Los 221

1893/1900, Freimarke Krone/Adler, 10 Pfennig rotkarmin (dunkelrot) in tadellos postfrischer Erhaltung. Geprüft Jäschke-L. BPP. **
KW 150 € 47 da 40 €



Los 222

1891/1893, Freimarke Krone/Adler, 20 Pfennig (lebhaft) kobaltblau (preußischblau) mit Bedarfsentwertung in einwandfreier Erhaltung. Geprüft mit Doppelsignum Gotw. Zenker BPP. ☉
KW 150 € 48 c 30 €



Los 223

1900, Krone/Adler 50 Pfennig lilabraun mit Plattenfehler I, Stamm des "T" von „REICHSPOST“ waagrecht gebrochen. Fotobefund Claus Petry BPP, „Ein unauffälliger Bug wirkt nicht störend. Im übrigen befindet sich die farbrichtige, farbtypische und vollzähne Marke in sehr guter Erhaltung.“ ☉
 KW 230 € 50 I d 50 €



Los 224

1889/1890, Freimarke Krone/Adler, 50 Pfennig bräunlichkarmin (UV weinrot), zeitgerecht entwertet in heller Nuance des seltenen Farbtons. FA Wiegand. Die Marke hat einige verkürzte Zähne im übrigen in guter Erhaltung. „Schönster Bedarf dieser raren Farbvariante!“ ☉
 KW 2000 € 50 aa 350 €



Los 225

1901 - 1930, 5 frankierte Paketkarten, dabei 2 Paketkarten mit Germania-Frankaturen, 2 mal 1 Mark Reichspostgebäude und einmal Berühmte Deutsche dreimal 50 Pfennig zusammen mit 5 Pfennig Hindenburg. Übliche Erhaltung mit entsprechenden Beförderungsspuren. ☉
 56 u.a 25 €



Los 226

1900, Freimarke 80 Pfennig Germania Reichspost, karmin/schwarz auf rosa in postfrischer Erhaltung. Geprüft Jäschke BPP und Fotobefund Bühler. * *
 KW 240 € 62 50 €



Los 227

1900, Freimarke Reichsgründungsgedenkfeier, 5 Mark Reichspost in Type I als ungebrauchte Marke mit Originalgummierung. Bis auf einen kleinen Stockpunkt in fehlerfreier Erhaltung. FA Jäschke-Lantelme. *
 KW 1700 € 66 I 350 €



Los 228

1900, Freimarke Reichsgründungsgedenkfeier, 5 Mark Reichspost in Type I mit zeitgerechter Abstempelung LAUTENTHAL 25.6.01 2-3N. FA Jäschke-Lantelme „Die Marke ist farbrichtig, sehr gut gezähnt und befindet sich bis auf zwei helle Stellen... in fehlerfreier Erhaltung“. Zusätzlich doppeltes Prüfzeichen Dr. Hochstädter BPP. ☉
 KW 2800 € 66 I 600 €



Los 229

1900, Freimarke Reichsgründungsgedenkfeier, 5 Mark Reichspost in Type II mit Plattenfehler II (Punkt im "l" in Reichspost), zeitgerechte Entwertung und fehlerfreie Erhaltung. FA Jäschke-Lantelme. ☉
 KW 3300 € 66 II / II 700 €



Los 230

1900, Freimarke Reichsgründungsgedenkfeier, 5 Mark Reichspost in Type IV als ungebrauchte Marke mit Originalgummierung in fehlerfreier Erhaltung. FA Jäschke-Lantelme. *
 KW 800 € 66 IV 180 €



Los 231

1900, Freimarke Reichsgründungsgedenkfeier, 5 Mark Reichspost in Type I mit Nachmalung, zeitgerechte Entwertung und fehlerfreie Erhaltung. FA Jäschke-Lantelme. ☉
 KW 500 € 66 IV 180 €



Los 232

1902, Freimarkenausgabe Germania II. Kompletter Satz zusätzlich nahezu aller Farben nach Michel (es fehlt nur 72c), dabei die drei besseren Varianten jeweils geprüft Jäschke-Lantelme BPP. ☉
 KW 182 € 68/77, 69b, 70a, 72b 20 €



Los 233

1902, Freimarke 20 Pfennig Germania, lilalutramarin mit deutlicher Bedarfsentwertung. Tadellose Erhaltung. Geprüft Jäschke-L BPP. ☉
 KW 100 € 72 b 25 €



Los 234

1904, Freimarke Reichsgründungsgedenkfeier, 5 Mark grünschwarz/rot, Mittelstück braunorange quarzend mit deutlicher Entwertung STUTTGART 7/1 08". FA Jäschke-Lantelme „Die Marke ist farbrichtig, normal gezähnt und befindet sich zum Zeitpunkt der Prüfung in fehlerfreier, gebr. Erhaltung, nicht repariert“. ☉
 KW 450 € 81 A a 120 €



Los 235

1902, Reichsgründungsgedenkfeier, 5 Mark DEUTSCHES REICH grünschwarz/rot in der sogenannten Zwischentype mit zeitgerechter Entwertung FRANKFURT 15.7.02 4-5 N°. FA Jäschke „Die Marke ist farbrfrisch, normal gezähnt und bis auf einen 2 cm langen leichten Bug unten links in guter gebrauchter Erhaltung.“ Schönste Bedarfserhaltung dieser sehr raren Marke, mit kaum sichtbarer Beanstandung!“ ☉

KW 6000 € 81 Z 1.600 €



Los 236

1917, Freimarke Germania, sogenannter Kriegsdruck, 5 Pfennig schwarzopalgrün in tadellos postfrischer Erhaltung. Altsignatur Zenker. **

KW 500 € 85 II e 120 €



Los 237

1919, Freimarke 10 Pfennig Germania, (dunkel)karmin bis magenta, Type I, sogenannter Friedensdruck“ in tadelloser Erhaltung. Geprüft Gotw. Zenker BPP“ ☉

KW 200 € 86 I c 45 €



Los 238

1913, Germania 10 Pfennig orangerot, sog. Friedensdruck. FA Jäschke-Lantelme ...ist eine Originalmarke mit echter Gummierung. Die Marke ist farbrfrisch, sehr gut gezähnt ...in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung“ **

KW 500 € 86 I d 120 €



Los 239

1919, Freimarke 10 Pfennig Germania, dunkel- bis schwärzlich-rosa, Kriegsdruck mit Bedarfsentwertung. Rare Farbvariante, geprüft Jäschke-Lantelme BPP. ☉

KW 200 € 86 II f 45 €



Los 240

1903 - 1924, 5 frankierte Pakerkarten, dabei u.a. 2 mal 1 Mark Reichspostgebäude und einmal Bayern 80 Pfennig Wappen als EF. Übliche Erhaltung mit entsprechenden Beförderungsspuren. ☐

86 u.a 25 €



Los 241

1905, Freimarke Germania 30 Pfennig, rotorange/braunschwarz auf hellchromgelb, sog. Friedensdruck, lt. Fotobefund Jäschke-Lantelme ...in fehlerfreier, postfrischer Erhaltung.“ **

KW 180 € 89 I x 45 €



Los 242

1906, Freimarke Germania 50 Pfennig, violett-purpur/braunschwarz, sog. Friedensdruck“. Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP „Die Marke ist farbrfrisch, normal gezähnt ...in fehlerfreier postfrischer Erhaltung.“ **

KW 250 € 91 I x 60 €



Los 243

1911, Freimarke Germania, sogenannter Friedensdruck., 60 Pfennig graublau als Einzelfrankatur auf Paketkarte aus Geldern nach Altötting. Leichte Beförderungsspuren. ☐

92 I a 40 €



Los 244

1905, Freimarkenausgabe (IV), 1 Mark Reichspostamt Berlin, sogenannter Friedensdruck, insgesamt 21 Paketkarten, dabei 19 als MeF und 2 EF, mit meist verschiedenen Aufgabepostämtern. Schöner Posten mit Phantasie! ☐

94 A I 120 €



Los 245

1906, Freimarke Reichsgründungsgedenkfeier, 5 Mark Deutsches Reich, Friedensdruck mit schwarzem Rahmen, als sogenannter Ministerdruck“ und zeitgerechter Entwertung in Bedarfserhaltung (kleiner Eckzahnbug links unten). FA Dr. Oechsner BPP“ ☉

KW 2000 € 97 A I M 500 €



Los 246

1918/1919, Freimarke 35 Pfennig Germania in allen drei Farbvariationen, jeweils mit Bedarfsentwertungen in entsprechender Erhaltung, mit kleinen Beanstandungen. Infla echt geprüft. ☉

KW 155 € 103 a/b/c 30 €



Los 247

1918, Freimarke 35 Pf Germania hellrötlichbraun (zimtfarben), zeitgerecht entwertet. Kurzbefund Dieter Weinbuch BPP echt und einwandfrei! ☉
KW 130€ 103 c 30€



Los 251

1920, Freimarke 2.50 Mark der Ausgabe Repräsentative Darstellungen (VI), 10 Paketkarten mit verschiedenen Frankaturen und vor allem mit Farbvarianten dieser sehr reizvollen Ausgabe. Hier gibt es sicher für den forschenden Sammler einiges zu entdecken! ☐

115 40€



Los 255

1920, Freimarke 2.50 Mark der Ausgabe Repräsentative Darstellungen (VI), 10 Paketkarten mit verschiedenen Frankaturen und vor allem mit Farbvarianten dieser sehr reizvollen Ausgabe. Hier gibt es sicher für den forschenden Sammler einiges zu entdecken! ☐

115 40€



Los 248

1920, Freimarke 75 Pfennig Germania, Farbvarianate d" früher als „b F" gelistet, zusammen mit 15 Pfennig Germania auf Porto-pflichtiger Dienstsache als Einschreiben nach Stadtoldendorf. Rückseitiger Ank.-Stempel! ☐

104 d & 142 75€



Los 252

1920, Freimarke 2.50 Mark der Ausgabe Repräsentative Darstellungen (VI), 10 Paketkarten mit verschiedenen Frankaturen und vor allem mit Farbvarianten dieser sehr reizvollen Ausgabe. Hier gibt es sicher für den forschenden Sammler einiges zu entdecken! ☐

115 40€



Los 256

1920, Freimarke 2,50 Mark schwärzlichgraulila (dunkelpurpur) in einwandfreier Erhaltung. Kurzbefund Rolf Tworek BPP echt und einwandfrei! ☉

KW 250€ 115 d 60€



Los 249

1920, Freimarke Reichspostamt Berlin, 1 Mark bräunlichrot als Randstück mit Plattenfehler untere Hälfte des ersten E in DEUTSCHES bogenförmig geschlossen". FA Dr. Oechsner, echt, postfrisch (Haftspuren nur im Rand) und vollkommen einwandfrei! **

A 113 IV b 200€



Los 253

1920, Freimarke 2.50 Mark der Ausgabe Repräsentative Darstellungen (VI), 10 Paketkarten mit verschiedenen Frankaturen und vor allem mit Farbvarianten dieser sehr reizvollen Ausgabe. Hier gibt es sicher für den forschenden Sammler einiges zu entdecken! ☐

115 40€



Los 257

1920, Freimarke 2,50 M, schwärzlichgraulila (dunkelpurpur), entwertet DRESDEN" in Bedarfserhaltung. Geprüft d INFLA Berlin." ☉

KW 250€ 115 d 50€



Los 250

1920, Freimarke 2.50 Mark der Ausgabe Repräsentative Darstellungen (VI), 10 Paketkarten mit verschiedenen Frankaturen und vor allem mit Farbvarianten dieser sehr reizvollen Ausgabe. Hier gibt es sicher für den forschenden Sammler einiges zu entdecken! ☐

115 40€



Los 254

1920, Freimarke 2.50 Mark der Ausgabe Repräsentative Darstellungen (VI), 10 Paketkarten mit verschiedenen Frankaturen und vor allem mit Farbvarianten dieser sehr reizvollen Ausgabe. Hier gibt es sicher für den forschenden Sammler einiges zu entdecken! ☐

115 40€



Los 258

1920, Freimarke 1,50 Mark auf 1 Mark, mit dem seltenem Plattenfehler 1" des Aufdrucks 1.50" mit breitem Kopf, in bedarfsgestempelter Erhaltung. Fotoattest Peschl, echt und zeitgerecht gebraucht." ☉

KW 380€ 117 PF I 80€



Los 259

1920, Freimarke 2.50 M. auf 2 M. braunlila, mit Unterrand und kompletter Hausauftragsnummer H 4221.19, mit zart abgeschlagenem Bedarfsstempel LEIPZIG - EUTRITZSCH - 2.7.20.8-9V. ... "zeitgerecht entwertet. FA Fleiner, "echt und einwandfrei." ☉
KW 1200 € 118 a HAN 400 €



Los 263

1920/1921, Freimarke 20 Mark olivschwarz in Type 2, zentrisch bedarfsentwertet, geprüft Bechtold BPP. ☉
KW 200 € 138 II 40 €



Los 267

ca. 1917 - 1922, Ansprechende Zusammenstellung mit Germania-Frankaturen auf 12 Paketkarten. Enthalten ist neben variantenreichen Portodarstellungen auch eine Farbvariante der 4 Mark (Mich.Nr. 153). Eine Karte ist geprüft Jäschke-Lantelme BPP. Beförderungsspuren. ✉
153 u.a 40 €



Los 260

1920, Freimarke 2.50 M. auf 2 M. rosakarmin bis dunkelrosakarmin, mit Unterrand und kompletter Hausauftragsnummer H 4221.19, deutlich abgeschlagener Bedarfsstempel DRESDEN / 11.6.20. 3 - 4 N^{III}. FA Bechtold, "echt und einwandfrei." ☉
KW 1200 € 118 b HAN 400 €



Los 264

1920, Freimarke 20 Pfennig Germania in allen drei Farbvarianten, jeweils mit zeitgerechten Entwertungen. Jeder Wert ist geprüft Infla-Berlin bzw. die c⁻-Farbe geprüft Oechsner BPP. ☉
KW 137 € 143 a, 143 b, 143 c 30 €



Los 268

1921, Freimarke Germania, 1.60 M auf 5 Pfennig dunklebraun mit stumpfschwarzem Aufdruck in tadellos postfrischer Erhaltung. Rares Exemplar mit FA Dr. Oechsner echt und einwandfrei. **
KW 1200 € 154 II b 300 €



Los 261

1920, Freimarke, sogenannte Bayern-Abschiedsserie, 5 Pfennig gelbgrün im ungezähnten Viererblock, zeitgerecht WEIDEN (OPF) 18 JUN 20 Vor. 10 - 11" mit Bedarfsstempel entwertet. FA Weinbuch, "Das Prüfstück ist farbfrisch, breitrandig ungezähnt und befindet sich in guter Erhaltung. Ein echt gebrauchter Viererblock dieser Marke ist nicht häufig". Besonderer Blickfang! ☉/■
KW 1800 € 119 U 550 €



Los 265

1920, Sogenannte Kölner Postfälschung", Germania 60 Pfennig, gezähnt L13, im schlechten Steindruck. FA Dr. Oechsner "Fälschung zum Schaden der Post...Das vorliegende Exemplar ist original und ungebraucht mit unverletzter Gummierung. Das Prüfstück befindet sich in einwandfreier Erhaltung". Eine sehr seltene Besonderheit der Germania-Ausgabe in tadelloser postfrischer Erhaltung!" **
KW 500 € 147 Pfä 150 €



Los 269

um 1920, 9 Paketkarten mit reizvollen Frankaturen unterschiedlicher Ausgaben. Attraktives Los mit Überraschungspotential! ✉
174 u.a 40 €



Los 262

1920, Freimarke der sogenannten Abschiedsserie, 2½ Mark als 12er Block auf kleinem Briefstück mit sauberer Entwertung. Jeder Wert typisiert geprüft Fleiner BPP. ☉/▽
KW 1440 € 133 II (12) 350 €



Los 266

1920, Freimarke Germania 1¼ Mark mit der Wasserzeichenabart Vierpaß-Wz", zeitgerecht und sehr sauber entwertet. (NÜR) TINGEN a ((Wür)tt)...(DE)Z 20 5 - 6 N". FA Weinbuch, "...echt.. zeitgerechte Entwertung. Verwendung der Wasserzeichenabart in diesem Ort mehrfach belegt. Das Prüfstück ist farbfrisch und einwandfrei." ☉
KW 1300 € 151 Y 300 €



Los 270

um 1920, 9 Paketkarten mit reizvollen Frankaturen unterschiedlicher Ausgaben. Attraktives Los mit Überraschungspotential! ✉
174 u.a 40 €



Los 271

um 1920, 9 Paketkarten mit reizvollen Frankaturen unterschiedlicher Ausgaben. Attraktives Los mit Überraschungspotential! 📮

174 u.a. 40 €



Los 274

um 1920, 9 Paketkarten mit reizvollen Frankaturen unterschiedlicher Ausgaben. Attraktives Los mit Überraschungspotential! 📮

174 u.a. 40 €



Los 277

um 1920, 9 Paketkarten mit reizvollen Frankaturen unterschiedlicher Ausgaben. Attraktives Los mit Überraschungspotential! 📮

174 u.a. 40 €



Los 272

um 1920, 9 Paketkarten mit reizvollen Frankaturen unterschiedlicher Ausgaben. Attraktives Los mit Überraschungspotential! 📮

174 u.a. 40 €



Los 275

um 1920, 9 Paketkarten mit reizvollen Frankaturen unterschiedlicher Ausgaben. Attraktives Los mit Überraschungspotential! 📮

174 u.a. 40 €



Los 278

um 1920, 9 Paketkarten mit reizvollen Frankaturen unterschiedlicher Ausgaben. Attraktives Los mit Überraschungspotential! 📮

174 u.a. 40 €



Los 273

um 1920, 9 Paketkarten mit reizvollen Frankaturen unterschiedlicher Ausgaben. Attraktives Los mit Überraschungspotential! 📮

174 u.a. 40 €



Los 276

um 1920, 9 Paketkarten mit reizvollen Frankaturen unterschiedlicher Ausgaben. Attraktives Los mit Überraschungspotential! 📮

174 u.a. 40 €

**ALLE ABBILDUNGEN ZU
UNSEREN LOSEN INKL. ATTESTE
UND RÜCKSEITEN
FINDEN SIE UNTER
WWW.AUKTIONSHAUS-SCHANTL.DE**

DEUTSCHES REICH – INFLATION

Mit den nachfolgenden Losnummern **281** bis **314** kommen 33 Lose aus der vorangeschrittenen Inflationszeit von 1921 bis 1923 zum Angebot. Das Sammelgebiet erfreut sich großer Beliebtheit, da speziell die Hoch-Inflation sehr interessante Möglichkeiten für besondere und hochwertige Portostufen bietet. So finden sich hier kaum angebotene Viererblöcke auf portogerechten und attestierten Belegen, eine extrem seltene Kombination mit Hausauftragsnummer der Michel Nummer 260 II im Eckrandviererblock, eine rare 80 Milliarden-Mark-Frankatur mit zweimal Michel Nummer 328 als Doppeldruck, das prominente Hitlerprovisorium als Spitzenfrankatur im Viererblock auf Bedarfsbrief, 20 Millionen schwarzblau auf Streifenband nach Chile adressiert und – als absolute TOP-Rarität – die 1 Milliarde schwarzbraun im zeitgerecht gestempeltem Viererblock. Ein derartige Fülle an superbem Material mit Alleinstellungsmerkmal ist im Auktionsmarkt praktisch nicht zu finden und stellt somit eine singuläre Möglichkeit zum Erwerb dar!



Los 279

1921, Freimarke 20 Mark Pflüger schwarz/violettblau in tadellos postfrischer Erhaltung. Kurzbefund Weinbuch BPP echt und einwandfrei." **

KW 90 €

176 b

30 €



Los 281

1921, Freimarke 20 Mark Pflüger mit kopfstehendem Unterdruck in ideal gestempelter Erhaltung FRANKFURT / 25.11.22 5-6 N", FA Bechtold, „echt und einwandfrei.“ ☉

KW 900 €

196 I

250 €



Los 283

1922, Freimarke Germania, 75 Pfennig rotkarmin bis lilakarmin in einwandfreier gestempelter Erhaltung. Fotobefund Fleiner BPP „echt und einwandfrei.“ ☉

KW 180 €

197 b

45 €



Los 280

1922, Freimarke Ziffer, 5 Mark rotorange in einwandfreier postfrischer Erhaltung. Geprüft Infla echt-Berlin. **

KW 100 €

194 c

20 €



Los 282

1922, Freimarke 20 Mark Pflüger, dunkellilaultramarin/hellgraugrün, mit deutlichem doppelten Unterdruck. FA Fleiner ...in allen Teilen echt. Die Entwertung „BARMEN 2-10.22. 3-4N“ ist ebenfalls echt und zeitgerecht. Die Marke befindet sich in einwandfreier Erhaltung“. Weitere Signatures: Infla Berlin und Peschl.“ ☉

KW 1500 €

196 DD

600 €



Los 284

1922, Freimarke Germania, 75 Pfennig rotkarmin bis lilakarmin, klar entwertet mit dem Stempel „SCHLESWIG 14.8.22. 7-8 N“. Geprüft Infla echt-Berlin. ☉

KW 180 €

197 b

35 €



Los 285

1922, Gewerbeschau München, 1 1/4 Mark lebhaftrotlichkarmin (helllilarosa) mit zeitgerechter Bedarfsentwertung. Geprüft Infla echt Berlin. ☉

KW 400 € 199 b 80 €



Los 288

1923, Freimarkenausgabe 5000 Mark opalgrün mit Zusatzfrankatur auf portogerechter Drucksache aus Aue nach Schneeberg. Alle Werte sind deutlich mit dem Stempel vom 22.9.23 entwertet. ☉

256 c u.a 25 €



Los 290

1923, Rhein-Ruhrhilfe, 20 M 1000 M, dunkellilultramarin/hellgraugrün als Eckrandviererblock mit HAN H 86.15.22 und durch Verschiebung der Aufdruckklischees in der 1. und 2. senkrechten Reihe auch zwei waagerechte Paare mit verschiedenem hohem Aufdruck. Der seltene Beleg aus Stralsund wurde dort am 17.5.23 mit Beifrankatur der Mich.Nr. 247 portogerecht als Einschreiben frankiert und an seinen Bestimmungsort Berlin, am 18.5.23 dort eingehend, befördert. Der rückseitige Ank.-Stempel bestätigt den ordnungsgemäßen Transport. Die einmalige Kombination aus HAN und Aufdruck-Besonderheit macht diesen hervorragend erhalten Brief zu einer Preziosen unter den Inflations-Frankaturen. Beiliegendes FA Dr. Ochsner bescheinigt: „...ist in allen Teilen echt und portogerecht freigemacht. Die seltene Frankatur ist einwandfrei erhalten.“ Eine Frankatur die sowohl den Viererblocksammler als auch Ästheten sowie den Inflations-Kenner anspricht. ☉/■

260 II (2) & HAN 1.500 €



Los 286

1923, Freimarke Posthorn, 50 Mark mit sogenanntem Vierpass-Wasserzeichen Kreuzblüten“ als dekorativer, zeitgerecht gestempelter Viererblock, bei dem jedes Exemplar den Vollstempel von „GLOEWEN 25.8.23 3-4 N“ zeigt. Die seltene Einheit ist in allen Belangen tadellos erhalten und präsentiert sich sehr farbfrisch. Einmalige Gelegenheit zum Erwerb eines Viererblocks dieser raren Marke, zumal in dieser herausragenden Qualität! FA Infla Prüfstelle Peschl und geprüft Peschl BPP. ☉/■

KW 4400 € 209 P Y 1.300 €



Los 289

1923, Einschreiben aus Bochum nach Holthausen bei Herne, frankiert ist die 100000 Mark mit dem Plattenfehler I rote Schraffurlinien feiner, dadurch Mittelteil heller, scheinbar breite Inschrift“. Potogerechte Frankatur, geprüft Infla-Berlin und Peschl BPP. Beförderungsspuren, Beleg war mittig gefaltet. ☉

257 I u.a 20 €



Los 292

1923, Freimarke Lokaldruck der OPD Königsberg, 100 Tausend auf 100 Mark dunkelgraurpur mit doppeltem Wertaufdruck im waagerechten Paar und zeitgerechter Bedarfsentwertung KÖNIGSBERG * (PR) 4a 19.10.23 4 5 N“. FA Weinbuch, „Das in dieser Form seltene Prüfstück ist farbfrisch, gut zentriert und befindet sich in einwandfreier Erhaltung. Echt gebrauchte Marken mit doppeltem Aufdruck von dieser Ausgabe gehören zu den Besonderheiten der Inflationszeit. ☉/■

KW 5000 € 289 a DD 1.500 €



Los 287

1922, Freimarke Ziffer im Querformat, 5000 Mark dunkelgrün mit dem Plattenfehler „n und „f“ in Fünftausend unten durch weißen Fleck verbunden. Deutlich gestempelte Marke in Bedarfsentwertung. Kurzbefund Weinbuch. ☉

KW 170 € 256 b II 40 €



Los 291

1923, Freimarke 75 Tausend auf 300 Mark, (dunkel)gelblichgrün mit Doppeldruck der Urmarke. Markante Besonderheit mit Doppelsignum Peschl BPP. *

KW 160 € 286 DD 30 €



Los 293

1923, Freimarke 800 Tausend auf 200 Mark, liliarot, mit Doppeldruck des Aufdruckes im zeitgerecht DÜSSELDORF / 14.10.23 11 - 12 V“ bedarfsentwertetem Randviererblock. FA Bechtold, „echt und einwandfrei“. Sehr rare Einheit in frischer Präsentation! ☉/■

KW 5200 € 303 A DD 1.500 €



Los 294

1923, Freimarke 800 Tausend auf 500 Mark grün, im zeitgerecht WARNEMÜNDE 2 13.10.23 1-2 N" gestempeltem Viererblock. Die Inflationsrarität zeigt keinerlei Mängel und ist für einen aus dem Bedarf entstandenen Viererblock völlig tadellos erhalten. Ist die einzelne Marke dieser Ausgabe bereits ein gesuchtes Exemplar, ist dieser hier vorliegende Viererblock eine Preziose allerfeinster Güte. FA des Experten Dr. Düntsch und Bestätigung durch Nachprüfung der Infla-Prüfstelle Berlin Peschl. Herausragende Besonderheit in Toperhaltung!" ☉/■

KW 8000 € 307 A 2.500 €



Los 295

1923, Neuauflage der Ziffern im Kreis, 2 Millionen auf 200 Mark mit liegendem (statt stehendem) Wasserzeichen als Mehrfachfrankatur zu 5 Marken auf Fernbrief. Die Entwertung erfolgte in FRIEDEBERG 31.10.23 8-9 N" mit fünf deutlichen Abschlägen. FA Bechtold, ..., in allen Teilen echt. Stempelabschläge sind nach meinen Erkenntnissen zeitgerecht. Die Marken sind ...in völlig einwandfreier Erhaltung. Der Brief ist ...portogerecht frankiert. Briefe mit diesen Marken in dieser Wasserzeichenabart zählen zu den Seltenheiten der Inflationszeit, besonders in dieser guten Erhaltung." ☉/■

309 A P a Y (5) 750 €



Los 296

1923, Neuauflage der Ziffern im Kreis, 2 Millionen auf 200 Mark mit liegendem (statt stehendem) Wasserzeichen als waagerechter 6er-Unterrandstreifen mit HAN der Ur- und Überdruckplatte. Die Entwertung erfolgte durch den zeitgerechten Stempel BREMEN / 19.10.23 8-9N / a 1 f". FA Bechtold, "Die Einheit mit sehr guter Zähnung und gut zentriertem Markenbild ist in überdurchschnittlicher Erhaltung. Auf dem vollständig erhaltenen Unterrand befindet sich die HAN der Ur- und Überdruckplatte sowie die Plattennummer. Gestempelte Inflationsmarken mit HAN, besonders von an und für sich schon nicht häufig vorkommenden Marken, sind selten." Dekorativ und extrem rare Einheit in vorzüglicher Präsentation!" ☉/■

KW 4800 € 309 A P A Y (6) HAN 1.500 €



Los 297

1923, Neuauflage der Ziffern im Kreis, Eilbrief aus Hamburg nach Danzig adressiert, vom 31.10.23, ordnungsgemäß mit 30 Millionen portogerecht frankiert. Tragende Frankierung ist ein Zehnerblock der 2 Millionen auf 200 Mark durchstochen. Als Beifrankatur dienen die beiden Viererblöcke der Mich.Nr. 292 und 293 sowie 2 senkrechte Paare der Mich.Nr. 312 B. Die attraktive Frankatur ist zeitgerecht und deutlich in Hamburg entwertet und erreichte Danzig am 1.11.23, der entsprechende Ankunftsstempel ist abgeschlagen. FA Dr. Düntsch Die Erhaltung der Marken ist gut." ☉/■

309 Ba u.a 500 €



Los 298

1923, Freimarke 2 Millionen auf 200 Mark, in der seltenen Farbvariante orangeroth, als zeitgerecht gestempelter Viererblock in völlig einwandfreier Erhaltung. Die Bedarfsentwertung SERS-HEIM" ist zweimal deutlich abgeschlagen und lt. FA Bechtold sind „Viererblocks dieser Marke in dieser Farbabart nicht häufig.“ Farbfrische Einheit!" ☉/■

KW 4400 € 309 P c 1.300 €



Los 299

1923, Freimarke 2 Millionen Mark, schwärzlichbraunviolett (dunkelpurpur), einwandfrei postfrisch mit Unterrand. Perfekt. Geprüft v Oechsner BPP. *★

KW 100 € 315 A W b 20 €



Los 300

1923, Freimarke 20 Millionen, dunkelviolettultramarin, durchstochen im Plattendruck, dekorativer Viererblock mit zeitgerechter Bedarfsentwertung MITTWEIDA d 14.11.23 67 N". FA Prüfstelle Infla Dr. Düntsch, "Die Marken sind ...sauber entwertet. Die Erhaltung der Marken ist sehr gut, der fehlerlose Durchstich muß besonders erwähnt werden". Qualitativ sehr hochwertige Einheit in absoluter Toperhaltung, wie sie für eine durchstochene Ausgabe nur sehr selten zu finden ist und somit für allerhöchste Ansprüche!" ☉/■

KW 1600 € 319 B P 500 €



Los 301

1923, Freimarke 20 Millionen schwarzblau im Viererblock auf Streifband aus Wilhelmshafen-Rüstringen nach Valparaiso in Chile adressiert. Ausführliches FA Dr. Oechsner das umseitig abgebildete Streifband der zweiten Gewichtsstufe...ist portogerecht freigemacht und trägt eine zeitgerechte und damit echte Abstempelung. Das Poststück ist sauber erhalten und zeigt rückseitig einen Teil des chilenischen Ankunftsstempels vom 13.12. Die Marken befinden sich in einwandfreiem Zustand. Die Frankatur ist selten." Die herausragende Stellung dieser extrem seltenen Verwendung, zumal auf einem Streifband, wird erkennbar, wenn man sieht, das es keine Bewertung im Michel für Mehrfachfrankaturen der „Schwarzblauen“ gibt. Es liegt einfach daran, das man hier nicht auf Ergebnisse zurückgreifen kann, wie es sonst üblich ist. Da diese Frankaturen sicher zu den TOP-Raritäten der Inflationszeit zählen, sind Augenblicke wie dieser, wo eine derartige Preziose angeboten wird, die eigentlichen Sternstunden der Philatelie!" ☉/■

319 W b (4) 7.000 €



Los 302

1923, Freimarke Rosettenmuster 1 Milliarde Mark schwarzbraun, Plattendruck, im zeitgerecht gestempelten Viererblock. FA Bechtold, „...halte ich nach dem Stand der philatelistischen Kenntnisse...in allen Teilen für echt. Die vorhandenen Stempelabschlüge TÜBINGEN 4- DEZ 23, 4-5 N * 2 * sind...zeitgerecht. Der Viererblock mit guter Bedarfzählung ist gut zentriert und in guter Erhaltung. Marken im Plattendruck und in der Farbabart schwarzbraun sind...nur einige Stücke bekannt.“ Für die Katalogbewertung steht nur der Wert der Einzelmarke zur Verfügung, da der Michel keine Viererblockbewertung anbietet. Die hohe Bewertung des Einzelwertes mit bereits 9.000 € zeigt, wie selten schon die Einzelwerte im Markt zu finden sind. Ein Viererblock dieser Marke ist hingegen um ein Vielfaches rarer und zählt zu den herausragenden Seltenheiten des Sammelgebietes. Eine Preziose von allerhöchster Bedeutung!, Michel 325 A ◯/■
KW 36000 € 325 A 10.000 €



Los 303

1923, Freimarke, 2 Milliarden mattsiena/schwarzgrün, durchstochen im Plattendruck, als extrem seltener Doppeldruck des Rosettenmusters (Markenbildes). Deutlich entwertet BERLIN SW / 28.11.23 11-12.. / * 19..“ FA Bechtold, „...ist in allen Teilen echt und einwandfrei. Die Marke hat hervorragenden Durchstich ohne jegliche Beanstandung und ist gut zentriert“. Rares Exemplar in allerfeinster Bedarfserhaltung!“ ◯
KW 5000 € 326 B P DD 1.500 €



Los 304

1923, Freimarke 10 Milliarden hellgelbgrün/gelbgrün Korbedeckelmuster mit deutlichem Doppeldruck des Markenbildes und zeitgerechter Entwertung BREMEN / 25.11.23 / e . e“. Bis auf eine kleine Zähnungsunregelmäßigkeit in fehlerfreier Erhaltung. FA Zenker. Sehr seltene Marke!“ ◯
KW 2500 € 328 A P DD 700 €



Los 305

1923, Freimarken im sogenannten Korbedeckelmuster“, 10 Milliarden Mark zweimal mit Doppeldruck das Markenbildes zusammen mit weiterer Zusatzfrankatur auf Hochinflation-Frankatur mit einem Nennwert von 80 Milliarden und 175 Millionen Mark, aus Karlsruhe am 21.11.23 aufgegeben und nach Basel adressiert. Herr Bechtold ermittelt in seinem FA eine „Unterfrankatur“ von 78 Milliarden Mark, und bescheinigt den portogerechten Betrag mit eigentlich 80 Milliarden Mark. Dies sei nur der Ordnung halber erwähnt. Der Abgangsstempel Karlsruhe ist zeitgerecht und die beiden, den Wert der Frankatur tragenden Stücke, sind sehr gut gezähnt und ihrer Gesamterhaltung einwandfrei, was natürlich auch auf die weitere Frankatur zutrifft. Es handelt sich laut FA Bechtold, „Bei den Marken Mi.Nr. 328 mit DD des Markenbildes gestempelt, bzw. auf Brief...um eine seltene Variante, die bis jetzt nur wenig bekannt geworden ist.“ Im Michel nicht erwähnt und somit kann diese Auktion zu einer dem hohen Rang der Frankatur entsprechenden Bewertung in späteren Katalogen führen.“ ◯/■
328 A P DD u.a 2.500 €



Los 306

1923, Freimarke 50 Milliarden lebhafte kobaltblau/schwarzlichblau, durchstochen, Plattendruck im Viererblock mit zeitgerechter Bedarfserwertung BERLIN N/ 4 e/-1.12.23. 7-8 N“. Besonders ist hier der völlig einwandfreie Durchstichqualität hervorzuheben, die makellos ist und die Einheit entsprechend aufwertet. FA Prüfstelle Infla Peschl und Friedl Expert Committee Bloch.“ ◯/■
KW 3600 € 330 B P 1.100 €



Los 307

1923, Freimarke sogenanntes Hitlerprovisorium“, 1 Milliarde auf 100 Mark dunkelpurpur, als portogerechte Frankatur auf Auslandsbrief aus München nach Kreuzlingen (Schweiz) adressiert. Besondere Beachtung verdient hier, dass es sich um eine sehr frühe Verwendung der Frankatur handelt, denn die Marke wurde erst einen Tag vorher, am 7. November 1923, postalisch ausgegeben. Des Weiteren ist die portogerechte Frankatur, zumal auf einer Auslandsendung mit entsprechendem Ankunftsstempel von Bedeutung. Die Seltenheit setzt durch die bedarfsmäßige Verwendung auf Geschäftspost ein weiteres Achtungszeichen. FA Dr. Oechsner, „...portogerecht freigemacht. In allen Belangen echt. Die Marken sind einwandfrei gezähnt, von tiefer Farbe und sauber und zentrisch entwertet. Die beiden rechten Stücke weisen eine von der Gummierung her stammende leichte und unbedeutende bräunliche Tönung auf. Eine außergewöhnliche und seltene Frankatur!“ Philatelistischer Höhepunkt der Inflationszeit!“ ◯/■
KW 24000 € 331 a (4) 10.000 €



Los 308

1923, Freimarke Ziffern im Kreis, 1 Milliarde auf 100 Millionen, grauviolett im bedarfsgestempeltem Viererblock. Kurzbefund Weinbuch BPP echt und einwandfrei“. ◯/■
KW 144 € 331 b (4) 35 €



Los 309

1923, Ziffern im Kreis, 5 Milliarden auf 10 Millionen, grünlicholiv, Walzendruck der OPD Frankfurt (C) in schönster Bedarfs-erhaltung. Kurzbefund Weinbuch unten verkürzte Zähne“; ☉
KW 450 € 333 W OPD C 90 €



Los 312

1923, Freimarke 10 Milliarden auf 50 Millionen Mark, schwarz-opalgrün (dunkle Nuance), Lokaldruck der OPD Breslau, aus einem Viererblock stammend, zeitgerecht entwertet MALTSCH -1.12.23 ... * (SCHLES.) a“. FA Fleiner „Die Erhaltung ist einwandfrei“. Tadelloses Exemplar!“ ☉
KW 2000 € 336 A Wb 600 €



Los 316

1926, Freimarke, Berühmte Deutsche 20 Pfennig Beethoven im postfrischen, waagerechten Unterrandpaar mit kompletter HAN 4090.26. Tadellose Erhaltung. **
KW 500 € 392 X HAN 120 €



Los 310

1923, Freimarke Lokaldruck OPD München, 10 Milliarden auf 20 Millionen dunkelviolettblau, Oberrandviererblock OPD München 0'6'0/0'7'0, mit zentrischer, zeitgerechter Entwertung vom 29.12.23 3-4N. Kurzbefund Bechtold Völlig einwandfreie Erhaltung.“ ☉/■
KW 1000 € 335 A W a 300 €



Los 313

1923, Freimarke 10 Milliarden auf 50 Millionen Mark, schwarz-opalgrün (dunkle Nuance), Lokaldruck der OPD Breslau, aus einem Viererblock stammend, zeitgerecht entwertet MALTSCH -1.12.23 ... * (SCHLES.) a“. FA Fleiner „Die Erhaltung ist einwandfrei“. Tadelloses Exemplar!“ ☉
KW 2000 € 336 A Wb 600 €



Los 317

1926, Freimarke, Berühmte Deutsche 30 Pfennig Lessing im postfrischen, waagerechten Unterrandpaar mit kompletter HAN 2039.26. Tadellose Erhaltung. **
KW 340 € 394 HAN 80 €



Los 314

1923, Freimarke im sogenannten Korbdeckelmuster, 10 Milliarden auf 50 Millionen Mark schwärzlicholivgrün, durchstochen, Lokaldruck OPD Breslau. 14 Exemplare, beidseitig verklebt, als portogerechte Frankatur am 27.11.23 in Mittelwalde entwertet und zum Sondertarif korrekt zum 4fachen Nennwert verwendet. Der Bedarfsbeleg wurde zu Ausstellungszwecken geöffnet. Foto-befund Weinbuch und signiert Infla Berlin Einwandfrei“, ☉
336 B (14) 250 €



Los 311

1923, Freimarke 10 Milliarden auf 20 Millionen dunkelviolettblau, durchstochen, im zeitgerecht mit Bedarfsstempel NÜRNBERG / 5 / DEZ / 23“ entwertetem Viererblock. FA Bechtold „Die Marken mit vollständigem Durchstich sind in völlig einwandfreier Erhaltung...echt und einwandfrei“. ☉/■
KW 560 € 335 B P 180 €



Los 315

1925, Rheinland 1000 Jahre deutsch, 3 Werte komplett postfr., einheitlich aus der linken oberen Bogenecke. Tadellos! **
372/374 20 €



Los 318

1928, Freimarke, Reichspräsidenten 25 Pfennig Hindenburg im postfrischen, waagerechten Unterrandpaar mit kompletter HAN 4168.28. Tadellose Erhaltung. **
KW 300 € 416 HAN 75 €



Los 319

1931, Flugpostmarke, 1 RM Zeppelin in postfr. Erhaltung mit Aufdruckfehler Bindestrich nach „Polar“ fehlt“. FA H.D. Schlegel BPP „echt, Originalgummi mit leichten Gummifehlern.“ **
KW 2500 € 456 I 550 €



Los 320

1931, Flugpostmarke, 2 RM Zeppelin in ungebrauchter Erhaltung mit Aufdruckfehler Bindestrich nach „Polar“ fehlt.“ Kurzbefund H.D. Schlegel BPP und Altsignatur Pfenninger.“ *
 KW 700 € 457 I 180 €



Los 321

1931, Polarfahrt, 2 RM Zeppelin mit Aufdruckfehler Bindestrich nach Polar fehlt“ als Randstück mit sauberem Falzrest.“ *
 KW 700 € 457 I 150 €



Los 322

1935, OSTROPA-Blockausgabe auf Einschreiben aus Königsberg nach Dresden adressiert und dort auch mit einem Ank.-Stempel versehen. Entwertet wurde der Block mit dem entsprechenden Sonderstempel zur Ausstellung am 26.6.35. Sehr gute, fehlerfreie Erhaltung. ☺/☹
 KW 1100 € Block 3 250 €



Los 323

1936, Olympische Sommerspiele Berlin, der komplette Satz mit 8 verschiedenen Sonderstempeln auf ein A4-Blatt abgestempelt. Dabei BERLIN - K.d.f. - STADT, Olympialager Heerstrasse, BERLIN-TREPTOW, BERLIN Int. Kanulager Müggelsee, BERLIN-STRALAU, Berlin Olympia-Stadion (Presse), BERLIN DEUTSCHLANDHALLE und BERLIN OLYMPIA-STADION. Dekorativ! ☹
 609/16 20 €



Los 324

1936, Olympische Sommerspiele in Berlin, 3 Sonderbelege und 2 rote Vignetten (Verschlussmarken). Dabei ein R-Zettel Olympia Pressehauptquartier, Sonderstempel „Studentenlager“ und „Olympia Stadion“. Sehr dekorativ! ☹
 609/616 30 €



Los 325

1936, Olympische Spiele Berlin, beide Blockausgaben in der Papiervariante auf dickem Papier in postfrischer Erhaltung. Block 5 mit minimaler Papiertönung. * *
 KW 600 € Block 5 & 6 z 150 €



Los 326

1938, Braunes Band 42 108, Pfennig mit Randstück auf blanko sondergestempelt Kuvett. Tadellos ☹
 KW 60 € 671 y 15 €



Los 327

1942, Freimarke Hitlerkopfausgabe, 5 Pfennig grün, bei der durch Analyse Wismuthsulfid, lt. beiliegendem Attest von Herrn Ludin, nachgewiesen wurde. Der besondere Aspekt dieser Ausgabe liegt darin, dass diese Marken aufgrund fehlender äußerlicher Merkmale völlig unerkant geblieben sind und wohl so die meisten auch niemals identifiziert werden. Dennoch erfreut sich diese Ausgaben einer sehr großen Beliebtheit, soll es sich doch um einen Probedruck handeln, der von der Reichsdruckerei in Berlin in den letzten Jahren des 3. Reiches hergestellt wurde. Was nun wirklich Mythos oder nachgewiesene Tatsache ist, wird wohl für immer ungeklärt bleiben. Als Fazit verdient diese Ausgabe eine besondere Beachtung, weil so schwer erkennbar, wenn überhaupt in einer chemischen Reaktion nachweisbar. Philatelistisch hochinteressant und absolut sammelwürdig. * *
 784 P 9 30 €



Los 328

1942, Hitler 3 M dunkelbräunlichrot, postfrisch mit markantem Plattenfehler Hitler mit grauem Haar“, geprüft Peschl BPP.“ * *
 KW 120 € 801 I 35 €



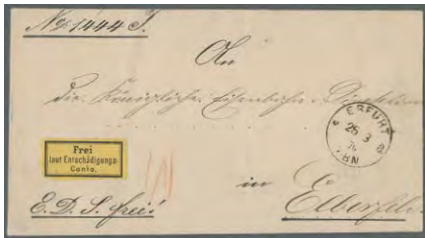
Los 329

1942, Postkarte Blaues Band“, Rennen der Dreijährigen, Hamburg 1942. Auf der linken Seite ist der Sieger des Blauen Bandes 1941, Jockey Streit mit seinem Pferd Magnet. Entwertet mit einem sauberen Sonderstempel „HAMBURG 28.6.1942 Grosser Deutschlandpreis der Dreijährigen“. Leichte Altersspuren.“ ☹
 814 15 €



Los 330

1874, Gebührenzettel für Dienstpostsendungen der Eisenbahn, Siegelbriefhülle aus Berlin vom 17.12.78 nach Köln und dort am 18.12.78 eingetroffen. Der Gebührenzettel ist allseits breit geschnitten und überrandig, er präsentiert sich in farbfriischer Erhaltung. Schöner Bedarfsbeleg mit entsprechenden Beförderungsspuren. ☹
 KW 400 € DI 100 €



Los 331

1874, Gebührenzettel für Dienstpostsendungen der Eisenbahn, Faltbriefhülle aus Erfurt, mit rückseitiger Verschlussmarke der Thüringischen Eisenbahndirektion, nach Elberfeld vom 25.3.76 und am Ziel einen Tag später angekommen. Die Frankatur präsentiert sich sehr farbfrisch, der Schnittverlauf am Unterrand etwas unregelmäßig. ☑

KW 400 € DI 80 €



Los 332

1920, Dienstbrief der Rechtsabteilung (Fiskalat) der Regierung in Oberbayern, portogerecht frankiert mit der 1 Mark Dienstmarke. Befund Winkler (1997) ...Die Entwertung...ist Zeitgerecht. Der Beleg ist portogerecht frankiert. Kleine qualitative Beanstandungen. Zusätzlich geprüft Infla-Berlin. ☑

KW 80 € D 30 20 €



Los 333

1923, Dienstmarke 800 Tausend Mark auf 30 Pfennig dunkelrot-orange auf mattgelblichorange, Wasserzeichen Rauten im zeitgerecht DORTMUND 3.11.23 1-2N bedarfsentwerteten Viererblock. FA Tworek, "Die Marken sind in allen Teilen echt. Die Erhaltung ist einwandfrei." ☑/☐

KW 1600 € D 95 Y 500 €



Los 334

1921, Germania mit ONr. 1 und nicht durchgezähnten Heftchenblättern. Komplettes, postfrisches Heftchen. Kleine Beanstandungen, da beide Deckelseiten mit leichter Bugspur. Heftchen- und Zwischenblätter in tadelloser Erhaltung. **

KW 370 € MH 14.1 B 100 €



Los 335

1921, Germania und Ziffern, ONr.1, postfrisches Exemplar mit leichtem Deckelbug. **

KW 850 € MH 15 A 180 €



Los 336

1933, Fridericus, komplettes, postfrisches Heftchen, nicht durchgezähnte Heftchenblätter, mit leichtem Deckelbug. **

KW 180 € MH 32.2 50 €



Los 337

1933, Deutsche Nothilfe Wagner, komplettes, postfrisches Heftchen mit durchgezähnten Heftchenblättern. Leichte Deckelbugspur. **

KW 900 € MH 34.1 280 €



Los 338

1940/1941, Hindenburg Medallion mit ONr. 12. Komplettes, postfrisches Heftchen in einwandfreier Erhaltung. **

KW 240 € MH 39.2 60 €



Los 339

1940/1941, Hindenburg Medallion mit ONr. 13. Komplettes, postfrisches Heftchen mit leichtem Deckelbug. Alle Heftchenblätter sind einwandfrei erhalten. **

KW 450 € MH 39.3 100 €



Los 340

1940/1941, Hindenburg Medallion mit ONr. 13, postfrisches Heftchen mit altersbedingter, kaum sichtbarer Druckstelle unten im Deckelrand. **

KW 450 € MH 39.3 80 €



Los 341

1940/1941, Hindenburg Medallion mit ONr. 14. Komplettes, postfrisches Heftchen mit beidseitiger, leichter Deckelbugspur, sonst tadellos. **

KW 200 € MH 39.4 50 €



Los 342

1936, Olympische Spiele, komplettes, postfrisches Heftchen in tadelloser Erhaltung. **

KW 200 € MH 42.1 60 €



Los 343

1936, Winterhilfswerk Moderne Bauten, komplettes postfrisches Heftchen in tadelloser Erhaltung. **

KW 140 € MH 43 35 €



Los 344

1937, WHW Schiffe, komplettes, postfrisches Heftchen in tadelloser Erhaltung. **

KW 130 € MH 44 40 €



Los 345

1938, Winterhilfswerk Ostmarklandschaften und Blumen, komplettes postfrisches Heftchen in tadelloser Erhaltung. **
KW 130 € MH 45 35 €



Los 346

1939, Winterhilfswerk Bauwerke, komplettes, postfrisches Heftchen mit leichter Bugspur im Deckel. **
KW 130 € MH 46 30 €



Los 347

1941, Hitlerkopfausgabe mit ONr. 1, komplettes, postfrisches Heftchen mit 4. Heftchenblatt 120 B. Tadellos. **
KW 130 € MH 48.1 40 €



Los 348

1941, Hitlerkopfausgabe mit 4. Heftchenblatt 121 und ONr. 1. Komplettes, postfrisches Heftchen mit leichtem Deckelbug, sonst einwandfrei. **
KW 200 € MH 49.1 50 €



Los 349

1941, Hitlerkopfausgabe mit ONr. 1, Deckeltext Kopierstift, komplettes, postfrisches Heftchen mit 4. Heftchenblatt 121 B. Tadellos. **
KW 500 € MH 49.3 150 €



Los 350

1927, 2 Zusammendrucke aus dem Markenheftchen Hindenburgspende 1927, sauber postfrisch. **
KW 190 € S 36, S 37 20 €



Los 351

1912, Flugpost am Rhein und Main, Postkartenwoche der Großherzogin 1912, Sonderkarte Motiv „Großherzog Ernst Ludwig von Hessen“, frankiert mit der 10 Pfennig Luftpostmark und Beifrankatur. Entwertung durch den Sonderstempel „Worms“. Leichte Beförderungsspuren. ☐ | 30 €



Los 352

1912, Flugpost am Rhein und Main, Postkartenwoche der Großherzogin 1912, Sonderkarte Motiv „Großherzogin Eleonore von Hessen“, frankiert mit der 10 Pfennig Luftpostmark und Beifrankatur. Entwertung durch den Sonderstempel „Worms“. Leichte Beförderungsspuren. ☐ | 30 €



Los 353

1912, Flugpost am Rhein und Main, 10 Pfennig auf Sonderkarte mit Zusatzfrankatur der 5 Pfennig Germania und Sonderstempelentwertung Mainz vom 12.6.12. Der Beleg zeigt leichte Altersspuren. ☐ | 20 €



Los 354

1912, Flugpost am Rhein und Main, 10 Pfennig auf Sonderkarte mit Zusatzfrankatur der 5 Pfennig Germania und Sonderstempelentwertung Frankfurt vom 12.6.12. Der Beleg zeigt leichte Altersspuren. ☐ | 20 €



Los 355

1912, Flugpost am Rhein und Main, 20 Pfennig auf Sonderkarte mit Zusatzfrankatur der 5 Pfennig Germania und Sonderstempelentwertung Darmstadt vom 22.6.12. Der Beleg zeigt leichte Altersspuren. ☐ | 25 €



Los 356

1912, Flugpostmarke 1 M auf 10 Pf aufdruck Gelber Hund“ in perfekter Erhaltung mit Sonderstempelentwertung. Kurzbefund Dr. Simon BPP „echt, einwandfrei.“ ☉ KW 200 € IV 60 €



Los 357

1912, Flugpost am Rhein und Main, 1 M auf 10 Pf. mit Aufdruck Gelber Hund“ auf Sonderkarte mit Zusatzfrankatur der 5 Pfennig Germania und Sonderstempelentwertung. Der Beleg zeigt leichte Altersspuren. Auflage nur 10.000 Stück. ☐ KW 280 € IV 70 €



Los 358

1912, Flugpostmarke 20 Pfennig mit Aufdruck E. E. L. P." Farbfrische Make in tadellos postfrischer Erhaltung. Altsignatur Dr. Oertel und Kurzbefund Brettl BPP „Echt, einwandfrei“ **
KW 450 € VI 120 €



Los 363

1936, Olympische Spiele, 2 Heftchenblätter aus MHB in ungebrauchter Erhaltung mit Erstfalzspuren im Rand. **
KW 72 € H-Blatt 105 & 106 B 15 €



Los 367

1921 - 1932, 4 verschiedene Luftpostbelege mit entsprechenden Frankaturen und Bestätigungsstempeln, dabei sind 2 Ganzsachen. ✉
40 €



Los 359

1930, Regensburger Großflugtag, 10 und 20 Pfennig jeweils in tadellos postfrischer Erhaltung. **
KW 50 € 18 a, 19 a 10 €



Los 364

1933, Nothilfe (Wagner), Heftchenblatt mit jeweils 5 mal Mich. Nr. 500 und 502 B in postfrischer Erhaltung, lediglich im Rand befindet sich ein Falzrest. Der waagerechte Zusammendruck W 47 ist damit 5 mal einwandfrei postfrisch enthalten. Jeder Wert geprüft Schlegel BPP: **/*
KW 200 € W 47 50 €



Los 368

1925 - 1931, 4 verschiedene Luftpostbelege mit entsprechenden Frankaturen und Bestätigungsstempeln, dabei sind 2 Ganzsachen. ✉
40 €



Los 360

1929, Nothilfe Heftchenblatt in ungebrauchter Erhaltung mit leichten Altersspuren. *
KW 120 € H-Blatt 66 B 20 €



Los 365

1923 - 1929, 4 verschiedene Luftpostbelege mit entsprechenden Frankaturen und Bestätigungsstempeln, dabei sind 2 Ganzsachen. ✉
50 €



Los 369

1904, Ganzsache 5 Pfennig Germania aus Heilbronn nach WEMDING in Bayern. Gesuchte Destination unter Stempelsammlern, da es sich hier um eine sehr kleine Ortschaft handelt. ✉
20 €



Los 361

1933, Fridericus Heftchenblätter in ungebrauchter Erhaltung mit Erstfalz. Leichte Altersspuren. *
KW 86 € H-Blatt 74 & 75 B 15 €



Los 370

1936, Christl Cranz', Original Unterschrift der Goldmedaillengewinnerin auf Ganzsache der Olympischen Winterspiele Garmisch-Partenkirchen vom 6. - 16. Februar 1936, entwertet mit dem Sonderstempel vom „LETZTTAG“ der Olympiade. Christl Cranz war die dominierende Läuferin der 1930er Jahre. Zwischen 1934 und 1939 wurde sie zwölfmal Weltmeisterin. Bei den Olympischen Winterspielen 1936 in Garmisch-Partenkirchen siegte sie in der Alpinen Kombination." ✉
P 257 50 €



Los 362

1933, Nothilfe (Wagner), Heftchenblatt mit jeweils 5 mal Mich. Nr. 503 und 504 B in tadellos postfrischer Erhaltung. **
KW 300 € H-Blatt 80 A 75 €



Los 366

1922 - 1931, 4 verschiedene Luftpostbelege mit entsprechenden Frankaturen und Bestätigungsstempeln, dabei sind 2 Ganzsachen. ✉
40 €



Los 371

1873, Angelegenheiten der Victoria-National-Invaliden-Stiftung, 2 ungebrauchte Umschläge im Format 187 x 122 (leichte Papiertönung und Federzug, aber nicht gebrauchter Beleg), dazu Original-Verschlussmarke der Stiftung und ein zweiter Umschlag im Format 148 x 119 mm. ✉

40 €



Los 375

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 30 und 50m Arbeiter und 100 Mark ohne Zudruck in 2 Papiervarianten und einmal mit Zudruck Philatelistentag und je zweimal 10 und 25 Mark Holztaube. Alle in guter Erhaltung, bzw. leichte Papiertönung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 93 A1-01, PU 93 A2, PU 93 C1-01 und PU 94 A1.

40 €



Los 379

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 8 Pf. ohne weitere Zudrucke, 8 Pf. und 12 Pf. Sauerkrautfabrik Ballinger und 8 Pf. Berliner Stadtmission. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 155 A1, PU 155 B3, PU 155 B1-02 und PU 156 B6-02.

30 €



Los 372

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: zweimal 25 Mark und 100 Mark Holztaube Philatelistentag, 40 und 50m Arbeiter und 5 und 100 Mark Holztaube Philatelistentag, 40 und 50m Arbeiter und 5 und 100 Mark Holztaube ohne Zudruck und 20 Pf. Adler blanko gestempelt. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 95 C1-02, PU 96 C1-02, PU 96 A2 und PU 102 A1.

40 €



Los 376

Privatumschläge, 6 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 50 Pf. Freimarke, 4 Pf. Hindenburg 45. Philatelistentag, 3 Pf. Hindenburg, 4 Pf. Hindenburg 44. Philatelistentag, 8 Pf. Hindenburg ohne Zudruck und mit Lotterie. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papiertönung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 57 A2-02a, 127 A 4-05, PU 128 C 4-01, 128 D1-01, 131 A2-04 und 131 B8-01.

40 €



Los 380

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 8 Pf. ohne weitere Zudrucke, 8 Pf. und 12 Pf. Sauerkrautfabrik Ballinger und 8 Pf. Berliner Stadtmission. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 155 A1, PU 155 B3, PU 155 B1-02 und PU 156 B6-02.

30 €



Los 373

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: zweimal 25 Mark und 100 Mark Holztaube, 40 und 50m Arbeiter und 5 und 100 Mark Holztaube Philatelistentag, 40 und 50m Arbeiter und 5 und 100 Mark Holztaube ohne Zudruck und 20 Pf. Adler. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 95 A2, PU 96 C1-03, PU 96 A1-02 und PU 102 A1.

40 €



Los 377

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 10 Pf. Krone/Adler (mittig gefaltet) Moosdorfer & Hochhäusler, 8 und 12 Pf. Berliner Stadtmission sowie 12 Pf. Sauerkrautfabrik Ballinger. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 19 B1-01, PU 155 B1-03, PU 156 B 2 und PU 156 B6.

30 €



Los 381

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 10 Pf. Adler, (mittig gefaltet), 8 Pf. Hitler, 3 Pf. Berliner Stadtmission in grün und braun. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 19 B1-01, PU 151 B2, PU 154 B1-02, 04.

30 €



Los 374

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 30 und 50m Arbeiter und 100 Mark Freimarke 29. Philatelistentag, je zweimal 10 und 25m Holztaube und zweimal 25 Mark und 100 Mark Holztaube in zwei unterschiedlichen Papiervarianten. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 93 C1-02, PU 94 A1, PU 95 A1-01 und PU 95 A1-02.

40 €



Los 378

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 10 Pf. Krone/Adler (mittig gefaltet) Moosdorfer & Hochhäusler, 8 und 12 Pf. Berliner Stadtmission sowie 12 Pf. Sauerkrautfabrik Ballinger. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 19 B1-01, PU 155 B1-03, PU 156 B 2 und PU 156 B6.

30 €



Los 382

Privatumschläge, 4 verschiedene Ausgaben: 5 Pf. Flugpost Postwertzeichen-Ausstellung, ungebr. und zusätzlich auch blanko gestempelt, 10 Pf. Flugpost Postwertzeichen-Ausstellung blanko gestempelt und 10 Pf. Flugpost Briefmarken-Ausstellung Hannover ungebraucht. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 142 C 1 (2), PU 143 C1 und C2.

30 €



Los 383

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 5 Pf. Adler, 3 Pf. Germania Jubiläumskувert und 8 Pf. Hindenburg Hansaposta zusätzlich auch blanko gestempelt. Gute Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 25 C4-02, PU 100 A 2, PU 131 C2-02 (2).

30 €



Los 387

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 50 Pf. Freimarke Postwertzeichen-Ausstellung 1922, 6 Pf. und 8 Pf. Hindenburg Sauerkrautfabrik Ballinger und 8 Pf. Hindenburg mit Lotterie. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papiertönung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 57 C1, PU 130 B2, PU 131 B7-01 und PU 131 B8-01.

30 €



Los 391

Privatumschläge und Bayern Privat-Postkarten, 5 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 2, 5 und 10 Pf. Germania Jubiläumskувert und Bayern 3 Pf. Luitpold 90. Geburtstag sowie 5 Pf. Rotes Kreuz. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 24, PU 25, PU 27, Bayern PP 22 C1-02 und PP38 D 1-02.

25 €



Los 384

Privatumschläge, 5 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 3 Pf. Adler, 5 Pf. und 10 Pf. Adler jeweils in zwei Papiervarianten. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papiertönung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 99 A2, PU 100 A1/A2 und PU 101 A2/A3.

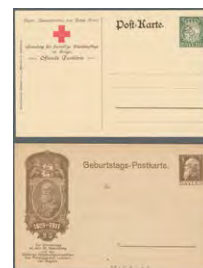
30 €



Los 388

Privatumschläge, 6 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 10 Pf. Germania Ganzsache Badens erste Briefmarken, 20 Pf. Germania ohne Zudruck, 20 Pf. Germania Robert Noske, 1/4 Mark Germania dreimal in verschiedenen Papiervarianten. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PP 32 D 1, PU 50 A1-02, PU 50 B2-01, PU 52 A1-02, 03 und 05.

25 €



Los 392

Privatumschläge und Bayern Privat-Postkarten, 5 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 2, und 5 Pf. Germania Jubiläumskувert und Bayern 3 Pf. Luitpold 90. Geburtstag sowie 5 Pf. Rotes Kreuz. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 24 C3-06, PU 25 C4, PU 26 C5 und Bayern PP 22 C1-02 und PP 38 D -02.

25 €



Los 385

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 3 Pf. Hindenburg, 4 Pf. Hindenburg 45. Philatelistentag zusätzlich auch blanko gestempelt und 12 Pf. Hindenburg Ostropa. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papiertönung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 127 A5, PU 128 C4/C4-01 und 133 C1-01.

30 €



Los 389

Privatumschläge, 3 verschiedene Ausgaben mit den folgenden 5 Belegen: 20 Pf. Germania Frankfurter Messe ungebraucht, 30 Pf. Germania Frankfurter Messe ungebraucht und blanko gestempelt, 30 Pf. Germania Jubiläums-Couvert 1888 - 1913 in rot und rotorange. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 28 C5-01, PU 30 C4-01(2) und PU 30 C3-01 (2).

25 €



Los 393

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 20 Pf. Adler, 20 und 5 Pf. Adler, 10 Pf. Ebert Noske und 15 Pf. Kant. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 102 A1, PU 103 A2, PU 116 B1 und 117 A1.

25 €



Los 386

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 3 Pf. Hindenburg Drucksache der Lotterie 4 Pf. Hindenburg 45. Philatelistentag zusätzlich auch blanko gestempelt und 8 Pf. Hindenburg Hansaposta. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papiertönung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 127 B12, PU 128 C4/C4-01 und PU 131 C2-01.

30 €



Los 390

Privatumschläge und Bayern Privat-Postkarten, 5 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 2, 5 und 20 Pf. Germania Jubiläumskувert/Silberhochzeit und Bayern 3 Pf. Luitpold 90. Geburtstag sowie 5 Pf. Rotes Kreuz. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 24 C2-01, PU 25 C5, PU 28 D4-01, Bayern PP 22 C1-02 und PP38 D 1-02.

25 €



Los 394

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 20 Pf. Holztaube, 20 und 5 Pf. Adler, 10 Pf. Ebert Noske und 25 Pf. Goethe. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 98 A 1, PU 103 A 2, PU 112 A und PU 116 B 1.

25 €



Los 395

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 20 Pf. Holztaube, 20 und 5 Pf. Adler, 10 Pf. Ebert Noske und 1 Pf. Hindenburg. Alle in guter Erhaltung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 98 A 1, PU 103 A 2, PU 126 A 1 und PU 116 B 1.

25 €



Los 399

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 100 Pf. Arbeiter, 5 Mark Posthorn, 30 Mark und 5 Mark Posthorn und 40 Mark sowie 5 Mark, jeweils ohne Zudrucke. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papiertönung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 60 A2, PU 74 A1-01, PU 80 A1-02 und PU 81 A2-02.

25 €



Los 403

Privatkartenbriefe, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben auf Feldpostbriefen der Marine: 15 Pf. Germania, 60 Pf. Germania, zweimal 15 und 10 Pf. Germania sowie 40 Pf. Postreiter. Alle in guter Erhaltung.

PK 3 E 1, PK 9 E 2, PK 13 E 2 & 14 E 1

30 €



Los 396

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 50 Pf. Freimarke, 150 Pf. Arbeiter, 3 Mark Posthorn - jeweils mit Zudruck der Postwertzeichen-Ausstellung 1922 und 2 Mark Posthorn ohne Zudruck. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papiertönung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 57 C1, PU 61 C1, PU 71 A1-04 und PU 72 C1.

25 €



Los 400

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 6 Mark Posthorn Ausstellung Berlin 1922, 20 Mark Posthorn, 30 und 5 Mark Posthorn sowie 12m Arbeiter. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papiertönung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 75 C1-02, PU 77 A2-01, PU 80 A1-02 und 83 A1-02.

25 €



Los 404

Privatkartenbriefe, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben auf Feldpostbriefen der Marine: 15 Pf. Germania, zweimal 15 und 10 Pf. Germania, 20 Pf. blau und grün Germania sowie 50 Pf. Freimarke. Alle in guter Erhaltung.

PK 3 E 1, PK 11 E 2, PK 13 E 2 & 16 E 2

30 €



Los 397

1922, Privatumschläge, 4 verschiedene blanko gestempelte Ausgaben anlässlich der Postwertzeichen-Ausstellung in Berlin in den Wertstufen 50, 100 und 150 Pfennig Arbeiter sowie 3 Mark Posthorn. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papiertönung.

25 €



Los 401

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 12m Arbeiter, 30 und 40m Arbeiter, 20m Arbeiter und 100 Mark Freimarke sowie 30 und 50m Arbeiter zusammen mit 100 Mark Freimarke. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papiertönung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 83 A2-01, PU 88 A1, PU 92 A1-02 und PU 93 A1-02.

25 €



Los 405

Privatkartenbriefe, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben auf Feldpostbriefen der Marine: 20 Pf. blau und grün Germania, 40 Pf. Germania, 5, 20 und 15 Pf. Germania sowie 120 Pf. Arbeiter. Alle in guter Erhaltung.

PK 8 E 1, PK 11 E 1, PK 12 E 2 & 19 E 1

30 €



Los 398

1922, Privatumschläge, 4 verschiedene Ausgaben anlässlich der Postwertzeichen-Ausstellung in Berlin: 3 Mark Gewerbeschau ungebraucht, 2 und 3 Mark Posthorn gestempelt und 3 Mark Posthorn ungebraucht. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papiertönung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 67 C1, PU 71 C1-01, PU 72 C1 und PU 75 C1-02.

25 €



Los 402

Privatumschläge, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 12m Arbeiter, 20m Arbeiter und 100 Mark Freimarke, 30 und 50m Arbeiter zusammen mit 100 Mark Freimarke in zwei Papiervarianten. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papiertönung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 83 A2-01, PU 92 A1-01, PU 93 A1-02 und PU 93 A2.

25 €



Los 406

Privatkartenbriefe, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben auf Feldpostbriefen der Marine: 40 und 30 Pf. Freimarke, 100 Pf. Arbeiter, 25 Pf. Freimarke und 150 Pf. Arbeiter und 2 Mark Posthorn. Alle in guter Erhaltung.

PK 17 E 2, PK 18 E 1, PK 22 E 2 & 28 E 2

30 €



Los 407

Privatkartenbriefe, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben auf Feldpostbriefen der Marine: 15 Pf Freimarke und 160 Pf. Arbeiter, 3 Mark Posthorn, 25 Pf. Freimarke und 150 Pf. Arbeiter und 40 und 30 Pf. Freimarke. Alle in guter Erhaltung.

PK 17 E 2, PK 22 E 2, PK 23 E 2 & PK 29 E 2 **30 €**



Los 411

Privatkartenbriefe, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben auf Feldpostbriefen der Marine: 3 Mark Gewerbeschau, 2 Mark Posthorn, 6 Mark Posthorn und 20 Mark Posthorn. Alle in guter Erhaltung.

PK 27 E 2, PK 28 E 2, PK 31 E 2 & PK 32 E 2 **30 €**



Los 415

ca. 1900 - 1913, 4 verschiedene Ausgaben: 3 Pf. Gebrüder Gondrand Drucksache 34 mm, 10 Pf. Germania Jubiläums-Postkarte und Postkarte sowie 10 Pf. mit Aufdruck Deutsches Reich Deutsche Kinderhilfe.

PP 8 B 2-01, PP 32 C 30-01, 02 & PP 50 E 1 **30 €**



Los 408

Privatkartenbriefe, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben auf Feldpostbriefen der Marine: 15 Pf Freimarke und 160 Pf. Arbeiter, 2 Mark Posthorn, 1 ¼ Mark Gewerbeschau und 2 Mark Gewerbeschau. Alle in guter Erhaltung.

PK 23 E 2, PK 24 E 2, PK 25 E 1 & PK 26 E 1 **30 €**



Los 412

Privatkartenbriefe, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben auf Feldpostbriefen der Marine: zweimal 6 Mark Freimarke, 5 und 20 Mark Freimarke, 10m Arbeiter und 12m Arbeiter. Alle in guter Erhaltung.

PK 33 E 1, PK 34 E 2, PK 35 E 1 & PK 36 E 2 **30 €**



Los 416

ca. 1900 - 1921, 4 verschiedene Ausgaben: 2 Pf. Germania Badens erste Briefmarken, 10 Pf. Germania Jubiläums-Postkarte, 10 Pf. Eichbaum Kinderhilfe und 15 Pf. Freimarke 27. Deutscher Philatelistentag (gelaufene Karte).

PP 20 D 1, PP 32 C 30-01, PP 50 E 1 & PP 58 C 1-02 **30 €**



Los 409

Privatkartenbriefe, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben auf Feldpostbriefen der Marine: 15 Pf Freimarke und 160 Pf. Arbeiter, 2 Mark Posthorn, 1 ¼ Mark Gewerbeschau und 2 Mark Gewerbeschau. Alle in guter Erhaltung.

PK 23 E 2, PK 24 E 2, PK 25 E 1 & PK 26 E 1 **30 €**



Los 413

Privatkartenbriefe, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben auf Feldpostbriefen der Marine: 40 Pf. Arbeiter, 100 Mark Freimarke, 100 Mark Freimarke und 20 Mark Arbeiter sowie zweimal 40m Arbeiter und 100 Mark Freimarke. Gute Erhaltung.

PK 37 E 2, PK 38 E 2, PK 39 E 2 & PK 40 E 2 **30 €**



Los 417

ca. 1900 - 1921, 4 verschiedene Ausgaben: 2 Pf. Germania Badens erste Briefmarken, 10 Pf. Germania Jubiläums-Postkarte, 10 Pf. Eichbaum Kinderhilfe und 10 Pf. Germania Völkerschlachtdenkmal. Alle ungebraucht in guter Erhaltung.

PP 32 C 30-01, PP 32 C 4, PP 50 E 1 & PK 2 C2-02 **30 €**



Los 410

Privatkartenbriefe, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben auf Feldpostbriefen der Marine: 2 Mark Posthorn, 3 Mark Gewerbeschau, 4 Mark Posthorn und 6 Mark Posthorn. Alle in guter Erhaltung.

PK 24 E 2, PK 27 E 2, PK 30 E 2 & PK 31 E 2 **30 €**



Los 414

Privatkartenbriefe, 4 verschiedene ungebrauchte Ausgaben auf Feldpostbriefen der Marine: 40 Pf. Arbeiter, 100 Mark Freimarke, 100 Mark Freimarke und 20 Mark Arbeiter sowie zweimal 40m Arbeiter und 100 Mark Freimarke. Gute Erhaltung.

PK 37 E 2, PK 38 E 2, PK 39 E 2 & PK 40 E 2 **30 €**



Los 418

Privatumschläge, 6 verschiedene ungebrauchte Ausgaben: 3 Pf. Adler in 2 Kuvertgrößen, 5 Pf. und 10 Pf. Adler jeweils in zwei Papiervarianten. Alle in guter Erhaltung, teils leichte Papier-tönung. Katalognummern nach Strahlendorff & Mette PU 99 A1/A2, PU 100 A1/A2 und PU 101 A2/A3.

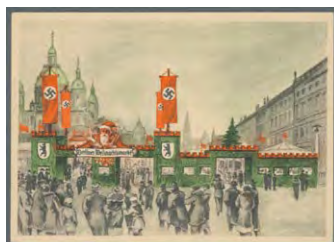
PU 99 A1/A2, PU 100 A1/A2 & PU 101 A2/A3 **30 €**



Los 428

1936, DEUTSCHE LUFTHANSA, blanko gestempelt, „BERLIN-SCHÖNENBERG 1 - 1.11.36.-12 1. Berliner Luftpost-Werbeschau“. Rückseitig mit Vignette, ZWEI MAL WÖCHENTLICHER LUFTPOSTDIENST EUROPA - SÜDAMERIKA IN 3 TAGEN“. Tadellose Erhaltung.“

30 €



Los 429

1936, Berliner Weihnachtsmarkt“. gebrauchte Propagandakarte als Ortspost innerhalb Berlins, mit Sonderstempel „BERLIN C 2 19.12.36 18-19 Berliner Weihnachtsmarkt 1936“. Tadellose Erhaltung.“

30 €



Los 430

1936, Adolf Hitler - Geburtstagsspende von den deutschen Beamtinnen im Olympiajahr 1936“. Gelaufene Propagandakarte mit Sonderstempel „HALTERN (WESTF.) WALDREICHES WANDERGEBIET - 6.5.36.-13 VORBILDICHE STRANDBÄDER“. Leichte Beförderungsspuren.“

30 €



Los 431

1936, Marschstafel (Pol.Leiter) Gau Sachsen zum Reichsparteitag 1936, frankierte Karte mit Marschpoststempel und entsprechenden Beförderungsspuren.“

30 €



Los 432

1. Oktober 1938 Sudetendeutscher Befreiungstag Heil Hitler“, frankierte Karte mit rückseitigem Text und blauem L2 „Postamt Langenau“. Reizvolle Nachsendekarte mit leichten Beförderungsspuren.“

30 €



Los 433

1938, Ansichtskarte mit Olympiastadion und Läufern zum Leichtathletik Länderkampf Amerika - Deutschland mit entsprechendem Sonderstempel BERLIN-CHARLOTTENBURG 13. u. 14.8.1938“. Leichte Beförderungsspuren.“

30 €



Los 434

1936, IV. Olympischen Winterspielen 1936 in Garmisch-Partenkirchen, 6.-16. Februar 1936“, dekorativ gestaltete Karte des Österreichischen Olympischen Komitees zur Finanzierung der enormen Kosten dieser Veranstaltung. Die Karte ist frankiert und blanko gestempelt.“

30 €



Los 435

1936, Fotokarte mit einer Ansicht vom Entzünden des Olympischen Feuers im Lustgarten in Berlin. Frankatur entwertet mit dem Olympia - Sonderstempel BERLIN FAHRENDES POSTAMT 16.8.36. -13 f XI. Olympiade 1936“ vom LETZTTAG der Spiele. Leichte Beförderungsspuren.“

30 €



Los 436

1936, Fotokarte vom Lustgarten in Berlin, Empfang des Olympischen Feuers. Eine Inszenierung die deutlich die Handschrift der Propagandabteilung der NSDAP trägt.“

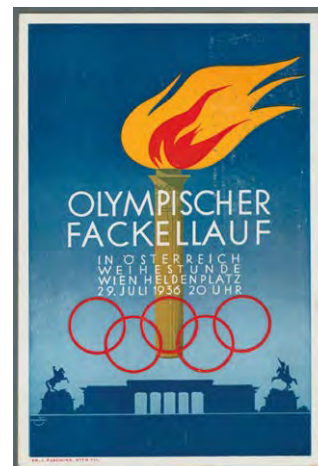
30 €



Los 437

Festungshaftanstalt, Landsberg am Lech“ mit vorgedruckter Widmung „Was an Waffen zur Freiheit fehlt, muss immer der Wille ersetzen. Adolf Hitler Landsberg den 11/ Mai 1924.“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

30 €



Los 438

1936, Dekorative Karte Olympischer Fackellauf“, frankiert mit der 3 Groschen Nibelungen-Sage mit Oberand. Sehr dekorativ!“

30 €



Los 439

1944, Hangemalte Bleistiftzeichnung wohl eines Gehöfts im Schwarzwald. Die sauber ausgeführte Zeichnung ist oben links datiert 18.11.44 und unten rechts signiert. das gewählte Format entspricht dem einer Standardpostkarte. Ideale Ergänzung für jede Postkarten-Sammlung.“

25 €



Los 440

1939, Luftpostbrief mit ideologischer Darstellung der Verbundenheit zwischen dem Deutschen Reich und Italien. Der dennoch dekorative Beleg stammt aus einer Korrespondenzreihe an den Konsul des Deutschen Reiches in Las Palmas und bietet eine reizvolle MiF zwischen den Marken des Deutschen Reiches Mich.Nr. 695 und 696 (Nürburgring) sowie San Marino an. Die Luftpostbeförderung wird durch den roten Luftpoststempel bestätigt. Rückseitig sind der Durchgangsstempel vom Romund der Ank.-Stempel von Las Palmas abgeschlagen. ✉

25 €



Los 441

1936, Fackelstafellauf OLYMPIA 1936 BERLIN, Karte in typischer Propagandadarstellung mit heroischen Läufern, nach dem Leitbild des Regimes. Frankatur wurde entfernt. Die Karte zeigt deutliche Alters- und Beförderungsspuren. ✉

25 €



Los 442

Ca. 1907, Alte s/w Ansichtskarte Bremen mit Blick auf die Deutsche Bank, Deutsche Nationalbank und die Dresdner Bank. Frankatur entfernt. Text auf der Rückseite, leichte Beförderungsspuren. ✉

20 €



Los 443

ca. 1900, Hangemalte Ansichtskarte mit dem Motiv der Burg Ehrenfels als Tuschezeichnung/Aquarell im Standard-Postkartenformat. Rückseitig mit Text. Gute Erhaltung. ✉

20 €



Los 444

1921, Frankierte Karte aus Leipzig mit dem patriotischen Werbe-stempel 'Gib Deine Grenzspende für Oberschlesien'. Beleg mit Beförderungsspuren. ✉

20 €



Los 445

1929, Werbekarte der Vulkan G.m.b.H. in Stuttgart zum Thema Runderneuerung von Autoreifen. Gebühr bezahlt Stempel. Leichte Beförderungsspuren. ✉

20 €



Los 446

1940, Reizvolle Zensurkarte aus Chihuahua in Nordmexiko. Die Karte wurde am 3.Feb.1940 abgesendet und auf ihrem Weg in die Heimat mit der OKW-Zensur bearbeitet. Seine besondere Attraktivität zieht der Beleg aus der Tatsache, dass den meisten die gleichnamige Hunderasse bekannt, aber die Begebenheit dahinter sicher unbekannt ist. Dekorative Karte mit wissenswertem Hintergrund! ✉

20 €



Los 447

1938, Dein Dank 10.IV.1938 Dein Ja. Ein Volk, ein Reich, ein Führer, blanko sondergestempelte Karte, Der Führer spricht. Graz 3.April 1938. Leichte Altersspuren. ✉

20 €



Los 448

ERINNERUNG AN DEN REICHSPARTEITAG DER NSDAP NÜRNBERG 5.-10. SEPT 1934. Gelaufene Propagandakarte aus „NÜRNBERG 10.09.34 10-11“ nach „BAMBERG“. Daneben Sonderstempel „Reichsparteitag der NSDAP in Nürnberg vom 5. mit 10. Sept. 1934“. Frankatur mit Aufklebspuren. ✉

20 €



Los 449

1936, Olympische Winterspiele in Garmisch-Partenkirchen auf Einschreiben mit Sonder-R-Zettel BERLIN / Olympia-Postbüro / Berlin-Charlottenburg 9, entwertet mit dem Sonderstempel „BERLIN AUSSTELLUNG DEUTSCHLAND 24.7.36-16 XI. Olympiade 1936“, nach Würzburg adressiert und mit rückseitigem Ank.-Stempel. Tadello! ✉

20 €



Los 450

1936, Sonderkarte anlässlich des Fackel-Staffel-Laufes frankiert mit 2 griechischen Sondermarken und Abstempelung in OLYMPIA. ✉

20 €




Los 451

um 1910, 4 verschiedene Ansichtskarten mit Ballonfahrtmotiven, dabei 2 Karten der Internationalen Ballonwettfahrten in Berlin 1908, Gordon-Bennet Rennen Stuttgart 1912 und eine Karte die den berühmten Schweizer Ballonfahrer Hauptmann Messner in Aktion zeigt. ✉

20 €




Los 452

Tag der Wehrmacht 17. März 1940", bedarfsgerecht verwendete Karte, die ordnungsgemäß mit der Feldpostnummer des Empfängers adressiert wurde. Leichte Beförderungsspuren." 

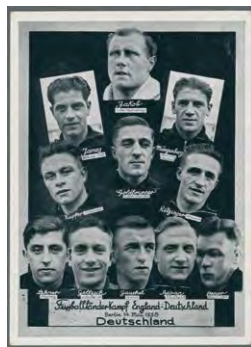
20 €



Los 453

1936, Deutsche Skimeisterschaften vom 14.-19. Jan. 1936 und Eiskunstmeisterschaften vom 11.-12. Januar 1936 in Oberstdorf. Ungebr., sehr dekorative Karte mit leichten Altersspuren." 

20 €




Los 454

1938, Fussballländerkampf England - Deutschland Berlin 14. Mai 1938", blanko sondergestempelte Karte mit leichten Altersspuren." 

20 €




Los 455

1936, Ansichtskarte Reichssportfeld Dietrich - Eckart Bühne, amtliche Olympiasportkarte. Entwertet mit dem Maschinen-Werbestempel Olympische Spiele Berlin 1. - 16. August 1936". Leichte Beförderungsspuren." 

20 €




Los 456

1936, Ansichtskarte Olympisches Dorf. Wohnhäuser im Birkenwald, Nr. 3. Entwertet mit dem Sonderstempel Olympisches - Dorf und einen weiteren runden schwarzen Olympia - Werbestempel Olympisches Dorf Döberitz". Leichte Alters- und Beförderungsspuren." 

20 €




Los 457

1936, Internationaler Gemeindegkongress, kompletter Satz auf attraktivem Briefchen als Einschreiben mit Sonder R-Zettel Berlin Olympisches Dorf 165 c" aufgegeben und entwertet mit dem Sonderstempel „Berlin Olympisches Dorf 24.7.36 - 11 XI. Olympiade 1936" 

20 €




Los 458

1936, Fackelstaffellauf Olympia-Berlin", Werbe-Postkarte Nr. 6 für die Olympischen Spiele in ungebrauchter Erhaltung." 

20 €




Los 459

1936, Fotokarte von den Olympischen Spielen Berlin 1936, Die deutsche 4 x 100 Meter Damenstaffel gewann ihren Vorlauf in WELTREKORDZEIT, Nr. 112. Entwertet mit dem Sonderstempel BERLIN - GRÜNAU REGATTABAHN 13.8.36. - 17 - h XI. Olympiade 1936". Leichte Beförderungsspuren." 

20 €




Los 460

1936, Fotokarte Berlin, Fahnen der Nationen und Olympia-Feuer am Schloß. Entwertet mit dem Letzttags-Stempel der Spiele von BERLIN C 2 16.8.36. - 19 dy" und dem Maschinen-Werbestempel „Olympische Spiele Berlin 1. - 16. August 1936". Leichte Beförderungsspuren." 

20 €




Los 461

1936, Olympischen Dorf in Berlin 1936, dekorative Karte, die das Olympische Dorf aus der Vogelperspektive zeigt. Rückseitig Frankatur und Stempel Olympisches Dorf". Leichte Beförderungsspuren." 

20 €




Los 462

1936, Fotokarte mit der Gesamtansicht vom Reichssportfeld in Berlin. Frankatur entwertet mit dem Maschinenstempel BERLIN SW 11 30.3.41. -21 au" und Werbestempel „Spende auch Du für die Büchersammlung der NSDAP. für unsere Wehrmacht". Leichte Alters- und Beförderungsspuren." 

20 €




Los 463

1936, Fotokarte vom Eingang des Reichssportfeldes mit Glockenturm, frankiert und blanko gestempelt BERLIN - GRÜNAU REGATTABAHN -1.8.36. - (.) - a XI. Olympiade 1936", dem ERSTTAG der Olympischen Spiele in Berlin. Leichte Altersspuren." 

20 €



Los 464

1936, Fotokarte vom Eingang des Reichssportfeldes in Berlin, Frankatur entwertet mit dem Olympia - Sonderstempel BERLIN INT. SPORTSTUDENTEN-LAGER -1.8.36. -18 a XI. Olympiade 1936", dem ERSTTAG der Olympischen Spiele in Berlin. Leichte Alters- und Beförderungsspuren." 

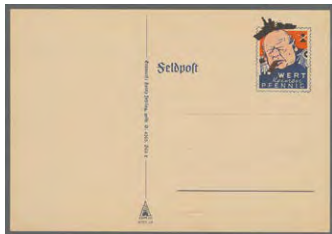
20 €



Los 465

1936, Fotokarte Reichssportfeld, Blick von der Deutschen Kampfbahn durch das Osttor, Nr. 1. Frankatur entwertet mit dem Sonderstempel BERLIN OLYMPISCHES DORF 13.7.36. -11 p XI. Olympiade 1936" und daneben einen weiteren runden violett-blauen Olympia - Werbestempel „Reichsport(...) Berli(.)“. Leichte Beförderungsspuren.“

20 €



Los 469

1941, Spottkarten der deutschen Propagandaabteilung, Churchill und Chamberlain als Karikaturen jeweils auf ungebrauchter Feldpostkarte mit der Bezeichnung Wert keinen Pfennig". Sehr gute tadellose Erhaltung.“

20 €



Los 473

1940, Generaloberst v. Rundstedt". Sog. Willrich-Karte aus der Reihe „Männer der Westfront“, ungebraucht. Kleines unscheinbares Bügchen im rechten oberen Rand, sonst einwandfrei.“

20 €



Los 466

1936, Fotokarte vom Olympischen Dorf, Speisehaus der Nationen, Nr. 2, Frankatur entwertet mit dem Sonderstempel BERLIN OLYMPIA - STADION 10.8.36. -22 XI. Olympiade 1936". Leichte Beförderungsspuren.“

20 €



Los 470

1941, VignetteWertlose Marke" mit Konterfei von Churchill, zusammen mit Beifrankatur der 764 und 766 auf sondergestempelter Feldpostkarte, mit rückseitigem Text. Die Vignette wurde von der deutschen Propagandaabteilung in verschiedenen Ausführungen in Umlauf gebracht.“

20 €



Los 474

1901, Panoramakarte aus Schwetzingen betitelt Der Schloßgarten" nach Bellinzona adressiert und mit entsprechendem Ank.-Stempel versehen. Beförderungs- und Altersspuren.“

20 €



Los 467

1936, Fotokarte von den Olympischen Spielen in Berlin. Aus dem Festspiel Olympische Jugend im Stadion. Im Hintergrund das Olympische Feuer. Frankatur entwertet mit dem Sonderstempel BERLIN OLYMPIA - STADION -9.8.36. -15 XI. Olympiade 1936". Leichte Beförderungsspuren.“

20 €



Los 471

1938, Hermann Göring". Tadellose Bildpostkarte, rückseitig frankiert mit DR Mi.Nr. 684/685 und Österreich Mi.Nr. 567, sowie vier versch. Sonderstempeln.“

20 €



Los 475

1911, Patriotische Ansichtskarte mit dekorativem Golddruck und der schwarz-weiß-roten Nationalflagge. Die Karte ist nach Kobe in Japan adressiert und zeigt den entsprechenden Ank.-Stempel. Beförderungsspuren.“

20 €



Los 468

Unsere Wehrmacht" als Feldpost gelaufene Karte mit leichten Alters- und Beförderungsspuren.“

20 €



Los 472

(ca.) 1939, Kapitänleutnant Prien". Foto-Ansichtskarte des U-Boot-Kommandanten und „Helden von Scapa Flow" Günther Prien. Tadellos ungebraucht.“

20 €



Los 476

1918, Postkarte „Auskunftsstelle für Vermisste und Gefangene", frankierter Vordruck an die Apotheke in Oppenheim gerichtet und rückseitig entsprechend ausgefüllt. Schönes Dokument einer schwierigen Zeit.“

20 €



Los 477

1936, Olympisches Dorf, Ansichtskarten Nr. 2 und 7, jeweils entwertet mit dem Sonderstempel „Olympisches - Dorf“, Beförderungs- und Altersspuren.“

15 €



Los 481

1936, Fotokarte vom Reichssportfeld, Eröffnung des Olympia-Stadions am 1.8.36. Blick auf die Führerloge. Entwertet mit dem Sonderstempel Berlin Olympia Stadion“. Leichte Altes- und Beförderungsspuren.“

15 €



Los 485

1936, Fotokarte mit der Gesamtansicht vom Reichssportfeld, Nr. 10. Frankatur entwertet mit dem Sonderstempel BERLIN OLYMPIA - STADION 8.8.36.-18 m XI. Olympiade 1936“. Leichte Beförderungsspuren.“

15 €



Los 478

1936, Fotokarte vom Reichssportfeld, Blick von der Deutschen Kampfbahn auf das Schwimmbecken, Nr. 4. Entwertet mit dem Sonderstempel Olympisches Dorf“. Leichte Beförderungsspuren.“

15 €



Los 482

1936, Olympiade 1936, vorgedruckte Ansichtskarte der Cigarettenfabrik GARBÁTÝ“, Sorte „Kurmark“. Sauber entwertet mit dem Sonderstempel „BERLIN OLYMPIA - STADION 12.8.36. - 14 ao XI. Olympiade 1936“. Leichte Beförderungsspuren.“

15 €



Los 486

1936, Fotokarte vom Reichssportfeld, Osttor mit Blick auf die Deutsche Kampfbahn, Nr. 2. Frankatur entwertet mit dem Sonderstempel BERLIN OLYMPIA - STADION 8.8.36. -23 XI. Olympiade 1936“. Leichte Beförderungsspuren.“

15 €



Los 479

1936, Fotokarte von den Olympischen Spielen Berlin 1936, Siegerin Helen Stephe (U.S.A) im 100 Meter Endlauf (Goldene Medaille). Entwertet mit dem Sonderstempel Olympia - Stadion“. Leichte Beförderungsspuren.“

15 €



Los 483

1936, Fotokarte mit Gesamtansicht vom Reichssportfeld mit Dietrich-Eckardt-Bühne, Nr. 14. Frankatur entwertet mit dem Sonderstempel Olympia - Stadion“. Leichte Beförderungsspuren.“

15 €



Los 487

1936, Fotokarte vom Reichssportfeld. Olympia-Stadion, Blick auf den Signalturm. Frankatur entwertet mit dem Sonderstempel BERLIN OLYMPIA - STADION 11.8.36. -20 XI. Olympiade 1936“. Leichte Beförderungsspuren.“

15 €



Los 480

1936, Fotokarte von den Olympischen Spielen Berlin 1936, Blick durch das Marathontor auf das Olympia-Feuer“. Entwertet mit dem Sonderstempel „Olympia - Stadion“. Leichte Beförderungsspuren.“

15 €



Los 484

1936, Fotokarte mit Ansicht vom Reichssportfeld und Olympia-Stadion, Nr. 13. Frankatur entwertet mit dem Sonderstempel Olympia - Stadion“, leichte Beförderungsspuren.“

15 €



Los 488

1941, Feldpostkarte mit aptiertem (Memel) Stempel -1.4.41.3-4 N°. Feldpostnummer M03184 (Kommando 24. U-Flotille U Stützpunkt/Memel). Bedarfserhaltung.“

10 €



Los 489

1936, Olympische Spiele Berlin 1936 Stöck, Deutschland, erringt die Goldmedaille im Speerwerfen (71,84)“, ungebrauchte Fotokarte mit leichten Altersspuren.“

10 €



Los 490

1936, Olympische Spiele Berlin 1936 Tilly Fleischer nach ihrem großen Sieg im Speerwerfen (Goldene Medaille)“, Karte Nr. 68 in ungebrauchter Erhaltung.“

10 €



Los 491

1936, Fotokarte vom Reichssportfeld in Berlin, Dietrich-Eckart-Freilichtbühne, Nr. 819, ungebraucht in guter Erhaltung.“

10 €



Los 492

1936, Fotokarte Olympisches Dorf, Der Olympische Ehrendienst führt die Gäste durch die Anlagen, Nr. 6. Entwertet mit einem Tagesstempel von Berlin und daneben einen Maschinen-Werbestempel Olympische Spiele Berlin 1. - 16. August 1936“. leichte Beförderungsspuren.“

10 €



Los 493

1936, Fotokarte vom Reichssportfeld, Eingang und Olympia-Stadion in Berlin. Gelaufene Karte mit leichten Beförderungsspuren.“

10 €



Los 494

1933, Ins dritte Reich“, Propagandakarte nach dem original von Richard Spitz, ungebraucht und in sehr guter Erhaltung. Sehr seltene Karte!“

150 €



Los 495

1942, Frankierter Briefumschlag mit Sonderstempel Kampf dem Bolschewismus“, als handgemaltes Aquarell eines unbekanntenen Künstlers mit Seeschlacht-Szenerie, betitelt „Deutsches U-Boot versenkt russischen Dampfer“. Die Maltechnik ist auf dem Umschlag dekorativ und ganzflächig umgesetzt. Unikat in sehr guter Ausführung. Kleine Beanstandungen sind hier zu tolerieren.“

100 €



Los 496

ca. 1942, Niederländische Propagandakarte Be clever Adolf....“, Der Propagandaminister Goebbels rät dem Führer, doch eine Mitteilung über die Zeitung zu verbreiten, falls jemand einen guten Führer mit Erfolgschaft sucht....., Sehr seltene Karte in ungebrauchter Erhaltung.“

75 €



Los 497

1942, Italienische Propagandakarte mit heroischem Motiv. Ungebraucht mit Altersspuren. Selten angeboten!“

70 €



Los 498

um 1940, Kriegs-Weihnachten, 4 verschiedene Karten, davon 2 eigenhändig gemalte Exponate. Zeugnisse einer schweren Zeit für die Soldaten an der Front, die Ihrer Lieben in der Heimat gedachten.“

60 €



Los 499

um 1940, Kriegs-Weihnachten, 4 verschiedene Karten, davon 2 eigenhändig gemalte Exponate und davon eine dekorative Karte mit Gouache. Zeugnisse einer schweren Zeit für die Soldaten an der Front, die Ihrer Lieben in der Heimat gedachten.“

60 €



Los 500

1942, Propagandakompanie der Armee Busch, 12 verschiedene ungebrauchte Künstlerkarten, die die Kriegseignisse aus der Sicht der zeichnenden Soldaten darstellen sollten. Leichte Altersspuren.“

50 €



Los 501

um 1940, 12 verschiedene Zeichnungen in Aquarelltechnik aus der Serie des Gutjahr-Verlages. Es sind die Bestell. Nr. 69, 72, 73, 75, 76, 80, 81, 87, 88, 89, 90 und 95 enthalten. Die Erhaltung ist generell sehr gut mit leichten Altersspuren.

50 €



Los 505

1945, Schweizer Propagandakarte "mit interessanten Teilnehmern einer Skischule, dabei sind Roosevelt, Hitler, Churchill und Stalin als Fotomontage. Seltene Karte aus der neutralen Schweiz vom 7.4.45!"

50 €



Los 509

ca. 1940, 2 ungebrauchte Fotokarten mit privaten Aufnahmen während einer politischen Veranstaltung der NSDAP in Danzig. Sehr gute Erhaltung.

40 €



Los 502

1940/1941, GREIF-Postkartenmappe I und 18 verschiedene Bilder. Alle Karten sind ungebraucht und zeigen leichte Alterserscheinungen.

50 €



Los 506

1946, KZ. Mauthausen, Wohlfahrtspostkarte zum 1. Jahrestag der Befreiung durch die amerikanischen Streitkräfte. Über den Postweg beförderte Karte mit leichten Altersspuren.

50 €



Los 510

1944, Portraitkarte Adolf Hitler vor Weihnachtsbaum, betitelt Deutsche Weihnacht", blankogestempelte Karte mit leichten Altersspuren."

40 €



Los 503

1938, Reichsparteitag Nürnberg Ein Volk, Ein Reich....", frankiert und mit Sonder-Werbestempel entwertet. Leichte Beförderungsspuren."

50 €



Los 507

ca. 1942, I'M DREAMING OF A WHITE CHRISTMAS", friender Hitler auf Schneeberg. Karte die zielgerichtet auf den missglückten Russlandfeldzug anspricht. Ungebraucht und nur leichte Altersspuren."

50 €



Los 511

1934, Portraitkarte Adolf Hitler am Fuße eines Abhanges stehend, in typischer Führerpose, wie immer perfekt durch die Propagandaabteilung der NSDAP in Szene gesetzt. Bedarfskarte aus Köln nach Meran ins Hotel Bavaria.

40 €



Los 504

1937, Heil unserem Führer", Zeichnung mit Konterfei Hitlers auf Sonderkarte zum 1. Mai, die mit Zeppelinpost zur Deutschlandfahrt, mit Ausfallstempel, aufgeliefert wurde. Der Sonderbestätigungsstempel schlägt leicht nach vorne durch. Leichte Beförderungsspuren."

50 €



Los 508

ca. 1940, 3 ungebrauchte Fotokarten mit privaten Aufnahmen während einer politischen Veranstaltung der NSDAP in Danzig. Sehr gute Erhaltung.

40 €



Los 512

1937, Nürnberg SA Lager Langwasser", seltene Propagandakarte in gebrauchter Erhaltung. Leichte Alters- und Beförderungsspuren."

40 €



Los 513

1939, FESTSOMMER 1939, ungebrauchte Karte mit blanko gestempelter Frankatur. Nur leichte Altersspuren.“

40 €



Los 517

ca.1935, 4 Originalaufnahmen anlässlich eines Reichsparteitages in Nürnberg, ungebrauchte Karten mit leichten Altersspuren.

40 €



Los 521

1941, 3 Willrich-Karten der VDA-Schulsammlung: Major Koch, Stukaflieger und Kradmelder (gelaufenen).

30 €



Los 514

ca. 1936/1937, Interessante Partie mit 9 ungebrauchten Postkarten die alle unterschiedlichen Berliner Ansichten zeigen. Dabei sind auch Karten mit NS-Symbolik. Tadellose Erhaltung.

40 €



Los 518

1942, Italienische Propagandakarte mit heroischem Motiv. Über den Postweg befördert mit leichten Altersspuren.

40 €



Los 522

1940, Willrich-Karten, Deutscher Blutadel in aller Welt, Jungbauer aus Bessarabien, Tiroler Bauer und Württembergische Bäuerin, 3 Karten mit leichten Altersspuren.

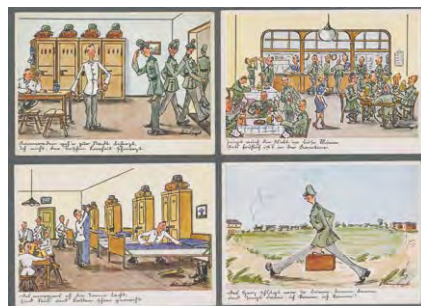
30 €



Los 515

ca. 1940, Frauenschaftstagung in der Kongreßhalle, ungebrauchte Karte in guter Erhaltung. Abgebildet sind die „Größen“ der NSDAP inkl. der „Reichsfrauenführerin“ Scholz-Klink.“

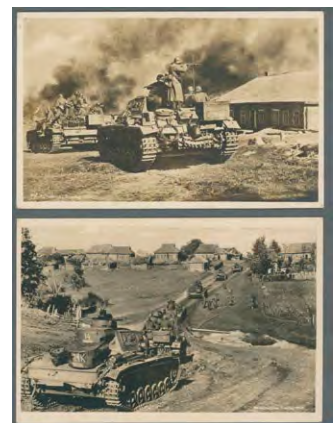
40 €



Los 519

ca. 1940/1943, 7 verschiedene Karten mit lustigen Bildern aus der Truppe des Postkartenverlages K. Hecht. Folgende Bilder sind vorhanden: 102, 103 gebraucht, 104, 107, 110, 111 und 115 gebraucht. Leichte Alters- bzw. bei den beiden gebrauchten, auch Beförderungsspuren.

35 €



Los 523

1943, 2 Originalaufnahmen mit Panzerstellungen in Feld, gebrauchte und ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

30 €



Los 516

ca. 1935, Die Blutfahne mit ihrem Träger Grimminger am Reichsparteitag Nürnberg, anlässlich eines Reichsparteitages, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

40 €



Los 520

ca. 1938, Reichsparteitag in Nürnberg Tribüne am Adolf-Hitler-Platz während des Vorbeimarsches, ungebrauchte Farbkarte mit leichten Altersspuren.“

35 €



Los 524

1938, Portraittkarte Adolf Hitler, Der Begründer Großdeutschlands am historischen 12. März 1938 in Linz, gebrauchte Karte mit leichten Alters- und Beförderungsspuren.“

30 €



Los 525

1938, Fahneneinmarsch zum Appell der politischen Leiter - Reichs-Parteitag Nürnberg“, ungebrauchte Propagandakarte mit leichten Altersspuren.“

30 €



Los 529

1940, Willrich-Karte, VDA-Schulsammlung, Jugendführer aus Bessarabien mit Schreibmaschine Muster“ hinzugefügt, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

30 €



Los 533

1942 und 1944, 2 selbst gestaltete Feldpostkarten Ostern“, mit NS-Symbolik. Leichte Alters- und Beförderungsspuren.“

30 €



Los 526

1938, Propagandakarte zur Befreiung“ des Sudetenlandes, bildseitig ist ein Zeltlager abgebildet. Blankogestempelte Karte mit Befreiungstempel. Tadellose Erhaltung.“

30 €



Los 530

1938, Hermann Göring, Propagandakarte auf Büttenpapier, die zur Sudetenlandfahrt aufgeliefert wurde, den entsprechenden Sonderbestätigungsstempel zeigt und nur leichte Alters- und Beförderungsspuren.

30 €



Los 534

1938, Marine - Ehrenmal Laboe - Die Kriegsflagge“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

30 €



Los 527

1933, 2 Fotokarten, Tag der nationalen Arbeit Berlin 1. Mai 1933. Der Reichspräsident v. Hindenburg und der Reichskanzler Adolf Hitler“, ungebrauchten Karten mit leichten Altersspuren.“

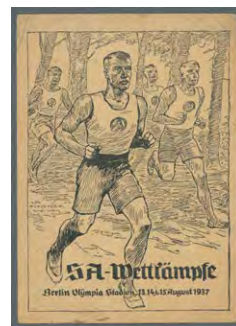
30 €



Los 531

1939, Großdeutscher Reichkriegertag Kassel“, Propagandakarte mit Hitler und General Reinhard, rückseitig blankogestempelte Frankatur, leichte Altersspuren.“

30 €



Los 535

1937, SA-Wettkämpfe Berlin Olympia Stadion 13.14. & 15. August 1937“, gebrauchte Karte mit Alters- und Beförderungsspuren.“

30 €



Los 528

1933, 2 Fotokarten, Staatsakt in Potsdam 21.3.33. Reichskanzler Adolf Hitler und die Führer der neuen Regierung begeben sich zur Garnisonskirche“, ungebrauchten Karten mit leichten Altersspuren.“

30 €



Los 532

1936 und 1938, Berliner Weihnachtsmarkt, 2 dekorative Karten, blanko gestempelte Frankatur, leichte Altersspuren.

30 €



Los 536

1933, Stahlhelmtag 1933 Hannover“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

30 €



Los 537

1940, 2 ungebrauchte Propagandakarten aus der Beilage der Soldatenblätter der Luftwaffenillustrierten Der Adler. Tadellos.“

30 €



Los 541

ca. 1940, Die neue Standarte des N.S.K.K., Darstellung nach Wünschen der ideologischen Führung der Partei, die den hohen Stellenwert des N.S.K.K. symbolisiert. Sehr guter ungebrauchter Zustand.“

30 €



Los 545

ca. 1935, Private Aufnahme anlässlich eines Reichsparteitages in Nürnberg, im Vordergrund mit militärischen Fahrzeugen, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

30 €



Los 538

1937, Reichspräsident von Hindenburg, 2 Karten mit unterschiedlichen Motiven, einmal Hindenburg-Spende und einmal aus der Reihe 1: Der große Deutsche. Leichte Altersspuren.

30 €



Los 546

ca. 1935, Aufnahme der Propagandaabteilung, anlässlich des Reichsparteitages in Nürnberg, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

30 €



Los 542

1935, Vorbeimarsch am Adolf-Hitler-Platz“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

30 €



Los 547

ca. 1935, Führer, Rudolf Heß und Baldur von Schirach“, Aufnahme anlässlich des Reichsparteitages in Nürnberg, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren. Das Bild wurde später für ein Schmucktelegamm in geänderter Form genutzt.“

30 €



Los 539

1942, Der Adler - 3 verschiedene Feldpostkarten der Luftwaffenillustrierten, 2 davon echt gelaufen und mit entsprechenden Stempeln versehen. Es handelt sich um die Motive: Fallschirmjäger auf Kreta, Luftnachrichtentruppe beim Überwinden einer gesprengten Brücke und Nordafrika: Bomben unter Palmen. Leichte Alters- und Beförderungsspuren.

30 €



Los 543

1935, Appell des Reichsarbeitsdienstes auf der Zeppelinwiese“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

30 €



Los 540

ca. 1940, Portraitzkarte Gertrud Scholz-Klink Leiterin des deutschen Frauenarbeitsdienstes“, ungebrauchte Karte in guter Erhaltung.“

30 €



Los 544

1935, Der Reichsjugendführer eröffnet den Appell der H.J.“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

30 €



Los 548

1935, Fackelzug der politischen Leiter“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

30 €



Los 549

ca. 1935, Der Führer vor der Luitpoldhalle zur Eröffnung des Parteikongresses am Reichsparteitag, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

30 €



Los 553

ca. 1935, SA-Appell: Der Führer mit seinem Stellvertreter und den Führern der N.S.-Formationen“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

30 €



Los 557

1935, Jung-Stahlhelm“, dekorative Karte mit ungestempelter Frankatur in sehr guter Erhaltung.“

30 €



Los 550

1935, Der Führer bei der feierlichen Eröffnung des Parteikongresses“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

30 €



Los 554

ca. 1936, Herausgeg. mit Genehmigung des Frankenführers zugunsten des S.S.Sturmabns 1./3., Julius Streicher und Hitler einträchtig auf diesem Foto, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

30 €



Los 558

1940, Italienische Propagandakarte, ungebraucht mit 2 Soldaten im Schützengraben. Leichte Altersspuren.

30 €



Los 551

ca. 1935, Originalfoto vom Rahmenprogramm eines Reichsparteitages, Hitler am Rednerpult und mit einigem Abstand das Musikorchester vor der Aufführung im festlich geschmückten Saal, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

30 €



Los 555

1935, Appell der politischen Leiter auf der Zeppelinwiese Reichsparteitag Nürnberg. Gefallenenerehrung. 20000 Fahnen senken sich“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

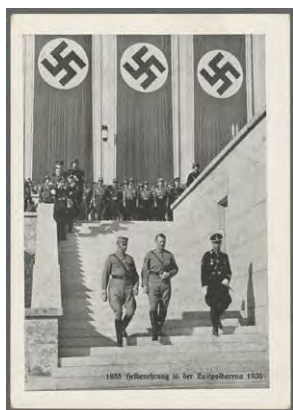
30 €



Los 559

1934, Fotokarte Zum Andenken an den Reichsparteitag 1934 der NSDAP zu Nürnberg“, gebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

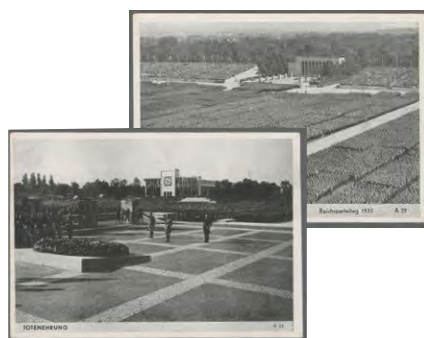
25 €



Los 552

ca. 1935, Heldenerhöhung in der Luitpoldarena“, Originalaufnahme mit Hitler und Himmler, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

30 €



Los 556

1935, Totenerhöhung“, 2 ungebrauchte Karten mit leichten Altersspuren.“

30 €



Los 560

1933, Privataufnahme als Fotokarte vom 1. Mai 1933, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

25 €



Los 561

1939, Portraitkarte Adolf Hitler, rückseitig mit Frankatur, blanko gestempelte Karte mit leichten Altersspuren.

25 €



Los 562

1941, Portraitkarte Adolf Hitler „staatsmännisch vor dem Schreibtisch“, blankogestempelte Karte mit leichten Altersspuren.

25 €



Los 563

1940, Fotokarte Der Führer in Braunschweig Februar 1934“ und „Der Kampf ist der Vater aller Dinge“, Szenerie während einer Tagung. Die Feldpostkarte zeigt leichte Alters- und Beförderungsspuren.“

25 €



Los 564

1940, Selbst gestaltete Feldpostkarte Also doch: TSCHAIKOWSKI“, mit NS-Symbolik. Leichte Alters- und Beförderungsspuren.“

25 €



Los 565

1941, Messerschmitt-„Jäger“, gelaufene Propagandakarte mit Alters- und Beförderungsspuren. Dekorativ!“

25 €



Los 566

1938, Wehrmacht: Infanterie mit L.M.G. im Gefecht“, Folge 1/2, Karte des NS.-Deutscher Kriegerbund, illustriert von Hans Friedmann, ungebrauchte Karte mit blanko gestempelter Frankatur. Leichte Altersspuren.“

25 €



Los 567

1938, Wehrmacht: Infanterie mit S.M.G.-Zug fährt in Stellung“, Folge 1/3, Karte des NS.-Deutscher Kriegerbund, illustriert von Hans Friedmann, ungebrauchte Karte mit blanko gestempelter Frankatur. Leichte Altersspuren.“

25 €



Los 568

1938, Wehrmacht: Pioniere auf dem Wasser“, Folge 1/6, Karte des NS.-Deutscher Kriegerbund, illustriert von Hans Friedmann, ungebrauchte Karte mit blanko gestempelter Frankatur. Leichte Altersspuren.“

25 €



Los 569

1938, Wehrmacht: Blinkertrupp“, Folge 1/10, Karte des NS.-Deutscher Kriegerbund, illustriert von Hans Friedmann, ungebrauchte Karte mit blanko gestempelter Frankatur. Leichte Altersspuren.“

25 €



Los 570

1935, 2. Sächsisches Sängerfest in Leipzig“, gebrauchte Karte mit leichten Alters- und Beförderungsspuren.“

25 €



Los 571

1939, Niedersächsisches Sängerfest Hannover 1939“, rückseitig mit NS-Symbolik in Form einer Vignette. Blanko gestempelte Karte mit Sonderstempel. Nur leichte Altersspuren.“

25 €



Los 572

1940, Nürnberg Reichsparteitag - SA Lager Langwasser“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

25 €



Los 573

1935, Der Führer bei der H.J., Hitler, Heß und von Schirach mit Gefolge, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren."

25 €



Los 577

ca. 1939, Appell der verschiedenen Standarten, Originalfoto anlässlich eines Reichsparteitages, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

25 €



Los 581

ca. 1935, SS-Fahnenräger, Originalfoto anlässlich eines Reichsparteitages, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

25 €



Los 574

ca. 1935, Die Kulturtagung im Opernhaus in Nürnberg, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren."

25 €



Los 578

ca. 1939, Hitler und Heß am Rednerpult, Originalfoto anlässlich eines Reichsparteitages, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

25 €



Los 582

ca. 1935, Reichsparteitag Nürnberg der Führer begrüßt Reichswehrminister von Blomberg, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren."

25 €



Los 575

ca. 1935, Der Stabschef ehrt die Toten der Partei, anlässlich des Reichsparteitages in Nürnberg, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren."

25 €



Los 579

ca. 1939, Hoheitsadler und NS-Symbolik, Originalfoto anlässlich eines Reichsparteitages, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

25 €



Los 583

1935, Der Führer am Fenster im Deutschen Hof am Reichsparteitag in Nürnberg, gelaufene Karte mit leichten Altersspuren und Beförderungsspuren."

25 €



Los 576

ca. 1939, Die neue deutsche Tankwaffe wurde erstmalig auf dem „Parteitag der Freiheit“ in Nürnberg vorgeführt, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren."

25 €



Los 580

ca. 1935, Appell der SA und SS 1935, Originalfoto anlässlich eines Reichsparteitages, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren."

25 €



Los 584

ca. 1936, Der Frankenführer Julius Streicher, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

25 €



Los 585

ca. 1935, Hitlerjugend-Appell", durch Hitler mit Entourage, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren."

25 €



Los 589

ca.1935, Die N.S. Frauenschaftstagung am Reichsparteitag in Nürnberg", ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren."

25 €



Los 593

1936, Konterfei Hitlers mit Auszug aus seiner Rede am 7. März 1936, Karte der NSDAP-Gaupropagandaleitung, Gau Schwaben in ungebrauchter Erhaltung.

20 €



Los 586

1935, Appell der SA, SS und NSKK in der Luitpoldarena Reichsparteitag Nürnberg. Weihe der Feldzeichen", ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren."

25 €



Los 590

1942, Deutscher, erwirb das SA-Sportabzeichen!", SA-Männer beim Handgranatenwurf einer wohl NS-eigenen Sportdisziplin. Unten in der Karte sind zwei Registraturlöcher verschlossen. Beförderungsspuren."

25 €



Los 594

1938/1939, WINTERHILFswerk DES DEUTSCHEN VOLKES, 4 Türplaketten aus Papier der Monate: Januar, März, Oktober und November, die beiden letzten mit rückseitigem Dienstsiegel der Ortsgruppe Fresberg, Gau Sachsen. Leichte Alters- und Gebrauchsspuren.

20 €



Los 587

1935, Appell der politischen Leiter auf der Zeppelinfeld Reichsparteitag. Die große Tribüne", ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren."

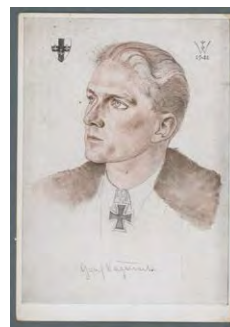
25 €



Los 591

1942, Die Polizei im Fronteinsatz", gelaufene Karte „Zum Tag der deutschen Polizei". Beförderungsspuren."

25 €



Los 595

1941, Willrich-Karte, Graf Kageneck, ungebrauchte Karte mit Altersspuren.

20 €



Los 588

1935, Grundsteinlegung zur Kongresshalle durch den Führer am Reichsparteitag Nürnberg", ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren."

25 €



Los 592

1937, Internationale Automobilausstellung Berlin, HANSA-Personenwagen, sehr dekorative Karte des Automobilherstellers HANSA-(Lloyd) der seinerzeit für seine schnittigen Modelle bekannt war und vor allem in der Rüstungsproduktion viele militärische Fahrzeuge lieferte. Alters- und Lagerspuren.

25 €



Los 596

1939, Willrich-Karte, Unsere U-Boot-Waffe, Kapitänleutnant Prien, gelaufene Karte mit leichten Beförderungsspuren.

20 €



Los 597

1942, Willrich-Karte, Generaloberst Dietl, gelaufene Karte mit leichten Beförderungsspuren.

20 €



Los 601

1940, Willrich-Karte, Oberstleutnant Schumacher, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

20 €



Los 605

1940, Willrich-Karte, Horst Kerfin, 4. Fallschirmjäger-Division, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

20 €



Los 598

1940, Willrich-Karte, Stukaflieger, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

20 €



Los 602

1939, Willrich-Karte, Kapitänleutnant Prien, der Held von Scarpa Flow, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

20 €



Los 606

1941, Willrich-Karte, Kapitänleutnant Schepke, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

20 €



Los 599

1942, Willrich-Karte, Großadmiral Raeder, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

20 €



Los 603

1941, Willrich-Karte, Major Gericke, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

20 €



Los 607

1943, Willrich-Karte, Leutnant Hugo Primolze, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

20 €



Los 600

1940, Willrich-Karte, Jagdflieger, gebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

20 €



Los 604

1941, Willrich-Karte, Ein Panzer-Fahrer, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren. Stempel Landesmuseum Kiew.

20 €



Los 608

1943, Willrich-Karte, Ritterkreuzträger Oberwachtmeister Schmölder, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

20 €



Los 609
1943, Willrich-Karte, U-Boot-Waffe, Kapitänleutnant Schuhart, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

20 €



Los 613
1938, Willrich-Karte, VDA Schulsammlung, BDM-Führerin aus Kärnten, gebrauchte Karte mit leichten Alters- und Beförderungsspuren.

20 €



Los 617
1942, Der Führer und seine Generale des Heeres, Generoloberst Haase, gebrauchte Karte mit leichten Alters- und Beförderungsspuren.

20 €



Los 610
1939, Willrich-Karte, U-Boot-Waffe, Torpedomaat, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

20 €



Los 614
ca. 1940, Fotokarte Generaloberst Udet, ungebrauchte Karte in tadelloser Erhaltung.

20 €



Los 618
1942, Ritterkreuzträger des Heeres, Alfred Germer, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

20 €



Los 611
1941, Willrich-Karte, Fregattenkapitän Erdmenger, ungebrauchte Karte mit Altersspuren.

20 €



Los 615
1944, Fotokarte Hauptmann Philipp, ungebrauchte Karte, mit Frankatur und Sonderstempel, in tadelloser Erhaltung.

20 €



Los 619
1939, Reichskanzler Adolf Hitler, gebrauchte Karte mit leichten Alters- und Beförderungsspuren.

20 €



Los 612
1938, Willrich-Karten, Deutscher Blutadel in aller Welt, Bergbäuerin und Ostpreußische Bauerntochter, ungebrauchte Karten mit leichten Altersspuren.

20 €



Los 616
1942, Reichsarbeitsdienst, Ansichtskarte Bezirks XXV, Danzig-Westpreußen, Lager 11/252 Littschen, gebrauchte Karte mit leichten Alters- und Beförderungsspuren.

20 €



Los 620
1933, Karte der Deutschen Lufthansa A.G.; Reichspräsident von Hindenburg und Ministerpräsident Göring bei der Taufe der Junkers G 38, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.

20 €



Los 621

1940, Der Führer im Gespräch mit einem verwundeten Offizier, private Aufnahme als ungebrauchte Fotokarte, leichte Altersspuren.

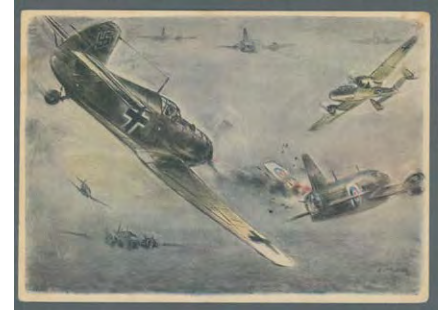
20 €



Los 625

1938, Fotokarte Überführung der alten ruhmreichen Fahnen....", ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren."

20 €



Los 629

1943, Ein Jäger greift ein", gebrauchte Propagandakarte mit leichten Alters- und Beförderungsspuren."

20 €



Los 622

1940, Unsere Wehrmacht", Propagandakarte mit verschiedenen Darstellungen aus dem Arbeitsbereich der Truppe, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren."

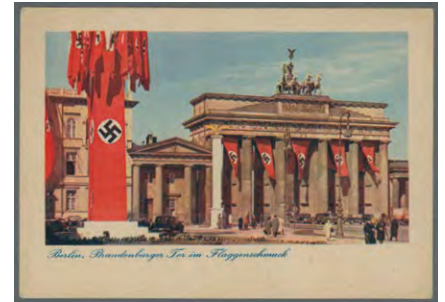
20 €



Los 626

1936, Berliner Weihnachtsmarkt, Dekorative Karte, blanko gestempelte Frankatur, leichte Altersspuren.

20 €



Los 630

1942, Berlin, Brandenburger Tor im Flaggenschmuck", ungebrauchte Farb- Propagandakarte mit leichten Altersspuren."

20 €



Los 623

1940, Gaststätte Sternecker-Bräu, München", ungebrauchte Propagandakarte. „In diesem Lokal hielt Reichskanzler ADOLF HITLER seine ersten Versammlungen ab. Auch wurde in diesem Raum die S.-A. gegründet". Tadellose Erhaltung.

20 €



Los 627

1942, Und setzt ihr nicht das Leben ein...", gelaufene Propagandakarte mit Alters- und Beförderungsspuren."

20 €



Los 631

1937, Reichshandwerkertag 1936", gestempelte Karte mit Sonderstempel, leichte Alters- und Beförderungsspuren."

20 €



Los 624

1939, Der 50. Geburtstag des Führers 20. April 1939. „Die große Parade der Wehrmacht", Fotokarte in ungebrauchter Erhaltung. Leichte Altersspuren.

20 €



Los 628

1942, DEUTSCHE JAGDFLIEGER ZERSTÖREN 27 FLUGZEUGE AUF DEM ROTSPANISCHEN FLUGPLATZ VILLA JUIGA", ungebrauchte Propagandakarte, aus „Die Wehrmacht" in tadelloser Erhaltung."

20 €



Los 632

ca. 1940, General der Inf. Ministerpräsident Herm. Göring", ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren."

20 €



Los 633

ca. 1935, Reichs-Parteitag Nürnberg Dem Führer gilt der Gruß der deutschen Jugend“, Aufnahme anlässlich des Reichsparteitages in Nürnberg, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

20 €



Los 637

1935, Kongressbau Nürnberg Modellaufnahme. „„Grundsteinlegung zum Kongressbau am 11.9.1935 durch den Führer“, 2 ungebrauchte Karten mit leichten Altersspuren.“

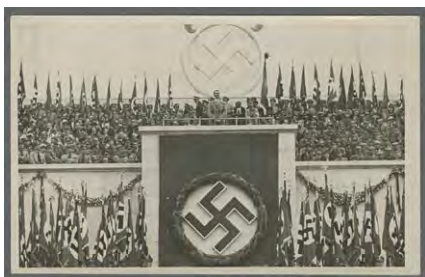
20 €



Los 641

1935, Vorbeimarsch der SA, SS und NSKK vor dem Führer“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

20 €



Los 634

ca. 1935, Originalaufnahme anlässlich des Reichsparteitages in Nürnberg, Hitler auf der Rednertribüne, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

20 €



Los 638

ca. 1935, Im Lager der HJ“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

20 €



Los 642

1935, Reichsparteitag Nürnberg - HJ.-Lager Langwasser“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

20 €



Los 635

1935, Der Führer bei der Hitler-Jugend“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

20 €



Los 639

1935, Kundgebung der HJ“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

20 €



Los 643

1932, Flieger - Staffel Baustein“, Flugzeug-Spendenkarte des Stahlhelm-Verlages, gebraucht und über den Postweg befördert. Leichte Altersspuren.“

20 €



Los 636

1935, Eine lustige Erholungsstunde während der Fahrt“, Ein famoser Kerl dieser Proviantmeister Kannberg....., ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

20 €



Los 640

1935, Appell des Reichsarbeitsdienstes“, ungebrauchte Karte mit leichten Altersspuren.“

20 €



Los 644

1936, Olympia-Hefte Nr. 5 Fußball“ und Nr. 16, „Reiten“. Illustrierte Broschüren vom Propaganda-Ausschuss für die Olympischen Spiele in Berlin mit zahlr. Abbildungen, 32 Seiten. Masse ca. 11,3 cm x 15,7 cm. Herausgeber Braun & Co., Berlin - Tempelhof. Rückseite mit Provenienzstempel, „Sammlung Dr. Wohlgemuth“

10 €



Los 645

1939, Gaufest des NSRL 18. - 20. August 1939 in Ludwigsburg“, dekorative blanko sondergestempelte Karte. ☒

516 40 €



Los 649

Großdeutscher Reichskriegertag Kassel 1939“, frankierte und blanko sondergestempelte Karte. Leichte Altersspuren. ☒

516 20 €



Los 653

1936, Offizielle Propaganda Postkarte des Organisationskomitees für die IV. Olympischen Winterspiele 6.-16. Februar 1936 in Garmisch-Partenkirchen, von Ludwig Hohlwein. Sonderstempelentwertung und Alters- sowie Beförderungsspuren. ☒

600/602 20 €



Los 646

1936, Deutsche Schwimm- Meisterschaften in Halberstadt a/ Harz vom 17. - 19. Juli 1936. Gelaufene Karte mit leichten Beförderungsspuren. ☒

516 40 €



Los 650

1936, Fotokarte von den Olympischen Spielen Berlin 1936, Vorbemarsch der norwegischen Ländermannschaft vor dem Führer. Gelaufene Karte mit leichten Beförderungsspuren. ☒

517 20 €



Los 654

1936, Olympische Sommerspiele Berlin, Werbekarte der Firma Behrens frankiert mit 3 Pf. Hindenburg und entwertet mit dem Sonderstempel BERLIN OLYMPIA-STADION 12.8.36.-17. XI. Olympiade 1936, „Adressiert nach „SILS-MARIA 14.VIII.36 (Graubünden) in die Schweiz und dort mit der 5 Rp Portomärke (Michel-Nr. 42) nachtaxiert.“ ☒

609 20 €



Los 647

1936, SEGEL - OLYMPIADE 1936 IN KIEL - Auf der Kampfstätte vor dem Marine-Ehrenmal Laboe“, illustrierter Olympia - Maschinen - Werbepostempel, XI. Olympiade-Segeln Kiel 4.-14. August 1936“. Leichte Beförderungsspuren. ☒

516 20 €



Los 651

Zur Erinnerung an den Reichsparteitag 1934, der NSDAP zu Nürnberg“, frankiert und mit dem entsprechenden Maschinen-Sonderstempel zur Veranstaltung entwertet, Leichte Beförderungsspuren. ☒

546 20 €



Los 655

1936, KIEL 1936, Ansichtskarte mit Ansichten Olympia-Heim“ und „Am Olympia Hafen“, frankierte Karte mit leichten Beförderungsspuren. ☒

609 (2) 15 €



Los 648

1937, Ansichtskarte STERNECKER - BRÄU - MÜNCHEN“, Gründungsstätte der NSDAP. Täglich Konzert der Dachauer Kapelle. Entwertet mit dem Stempel „MÜNCHEN 2 23.12.37 -10 b HAUPTSTADT DER BEWEGUNG“. Daneben ein blauer Stempel der Gaststätte „Sternckerbräu Toni Gröbner München“ abgeschlagen. Leichte Beförderungsspuren. ☒

516 20 €



Los 652

1936, Fotokarte Olympia-Ski-Stadion (Sprungschanze) in Garmisch-Partenkirchen“, entwertet mit dem Sonderstempel vom „LETTZTAG“ der Olympiade, am 16.2.36. Leichte Beförderungsspuren. ☒

600 20 €



Los 656

1936, OLYMPIA 1936 Der Führer mit den 3 Siegerinnen im Speerwurf“, frankierte Fotokarte mit entsprechender Sonderstempelentwertung. Leichte Beförderungsspuren. ☒

609/610 20 €



Los 657

1936, Olympischen Spiele 1936 Reichssportfeld Berlin-Grünwald", Werbe - Postkarte Nr. 10. Herausgegeben vom Propagandausschuß f. d. Olympischen Spiele 1936", entwertet mit dem Sonderstempel „Olympisches - Dorf". Leichte Beförderungsspuren." ✉

609, 611 20 €



Los 661

1936, Weltkongress Für Freizeit und Erholung" in Hamburg 23.7. - 30.7.1936, frankierte Karte von Ludwig Hohlwein mit leichten Beförderungsspuren." ✉

622 30 €



Los 665

1938, Deutsches Turn- u. Sportfest Breslau 1938", frankierte Karte mit entsprechendem Sonderstempel. Leichte Beförderungsspuren." ✉

666 20 €



Los 658

1936, OLYMPIA 1936 Der Führer verfolgt mit grossem Interesse die Kampfspiele", frankierte Fotokarte mit entsprechender Sonderstempelentwertung. Leichte Beförderungsspuren." ✉/■

609 (2) 20 €



Los 662

1937, 12. Deutsches Sängerbundesfest in Breslau", Ansichtskarte des Hermann Göring Sportfeldes. Frankierte und sondergestempelte Karte mit leichten Beförderungsspuren." ✉

632 20 €



Los 666

1938, Deutsches Turn- u. Sportfest Breslau 1938", Amtliche Festpostkarte, frankiert mit Sonderstempel entwertet. Leichte Beförderungsspuren." ✉

666 20 €



Los 659

1936, Die Flaggen der teilnehmenden Länder", Propagandakarte des Reichssportverlages, frankiert und mit zwei Sonderstempeln versehen (Reichssportfeld und Olympia. Stadion". Leichte Beförderungsspuren." ✉

611 20 €



Los 663

1936, Werbe - Postkarte Nr. 5 für die Olympischen Spiele 1936 Kieler Förde Kampfstätte für Segeln", herausgegeben vom „Propagandausschuß f. d. Olympischen Spiele 1936". Frankiert und befördert in entsprechender Erhaltung." ✉

637 30 €



Los 667

1939, Die Danziger Flagge". Propaganda-Fotokarte in tadelloser Erhaltung, umseitig mit Komplettsatz „Wiedereingliederung Danzigs" und Sonderstempel „Danzig grüsst...". Nicht eben alltägliche Karte, zumal in dieser guten Qualität!" ✉

714/715 20 €



Los 660

1936, Fotokarte von den Olympischen Spielen in Berlin 1936. Der Führer trifft zur Eröffnung im Stadion ein. Frankatur entwertet mit dem Stempel BERLIN NW 7 - 5.8.36. -13 as". Leichte Beförderungsspuren." ✉

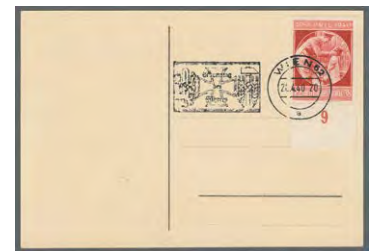
614 20 €



Los 664

1938, Deutsches Turn- u. Sportfest Breslau 1938", dekorative Propagandakarte, frankiert und sondergestempelt mit leichten Beförderungsspuren." ✉

665 & 667 30 €



Los 668

Zum Geburtstag des Führers 20. April 1940", mit Geburtstagsausgabe frankierte Karte, blank gestempelt, WIEN 62 20.4.40 20 a". Leichte Altersspuren." ✉

744 20 €



Los 669

1941, Ansichtskarte Adolf Hitler's Geburtshaus, "Arkadenhof. Frankatur entwertet, „BRAUNAU am INN 20.04.41.12 3c“. Daneben noch ein rechteckiger Gummistempel abgeschlagen (Adolf Hitlers Geburtshaus Braunau am Inn). Leichte Beförderungsspuren."

763, 771, 772 **20 €**



Los 673

1938, Dienstbrief mit Absender Verwaltung Obersalzberg Haus Hoher Göll", der aus der Parteizentrale in München mit dem Briefstempel „Der Stellvertreter des Führers“ an die Steinschleiferei Andreas Reul AG gesendet wurde. Der Adressat war seiner Zeit die größte in Deutschland tätige Firma in der Steinindustrie und war weltweit tätig. Der Absender verrät, das es wohl um eine Angelegenheit oder Arbeiten auf dem Obersalzberg oder dem entsprechenden Gästehaus ging. Belege mit diesem Absender sind unter Kennern und Sammlern gleichermaßen begehrt und werden nur selten angeboten. Leichte Alters- und Beförderungsspuren."

300 €



Los 676

1942, Urkunde für die 1. Überschreitung des nördlichen Polarkreises eines Matrosen vom 11.12.1942. Unterschrieben vom Korvettenkapitän und Kommandanten Allertz. Seltenes zeitgeschichtliches Dokument, unter Glas gerahmt, im Format ca. 23 x 32 cm.

50 €



Los 670

1943, Blick auf den Kriegshafen vom Olympiahafen aus". Bedarfskarte mit Beförderungsspuren."

785 **20 €**



Los 674

1937, Portofreier Dienstbrief mit Absender Ministerpräsident Generaloberst Göring Beauftragter für den Vierjahresplan, Arbeitsgebiet Kepler: Industrielle Fette und Oele Berlin W 8 Behrenstr. 39 A". Vorderseitig ist der selbige Briefstempel des Ministerpräsidenten mit dem Zusatz „Der Generalsachverständige“ abgeschlagen. Der rare Beleg war an Dr. Bütelfleisch Ammoniakwerk Merseburg, Leuna Werke im Kreis Merseburg adressiert. Die Entwertung erfolgte durch den „Werbestempel“ für „Erbgesunde Vollfamilien gehören in den Reichsbund der Kinderreichen“ am 4.6.37-22. Zeitgeschichtliches Dokument in vielerlei Hinsicht. Uns nur selten angeboten! Leichte Alters- und Beförderungsspuren."

300 €



Los 677

1937, NEUEWOCHE, Heft 12, 4. Jahrgang, 24. März 1937. Auf dem Titelblatt der bekannte deutsche Boxer „MAX SCHMELING - Die Kunst des Boxens und ihre Meister". Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren."

25 €



Los 671

1932, Probedruck der Serie Lernt Deutschland kennen", Soest - Die dreizehnhundertjährige Kunststadt, in rotbraun ohne Wertstempelindruck, auf dickem Kartonpapier. Tadellose Erhaltung."

P 201 PROBEDRUCK **150 €**



Los 678

1976, Die Schlacht um England", herausgegeben im Heyne Verlag, München. Interessante Ausgabe mit 64 Seiten, die neben Informationen auch Bildmaterial vieler Flugzeugtypen bietet. Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren."

20 €



Los 672

1940, Einladungskarte der NSDAP Kreis Groß-Frankfurt" mit darunter gesetztem Dienstsiegel der Partei. Während der Veranstaltung soll der Eingeladenen das Ehrenkreuz für kinderreiche Familien im Zuge der Mütter-Ehrungsfeier verliehen werden, die Veranstaltung fand am Sonntag den 22. Dezember 1940 statt. Auf der linken Seite der Einladung ist der Hoheitsadler mit Hakenkreuz in deutlich geprägter Form zu sehen. Zeitgeschichtliches Dokument in sehr guter Erhaltung. Leichte Alters- und Beförderungsspuren."

500 €



Los 675

1913, Herzogliche Angelegenheit". Brief von Meiningen nach Berlin, inliegend Kopie des ehemaligen Schreibens. Rückseitig mit zwei fast perfekt erhaltenen Siegeln verschlossen, „HOF-KASSE SR. HOCHHEIT D. REGIER. HERZOGS V. SACHS. MEININGEN". Gemäß Reichsgesetz vom 29.5.1872 waren Sendungen regierender Fürsten und deren Angehöriger portofrei, vorausgesetzt sie waren entsprechend gekennzeichnet (vorderseitig durch Stempel „Herzogliche/Königliche/o.ä.- Angelegenheit", rückseitig durch Siegel, Siegelstempel oder Siegeloblate). Leichte Beförderungsspuren."

20 €



Los 679

1939, Neue Freie Presse, Sonntagsausgabe, Nr. 26693 S, Wien, Sonntag, den 1. Januar 1939, komplett. Mit einem großen Artikel über „Die Jahresparole Adolf Hitlers!". Bestehend aus 8 einzelnen Blättern (16 Seiten). Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren."

20 €



Los 680

1933, Deutschoesterreichische Tages-Zeitung“, 44. Jahrgang, Wien, Mittwoch, den 22. März (Lenzmond) 1933, Folge 81, komplett. Mit einem großen Artikel über „Deutschland ist auferstanden!“. Bestehend aus 16 Seiten. Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren.

20 €



Los 684

1938, Neue Freie Presse, Sonntagsausgabe“, Nr. 26687 S, Wien, Sonntag, den 25. Dezember 1938. Mit einigen interessanten Artikel wie „Wir wollen dem Führer danken“, „China vor de Entscheidung“, „Das neue Europa vor der Welt“ und weitere. Bestehend aus 7 einzelnen Blättern (14 Seiten). Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren.

20 €



Los 688

1943, Berliner Illustrierte Zeitung“, Nummer 43, 28. Oktober 1943, 52. Jahrgang, komplett. Bestehend aus 12 Seiten (6 Blätter). Viele Artikel sind bildlich z.B. über den Film „VIA MALA“. Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren.

20 €



Los 681

1940, Volkszeitung“, Folge 169, Wien, Freitag, 21. Juni 1940, 86. Jahrgang, komplett. Mit einem großen Artikel über „Kriegshafen Breft erobert“. Bestehend aus 8 Seiten. Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren.

20 €



Los 685

1939, Neues Wiener Tagblatt“, Nr. 31 des 73. Jahrganges, Wien, Dienstag, 31. Jänner 1939, Laufende Nr. 26207. Mit einigen interessanten Artikel wie „Ich glaube an einen langen Frieden“, „Der Wahnsinn der Siegerstaaten“ und weitere. Bestehend aus 4 einzelnen Blättern (8 Seiten). Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren.

20 €



Los 689

1945, DAS REICH“, Nr. 1, JAHR 1945, BERLIN 7. JANUAR, bestehend aus 8 Seiten (4 Blatt). Auf dem Titelblatt „DER WEG AUS DER KRISE“. Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren.

20 €



Los 682

1940, VÖLKISCHER BEOBACHTER“, 202. Ausgabe, 53. Jahrgang, Wien, Samstag, 20. Juli 1940, komplett. Mit einem großen Artikel über „Der Führer ehrt das Heldentum der Deutschen Soldaten“. Bestehend aus 10 großformatigen Seiten. Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren.

20 €



Los 686

1939, VÖLKISCHER BEOBACHTER“, 267. Ausgabe, 52. Jahrgang, Wien, Sonntag, 24. September 1939. Mit einem großen Artikel über „Polens Schicksal war nach acht Tagen entschieden“. Bestehend aus 4 großformatigen Seiten (1,2,7,8). Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren.

20 €



Los 690

1945, DAS REICH, Nr. 6, JAHR 1945, BERLIN 11. FEBRUAR, bestehend aus 8 Seiten (4 Blatt). Auf dem Titelblatt „IN DER HÄRTESTEN PROBE“. Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren.“

20 €



Los 683

1938, WIENER NEUESTE NACHRICHTEN“, Mittwoch, 20. April 1938, 14. Jahrgang, Nr. 5537, nicht komplett. Mit einem Artikel über „Dr. Goebbels sprach im Rundfunk zum Geburtstag des Führers, Die Glückwünsche der Nation“. Darin auch eine spannende Werbung der HAPAG (HAMBURG - AMERIKA LINIE). Bestehend aus 8 Seiten, Seite 3-4 fehlt. Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren.“

20 €



Los 687

1939, VÖLKISCHER BEOBACHTER“, 177. Ausgabe, 53. Jahrgang, Wien, Dienstag, 25. Juni 1940. Mit einem großen Artikel über „Krieg im Westen beendet“, in roten Buchstaben. Bestehend aus zwei einzelnen, großformatigen Blättern (Seiten 1,2,3,4). Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren.

20 €



Los 691

1945, DAS REICH, Nr. 7, JAHR 1945, BERLIN 18. FEBRUAR, bestehend aus 8 Seiten (4 Blatt). Auf dem Titelblatt „DIE WAFFEN WERDEN ENTSCHIEDEN“. Interessantes Dokument mit entsprechenden Altersspuren.

20 €



Los 692

1938, Deutsche Luftpost, Broschüre in Leporelloform mit Informationen rund um die Luftfahrt im Deutschen Reich. Neben allgemeinen Daten und Fakten finden sich auch spezielle Destinationsinformationen sowie Porti und Laufzeiten. Die Gestaltung wurde inklusive eines Zeppelin-Motivs umgesetzt. Die Erhaltung ist hervorragend, wenn man das Alter berücksichtigt. Sicher nicht häufig angeboten und immer eine Bereicherung für eine Luftpostsammlung! Das Format zusammengefasst beträgt ca. 15 x 21 cm.

50 €



Los 693

1936, XI. Olympiade Berlin 1936, Programmkarte, mit der über eine Drehfunktion an den einzelnen Olympiatagen, die entsprechenden Wettkämpfe und der Austragungsort angezeigt werden. Schöne Memorabilie dieser Olympiade! Leichte Gebrauchsspuren.

50 €



Los 694

1871 - 1945, ORIGINAL-LOS der Geld-Lotterie (1,5 Millionen Reichsmark) für Arbeitsbeschaffung, Ziehung: 22./23. DEZEMBER 1934. Einmal mittig gefaltet ansonsten in einer sehr guten Erhaltung. Die Reichslotterie der NSDAP für Arbeitsbeschaffung, war eine 1933 beginnende und bis mindestens 1940 fortgeführte Aktion, deren Erlöse angeblich zur Finanzierung staatlicher Arbeitsbeschaffungsprogramme beitragen sollten. Über den Großteil des Reinerlöses konnte die Partei verfügen, die damit eigene Bauvorhaben finanzierte.

40 €



Los 695

1936, XI. Olympiade in Berlin, Eintrittskarte zur Leichtathletik" am 4. AUG. 10.30 UHR u. 15.00 UHR. Eintrittspreis war 5 Reichsmark. Minimale Gebrauchsspuren."

35 €



Los 696

1936, XI. Olympiade in Berlin, Eintrittskarte zum Fussball" am 11. AUG. 16.00 UHR. Eintrittspreis war 6.25 Reichsmark. Minimale Gebrauchsspuren."

35 €



Los 697

1933, WHW, runde Türplakette Gegen Hunger und Kälte, für Treue und Volksgemeinschaft", Ø ca. 80 mm. Sehr gute Erhaltung."

15 €



Los 698

1933, WHW, runde Türplakette Sichert den Sieg über Hunger und Kälte. Wir opfern!". Ø ca. 80 mm. Sehr gute Erhaltung."

10 €



Los 699

1934/1935, WHW, runde Türplakette WHW 1934/35, Harte Zeiten - Härterer Wille". Ø ca. 80 mm. Sehr gute Erhaltung."

10 €



Los 700

1933, WHW, runde Türplakette Du gabst dem Führer dein Ja, nun steh zu deinem Wort!". Ø ca. 80 mm. Sehr gute Erhaltung."

10 €



Los 701

1933, WHW, runde Türplakette Dem Führer bring als Weihnachtsgabe, dein Opfer für des Volkes Not!". Ø ca. 80 mm. Sehr gute Erhaltung."

10 €



Los 702

1886 - 1890, BERLIN, B. Packetfahrt, Umfangreiche Sammlung mit vielen Besonderheiten wie Farbvarianten, Einheiten, einigen Belegen und ungezähnten Marken, wie im Michel gelistet. Der Katalogwert nach Michel 2005/2006 beträgt ca. 1.500 €. Enorme Fundgrube für den Spezialisten! **/*/*/*/*

300 €



Los 703

1886 - 1900, HANNOVER, Privat-Stadtbrief-Expedition Mercur, Gehaltvolle Sammlung mit einem Markenteil der nach Michel 2005/2006 eine Katalogwert von über 1.200 €; erzielt. Dazu kommen etwa 35 Ganzsachen, die teils bedarfsmäßig verwendet oder blanko gestempelt sind. Sehr empfehlenswert! **/*/*/*/*

250 €



Los 704

1885 - 1902, BERLIN, Packetfahrt, Sammlung ab Mich.Nr. 1 mit ungebrauchten, postfrischen und gestempelten Ausgaben. Dazu einige Belege bzw. Briefstücke. Der Katalogwert nach Michel 2005/2006 beträgt ca. 550 €. **/*/*/*/*

120 €



Los 705

1892 - 1900, BERLIN, Packetfahrt und Privatpost, 8 verschiedene Belege, die alle bedarfsgerecht verwendet wurden. ☑

50 €



Los 709

1888 - 1896, MEISSEN, CHEMNITZ und ERFURT, Ansprechende Zusammenstellung mit 13 verschiedenen Belegen. Enthalten sind bedarfsgerechte Verwendungen und blanko gestempelte Exemplare. ☑

40 €



Los 713

ca. 1900, BERLIN, Packetfahrt, Hansa.Lloyd und Berliner Verkehrs-Anstalt, 6 verschiedene Belege, die alle bedarfsgerecht verwendet wurden. ☑

40 €



Los 706

ca. 1900, BERLIN, Packetfahrt und Hansa, 7 verschiedene Belege, die alle bedarfsgerecht verwendet wurden. ☑

45 €



Los 710

ca. 1900, BERLIN, Packetfahrt, 6 verschiedene Belege, die alle bedarfsgerecht verwendet wurden. ☑

40 €



Los 714

1888 - 1895, DRESDEN, Hansa Dresdner Verkehrs-Anstalt. Ansprechende Zusammenstellung mit 9 verschiedenen Privatpost-Belegen. Enthalten sind bedarfsgerechte Verwendungen und blanko gestempelte Exemplare. ☑

35 €



Los 707

ca. 1900, BERLIN, Packetfahrt, 7 verschiedene Belege, die alle bedarfsgerecht verwendet wurden. ☑

45 €



Los 711

ca. 1900, BERLIN, Privatpost und Hansa, 6 verschiedene Belege, die alle bedarfsgerecht verwendet wurden. ☑

40 €



Los 715

1888 - 1895, DRESDEN, Hansa Dresdner Verkehrs-Anstalt. Ansprechende Zusammenstellung mit 9 verschiedenen Privatpost-Belegen. Enthalten sind bedarfsgerechte Verwendungen und blanko gestempelte Exemplare. ☑

35 €



Los 708

1888 - 1896, BIELEFELD, HAMBURG und KIEL, Ansprechende Zusammenstellung mit 9 verschiedenen Belegen. Enthalten sind bedarfsgerechte Verwendungen und blanko gestempelte Exemplare. ☑

40 €



Los 712

ca. 1900, BERLIN, Packetfahrt, 6 verschiedene Belege, die alle bedarfsgerecht verwendet wurden. ☑

40 €




Los 716


1888 - 1895, DRESDEN, Hansa Dresdner Verkehrs-Anstalt. Ansprechende Zusammenstellung mit 9 verschiedenen Privatpost-Belegen. Enthalten sind bedarfsgerechte Verwendungen und blanko gestempelte Exemplare. ☑

35 €




Los 717
1888 - 1896, MÜNCHEN, KARLSRUHE, FRANKFURT, MANNHEIM und STUTTGART, Ansprechende Zusammenstellung mit 15 verschiedenen Belegen. Enthalten sind bedarfsgerechte Verwendungen und blanko gestempelte Exemplare.  **35 €**




Los 718
1888 - 1896, CASSEL, GIESSEN und KÖLN, Ansprechende Zusammenstellung mit 5 verschiedenen Privatpost-Belegen und 18 Marken der Courier-Ausgaben von Cassel. Enthalten sind bedarfsgerechte Verwendungen und blanko gestempelte oder ungebrauchte Exemplare.  **25 €**




Los 719
1888 - 1896, LEIPZIG, Ansprechende Zusammenstellung mit 6 verschiedenen Belegen. Enthalten sind bedarfsgerechte Verwendungen und blanko gestempelte Exemplare.  **25 €**




Los 720
1892 - 1900, BERLIN, B. Packetfahrt, 4 verschiedene Belege, die bedarfsgerecht verwendet wurden.  **25 €**




Los 721
1892 - 1900, BERLIN, B. Packetfahrt, 4 verschiedene Belege, die bedarfsgerecht verwendet wurden.  **25 €**




Los 722
1888 - 1896, STRASSBURG und METZ, Ansprechende Zusammenstellung mit 20 blanko gestempelten oder ungebrauchten Exemplaren.  **20 €**

FELDPOST II. WELTKRIEG




Los 723
1941, Ausschnitte aus Spott-Karten des Dritten Reiches mit Motiv des britischen Premiers Winston Churchill und Chamberlains mit der Inschrift WERT keinen Pfennig“. Beide Ausschnitte ohne Beanstandung entwertet „20.10.40. -10 p“. Unten links ein weiterer blauer Stempel „Ortskommandantur Harlingen Briefstempel“. Bedarfsmäßig verwendete Propagandaausgaben zählen zu den Besonderheiten der Belegphilatelie. Interessante und seltene Verwendung. Beförderungs- und Altersspuren unterstützen den originalen Charakter dieses Beleges!  **150 €**




Los 724
1940, Feldpostbeleg mit der Feldpostnummer 00279, entwertet mit dem Stempel WILHELMSHAVEN 1 10.2.40.-19 d“, adressiert an das Kommando der Marinestation der Ostsee in Kiel (Befehlshaber der U-Boote in Sengwarden). Bedarfserhaltung.  **10 €**




Los 725
1941, Feldpost-Dienstbrief mit der Feldpostnummer M 24932, entwertet mit dem Kieler (gg) stimmen Stempel 5.11.41 -21 gg“, adressiert an das Kommando der 2. U-Ausbildungsabteilung in Neustadt. (2. Admiral d. U-Boote). Bedarfserhaltung.  **10 €**



Los 726
1941, Feldpostbrief mit der Feldpostnummer 2529 (Standortverwaltung Pillau), entwertet mit dem Stempel PILLAU 11.6.36.17-18 *1*, adressiert an den II. Admiral der Ostsee in Kiel. Umschlag unten geöffnet und rückseitig ein kleiner Riss. Bedarfserhaltung.  **10 €**



Los 727
1940, Feldpost-Dienstbrief mit der Feldpostnr. M 06153, entwertet mit dem Stempel KIEL 1 09.5.40-19 u“, adressiert an das Kommando M.K.K. in Berlin (Kdo I. U-Flotille). Bedarfserhaltung.  **10 €**



Los 728

1939, Feldpost-Dienstbrief mit der Feldpostnummer M 14971, entwertet mit dem Stempel 21.12.39 -21 ff 1", adressiert an die Reichshauptkasse Berlin über Marine-Intendantur nach Kiel (Commander of 7th U-Boat Fleet - Kiel Harbour Relief „Kriegsmarine“). Bedarfserhaltung. ☑

10 €



Los 729

1940, Glückwunsch-Telegramm der Deutschen Reichspost anlässlich einer Hochzeit. Leichte Altersspuren.

10 €



Los 730

1940, Glückwunsch-Telegramm der Deutschen Reichspost anlässlich einer Hochzeit. Leichte Altersspuren.

10 €

DEUTSCHE AUSLANDSPOST CHINA



Los 731

1901, Freimarke, 5 Mark Reichspost grünschwarz/bräunlichkarmi in Type III, als ungebrauchte Marke. Garantie- und Besitzzeichen. *

KW 260 €

27 III

50 €

DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI, VORLÄUFER



Los 732

1874, Seltene Vorläuferausgabe, 2½ Groschen Großer Schild, sauber mit dem E3 von CONSTANTINOPEL 1/9 74" zeitgerecht entwertet. Der Ordnung halber sei erwähnt, dass die Marke unten rechts etwas Eckrund ist. ☐

KW 140 €

V21a

25 €



Los 733

1878, Vorläuferausgabe auf Einschreiben aus Constantinopel, Postamt Stambul, nach Paris. Als Frankatur dienten zweimal die 20 Pfennige Reichsadler. Der Einschreibzettel wurde durch Vortrennschnitt etwas unsauber getrennt. Durchgangsstempel, Taxvermerk und rückseitig Stempel von Reims. Schön präsentierender, fehlerfreier Beleg, tiefstgeprüft Bothe BPP. ☑

V34a (2)

60 €



Los 734

1878, Vorläuferausgabe 20 Pfennige Reichsadler als Einzel frankatur auf Faltbrief, über Brindisi, nach Lyon. Als Aufgabestempel diente der E3 von Constantinopel, der am 30/1 78 ideal entwertet wurde. Die Weiterleitung über Brindisi wird durch den Durchgangsstempel und beigesetzten Ra3 belegt. Rückseitig sind der Stempel von Brindisi & der Ank.-Stempel abgeschlagen. ☑

KW 160 €

V34a

40 €



Los 736

1890/1900, Vorläufer, Innendienst 2 M dunkelrotkarmi, entwertet (CONSTANTINOPEL 12/11 94 (..) 11 V. (DEUTSCHE POST.) in schöner Bedarfserhaltung. Altsignatur Pauligk. ☐

KW 100 €

V37 e

20 €



Los 737

1879, Seltene Vorläuferausgabe als EF auf Auslands-Faltbriefhülle nach London, 20 Pfennige sauber mit dem E3 von CONSTANTINOPEL 23/10 79" ideal zeitgerecht entwertet. Schöner geht es einfach nicht. Beigesetzt ist der rote Ank.-Stempel von London. Wunderschöner Beleg für den anspruchsvollen Sammler! ☑

KW 160 €

V42a

40 €



Los 738

1883, Seltene Vorläuferausgabe als EF auf Faltbrief nach Paris, 20 Pfennig sauber mit dem E3 von CONSTANTINOPEL 14/6 83" zeitgerecht entwertet. Rückseitig Ank.-Stempel." ☑

V42a

20 €



Los 739

1883, Seltene Vorläuferausgabe als EF auf Faltbrief nach Lyon, 20 Pfennig sauber mit dem E3 von CONSTANTINOPEL 7/3 81" zeitgerecht entwertet. Rückseitig Ank.-Stempel." ☑

V42a

20 €



Los 740

1881, Seltene Vorläuferausgabe als EF auf Faltbrief nach Lyon, 20 Pfennig in dunkler Nuance sauber mit dem E3 von CONSTANTINOPEL 15/2 81" zeitgerecht entwertet. Rückseitig Ank.-Stempel." ☑

V42a 20 €



Los 741

1885, Seltene Vorläuferausgabe, 20 Pfennig mittelultramarin sauber mit dem E3 von CONSTANTINOPEL 14/9 85" zeitgerecht entwertet. Doppelsignum Bothe BPP" ☉/☐

V42b 20 €



Los 742

1871, Seltener Vorläuferbeleg frankiert mit der 1 und 2 Groschen Norddeutscher Postbezirk. Sauber mit dem Stempel von CONSTANTINOPEL 23/5 71" entwertet. Die Frankatur zeigt Altersspuren. Die Faltbriefhülle ist tadellos erhalten. Als Ank.-Stempel ist rückseitig der Ekr. von Strassburg deutlich abgeschlagen. Liebhaberbeleg und Preziose dieses Sammelgebietes! ☑

KW 1350 € NV 16 & 17 250 €



Los 743

1871, Seltene Vorläuferausgabe, 2 Groschen Norddeutscher Postbezirk, sauber mit dem Stempel von CONSTANTINOPEL 22/8 71" zeitgerecht entwertet. Geprüft Bothe BPP und Altsignatur Pfenninger. ☉

KW 350 € NV 17 70 €



Los 744

1870, Seltener Vorläufer, 5 Groschen NDP mit dem E1 von Constantinopel deutlich entwertet. Fehlerfreie Marke mit Kurzbefund Steuer BPP. ☉

KW 800 € NV 18 200 €

DEUTSCHE AUSLANDSPOST TÜRKEI



Los 745

1906, Ganzsachen-Umschlag aus Uruguay zu 20 Centimos am 5 März 1906 aus Montevideo abgeschickt. Adressat war Herr Brunckhorst in Hamburg. Der Beleg wurde ihm dann nach Konstantinopel nachgeschickt und erreichte den Adressaten schließlich am 2. April 1906. Schönes und sehr dekoratives Einzelstück! ☉

30 €



Los 746

1885 - 1913, Beachtenswertes Stempelot mit 19 Briefstücken bzw. Marken, einem Ganzsachenausschnitt der PU 2 und 3 Vorderseiten und einer Vorläufer-Ganzsache (VP14) mit Registraturlochung. Die Stempelqualität ist durchgängig sehr gut, sodass der Stempelsammler hier sicher fündig wird. Empfehlenswertes Los! ☉/☐

30 €



Los 747

1870/1871, NORDDEUTSCHE POST-AGENTUR No. 1" - sehr seltener Ankunftsstempel auf großem Briefteil aus Ebersbach, das mit der 1 und 2 Groschen NDP frankiert ist. Am oberen Rand ist der rare Stempel gut erkennbar abgeschlagen und rückseitig auch mit dem Doppelsignum von Bothe BPP versehen. Da der Adressat bekannt ist, ging dieser Beleg nach Konstantinopel und er erhielt den gesuchten Ank.-Stempel der Post-Agentur. Besonderer Leckerbissen für den Spezialisten und extrem selten angeboten!" ☑

300 €



Los 748

1915, Feldpostbrief mit beige gesetztem Chachetstempel des Auswärtigem Amtes. Die aufgebrachte Adresse Bondy in Berlin war die Deckadresse des Nachrichtendienstes der Reichsregierung. Bei dem Beleg handelt es sich um einen der sehr seltenen Belege der Expedition Graf Hochberg, die in Palästina und auf der Sinai-Halbinsel die Lazarette betreute und teilweise über Diplomatenpost befördert wurde. ☑

100 €



Los 749

1902, Beachtenswerter Ganzsache der Türkischen Post mit Zusatzfrankatur der 20 Para auf 10 Pfennig Germania. Der Beleg wurde korrekt in Konia abgestempelt und erhielt ebenfalls den Poststempel von Constantinopel. Für die Beförderung hätte aber die Ganzsache keine weitere Frankatur benötigt, da die Türkei zu dem Zeitpunkt dem Weltpostverein angehörte. Somit reizvoll und seltene Doppelfrankatur. ☑

50 €



Los 750

1910 - 1912, 10 und 25 Centimes der Germania-Ausgabe jeweils deutlich mit dem interessanten L3 von SMYRNA entwertet. Auf der 10 Centimes ist der Stempel mit flankierenden Sternen, auf der 25 Centimes ohne die beiden Sterne abgeschlagen. Der Gummihandstempel wurde nötig, da die Rosinen-Musterpäckchen der Händler in Metall Dosen verschickt wurden und der normale Poststempel hier nicht einsetzbar war. Reizvolle Begebenheit, die die Vielseitigkeit der Philatelie im Kontext mit den Erfordernissen des Versandes verdeutlicht.“

50 €



Los 751

1918, Feldpost Gleisspitz Bagdadbahn, gelaufene Karte mit entsprechendem Stempel und rückseitigem Text. Absender war der San. Uffz. Erich Lehmann in der Etappe 22 mit der Feldpostnummer 663.

40 €



Los 752

1903, Bedarfsbrief nach Dänemark frankiert mit einem Paar der 20 Para auf 10 Pfennig Germania mit Briefkastenstempel Ra2 Aus Jerusalem Deutsche Post“, sauber, nach Beförderung in das Postamt von Jaffa, mit dem dortigen Stempel zweimal entwertet. Rückseitig Ank.-Stempel.“

30 €



Los 753

1903 - 1910, 2 auf der Bildseite frankierte Ansichtskarten, jeweils mit dem Nebenstempel TIMBRE AU DOS“ versehen. Der seltene Stempel verweist auf die bildseitig verkl. Frankatur.“

30 €



Los 754

1894 - 1914, 11 interessante Belege, dabei ein Beleg nach Belgien und 2 Briefe aus der Zeit des 1. Weltkrieges.

30 €



Los 755

1899 - 1913, 16 interessante Belege, dabei 3 Karten nach Constantinople aus der Schweiz (2) und aus Bayern. Große Stempelvielfalt!

30 €



Los 756

um 1900, dekorative Ansichtskarte von Constantinople, Vorlage von Wilh. Knorr, Bürgerschuldirektor in Grottau (Böhmen)“. Die ungebrauchte Karte zeigt einige Sehenswürdigkeiten der Stadt und ist sehr gut erhalten.“

20 €



Los 757

1901, Attraktive „Halt gegen das Licht“ - Ansichtskarte von Constantinople mit Ansicht der „Mosque Suleymanie“. Die Karte ist bedarfsgerecht frankiert und wurde über den Postweg nach Berlin befördert. Der Adressat war der Herr „Schulz Kammer-schreiber Seiner Majestät des Kaiser und Königs“. Ein „Lichtblick“ für Ihre Kollektion!“

20 €




Los 758

1916, Feldpost A.O.K. 4, Bedarfsbeleg mit entsprechendem Stempel nach Berlin adressiert und dort durch Zensurmaßnahme behandelt.“

20 €




Los 759

1917, Feldpost Damaskus, Blanko gestempelte Karte nach Halle an der Saale adressiert. 

20 €




Los 763

1917, Feldpost Mardin, Brief nach Frankfurt mit beigesetztem Stempel Kraftfahr-Formation 512" und Zensurmaßnahme Berlin." 

20 €




Los 766

ca. 1888, 1 Piaster auf 20 Pfennig zusammen mit Vignette EXPRESS D'ORIENT" des Orient Express auf kleinem Briefstück. Die Vignette bestätigt, dass der ursprüngliche Beleg nicht mit dem Postdampfer, sondern mit dem Orient Express per Bahn befördert wurde. Reizvoller Blickfang! 

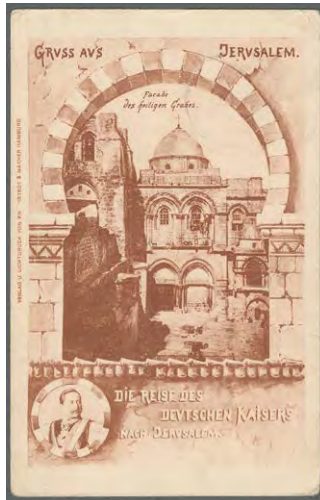
3 20 €




Los 760

1917, Feldpost Jerusalem, über den Postweg befördert, nach Dresden adressiert und in Berlin unter Kriegsrecht geöffnet. 

20 €




Los 764

1898, Die Reise des Deutschen Kaisers nach Jerusalem", dekorative Karte mit Ansicht der „Facade des heiligen Grabes“. Frankiert und über den Postweg befördert in entsprechender Erhaltung. 

20 €




Los 767

1892, Einschreiben aus Constantinopel mit schöner Buntfrankatur nach New York. Der am 24.12.92 aufgegeben Beleg konnte aber nicht zugestellt werden und wurde wiederum als Einschreiben aus New York an den Absender zurück expeditiert, um letztlich am 8.4.93 wieder in Constantinopel einzutreffen. Dekorativer Irrläufer mit interessanten postalischen Vermerken und Nebenstempeln. Die Erhaltung spiegelt den sehr langen Postweg deutlich wider. Philatelistisch beeindruckend und eine Zierde jeder Sammlung! 

9, 6 & 7 50 €




Los 761

1918, Feldpost Jildirim, Brief mit Tarnstempel und beigesetztem Stempel Deutsches Lehrk. Nr. 22 Feldpost No. 663, nach Berlin-Charlottenburg. 

20 €



Los 765

1884, Einschreiben frankiert mit einem Paar der 20 Para auf 10 Pfennig und einem Einzelwert der 1 Piaster auf 20 Pfennig aus Constantinopel nach Brest. Zeitgerechte Entwertung am 25.9.86. Rückseitig Ank.-Stempel. Verschlussklappe mit kleiner Fehlstelle, die aber optisch nicht ins Gewicht fällt. 

KW 510 € 2 (2) & 3 100 €




Los 768

1896, Einschreiben aus Constantinopel 2" mit schöner Buntfrankatur und entsprechendem Einschreibzettel nach Nürnberg. Rückseitig Ank.-Stempel. 

9, 6 & 7 20 €



Los 762

1917, Feldpost Konstantinopel, Ansichtskarte mit beigesetztem Stempel Deutsches Etappen Lazarett Konstantinopel" und rotem L2, „Sendet keine Nahrungsmittel nach der Türkei“. 

20 €



Los 769

1902, Einschreiben aus Beirut nach Apolda mit entsprechendem Einschreibzettel, frankiert mit Mich.Nr. 12/17 I der Germania-Reichspostausgabe. Jede Marke wurde dekorativ und zentrisch entwertet. Rückseitig dokumentiert der Ank.-Stempel von Apolda die ordnungsgemäße Beförderung über den Postweg. Nur leichte Beförderungs- und Altersspuren. ☑

12/17 I 20 €



Los 770

1911, Einschreiben aus Beirut nach Jaffa mit entsprechendem Einschreibzettel, frankiert mit Mich.Nr. 27 und 28 der Germania-Ausgabe des Deutschen Reiches. Rückseitig dokumentiert der Ank.-Stempel von Jaffa die ordnungsgemäße Beförderung über den Postweg. Schöner Bedarfsbeleg innerhalb des Auslandspostamtes! ☑

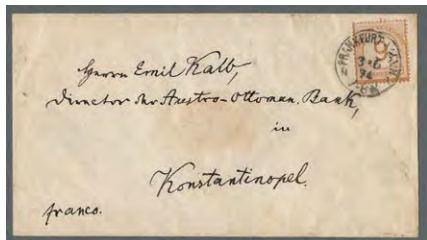
27 & 28 20 €



Los 771

1914, 25 Centimos auf 20 Pfennig als Einzelfrankatur auf Brief. Die Frankatur stammt vom rechten Bogenrand, ist rückseitig aufgebracht und am 18.6.1914 in Constantinopel entwertet. ☑

KW 110 € 50 20 €



Los 772

1874, KAISERLICH DEUTSCHES POSTAMT No. 1" als Ankunftsstempel auf kleinem Brief aus Frankfurt/Main. Als hochwertige Einzelfrankatur diente die 9 Kreuzer Großer Schild, der Beleg ist adressiert an Emil Kalb, den Direktor der Austro-Ottoman Bank in Konstantinopel. Alters- und Beförderungsspuren treten vor der Besonderheit zurück. Auf Grund der Frankatur in Kombination mit dem Ank.-Stempel des Kaiserlichen Postamtes, handelt es sich bei dem Stück um eine Preziose des Gebietes! ☑

DR 30 300 €



Los 773

1889/1994, Freimarke 10 Pfennig Krone/Adler zusammen mit Mich.Nr. 6 auf Briefstück mit deutlicher Entwertung durch den Stempel CONSTANTINOPEL 14 4 91 6-7N. ☑

M 47 & 6 30 €



Los 774

1907, Ganzsache 20 Para auf 10 Pfennig Germania mit Briefkastenstempel Ra2 Aus Ramleh Palästina", sauber, nach Beförderung in das Postamt von Jaffa, mit dem dortigen Stempel zweimal entwertet." ☑

P13 30 €



Los 775

1913, Privatganzsache der Deutschen Palästina-Bank zu 2 Piaster auf 40 Pfennig Germania mit weiterer Zusatzfrankatur auf Einschreiben nach Port Said. Die Entwertung erfolgte durch den Stempel von JAFFA 27 1 13". Rückseitig ist das große rote Siegel der Bank aufgeklebt. Sehr seltener Privatumschlag, der nachweislich über den Postweg befördert wurde. Die vorhandenen Beförderungsspuren unterstreichen die korrekte Verwendung. Rares Exemplar! ☑

PU 2 250 €



Los 776

1889 - 1907, Attraktives Los mit 15 Ganzsachen, beginnend mit einer Vorläuferkarte aus Constantinopel 2 nach Stuttgart. Danach folgen einige Krone/Adler und Germania-Ausgaben. Erwähnenswert sind 2 Belege nach Konstantinopel, einmal aus Norwegen und die zweite aus Dresden. Gute Erhaltung. ☑

30 €



Los 777

1901 - 1912, Partie bestehend aus 4 Belegen, dabei sind 2 Streifenbänder und 2 Umschläge. ☑

20 €



Los 778

1912, 1 Piaster auf 20 Pfennig Germania als Privatumschlag der Deutschen Palästina-Bank. Sauber gestempelt Beirut nach Rotterdam. Leichte Beförderungsspuren. ☑

PU1 50 €

**DEUTSCHE KOLONIEN NEUGUINEA
BRITISCHE BESETZUNG**



Los 779

1914, 3 d auf 25 Pf, rötlichorange/gelbschwarz auf hellgelb, Aufdruck in Type II, postfrisch mit leichtem Gummibruch. Auflage nur 661 Stück (Type I II zusammen)! Seltene Marke mit Altsignatur Hoffmann Giesecke. **
KW 160 € 8 II 45 €

DEUTSCHE KOLONIEN OSTAFRIKA



Los 780

1896/1899, Freimarkenausgabe, 5 Werte komplett in ungebrauchter Erhaltung. *
KW 60 € 6 / 10 20 €



Los 781

1906, Freimarke 60 H Kaiseryacht, dunkelrötlichkarmin/schwarz auf mattrosa, entwertet (T)ANGA 21.7.08 Deutsch(,) Ostafri(,). Schönster Bedarf. Altsignatur Paulig. *
KW 240 € 37 50 €



Los 782

1909, Ganzsache 4 Heller aus IRINGA nach Leipzig an Albert Friedemann adressiert. Interessante Karte an den Kolonialexperten mit leichten Beförderungsspuren. ☺
P 18 20 €

DEUTSCHE KOLONIEN SÜDWESTAFRIKA



Los 783

1901, Freimarke 1 Mark Kaiseryacht dunkelrot, ohne Wasserzeichen, ungebr. in sehr guter Erhaltung. Besitzzeichen E.K.*** *
KW 160 € 20 30 €



Los 784

1901, Freimarke 5 Mark Kaiseryacht grünschwarz/dunkelkarmin, mit besonders farbintensivem Mittelstück, in ungebrauchter Erhaltung und kaum sichtbarer Falzspur. Altsignatur Paulig. *
KW 240 € 23 60 €

DEUTSCHE KOLONIEN KAMERUN



Los 785

1897/1899, Freimarkenausgabe, 6 Werte komplett in ungebrauchter Erhaltung, teils Signaturen und Garantietzeichen. *
KW 80 € 01. Jun 20 €

DEUTSCHE KOLONIEN KAROLINEN



Los 786

1899, Freimarke 10 Pfennig rotkarmin mit diagonalem Aufdruck in bedarfsgestempelter Erhaltung. Geprüft Jäschke-L. BPP I und Altsignatur Wittmann. ☺
KW 160 € 31 40 €



Los 787

1899, Freimarke 20 Pfennig violettultramarin mit diagonalem Aufdruck in bedarfsgestempelter Erhaltung. Geprüft Jäschke-L. BPP I und Altsignatur Wittmann. ☺
KW 160 € 4 I 40 €

DEUTSCHE KOLONIEN MARIANEN



Los 788

1901, Freimarke 5 Mark Kaiseryacht grünschwarz/dunkelkarmin, ohne Wasserzeichen, ungebrauchte Marke in tadelloser Erhaltung. *
KW 200 € 19 50 €

**DEUTSCHE KOLONIEN
MARSHALL INSELN**



Los 789

1901, Freimarke 1 Mark Kaiseryacht rot, mit mittig abgeschlagenem Stempel JALUIT 8/6 07 MARSH(ALL) INSELN. Einwandfreie Marke, geprüft Bothe BPP. ☺
KW 100 € 22 25 €



Los 790

1901, Freimarke 2 Mark Kaiseryacht schwärzlichblau, auf kleinem Briefstück. Zwei Mal entwertet mit JALUIT 12/2 13 MARSHALL INSELN, übergehend auf das Briefstück. Eine einwandfreie Marke. Altsignatur Richter. ☺
KW 140 € 23 35 €



Los 791

1901, Freimarke 3 Mark Kaiseryacht violettsschwarz auf kleinem Briefstück. Zwei Mal sauber entwertet JA(LUIT) 18/11 11 MARSHALL INSELN", übergehend auf das Briefstück. Eine tadellose Marke. Geprüft Bothe BPP." ◻

KW 240 € 24 60 €



Los 795

1901, Freimarke 2 Mark Kaiseryacht schwärzlichblau entwertet SOKODE 15. 5. (...). Sehr gut gezähnt und zentriert. Tadellos." ◻

KW 100 € 17 30 €

DEUTSCHE SCHIFFSPOST ALLGEMEIN

DEUTSCHE KOLONIEN SAMOA



Los 792

1901, Freimarke 2 Mark Kaiseryacht schwärzlichblau, zentrisch entwertet APIA 7.1.03. 9-10V (SAMOA)". Tadellos." ◻

KW 120 € 17 30 €



Los 796

1933, Cap Polonio vor Blankenese", gelaufene Ansichtskarte mit Bahnpoststempel. Leichte Beförderungsspuren." ◻/(*)

20 €



Los 793

1901, Freimarke 3 Mark Kaiseryacht violettsschwarz, mit Bedarfsentwertung. Tadellose Marke mit Altsignatur Richter. ◻

KW 170 € 18 40 €



Los 797

Norddeutscher Lloyd, Ansichtskarte der Kronprinzessin Cecilie vor New York liegend. Blankokarte dieses zur damaligen Zeit hochmodernen Schiffes mit 46.000 PS und einer Geschwindigkeit von über 23 Knoten. Tadellose Erhaltung. ◻

20 €

DEUTSCHE KOLONIEN TOGO



Los 794

1899, Freimarke 25 Pfennig dunkelorange, entwertet KLEIN - PO(PO) 16/10 00". Tadellose Marke geprüft Jäschke-L. BPP und Altsignatur Georg Bühler „b". ◻

KW 90 € 5 b 25 €



Los 798

1896, DEUTSCHE SEEPOST AFRIKANISCHE HAUPTLINIE 23/9 96", Bedarfskarte aus Daressalam nach Kiel adressiert und dort am 26.10.96 mit Ank.-Stempel versehen. Leichte Beförderungsspuren." ◻

P 25 20 €

MARIENWERDER



Los 799

1920, Freimarken sogenannte I.Sarg-Ausgabe", 14 Werte komplett in ungebrauchter Erhaltung." *

KW 55 € 1/14 10 €



Los 800

1920, Freimarkenausgabe, 2. Mailänder-Ausgabe, 14 Werte komplett in ungebrauchter Erhaltung.. *

KW 100 € 30/43 20 €

OBERSCHLESIESEN



Los 801

1921, Volksabstimmung, 7 Werte, bis auf die 25 und 60 Pfennig, auf kleinen Briefstücken. Alle Werte geprüft Gruber BPP. ◻/◻


KW 161 € 30/35 & 37 30 €

DANZIG

Mit den nachfolgenden Losnummern **802** bis **1185** kommen 383 Lose zum Ausruf. Die Lose stammen aus der Sammlungsauflösung eines Mitgliedes der Arbeitsgemeinschaft Danzig. Die hervorragende Kollektion bietet neben seltenen Ausgaben wie dem sogenannten Großen Innendienst vor allem viele interessante Besonderheiten mit portogerechten und auch entsprechend kompetent geprüften Exemplaren. Neben hochwertigen Frankaturen und reizvollen Stempelverwendungen, empfehlen sich bessere Farben und Wasserzeichen bis hin zum extrem seltenen Probedruck der Michel Nummer 275 Ihrer Aufmerksamkeit. Reizvolle Luftpost, interessante Vorphilatelie und ein herausragend besetzter Ganzsachenteil komplettieren diesen Auktionsteil.




Los 802

1777, Vorphilatelistischer Faltbrief aus Danzig nach Bordeaux. Der am 22. April geschriebene Brief wurde über Maseyck befördert und zeigt den dort vom Thurn & Taxis'schen Postamt abgeschlagenen L1 MASEYCK". Die entsprechenden Taxvermerke dokumentieren die ordnungsgemäße Beförderung bis an den Ziort. Frischer Beleg in hervorragender Erhaltung." 

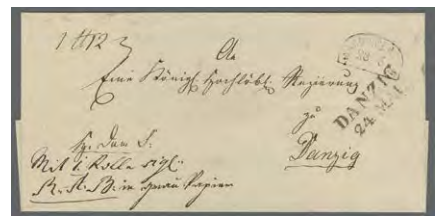
50 €




Los 804

1824, Faltbrief aus Danzig mit dem gebogenen L2 DANZIG 12/7" als Aufgabestempel nach Bordeaux adressiert. Beigesetzt sind der Ra3 „PRUSSE PAR FIORBACH" und der Nebenstempel „C.P.R.5.". Vorderseitiger Taxvermerk in blau. Dekorativer Beleg!" 

30 €




Los 806

ca. 1820, Faltbriefhülle aus Marienwerder vom 23 5 mit entsprechendem Nierenstempel nach Danzig an die Königliche hochlöbliche Regierung adressiert. L2 Danzig 24. MAI" ist als Ank.-Stempel beigesetzt. Rückseitig Siegel und kleiner Einkreisstempel „24 5 N 1". Sehr gute Erhaltung." 

25 €




Los 803

1772, Vorphilatelistischer Faltbrief aus Danzig nach Bordeaux, der über Amsterdam nach Paris und anschließend nach Bordeaux befördert wurde. Der L1 D'Hollande" als Grenzübergangstempel bestätigt die entsprechende Postroute, bei einer Taxe von 31 Sous für den Transport an den Ziort. Reizender kleiner Beleg in frischer Präsentation." 

50 €




Los 805

ca. 1843, Paketbegleitbrief aus Dombrowken (Westpreußen) mit dortigem Ra2 am 27.9. aufgegeben und nach Danzig adressiert. Das Paket mit der Nummer 677 wurde am 28.9. ausgegeben und dies mit dem roten Packkammerstempel bestätigt. Dekoratives Exemplar." 

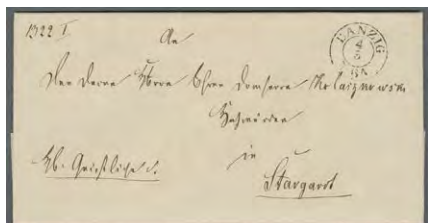
30 €



Los 807

1839 - 1866, Briefhülle und kompletter Faltbrief nach Marienburg sowie Empfangsschein nach Mewe, alle mit dem K2 von Danzig am 26.9. 15.12. und 27.12. als Abgangstempel versehen." 

25 €



Los 808

1844, Kompletter Faltbrief aus Danzig nach Stargard. Der K2 von Danzig ist deutlich abgeschlagen und zeigt als seltenere Variante hinter der Uhrzeit den Großbuchstaben A". Aktenfrische Erhaltung. ☑

25 €



Los 813

1826 - 1836, Faltbriefhülle (links verkürzt) auf Wasserzeichenpapier nach Marienwerder und kompletter Faltbrief nach Stargard, jeweils mit dem Ekr. von Danzig als Abgangsstempel versehen. ☑

20 €



Los 817

1920, Freimarkenausgabe Germania, 10 Pfennig karminrot mit ideal zentr. Entwertung. Geprüft Infla echt Dr.Oechsner BPP. ☑

KW 150 €

2a

40 €



Los 809

1796, Vorphilatelistischer Faltbrief aus Danzig. Der Siegelbrief wurde am 10. Juni verfasst und nach Bordeaux adressiert. Neben der Taxe ist noch der rote L1 En.Num." abgeschlagen. Sehr gute Erhaltung. ☑

25 €



Los 814

1898, Ekr von Danzig 1 8/5 1898" auf 10 Pfennig Krone/Adler Ganzsache nach Newark in den USA. Die Karte ist adressiert an Richard Kriesien Private Detective of the Washington Detective Agency. Diverse Durchgangs- und Nebenstempel. Schließlich konnte die Karte aber nicht zugestellt werden und traf am 14.7.98, also rund 2 Monate später, wieder in Danzig ein. Philatelistisch hochinteressanter Beleg! ☑

30 €



Los 818

1920, Freimarkenausgabe Germania, Einschreiben frankiert mit zweimal 20 Pfennig, 40 Pfennig und 2 Mark auf 35 Pfennig nach Tetschen an der Elbe. Rückseitig Postüberwachungs-Zensurmaßnahme. Portugerechte Frankatur und Beleg mit üblichen Beförderungsspuren. ☑

4 (2),6 & 8 I

20 €



Los 810

1807, Faltbrief aus Danzig mit dem L2 DANZIG 28 FEB." als Aufgabestempel versehen und nach Berlin adressiert. Gute Erhaltung. ☑

20 €



Los 815

1920, 1. Freimarkenausgabe, bis auf die 3 Mark, komplett gestempelt. Alle Werte sind Infla echt geprüft. ☑

KW 170 €

1/15, ohne 13

40 €



Los 819

1920, Postüberwachungsstelle Lauenburg, Einschreiben frankiert mit einem senkrechten Paar der Mich.Nr. 4 und Mich. Nr. 7 nach Stettin. Rückseitig wurde der Brief durch die Zensurstelle geöffnet und wieder mit dem orangefarbenen Klebezetteln verschlossen. Vorderseitig ist der violette Zensurstempel, mit Prüfnummer 8, beigesetzt. Der Beleg zeigt die üblichen Alters- und Beförderungsspuren. Auf Grund der zu diesem Zeitpunkt gültigen Portotarife ist der Brief portugerecht frankiert. Feine Gesamterhaltung. ☑

4(2) & 7

20 €



Los 811

1824, Faltbriefhülle aus Danzig nach Marienwerder. Als Aufgabestempel ist der Nierenstempel von Danzig abgeschlagen DANZIG 15/4". Rückseitig vollständiges Siegel der Königlich Preußischen Regierung in Danzig. ☑

20 €



Los 812

1824 - 1827, Faltbrief der Königlich Preußischen Regierung und Faltbriefhülle, jeweils mit Nierenstempel von Danzig versehen und nach Marienwerder adressiert. Gute Erhaltung. ☑

20 €



Los 816

1920, 1. Freimarkenausgabe, 8 verschiedene portorichtige Belege, bestehend aus den Mich.Nrn.: 1 MeF, 2 EF, 3 und 4 EF und MeF sowie 5 und 6 als EF. Alles geprüft Schuler BPP. ☑

KW ca. 140 €

1 / 6

40 €



Los 820

1920, Freimarkenausgabe Germania, Einschreiben frankiert mit Werten der 1. Freimarkenausgabe (zweimal 30 Pfennig und 40 Pfennig) sowie sog. Schrödruken 20, 25 und 75 Pfennig zusammen als portugerechte Frankatur mit Postüberwachungsmaßnahme. Rückseitig Stempel von Dresden, der Beleg ist nach Tetschen an der Elbe adressiert. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

5(2),6,23,24 & 25

20 €

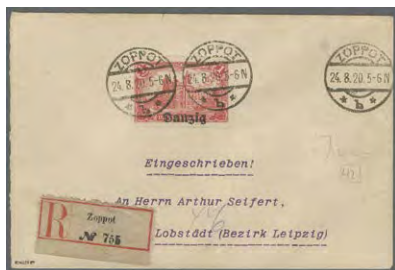
Los 821 fällt leider aus!



Los 822

1920, Freimarkenausgabe Germania, interessante Paketkarte aus Oliva nach Landsberg mit Frankatur von 3 verschiedenen Ausgaben. Es handelt sich hier um die 50 Pfennig der 1. Freimarkenausgabe, die 2 Mark auf 35 Pfennig mit hellgrün-grauem Netzunterdruck Spitzen nach oben und die 1 Mark auf 30 Pfennig Spitzen nach unten. Reizvolle Mischfrankatur auf bedarfsgerecht frankierter Paketkarte, die rückseitig den ank.-Stempel und den obligatorischen Zollaufkleber zeigt. ☑

7, 28 I & 41 II **30 €**



Los 823

1920, 1 Mark Reichspostamt als Einzelfrankatur auf kleinem Einschreiben nach Lobstädt bei Leipzig. Die Frankatur erhielt zwei klare Abschläge im Postamt Zoppot am 24.8.1920 und ein entsprechender Einschreibzettel dokumentiert die gewünschte Zustellart. Rückseitig ist der Klebezettel der Postüberwachung aufgebracht und mit einem kleinen Rundstempel und der Zensurmaßnahme gestempelt. Der Ankunftsstempel von Lobstädt ist ebenfalls beigelegt. Vorderseitig links unten geprüft Schuler BPP. ☑

KW 150 € **8 30 €**



Los 824

1920, 1. Freimarkenausgabe, 1 Mark Reichspostgebäude 5 mal auf Paketkarte aus Zoppot nach Königsberg in Preußen adressiert. Die Entwertung erfolgte durch den Negativkorkstempel "Z" von Zoppot auf der Vorder- und Rückseitig verklebten Frankatur am 19.5.21. Zollamtlich wurde die Sendung sowohl in Königsberg als auch in Marienburg behandelt, um schließlich am 22.5.21 den Bestimmungsort zu erreichen. Leichte Beförderungsspuren unterstreichen die Originalität dieser Paketkarte. Der hier angebotene Negativstempel von Zoppot ist äußerst selten in Sammlungen zu finden und zählt zweifellos zu den besonderen Entwertungsformen der Danzig-Philatelie! ☑

8 (5) **100 €**



Los 825

1920, 2 Paketkartenabschnitte frankiert einmal mit einem senkrechten Paar der 1 Mark Reichspostamt und Zusatzfrankatur auf der Rückseite und die zweite Karte ist mit einer Einzelfrankatur der 1.25 Mark Reichspostamt frankiert. Beide Frankaturen wurden korrekt mit der Korkstempelentwertung behandelt und wirkungsvoll entwertet. Das Aufgabepostamt war jeweils 5 c, nur die Destinationen waren mit Stettin und Zoppot unterschiedlich. Die Ankunftsstempel sind rückseitig abgeschlagen, somit ist die Postbeförderung nachgewiesen. ☑

8 (2) und 9 **40 €**



Los 826

1920, 1. Freimarkenausgabe 2 Mark zweimal auf Paketkarte aus Neuteich nach Berlin mit zeitgerechter Entwertung durch den Poststempel des Aufgabepostes am 18.10.1920. Rückseitig der Verzoll- und Bestellgeldstempel. Interessante Mehrfachfrankatur auf Beleg mit leichten Alters- und Beförderungsspuren. ☑

11 **50 €**



Los 827

1921, Attraktiver Wertbrief mit reizvoller Frankatur in sehr guter Bedarfserhaltung. Die 2 Mark dunkelkobalt ist geprüft Schuler BPP. Vermerk der Postprüfungsstelle Berlin W.8. Rückseitig geprüft Einwandfrei Infla Berlin! ☑

11a, 25 & 73 **20 €**



Los 828

1920, Freimarkenausgabe 2 Mark schwärzlichblau mit Erstfalzspur, gut gezähnt in frischer Farbe. Geprüft Kniep c BPP. *

KW 300 € **11 c 90 €**



Los 829

1926, Polnische Post im Hafen von Danzig (Port Gdansk), 5, 10 und 15 Gr. mit Bedarfserwertungen. ☉

KW 140 € **12 / 14 30 €**



Los 830

1920 - 1921, Attraktive Paketkarte aus Danzig nach Bremen mit Mischfrankatur der 2,50 Mark aus der 1. Freimarkenausgabe und 3 Kogge-Werten. Kork- und Poststempelentwertung sowie beigelegter Zollstempel. Rückseitiger Ank.-Stempel. ☑

12, 55 (2) & 58 **20 €**



Los 831

1922, Postüberwachungsstelle Berlin, Einschreiben frankiert mit der 2,50 Mark der 1. Freimarkenausgabe und jeweils 2 Werten der 25 und 50 Pfennig Kleines Staatswappen, nach Dresden adressiert. Rückseitig ist der Ellipsenförmige Stempel der Postüberwachung Berlin aufgebracht und der Ank.-Stempel von Dresden Altstadt 19b abgeschlagen. Die beiden Siegel wurden entfernt. Geprüft Infla Berlin. ☑

12a, 77(2) & 80(2) **40 €**



Los 832

1920, Freimarkenausgabe 2,50 Mark rosakarmin mit Erstfalzspur, gut gezähnt in frischer Farbe. Geprüft Kniep c BPP. *

KW 120 € **12 c 40 €**



Los 833

1920, Freimarkenausgabe 3 Mark violett-schwarz als Oberrandstück auf Briefteil, gut gezähnt und zweimal ideal mit ZOPPOT 25.8.20 12-11" entwertet. Geprüft Kniep a BPP" KW 130 € 13 a 40 €



Los 834

1920, Freimarke, 3 Mark mit waagrecht, schwarzem Aufdruck Danzig" in ungebrauchter Erhaltung. Geprüft Soecknick BPP b." KW 110 € 13 b 20 €



Los 835

1920, 4 Mark Germania als Einzelfrankatur auf Einschreiben aus Danzig vom 17.2.22 nach Berlin-Lichterfelde, signiert Schüler. Der Beleg durchlief die Devisenüberwachung und wurde dann am 20.2.22 in Berlin-Lichterfelde eintreffend befördert. Schöne Einzelfrankatur der 4 Mark Germania auf befördertem Bedarfsbeleg! KW 200 € 14 40 €



Los 836

1920, 4 Mark Germania als Einzelfrankatur auf Einschreiben aus Danzig vom 3.1.22 nach Gauting bei München, signiert Schüler. Der Beleg durchlief die Devisenüberwachung und wurde dann am 6.1.22 in Gauting aufgeliefert. Schöne Einzelfrankatur der 4 Mark Germania auf befördertem Bedarfsbeleg! KW 200 € 14 40 €



Los 837

1920, 1. Freimarkenausgabe, 4 Mark zweimal auf Paketkarte aus Danzig-Neufahrwasser nach Herne adressiert. Rückseitig Zollstempel Herne und Ank.-Stempel. Die reizvolle Frankatur wurde durch Federzug und Poststempel entwertet. Alters- und Beförderungspuren. KW 320 € 14 (2) 90 €



Los 838

1920, 4 Mark Germania zweimal als Mehrfachfrankatur auf Einschreib-Paketkarte aus Danzig vom 8.2.22. Die Frankatur wurde wie bei Paketkarten üblich mit einem Korkstempel entwertet und der Poststempel von Danzig ist beige setzt. da der Empfänger auch in Danzig ansässig war, ist auch der entsprechende Ankunftsstempel zu sehen. Reizvolle Variante einer MeF auf dieser Bedarfs-Paketkarte. KW 320 € 14 (2) 75 €



Los 839

1920, 1. Freimarkenausgabe, 4 Mark viermal und 1,50 Mark zweimal als portogerechte Mischfrankatur auf Paketkarte aus Danzig 1 nach Berlin. Das zollamtlich abgefertigte Paket wurde mit einer Wertangabe von 4000 Mark verschickt. Vorderseitig wurde die Frankatur durch Schwärzung entwertet, auf der Rückseite gelang dies dekorativer durch Korkstempel. KW ca.260 € 14 (4) & 10 (2) 75 €



Los 840

1920, Freimarkenausgabe Germania 4 Mark und Luftpostmarke Mich.Nr. 52 jeweils zweimal auf Paketkarte aus Danzig 5 nach Mohrungen. Die Frankatur zeigt die typische Kreuzbalkenstempelentwertung. Rückseitig Ank.-Stempel Mohrungen, Zollstempel und Marienburg 2 Ausland". Interessanter Beleg von hohem optischen Reiz! KW 30 € 14 (2) & 52 (2) 30 €



Los 841

1921 - 1924, 3 verschiedene Frankaturen auf Paketkarten der Postämter Danzig 1 und 4. Einzelfrankatur der Mich.Nr. 14, MiF der Mich.Nrn. 29 I und 9 (2) sowie MiF Mich.Nr. 200 (2), 193 und 196 (2). KW 30 € 14 u.a 30 €



Los 842

1920, 1. Freimarkenausgabe, 4 Mark Germania und 1 Mark Reichspostamt zusammen als portorichtige MiF auf Paketkarte aus Danzig 1. Die Marken wurden vor dem Aufkleben zum Schutz vor Diebstahl vorschriftsmäßig gelocht. Die Einschreib-Paketkarte ist nach Lyck adressiert und zeigt den Ank. Stempel auf der Rückseite. Ferner ist noch der Stempel MARIENBURG 2 AUSLAND" abgeschlagen." KW 115 € 14 & 8 35 €



Los 843

1922, 5 Mark mit sogenanntem Berliner Aufdruck" als Einzelfrankatur auf Bedarfs-Wertbrief zu 4000 Mark aus Danzig nach Berlin. Auf Grund der Versendungsform ist der Beleg 10 Pfennig überfrankiert. Vorderseitig geprüft Schuler BPP. Rückseitig sind der Klebezettel der Devisenkontrolle und der Ank.-Stempel zu sehen. Die Siegel wurden entfernt." KW 210 € 15 40 €



Los 844

1920, Freimarkenausgaben, 5 Mark der 1. Ausgabe zusammen mit zwei Exemplaren der Mich. Nr. 26 I als portogerechte MiF auf Paketkarte aus Danzig 1 nach Berlin. Die Frankatur ist entsprechend der Vorschrift gelocht und wurde mit Poststempel und die 5 Mark, mit kleiner Beanstandung, zusätzlich mit einem Korkstempel entwertet. Dekorativer Beleg! Infla geprüft. ☑

KW 115 € 15 & 26 I (2) 30 €



Los 845

1920, Freimarkenausgabe, sog. Sternprovisorien, Zusammenstellung dieser Ausgabe mit zeitgerecht gestempelten und Infla echt geprüften Marken. Dazu eine ungebrauchte Mich. Nr. 17 DDII mit Doppelaufdruck, einmal schwächer. * / ☉

KW ca. 170 € 16/20 50 €



Los 846

1920, Freimarkenausgabe, sog. Sternprovisorien, 10 verschiedene Frankaturen, davon sind 8 portogerechte Belege und 2 mit Überfrankaturen. Teils geprüft Infla Berlin, Schuler BPP und Schuler. ☑

16/20 30 €



Los 847

1920, Postüberwachungsstelle Elbing, Einschreiben aus Danzig 1 nach Königsberg, frankiert mit den Mich.Nrn. 17, 18 und 25. Vorderseitig ist der violette Rhombenstempel 9" der Zensurstelle beigelegt und die Klebezettel auf der Rückseite dokumentieren die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahme. Der Beleg zeigt die üblichen Alters- und Beförderungsspuren. Auf Grund der zu diesem Zeitpunkt gültigen Portotarife ist der Brief portogerecht frankiert. Rückseitiger Ank.-Stempel. ☑

17, 18 & 25 20 €



Los 848

1920, Einschreiben mit Eilboten-Zustellung nach Dresden frankiert mit 10 Pfennig auf 20 Pfennig Sternprovisorium und 2 Mark auf 35 Pfennig. Rückseitig zeigt der Beleg die Zensur der Postüberwachung. Der Ank.-Stempel bestätigt die ordnungsgemäße Zustellung, des portogerechten Beleges. ☑

17, 28 I 20 €



Los 849

1920, Einschreiben das ursprünglich nach Regis bei Leipzig adressiert wurde mit Frankatur eines Vierblocks der 10 Pfennig auf 20 Pfennig Sternprovisorienausgabe, der als Besonderheit einen Klischeeagelabdruck, zwischen den beiden oberen Marken, zeigt. Rückseitig Zensurmaßnahme der Postüberwachung. Die Zusatzfrankatur der Mich.Nr. 25 zeigt Beförderungsspuren. Um 5 Pfennig überfrankiert, aber auf Grund der Besonderheit sehr interessant. ☑ / ■

17 (4) & 25 20 €



Los 850

1920, Postüberwachungsstelle Lauenburg, Einschreiben mit einem Vierblock der Sternprovisorien-Ausgabe 25 auf 30 Pfennig aus Laugenu, Kreis Danziger Höhe, nach Stolp in Pommern. Links wurde der Brief durch die Zensurstelle geöffnet und wieder mit den entsprechenden Klebezetteln verschlossen. Vorderseitig ist der violette Zensurstempel, mit Prüfnummer 8, beigelegt. Der Beleg zeigt die üblichen Alters- und Beförderungsspuren. Auf Grund der zu diesem Zeitpunkt gültigen Portotarife ist der Brief 10 Pfennig überfrankiert. Attraktive Darstellung dieser Zensurmaßnahme! ☑ / ■

18 (4) 20 €



Los 851

1920, Freimarkenausgabe, sog. Sternprovisorien, 60 auf 30 Pfennig im senkrechten Paar als portorichtige Frankatur auf Fensterkuvert mit Abstempelung Danzig 1 t". geprüft Schuler BPP. ☑

KW 120 € 19 40 €



Los 852

1920, Freimarkenausgabe, sog. Sternprovisorien, 60 auf 30 Pfennig mit Doppelaufdruck, einmal schwächer und zeitgerechter Entwertung. Geprüft Dr. Oechsner BPP/Infla Berlin. ☑

KW 200 € 19 DD II 60 €



Los 853

1920, Freimarkenausgabe, sog. Sternprovisorien, 80 auf 30 Pfennig zweimal auf portogerechtem Bedarfs-Streifband der Danziger Zeitung vom 8.12.20, das per Einschreiben-Eilboten-Zustellung verschickt wurde. Signatur Schüler und rückseitig Infla echt Berlin. ☑

KW 120 € 20 (2) 40 €



Los 854

1920, Freimarkenausgabe, sog. Sternprovisorien, 80 auf 30 Pfennig zweimal auf portogerechtem Bedarfs-Streifband der Danziger Zeitung vom 16.3.21, das per Einschreiben-Eilboten-Zustellung verschickt wurde. Signatur Schüler. ☑

KW 120 € 20 (2) 40 €



Los 855

1920, Freimarkenausgaben, Spezialisierte Partie der sog. Schrägdrucke mit 16 Marken, die meist auch Infla echt geprüft sind. Gute Qualität. ☉

KW 120 € 21/25 30 €



Los 856

1920, Freimarkenausgaben, Spezialisierte Partie mit 11 Marken und 4 Belegen, davon sind 3 portorichtig. Meist geprüft Schuler BPP oder Infla Berlin. ☐/☑

KW 130 € 21/25 40 €



Los 857

1920, 15 Pfennig Germania Schrägdrucke zweimal auf Ansichtskarte aus Danzig, signiert Schüler. Beide Marken sind deutlich entwertet mit dem Stempel von Danzig 5 am 28.8.1920. Die Karte gewährt Ihnen einen Blick in die damalige Lange Gasse! ☐

22 20 €



Los 858

1930, Polnische Post im Hafen von Danzig (Port Gdansk), 15 Gr. violettultramarin als portogerechte Einzelfrankatur auf Postkarte im Fernverkehr vom 21. IX. 31. ☐

KW 80 € 24 25 €



Los 859

1920, Einschreiben aus Danzig 5 frankiert zweimal 25 Pfennig Germanina der sogenannten Schrägdrucke und weiterer Zusatzfrankatur, nach Braunschweig. Rückseitig Klebezettel der Devisenkontrolle und entsprechende Kontrollziffern. Dazu Ank.-Stempel von Braunschweig. Eindeutig über den Postweg befördertes Einschreiben! ☐

24 (2), 16 (5) & 17 30 €



Los 860

1930, Polnische Post im Hafen von Danzig (Port Gdansk), Freimark 1 Zl. schwarzgrau mit zeitgerechter Entwertung. Geprüft Gruber BPP. ☐

KW 170 € 25 50 €



Los 861

1920, Freimarkenausgabe mit hellgrünrauem Netzunterdruck, Spitzen nach oben, 1 Mark auf 30 Pfennig zweimal auf Paketkarte aus Fischerbakke nach Berlin. Die Entwertung erfolgte durch Federzug- und Stempel von Fischerbakke. Rückseitig Verzollungs- und Bestellgeldstempel. ☐

26 I (2) 20 €



Los 862

1920, Freimarkenausgabe mit hellgrünrauem Netzunterdruck, Spitzen nach oben, 1 Mark auf 30 Pfennig dreimal auf Paketkarte aus Grosszürnder nach Berlin-Charlottenburg. Die Entwertung erfolgte durch Federzug. Beigesetzt ist der Stempel von Grosszürnder - Danziger Niederung. Rückseitig Verzollungs- und Ank.-Stempel. ☐

KW 95 € 26 I (3) 50 €



Los 863

1920, Postüberwachungsstelle Lauenburg, Einschreiben-Eilboten-Zustellung aus Zoppot nach Chemnitz, frankiert mit einem Randviererblock der Mich.Nr. 26 I, 1 Mark auf 30 Pfennig Germanina. Vorderseitig ist die violette Zensurstempel, ohne Prüfervummer, beigeetzt. Der Beleg zeigt die üblichen Alters- und Beförderungsspuren. Auf Grund der zu diesem Zeitpunkt gültigen Portotarife ist der Brief um 1,90 Mark überfrankiert. Rückseitiger Ank.-Stempel. Erwähnenswert ist, dass die obere linke Marke von Feld 71 stammt und somit einen Klischeenan- genrand zeigt. Dekorativer Trübsbach"-Brief! Geprüft Schuler BPP. ☐/☑

26 I 35 €



Los 864

1920, Freimarkenausgabe Germania mit hellgrünrauem Netzunterdruck, Spitzen nach unten, 1 1/4 Mark auf 3 Pfennig in tadelloser postfrischer Erhaltung. Kompetente Altsignatur Schüler. **

KW 180 € 27 II 45 €



Los 865

1920, Freimarkenausgabe Germania mit hellgrünrauem Netzunterdruck, Spitzen nach unten, 1 1/4 Mark auf 3 Pfennig mit zeitgerechter Entwertung, geprüft Infla Dr. Oechsner BPP. ☐

KW 120 € 27 II 30 €



Los 866

1920, Freimarkenausgabe 1 1/4 Mark Spitzen nach unten und weitere Zusatzfrankatur auf Briefvorderseite. Jeder Wert ist rückseitig geprüft Inla echt Berlin D(ütsch). Schönes Briefstück mit reizvoller Frankatur! ☐

27 II u.a 40 €



Los 867

1920, Freimarkenausgabe Germania mit hellgrünrauem Netzunterdruck, Spitzen nach oben, 2 Mark auf 35 Pfennig mit vorgeschriebener Lochung (Postamt 1), als portogerechte Einzelfrankatur auf Paketkarte nach Stettin. Beigesetzt ist der Zollstempel für die entsprechende Abfertigung und rückseitig der Ank.-Stempel von Stettin. Geprüft Infla Berlin und Schuler BPP. ☐

28 I 20 €



Los 868

1920, Freimarkenausgabe mit hellgrüngrauem Netzunterdruck, Spitzen nach oben, 2 portogerecht frankierte Paketkarten aus Danzig nach Riesenburg und Greifwald. Die auf beiden Belegen auf der Vorderseite verklebten Mich.Nr. 28 I sind geradezu liebevoll mit Federzugentwertung durch Gittermotiv entwertet. Rückseitige Frankaturen sind gestempelt bzw. die Mich.Nr. 58 ebenfalls gegittert entwertet. 2 dekorative Belege aus dem Postamt 2 in Danzig versendet. ☐

28 I (2) & 10, 28
1, 55 (2) & 58 **35 €**



Los 869

1920, Freimarkenausgabe Germania, 2 Mark auf 35 Pfennig mit hellgrüngrauem Netzunterdruck, zweimal zusammen mit Mich. Nr. 26 I und 7 auf portogerecht frankierter Paketkarte aus Zoppot nach Merseburg ☐

28 I u.a **30 €**



Los 870

1920, Freimarkenausgabe Germania mit hellgrüngrauem Netzunterdruck, Spitzen nach unten, 2 Mark auf 35 Pfennig mit Paketlochung, die bei Markwerten vorgeschrieben war. Zeitgerechte Entwertung vom 14.4.21. Geprüft Infla Berlin Dr. Düntsch. ☉

KW 700 € **28 II 200 €**



Los 871

1920, Freimarkenausgabe 2 Mark Spitzen nach unten als sehr seltene Einzelfrankatur auf Bedarfs-Paketkarte aus Danzig-Langfuhr nach Flensburg. Die den Vorschriften entsprechend durchgeführte Korkstempelentwertung ist hervorragend gelungen und der beigesetzte Danzigstempel vom 11.3.21 z von Langfuhr ist deutlich abgeschlagen. Das Postamt in Flensburg quittiert den Erhalt mit ihrem blauen Postsiegel und entsprechendem Ank.-Stempel. Die beiden Experten (Dr.)Hochkepler und Schuler BPP bestätigen, dass es sich hier um eine korrekte Verwendung der gesuchten Frankatur handelt. Schönes Schaustück in herausragender Erhaltung! ☐

KW 1200 € **28 II 300 €**



Los 872

1920, Freimarkenausgaben, 3 Mark auf 7½ Pfennig mit hellgrüngrauem Netzunterdruck, Spitzen nach unten und zweimal die Mich.Nr. 18 zusammen als portogerechte Mischfrankatur auf Paketkarte aus Danzig-Langfuhr nach Berlin. Bedarfsbeleg mit Altersspuren. ☐

29 II & 18 (2) **20 €**



Los 873

1920, Freimarkenausgabe Germania mit hellgrüngrauem Netzunterdruck, Spitzen nach unten, 3 Mark auf 7½ Pfennig und 10 Mark auf 7½ Pfennig zweimal, jeweils mit zeitgerechten Entwertungen. Geprüft Infla Berlin. ☉

KW 175 € **29 II & 31 II (2) 40 €**



Los 874

1920, Freimarkenausgabe Germania mit hellgrüngrauem Netzunterdruck, Spitzen nach oben, Bedarfs-Eilboten-Paketkarte frankiert mit der 5 Mark auf 2 Pfennig als portogerechte Einzelfrankatur mit Korkstempelentwertung und beigesetztem Poststempel von Danzig 1 o und Zollstempel. Geprüft Infla Berlin. ☐

KW 130 € **30 I 40 €**



Los 875

1920, Freimarken mit hellgrüngrauem Netzunterdruck, Spitzen nach oben, 5 Mark auf 2 Pfennig und Zusatzfrankatur der 3 Mark Kogge auf Paketkarte aus Danzig 5 nach Berlin. Die portogerechte Frankatur ist durch einen Kreuzbalkenstempel deutlich entwertet. Rückseitig Ank.- und Sichtungsstempel. Geprüft Infla Berlin und Schuler BPP. ☐

30 I & 60 **20 €**



Los 876

1920, Freimarke sogenannter kleiner Innendienst“, 2 Pfennig Germania dunkelgelbgrau in ungebrauchter Erhaltung. Tadello. Geprüft Kniep BPP, Altsignatur Dr. Hochkepler und Garantiezeichen.“ *

KW 120 € **32 30 €**



Los 877

1920, Freimarkenausgabe sog. kleiner Innendienst“, 2 Pfennig Germania mit blauem Aufdruck und ideal zentrischer Entwertung durch den Poststempel von „DANZIG 5.9.20 5 K“. Eine wahre Augenweide, denn schöner geht es einfach nicht! Geprüft Infla Berlin Dr. Düntsch.“ ☉

KW 550 € **32 200 €**



Los 878

1920, Freimarke sogenannter kleiner Innendienst“, 2½ Pfennig Germania dunkelolivgrau in ungebrauchter Erhaltung mit Falzspur. Geprüft Gruber BPP.“ *

KW 170 € **33 40 €**



Los 879

1920, Freimarkenausgabe sog. kleiner Innendienst“, 3 und 7½ Pfennig Germania mit blauem Aufdruck und jeweils klarer Entwertung in tadelloser Erhaltung. Geprüft Infla Berlin und Georg Bühler.“ ☉

KW 250 € **34 & 35 80 €**



Los 880

1920, Freimarkenausgabe sog. kleiner Innendienst“, 10 Pfennig Germania und Zusatzfrankatur auf Ansichtskarte aus Zoppot und dort auch entwertet. Signiert Schüler.“

36b & 17 (2) 20 €



Los 884

1920, Freimarkenausgabe Germania 1 Mark mit Netzunterdruck in lebhaftilagrau, Spitzen nach oben und Poststempelteil von Kalthof Freistadt.“

KW 90 € 41 I 30 €



Los 888

1920, Freimarkenausgabe Germania 1 Mark auf 30 Pfennig ohne Netzunterdruck, 5 Werte dieser Ausgabe, davon eine Marke mit Aufdruckvariante linker Stern oben links mit fehlendem Zacken“ und 2 Marken mit Klischeenagelkopfabdruck. Alle Werte sind Infla echt geprüft.“

KW 125 € 41 III (5) 30 €



Los 881

1920, Freimarkenausgabe sog. kleiner Innendienst“, 40 Pfennig Germania mit rotem Aufdruck als portogerechte Einzelfrankatur mit zeitgerechter Entwertung auf Brief des Deutschen Patentamtes. Geprüft Infla Berlin.“

KW 120 € 38 b 40 €



Los 885

1920, Freimarkenausgabe Germania 1 Mark auf 30 Pfennig mit Netzunterdruck in lebhaftilagrau, Spitzen nach oben, 2 gestempelte Exemplare, jeweils geprüft Infla Berlin. Dazu eine Mich.Nr. 46 I auf kleinem Briefstück geprüft Infla Berlin und ein Bedarfsbeleg mit Mich.Nr. 42 I in MiF mit zweimal Mich.Nr. 80. Alles Marken in tadelloser Erhaltung.“

KW 264 € 41 I (2) u.a 60 €



Los 889

1920, Freimarkenausgabe Germania 1 Mark auf 30 Pfennig ohne Netzunterdruck zusammen mit Mich.Nr. 17 als portogerechte Frankatur auf Bedarfs-Einschreiben nach Bad Sulza unter Verwendung eines alten Feldpostumschlags. Interessante Verwendung! Geprüft Infla Berlin und Signatur Schüler.“

41 III & 17 20 €



Los 882

1920, Freimarke sogenannter kleiner Innendienst“, 50 Pfennig Germania dunkelgraulila in ungebrauchter Erhaltung. Geprüft Kniep BPP.“

KW 200 € 39 40 €



Los 886

1920, Freimarkenausgabe Germania 1 Mark auf 30 Pfennig mit Netzunterdruck in lebhaftilagrau, Spitzen nach oben und Zusatzfrankatur auf portogerechter Postkarte vom 9.1.1922. Geprüft Schuler BPP.“

KW 200 € 41 I & 18 50 €



Los 890

1920, Freimarkenausgabe mit lebhaftilagrauem Netzunterdruck, Spitzen nach unten, 1/4 Mark auf 3 Pfennig zweimal auf Paketkarte ab Postamt Danzig 5 nach Halle an der Saale. Die Entwertung erfolgte durch den Kreuzbalkenstempel. Beigesetzt ist der entsprechende Zollstempel.“

42 II 30 €



Los 883

1920, Freimarkenausgabe Germania mit Netzunterdruck in lebhaftilagrau, Spitzen nach oben. Kompletter bedarfsgestempelter Satz in hervorragender Qualität. Geprüft Infla Berlin.“

KW 340 € 41/46 I 100 €



Los 887

1920, Freimarkenausgabe Germania mit Netzunterdruck in lebhaftilagrau, Spitzen nach unten. Lot mit 6 Marken und einem Beleg, alle mit zeitgerechter Entwertung. Die Marken sind geprüft Infla echt Berlin. Der Beleg zeigt eine Signatur Lange. Im Detail handelt es sich um die Mich.Nrn.: 41 II, 42 II (2 und einmal auf Brief), 45 II (2) und 46 II.“

KW ca. 400 € 41 II, 42 II, 45 II & 46 II 100 €



Los 891

1920, Freimarkenausgabe Germania 2 Mark auf 35 Pfennig mit Netzunterdruck in lebhaftilagrau, Spitzen nach unten mit zeitgerechter Entwertung. Geprüft Infla echt Berlin Dr. Oechsner BPP.“

KW 330 € 43 II 80 €



Los 892

1920, Freimarkenausgabe Germania 2 Mark auf 35 Pfennig ohne Netzunterdruck mit deutlicher zeitgerechter Entwertung. Sehr seltene Marke in perfekter Erhaltung! Geprüft Dr. Oechsner mit Doppelsignum und Infla Berlin. ☉
KW 1200 € 43 III 400 €



Los 896

1920, Freimarkenausgabe Germania 5 Mark auf 2 Pfennig mit Netzunterdruck in lebhaftililagrau, Spitzen nach oben, 5 mal auf Paketkarte aus Danzig nach Berlin. Entsprechend der Verordnung für den Gebrauch von Markwerten auf Paketkarten, sind alle Werte vor dem Aufkleben durchlocht worden. Die Paketkarte wurde mit einer Zensurmaßnahme behandelt. Interessante Frankatur, ein Wert über den Rand geklebt und dadurch runder Eckzahn. Vorhandene Prüfzeichen Schuler BPP und Infla Berlin. ☉
KW 290 € 45 I (5) 80 €



Los 893

1920, Freimarkenausgabe Germania, 2 Mark auf 35 Pfennig ohne Netzunterdruck zusammen mit Zusatzfrankatur auf portogerechter Paketkarte aus Danzig 5 nach Schwerin. Die Entwertung der sehr seltenen Frankatur erfolgte wirkungsvoll durch einen Kreuzbalkenstempel. Beigesetzt ist der Poststempel des Postamtes 5c und rückseitig der Ank.-Stempel Schwerin. Geprüft Infla Berlin und Schuler BPP. Herrliches Belegstück dieser raren Verwendung! ☉
KW 1800 € 43 III & 10 450 €



Los 897

1922, Aushilfsausgabe 5 Mk. auf 2 Pfennig grau mit Netzunterdruck in lebhaftililagrau als Einzelfrankatur auf Einschreibbrief von Zoppot nach Leipzig. Rückseitig findet sich der Klebezettel der Devisenüberwachung und der Ank.-Stempel von Leipzig. Vorhandene Beförderungsspuren dokumentieren den ordnungsgemäßen Postlauf. ☉
KW 170 € 45 II 40 €



Los 894

1920, Freimarken, 3 Mark auf 7½ Pfennig mit lebhaftililagrauem Netzunterdruck, Spitzen nach oben und zweimal 1 Mark auf 30 Pfennig mit hellgrüngrauem Netzunterdruck, Spitzen nach oben zusammen auf portogerechter Paketkarte aus Danzig-Langfuhr nach Berlin. ☉
44 I & 26 I 20 €



Los 898

1920, Freimarkenausgabe Germania 5 Mark auf 2 Pfennig mit Zusatzfrankatur auf portogerechtem Bedarfs-Einschreiben nach Stuttgart. Geprüft Schuler BPP. Beleg war einmal mittig leicht gefaltet. Rückseitig Ank.-Stempel von Stuttgart. ☉
45 II & 83 20 €



Los 895

1920, Freimarkenausgabe Germania 3 Mark auf 7½ Pfennig mit Netzunterdruck in lebhaftililagrau, Spitzen nach oben mit weiterer Zusatzfrankatur auf portogerechtem Einschreiben-Eilbotenbrief nach Bitterfeld. Rückseitig Kontrollmaßnahme der Devisenüberwachung und Prüfzeichen Infla Berlin. Leichte Beförderungsspuren. ☉
44 I & 73 (2) 20 €



Los 899

1920, Freimarke, 5 M auf 2 (Pf) dunkelgelbgrau, ohne Netzunterdruck in ungebrauchter Erhaltung. Geprüft Stoye BPP. *
KW 350 € 45 III 80 €



Los 900

1920, Freimarken sogenannter Großer Innendienst, kompletter Satz bestehend aus 3 Werten, jeweils auf kleinen Briefstücken. FA Erdwien Die Marken sind überdurchschnittlich gut erhalten, farbfrisch und vollzählig. Mi.Nr. 47-48 zeigen vom Aufdruck her keine besonderen Merkmale. Mi.Nr. 49 stammt vermutlich von Bogenfeld 11 (kleiner roter Strich links vom unteren Abstrich des „D“ von „Danzig“). Die Stempelabschläge DANZIG * 2 a vom 24.1.21. 4-5 N stammen von einem echten Poststempel, jedoch ist nicht mehr feststellbar, ob sie zeitgerecht sind“. Der Große Innendienst zählt mit nur 2120 möglichen Sätzen zu der größten Rarität dieses Sammelgebietes. Die herausragende Erhaltung dieser hier vorliegenden Ausgabe, ist ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal für die einzigartige Preziose der Danzig-Philatelie! ☉/☉
KW 7500 - 12000 € 47/49 2.800 €



Los 901

1920, Flugpostmarken (I), Zusammenstellung dieser attraktiven Ausgabe, die aus folgendem Inhalt besteht: ein lose gestempelter Satz, ein Satz auf kleinen Briefstücken, einem Paketkartenabschnitt frankiert mit 4 mal Mich.Nr. 52, ein Bedarfs-Einschreiben (signiert Schüler) mit Mich.Nr. 50 und 51, welches um 10 Pf. überfrankiert ist und einem weiteren überfrankiertem Bedarfs-Einschreiben aus Danzig-Langfuhr mit Satzfrankatur Mich.Nr. 50/52 und beifrankierter Mich.Nr. 23. ☉/☉
KW ca. 240 € 50/52 60 €



Los 902

1920, Flugpostmarke 40 Pfennig auf 40 Pfennig lebhaftililart auf portogerechte Einzelfrankatur auf Bedarfsbeleg nach Königsberg in Preussen. Der Brief (ohne Inhalt) wurde am 4.11.20 aufgegeben. Geprüft Schuler BPP. ☉
KW 100 € 50 25 €



Los 903

1920, Postüberwachungsstelle Elbing, Einschreiben aus Danzig-Langfuhr zusätzlich per Eilbotenzustellung. Vorderseitig mit dem Zkr. der Postüberwachung Elbing, ohne Prüfernummer. Der mit den Mich.Nrn. 50/52 und 17 frankierte Beleg zeigt deutliche Altersspuren. Dazu eine Vorderseite, rückseitig jeder Wert Infla geprüft, mit dem Ra 3 der P.U.Stelle Elbing“ mit Ein- und Ausgangsgewicht.“ ☉
50/52 u.a 20 €



Los 904

1920, Flugpostmarke 1 Mark auf 40 Pfennig lebhaftilarot als portogerechte Einzelfrankatur auf geflogenen Luftpost-Bedarfsbeleg mit Altersspuren nach Bad Soden. Der Brief (ohne Inhalt), wurde aus einem ursprünglichem Kuvert in das vorliegende Format gefaltet und am 9.7.21 aufgegeben. Geprüft Schuler BPP und Infla Berlin. ☑

KW ca. 450 € 52 100 €



Los 908

1921, Kogge zweimal 2 Mark auf Paketkarte aus Danzig 5 nach Berlin. Die Entwertung erfolgte durch den Kreuzbalkenstempel. Geprüft Schuler BPP. Rückseitig Ank.-Stempel. ☑

59 (2) 30 €



Los 912

1921, Proklamation des Freistaates Freie Stadt Danzig, sogenannte Kogge, 80 Pfennig in geänderter Zähnung, 2 Werte als MeF auf Bedarfs-R-Streifband der Danziger Zeitung nach Hannover. Das per Eilboten zugestellte Streifband zeigt rückseitig den entsprechenden Ank.-Stempel. Geprüft Schuler BPP. ☑/☑

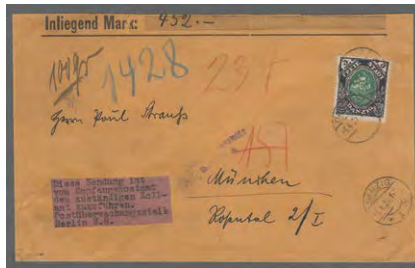
KW 220 € 65 60 €



Los 905

1921, Proklamation des Freistaates Freie Stadt Danzig, sogenannte Kogge, 10 Werte komplett mit zeitgerechten Entwertungen. Jede Marke ist geprüft Infla Berlin. ☑/☑

KW 100 € 53/62 30 €



Los 909

1921, Postüberwachungsstelle Berlin, Wertbrief über 452 Mark aus Danzig nach München mit rarer Zensurmaßnahme durch die Postüberwachung Berlin mit dem Hinweiszettel Diese Sendung ist vom Empfangspostamt dem zuständigen Zollamt zuzuführen. Postüberwachungsstelle Berlin W.8.". Rückseitig wurde die Verschlussklappe entfernt. Geprüft Schuler BPP. ☑

60 30 €



Los 913

1921, Proklamation des Freistaates Freie Stadt Danzig, sogenannte Kogge, 80 Pfennig in geänderter Zähnung als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief der Danziger Zeitung nach München. Geprüft Schuler BPP. ☑/☑

KW 100 € 65 25 €



Los 906

1920, Postüberwachungsstelle Elbing, Einschreiben aus Danzig 2 nach Königsberg vom 4.2.21, frankiert mit den Koggemarken der Mich.Nrn. 53/57. Rückseitig ist die violette Rhombenstempel 7" der Zensurstelle beigesetzt und die Klebezettel dokumentieren die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahme sowie der Ankunftsstempel abgeschlagen. Der Beleg zeigt die üblichen Alters- und Beförderungsspuren. Auf Grund der zu diesem Zeitpunkt gültigen Portotarife handelt es sich um einen philatelistisch geprägten Brief. ☑

53/57 20 €



Los 910

1921, Proklamation des Staates Freie Stadt Danzig, 3 Mark Kogge zweimal auf Paketkarte aus Großmausdorf nach Zoppot. Die portogerechte Frankatur ist mit Tintenkreuz entwertet. Rückseitig der Ank.-Stempel Zoppot. Seltener Aufgabero! ☑

KW 75 € 60 (2) 40 €



Los 914

1921, Flugpostmarken (II), Interessantes Los mit einem gestempeltem Satz, 10 Mark EF auf Luftpost-Einschreiben um 20 Pfg überfrankiert und 2 portogerechten Belegen frankiert mit einmal 60 Pfennig EF und 2 mal 1 Mark MeF, jeweils Infla echt geprüft. ☑/☑

KW 255 € 66/71 60 €



Los 907

1921, 80 Pfennig ultramarin im senkrechten Paar auf R-Brief der Danziger Bestattungsanstalt. Signiert Schüler. Der nach Magdeburg adressierte Brief wurde von der Postüberwachung in Berlin W8 gestempelt, ferner findet sich noch der Ank.-Stempel auf der Rückseite. Die Trennung am Unterrand war auf Grund des mangelhaften Durchstichs nur schwer möglich, so ist eine minimale Beanstandung zu tolerieren. ☑

57 (2) 20 €



Los 911

1921, Proklamation des Staates Freie Stadt Danzig, 5 Mark Kogge als Einzelfrankatur auf portogerechtem Einschreiben aus Zoppot nach Berlin-Friedenau. Rückseitig Zensurmaßnahme der Reichsfinanzverwaltung. Leichte Beförderungsspuren. Geprüft Schuler BPP. ☑

61 40 €



Los 915

1921, Postüberwachungsstelle Berlin, Eilboten-Einschreiben mit rarer Zensurmaßnahme durch die Postüberwachung Berlin mit dem Hinweiszettel Diese Sendung ist vom Empfangspostamt dem zuständigen Zollamt zuzuführen. Postüberwachungsstelle Berlin W.8.". Portogerechter Beleg mit Beförderungsspuren. ☑

66,67,68,74 & 76 (5) 50 €



Los 916

1921, Flugpostmarken (II), Bedarfs-Wertbrief über 900 Mark aus Danzig-Langfuhr nach Nürnberg, portorichtig frankiert mit jeweils einem waagerechten Paar der 40 und 60 Pfennig sowie 1 und 2 Mark, so dass sich ein Briefporto von 8 Mark ergibt. Die Postprüfungsstelle in Berlin W.8. hat den Brief entsprechend kontrolliert. Die Verschlussklappe und die beiden Siegel wurden beim öffnen entfernt. Zeitgerechter Beleg mit Beförderungsspuren. Geprüft Schuler BPP. ☑

66/69 (2) 20 €



Los 920

1921 - 1922, 4 interessante Belege der Ausgabe Kleines Staatswappen, dabei eine Mich.Nr. D15 als Einzelfrankatur, Mich. Nr. 73(10) und 80(3) zusammen als MiF, fünfmal Mich.Nr. 74 als MeF und Mich.Nr. 95 als EF vom Unterrand. Meist geprüft Schuler BPP. ☑

25 €



Los 924

1921, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, 20 Mark mit Wasserzeichen X als portogerechte Einzelfrankatur auf Einschreiben nach Jersey/USA. Infla echt und Schuler BPP geprüft. ☑

KW 210 € 89 X 50 €



Los 917

1921, Postüberwachungsstelle Berlin, Luftpost-Einschreiben mit rarer Zensurmaßnahme durch die Postüberwachung Berlin mit dem Hinweiszettel Diese Sendung ist vom Empfangspostamt dem zuständigen Zollamt zuzuführen. Postüberwachungsstelle Berlin W.8. Portogerechter Beleg mit Beförderungsspuren. Geprüft Schuler BPP. ☑

66X,67X & 68 50 €



Los 921

1921, Freimarkenausgabe Kleines Staatswappen. 3 Mark als portogerechte Einzelfrankatur vom 22.7.1922 auf Brief nach München. Signiert Schüler. ☑

86 25 €



Los 925

1921, Tuberkulose-Woche, kompletter Satz mit zeitgerechten Entwertungen. Jede Marke ist Infla echt geprüft (Erdwien, Dr. Oechsner und Dr. Düntsch). ☉

KW 400 € 90/92 100 €



Los 918

1921, Flugpostmarken (II), Bedarfs- Einschreiben aus Danzig-Langfuhr portorichtig frankiert mit einem Paar der 2 Mark Flugpostausgabe nach Wernigerode. Rückseitig Ank.-Stempel. Geprüft Schuler BPP. ☑

KW 100 € 69 (2) 20 €



Los 922

1921, Freimarkenausgabe kleines Staatswappen, 3 Mark dreimal als Mehrfachfrankatur auf portogerechter Paketkarte aus Danzig-Langfuhr nach Jena adressiert. Die Entwertung der Frankatur erfolgte durch einen Korkstempel. Beigesetzt ist der Zollamtstempel Jena und rückseitig Ank.-Stempel und Zollstempel Danzig. Geprüft Infla Berlin. Das senkrechte Paar zeigt oben rechts transportbedingte Unregelmäßigkeit des Eckzahns. ☑

KW 275 € 86 (3) 70 €



Los 926

1921, Tuberkulose-Woche, 60 Pfennig als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief nach Potsdam. Geprüft Schuler BPP. ☑

KW 300 € 91 80 €



Los 919

1921, Flugpostmarken (II), 5 Mark, Wasserzeichen X als Einzelfrankatur auf Einschreiben-Streifband aus Danzig nach Hannover. Rückseitig Ank.-Stempel (teil) Hannover. Tadellose Frankatur. Geprüft Schuler BPP. ☑

KW 80 € 70X 20 €



Los 923

1921, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, 5, 10 und 20 Mark mit Wasserzeichen Y, jeweils zeitgerechten Entwertungen. Jede Marke ist Infla echt geprüft. ☉

KW 350 € 87/89 Y 80 €



Los 927

1921, Tuberkulose-Woche, Höchstwert zu 1,20, 20 Mark als Einzelfrankatur vom 29.10.1921 auf Bedarfsbrief nach Koblenz, mit zeitgerechter Entwertung. Der Beleg zeigt deutliche Beförderungsspuren, was aber bei der seltenen Frankatur zu tolerieren ist. Geprüft Schuler BPP. ☑

KW 500 € 92 150 €



Los 928

1922, Freimarkenausgabe Kleines Staatswappen 80 Pfennig zweimal auf portogerechtem Bedarfsbeleg in die Wiener Neustadt. Infla echt und Schuler BPP geprüft. ☑

KW 170 € 94 (2) 50 €



Los 932

1922, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, Großformat (II), 9 Mark als dekoratives Eckrandstück mit Wasserzeichen 2Y auf Briefvorderseite mit Zusatzfrankatur. Geprüft Infla Berlin Dr. Dütsch. ☑

KW 220 € 99 Y 60 €



Los 936

1922, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, Großes Hochformat, 100 Mark dunkelzinnberrot/dunkelgrünoliv mit Wasserzeichen 2Y und Bedarfsentwertung durch Korkstempel. Sehr gute Durchstichqualität. Geprüft Infla Berlin. ☑

KW 350 € 101 Y 100 €



Los 929

1922, Freimarkenausgabe Kleines Staatswappen 80 Pfennig zusammen mit weiterer Zusatzfrankatur (80 Pfennig Kogge infolge unachtsamer Trennung im Postamt beschädigt) auf Einschreiben aus Danzig-Langfuhr nach Halle an der Saale. Rückseitig Ank.-Stempel. ☑

94 u.a 40 €



Los 933

1922, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, großes Hochformat, 50 Mark mit Wasserzeichen 2X, lilrot/gold mit Bedarfsentwertung. Sehr gute Durchstichqualität, Kurzbefund Soecknick einwandfrei." ☑

KW 300 € 100Xb 90 €



Los 937

1923, Flugpostausgabe und Kleines Staatswappen, Einschreiben aus Danzig 5 nach Wiesbaden frankiert mit zweimal 20 Mark Flugpost und 5 Mark Staatswappen. Rückseitig Zensurmaßnahme der Postüberwachung Berlin und Ank.-Stempel. Schöner portogerechter Beleg mit leichten Alters- und Beförderungsspuren. Geprüft Schuler BPP. ☑

108X & 118 (2) 30 €



Los 930

1922, Wertbrief frankiert mit 3 mal 2.40 Mark und einmal 80 Pfennig der Wappenausgabe. Der Beleg wurde am 3.2.22 in Danzig aufgegeben und nach Wiesbaden adressiert. Die Postüberwachungsstelle in Berlin W.8. hat den Beleg gestempelt und rückseitig ist der Ank.-Stempel abgeschlagen. Die beiden Siegel wurden entfernt und der Umschlag links verkürzt. Geprüft Schuler BPP. ☑

KW 210 € 97 (3) & 94 40 €



Los 934

1922, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, großes Hochformat, 50 Mark mit Wasserzeichen 2Y, rot/gold mit Bedarfsentwertung. Sehr gute Durchstichqualität, geprüft Erdwien BPP. ☑

KW 300 € 100Ya 90 €



Los 938

1923, Flugpostmarken (III), 10 Mark zweimal auf Karte nach Wiesbaden mit Zusatzfrankatur. Die Frankatur befindet sich in üblicher Durchstichqualität und zeigt nur leichte Beförderungsspuren. ☑

KW 200 € 117 (2) & 124Y 50 €



Los 931

1920, Postüberwachungsstelle Elbing, Einschreiben aus Danzig 1 nach Königsberg vom 13.2.22, frankiert mit der Mich.Nr. 98, 4 Mark Kleines Staatswappen. Rückseitig ist der violette Rhombenstempel der Zensurstelle beigelegt und der Klebezettel dokumentiert die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahme. Der Beleg zeigt die üblichen Alters- und Beförderungsspuren. Auf Grund der zu diesem Zeitpunkt gültigen Portotarife handelt es sich um einen portorichtig frankierten Brief. ☑

98 20 €



Los 935

1922, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, großes Hochformat, 50 Mark mit Wasserzeichen 2Y, lilrot/gold mit Bedarfsentwertung vom Unterrand. Sehr gute Durchstichqualität, geprüft Infla Berlin ☑

KW 300 € 100Yb 90 €



Los 939

1923, Flugpostmarken (III), 10 Mark auf durchscheinendem Papier als Einzel frankatur portorichtig auf Streifenband (links etwas beschnitten) nach Berlin verwendet. Signiert Schuler. ☑

KW 420 € 117 Wz. 3Y 100 €



Los 940

1923, Wertbrief über 5000 Mark aus Prast (Danzig) nach Dresden frankiert mit den Mich.Nrn. 118, 135, 138 und 140. Jede Marke ist ideal entwertet. Rückseitig Ank.-Stempel Dresden und geprüft Infla Berlin sowie Altsignatur Schüler. ☑
 KW ca. 150 € 118,135,138 & 140 40 €



Los 944

1921, Postüberwachungsstelle Berlin, Wertbrief über 55000 Mark der Danziger Privat-Aktien-Bank nach Berlin-Hohenschönhausen. Der portogerechte Bedarfsbeleg, frankiert mit 590 Mark, zeigt rückseitig das violette Dienstsiegel der Postüberwachungsstelle Berlin und den Abschlag des Bestimmungsortes. ☑
 120,126 (2) & 127 40 €



Los 948

1923, Kleinrentnerhilfe, 50 Mark und 100 Mark, beide Werte jeweils sauber gestempelt, geprüft Infla Berlin Erdwien BPP bzw. Dr. Oechsner BPP. ☉
 KW 110 € 131/132 30 €



Los 941

1923, Flugpostmarken (III), 20 Mark auf durchscheinendem Papier mit weiterer Zusatzfrankatur (viermal 124X und 127X) portorichtig auf Einschreiben aus Danzig 1 nach Chemnitz verwendet. Rückseitig Ank.-Stempel. Beförderungsspuren. ☑
 118 u.a. 20 €



Los 945

1923, Freimarken Kleines Staatswappen, 5 Mark in zwei senkrechten Paaren und 10 Mark in einem waagerechten Paar, jeweils auf einem Streifen der Briefmarken-Rundschau, portorichtig frankiert und nach Chemnitz und Berlin adressiert in hervorragender Erhaltung. Geprüft Schuler BPP. ☑
 124X (4) & 125X (2) 30 €



Los 949

1923, Kleinrentnerhilfe, 100 Mark mittel-lebhaftlilabraun mit Zusatzfrankatur auf portogerechtem Nachnahmebrief über 75226 Mark, aus Danzig nach Chemnitz, mit Ank.-Stempel. Kompetente Altsignatur Schüler. ☑
 KW 130 € 132 & 127 40 €



Los 942

1923, Freimarken Großes Staatswappen, langes Querformat. 4 Werte komplett gestempelt, geprüft Infla Berlin. ☉
 KW 240 € 119/122 70 €



Los 946

1920, Postüberwachungsstelle Elbing, Einschreiben aus Danzig 1 nach Marienburg vom 6.2.23, frankiert mit einem Paar der 10 Mark und 20 Mark Kleines Staatswappen sowie der 50 Mark Kleines Hochformat. Ebenfalls vorderseitig ist der Zensurhinweis- und der runde Postüberwachungsstempel von Elbing sowie der Prüferstempel 6" abgeschlagen. Der Beleg zeigt die üblichen Alters- und Beförderungsspuren. Auf Grund der zu diesem Zeitpunkt gültigen Portotarife handelt es sich um einen portorichtig frankierten Brief. ☑
 125Y,126Y & 127Y 20 €



Los 950

1923, Flugpostmarken (IV), 25 Mark mittelgraugrünblau 12 mal auf Luftpost-Einschreiben nach Cottbus, als portogerechte Frankatur. Die Entwertung erfolgte durch den Luftpoststempel von Danzig. Dekorativer Beleg! ☑
 KW 155 € 133 (12) 40 €



Los 943

1923, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, langes Querformat. 250 Mark rot/schwarzlichpurpurviolett als portogerechte Einzelfrankatur auf Nachnahme-Einschreiben, mit einem Nachnahmebetrag von 16637 Mark, aus Danzig-Langfuhr vom 31.3.23 mit rückseitigem Ank.-Stempel Berlin 1.4.23. Geprüft Schuler BPP. ☑
 KW 320 € 119 100 €



Los 947

1923, Freimarken Kleines Staatswappen, 20 Mark dunkelbraun-orange als waagerechtes Paar auf portogerecht frankierter Postkarte. Die linke Marke weist als Besonderheit einen Klischeenagelabdruck auf. Signatur Schüler. ☑
 126X (2) 20 €



Los 951

1923, Flugpostmarken (IV), 25 Mark mittelgraugrünblau viermal auf Brief aus Danzig 5 an die Deutsche Bank in Berlin. Portogerechte Frankatur, rückseitig wurde die Verschlussklappe entfernt. Geprüft Schuler BPP. Alters- und Beförderungsspuren. ☑
 KW 111 € 133 (4) 30 €



Los 952

1923, Flugpostmarken (IV), 250 Mark zusammen mit weiterer Zusatzfrankatur der Mich.Nr.134 und 127Y auf portogerechtem Luftpostbrief nach Mergentheim in Württemberg. Der Beleg wurde über das Luftpostamt Berlin befördert. Geprüft Infla Berlin. ☐

136, 134 & 127Y **25 €**



Los 953

1923, Flugpostmarken (IV), 500 Mark liliorot 5 mal auf Luftpost-Einschreiben nach Potsdam, als portogerechte Frankatur. Die Entwertung erfolgte durch den Luftpoststempel von Danzig. Rückseitig Ank.-Stempel und Luftposamt Berlin. Geprüft Infla Berlin, Schuler und Kniep BPP. ☐

KW 360 € **137 (5) 100 €**



Los 954

1923, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, kleines Querformat (II), 500 Mark ungebraucht mit stehendem (statt liegendem) Wasserzeichen. Geprüft Schuler BPP. *

KW 200 € **144 X 60 €**



Los 955

1923, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, 3000 Mark zweimal als portogerechte Frankatur auf Einschreiben aus Danzig-Schidlitz nach Chemnitz, rückseitig Ank.-Stempel. Geprüft Schuler BPP und Infla Berlin. ☐

KW 280 € **146 (2) 80 €**



Los 956

1923, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, langes Querformat (II), 3 Werte komplett mit zeitgerechten Entwertungen. Geprüft Infla echt Berlin. ☐

147/149 **20 €**



Los 957

1923, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, langes Querformat (II), 10000 Mark rot/rotorange mit zeitgerechter Entwertung portorichtig als Einzelfrankatur auf Einschreiben aus Danzig-Langfuhr verwendet. Leichte Beförderungsspuren. Geprüft Infla Berlin und Signatur Schüler. ☐

KW 300 € **147 90 €**



Los 958

1923, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, langes Querformat (II), 20000 und 50000 Mark mit zeitgerechten Entwertungen. Mich.Nr. 148 wurde portorichtig mit weiterer Zusatzfrankatur verwendet. Mich.Nr. 149 ist als Einzelfrankatur überfrankiert, dennoch handelt es sich um einen dekorativen Beleg. Geprüft Schuler BPP. ☐

148 & 149 **30 €**



Los 959

1923, Freimarkenausgabe Großes Staatswappen, langes Querformat (III), 100000 auf 20000 Mark rot/mittelgrünlichblau mit zeitgerechter Entwertung. Geprüft Infla Berlin. ☐

KW 140 € **150 40 €**



Los 960

1923, Freimarkenausgabe, 11 Werte komplett in postfrischer, fehlerfreier Erhaltung. **

KW 90 € **158/168 20 €**



Los 961

1923, 100 Tausend auf 200 Mark (Geprüft Schuler BPP) zusammen mit weiterer Zusatzfrankatur auf Einschreiben aus Zoppot nach Berlin. Philatelistisch geprägter Beleg in dekorativer Präsentation. Rückseitig Ank.-Stempel und Signum Einwandfrei Infla Berlin." ☐

159, 154/157 & 162 **20 €**



Los 962

1923, 100 Tausend auf 200 Mark zusammen mit 30 mal 5000 Mark als MiF auf Bedarfsbrief der Firma Wotms & Cie in Danzig in die Schweiz. Zur Entwertung diente der Poststempel von Danzig 5 vom 4.9.23. Schöne Darstellung eines Auslandportos! ☐

159 & 152 (30) **30 €**



Los 963

1923, Freimarkenausgabe 250 Tausend auf 200 Mark, kleines Briefstück mit zeitgerechter Entwertung von Danzig-Langfuhr 4.9.23 5-6N". Befund Dr. Oechsner „echt und befindet sich in einwandfreier Bedarfsqualität.“ ☐

KW 400 € **160 100 €**



Los 964

1923, Freimarkenausgabe 500 Tausend auf 50000 Mark, mit zeitgerechter Entwertung auf Einschreiben aus Neuteich. Leichte Beförderungsspuren. Geprüft Schuler BPP und Infla Berlin. ☉
162 (3) 25 €



Los 965

1923, Freimarkenausgabe 1 Million auf 10000 Mark, mit zeitgerechter Entwertung geprüft Infla echt Berlin (im Block geprüft). Seltene Marke in sehr guter Bedarfserhaltung! ☉
KW 650 € 163 180 €



Los 966

1923, Freimarkenausgabe 10 Millionen auf 1000000 Mark, mit zeitgerechter Entwertung geprüft Infla echt Berlin Dr. Oechsner BPP. ☉
KW 120 € 168 40 €



Los 967

1923, Freimarkenausgabe, 10 Millionen auf 10000 Mark bis 500 Millionen auf 10000 Mark komplett, jeweils im tadellos postfrischem Viererblock. Die Mich.Nrn. 169, 170, 171, 175 und 176 alle vom Oberband mit Reihenwertzahlen. Die Mich.Nr. 176 nur mit Reihenwertzahl des Aufdrucks, mit interessanter Abart bei der 0" von „30“ * * *
169/176 25 €



Los 968

1923, Freimarkenausgabe, Komplett gestempelter Satz mit zeitgerechten Entwertungen. Geprüft Infla Berlin. ☉
KW 150 € 169/176 40 €



Los 969

1923, Freimarkenausgabe, Reizvolle Mischfrankatur als Einschreiben aus Oliva nach Großsalze bei Magdeburg. Der portogerechte Beleg wurde zu Ausstellungszwecken geöffnet und ist geprüft Schuler BPP. ☉
169,171(2),172,173(2),174 (3) & 176 30 €



Los 970

1923, 10 Millionen auf 10000 Mark und 20 Millionen auf 10000 Mark, letztere mit teilweise verstümmeltem Aufdruck, geprüft Schuler BPP. R-Brief aus Danzig-Langfuhr nach Frankfurt am Main mit rückseitigem Ank.-Stempel. Im Michel bisher nicht gelistet! ☉
169 & 170 50 €



Los 971

1923, 50 Millionen auf 10000 Mark als MeF im waagerechten Paar auf Brief nach Berlin. Zur Entwertung diente der Poststempel von Danzig 2 vom 22.10.23. Beleg links etwas verkürzt. Leichte Beförderungsspuren. ☉
KW 100 € 173 (2) 20 €



Los 972

1923, 300 Millionen auf 10000 Mark als MeF im waagerechten Paar auf Auslands-Streifband, der Briefmarken-Rundschau, nach Graz. Zur Entwertung diente der Poststempel von Danzig 1 vom 27.10.23. Vorderseitig mit der Signatur des Experten Schüler versehen. Normale Beförderungsspuren. ☉
175 (2) 50 €



Los 973

1923, 300 Millionen auf 10000 Mark, dreimal zusammen mit 100 Millionen auf 10000 Mark als MiF auf Bedarfsbrief nach Bad Bramstedt. Zur Entwertung diente der Poststempel von Danzig 1 t vom 30.10.23. Rückseitig geprüft Infla Berlin. ☉
175 (3) & 174 20 €



Los 974

1923, Freimarkenausgabe, 500 Millionen auf 10000 Mark, besondere Frankatur mit zehn Exemplaren dieser Wertstufe als interessante Mehrfachfrankatur auf Bedarfspaketkarte von Danzig nach Tiegenhof, dem heutigen Nowy Dwór Gdański. Die bedarfsgerechte Verwendung zeigt sich an der Klebweise der Marken, die auch im Randbereich verklebt sind und so eben nicht die perfekte Qualität aufweisen, was aber den Bedarfscharakter deutlich unterstreicht. Eine Marke mit Fehlstelle. Geprüft Infla Berlin., Michel 176 (10) ☉
176 (10) 20 €



Los 975

1923, Freimarkenausgabe, 3 verschiedene portogerechte Belege: Mich.Nr. 176 im Viererblock auf Brief aus Danzig-Schidlitz nach Reutlingen und als senkrechtes Paar auf Beleg nach Bad Bramstedt. Dazu ein Brief mit Frankatur der Mich.Nr. 181(2) und 182. Alters- und Beförderungsspuren. ☉
176 (4), 176 (2), 181 (2) & 182 25 €



Los 976

1923, Flugpostmarken (V), 3 Besonderheiten dieser Ausgabe, im Detail: Mich.Nr. 177 und 178 jeweils ungezähnt und Mich.Nr. 179 ohne Aufdruck des neuen Wertes (Altsignatur Schüler). Alle Werte sind ungebraucht. *
KW 135 € 177 U, 178 U & 179 F 30 €



Los 977

1923, Flugpostmarken (V), 5 Millionen auf 10000 statt auf 50000 Mark Postfr. Marke im 9er Block (2 Marken mit Falz). **
KW 170 € 180 FI 50 €



Los 978

1923, Freimarkenausgabe Großes Wappen, 5 Pfennig auf 50 Mark bis 1 Gulden auf 1 Million Mark gestempelt. Alle Werte geprüft Infla Berlin. ☉
KW ca. 440 € 181/191 120 €



Los 979

1923, Freimarkenausgabe Großes Wappen, 25 Pfennig auf 50 Mark als Eckrandpaar zusammen mit der Mich.Nr. 183 auf überfrankiertem Eilbotenbrief aus Danzig-Langfuhr nach Berlin-Steglitz. Dazu 3 portogerechte Belege: 20 Pfennige Einzelfrankatur auf Brief nach Potsdam, Mich.Nr. 182 im Oberrandpaar zusammen mit Reihenwertzähler auf Brief nach Berlin-Wilmersdorf und Mich. Nr. 181 dreimal als MeF auf Beleg an den Postdirektor Schnur, dabei ein Paar aus der Bogenecke mit Reihenwertzahl. ☉
184 (2) u.a 40 €



Los 980

1923, Freimarkenausgabe Großes Wappen, 40 Pfennig auf 100 Mark im waagerechten Paar als portorichtige Frankatur auf Einschreiben aus Danzig 1 nach St. Gallen. Geprüft Schuler BPP und Infla Berlin. ☉
KW 120 € 186 (2) 40 €



Los 981

1923, Freimarkenausgabe Großes Wappen, 2 Gulden auf 1 Million lilarot gestempelt. Geprüft Infla Berlin. ☉
KW 75 € 190 20 €



Los 982

1932/1937, Freimarke Staatswappen, 2 Bedarfsbelege jeweils frankiert mit der 10 Pfennig Rollenzählung auf weißem Papier, dabei einmal die halbamtliche Postkarte H1 ohne Wst. ☉
193 Dx (2) 30 €



Los 983

1932/1937, Freimarke Staatswappen, Bedarfsbeleg frankiert mit der 5 Pfennig Rollenzählung und der 10 Pfennig Rollenmarke aus dem Automaten, die falsch getrennt wurde. Attraktiv, da aus dem Bedarf entstanden. Alters- und Beförderungsspuren. ☉
193 Dy & 272 D 20 €



Los 984

1924, Freimarkenausgabe Staatswappen 10 Pfennig sechsmal als portorichtige Frankatur auf sehr dekorativem Werbeumschlag der HANSA LINOLEUM auf der Rückseite. ☉
194 xa (6) 20 €



Los 985

1935, Freimarke Staatswappen, 10 Pfennig grün auf mattchromgelb im postfrischen Oberrandviererblock in tadelloser Erhaltung. **/■
KW 280 € 194Dy 70 €



Los 986

1932, Freimarke Staatswappen, 5 Pfennig und 10 Pfennig Rollenmarken zusammen auf portogerechtem Brief nach Güstrow. Dazu eine portorichtige Einzelfrankatur der 10 Pfennig auf mattchromgelebtem Papier. Leichte Beförderungsspuren. **/■
KW 100 € 194 Dy, 193/194 Dx 30 €



Los 987

1932, Luftpostbeleg nach Aschaffenburg aus Danzig-Langfuhr mit entsprechender Frankatur und beige gesetztem Luftpostamt-Abschlag. Rückseitig sind die Stempel von Danzig 5 und Berlin 2 sichtbar. ☉
202 & 194 (2) 20 €



Los 988

1933, Luftpostkarte aus Danzig mit EF der 20 Pf. Flugpostmarke. Beigesetzt sind der rote Sonderstempel des Luftpostamtes und die Stempel von Berlin und Danzig. Rückseite ohne Nachricht. ☑

203 20 €



Los 989

1924, Zeppelin-Vertragsstaatenpost, Fotokarte Luftschiff Graf Zeppelin über dem Flugplatz Danzig-Langfuhr zur LUPOSTA-Rückfahrt ab Danzig, frankiert mit Mich. Nr. 205. Die Karte zeigt den grünen Sonderbestätigungsstempel und den Sonderpoststempel von Langfuhr am 31.7.32. Zusätzlich ist der Bestätigungsstempel von Friedrichshafen vom 1.8.32 abgeschlagen. Leichte Beförderungsspuren. ☑

205 50 €



Los 990

1935, Luftpost-Einschreiben aus Danzig-Langfuhr nach Luzern in der Schweiz. Der portogerecht frankierte Beleg (Brief 40 gr. (65 Pf), Einschreiben (30 Pf) und Luftpost (50 Pf)) zeigt alle erforderlichen Abstempelungen eines ordnungsgemäßen Transportes. Rückseitige Stempel: Danzig 5, Basel Flugplatz sowie Luzern Briefannahme und Ausgabe. ☑

205, 204 & 193 20 €



Los 991

1924, Flugpost 2½ Gulden als Einzelfrankatur auf Luftpost-Einschreiben aus Danzig-Zoppot, Carlton-Hotel, nach Schwerin. Der über den Postweg beförderte Beleg zeigt leichte Beförderungsspuren und den roten Bestätigungsstempel Berlin C2. Markanter Beleg mit Gesicht! ☑

206 20 €



Los 992

1924, Freimarkenausgabe Ansichten (I), 6 getempelte Werte: 207/210 sowie 2 mal 209 (einmal gestempelt und einmal auf Sammlerbrief) und einmal 210 auf Sammlerbrief zusätzlich. ☑
KW 223 € 207/210 50 €



Los 993

1937, Luftpost Europa Südamerika, frankierter Brief aus Danzig nach Buenos Aires mit beige gesetztem roten Sonderbestätigungsstempel. Rückseitig Ank.-Stempel von Buenos Aires, Berlin SW und Zensurstempel. Leichte Altersspuren. ☑
209, 245 & 249 50 €

Los 994 fällt leider aus!



Los 995

1937, Zeppelin-Vertragsstaatenpost, Südamerikafahrt mit allgemeinen Bestätigungsstempel und Luftpoststempel von Danzig am 25.5.1937. Der Brief wurde über das Luftpostamt in Berlin C 2 (26.5.1937) zum Bestimmungsort Sao Paulo befördert, Ank. Stempel 30.V.37. Alters- und Beförderungsspuren. ☑
209 & 247 50 €



Los 996

1925, Freimarken Ansichten (II), Zusammenstellung mit Markenausgaben und 5 verschiedenen Belegen. Dabei sind 3 Paketkarten und ein Eilbotenbrief nach Kopenhagen. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

212/213 u.a 50 €



Los 997

1932, Luftpostausstellung LUPOSTA, 5 Werte komplett mit Sonderstempel entwertet. ☹

KW 140 € 213/235 40 €



Los 998

1933, Luftpostumschlag aus Danzig nach Rio de Janeiro mit Aufdruck: Par Avion: France-Amerique du Sud". Der Beleg zeigt rückseitig alle erforderlichen Abstempelungen und somit lässt sich der gesamte Postweg dokumentieren. Hervorragende Erhaltung. Ideale Darstellung eines Überseepostos aus Danzig! ☑
213 & 195 20 €



Los 999

1933, Luftpostumschlag aus Danzig nach Rio de Janeiro mit Vermerk: Via Air France". Der Beleg zeigt rückseitig alle erforderlichen Abstempelungen und somit lässt sich der gesamte Postweg dokumentieren. Leichte Alters- und Beförderungsspuren! ☑
213 & 195 20 €



Los 1000

1929, Internationale Philatelistische Ausstellung, gestempelter Satz mit Farbvarianten und einem Einschreiben mit dekorativem Oberrand. Der Beleg weist leichte Alters- und Beförderungsspuren auf und ist geprüft Infila Berlin. ✉

217/219 **40 €**



Los 1001

1929, Internationale Philatelistische Ausstellung. Alle 3 Werte komplett auf Luftpost-Einschreiben-Sonderbeleg vom 10.7.29. Reizvoller Beleg mit der B-Farbvariante der 25 Pf. Portorichtiger Beleg, über den Postweg befördert mit Alters- und Beförderungsspuren. Rückseitig Ank.-Stempel. Geprüft Stoye BPP/Infila Berlin. ✉

217/219b **30 €**



Los 1002

1929, Internationale Philatelistische Ausstellung, Einschreiben aus Danzig 1 mit Zusatzfrankatur nach Santa Cruz de Tenerife an Jan Juzek Dolmetscher S.S. Weser Agentur: Konsul Ahlers". Reizvoller portorichtiger Beleg mit Ank.-Stempel." ✉

217/219 u.a **30 €**



Los 1003

1929, Internationale Philatelistische Ausstellung, Oberrandsatz auf Einschreiben aus Danzig 1 mit Zusatzfrankatur nach Braunschweig. Dekorativ philatelistisch geprägter Satzbrief mit Luftpostbeförderung. ✉

217/219 u.a **30 €**



Los 1004

1930, 10 Jahre Freie Stadt Danzig, kompletter Satz mit 11 Werten gestempelt. Höchstwert 1 Gulden mit Altsignatur Richter. ☺

KW 500 € **220/230 120 €**



Los 1005

1932, Luftpostausstellung LUPOSTA, 5 Werte komplett mit Sonderstempel entwertet auf Luftpost-Einschreiben aus Danzig nach Leipzig. Rückseitig Ank.-Stempel. ✉

231/235 **40 €**



Los 1006

1932, Deutscher Schleuderflug Dampfer Europa nach New York - 2.-3. August 1932", Einschreiben aus Danzig nach Cincinnati mit allen erforderlichen Abstempelungen. Die Frankatur ist mit dem entsprechenden Sonderstempel entwertet, rückseitig mit Abgangsstempel Danzig, Transit New York und schließlich dem Ank.-Stempel von Cincinnati. Schleuderflüge zählen zu den gesuchten Verwendungen der Luftpostzustellung. Sie stellen, nicht zuletzt auf Grund ihrer besonderen Bedingungen, immer eine Bereicherung jeder Sammlung dar." ✉

231/235 & 202 **150 €**



Los 1007

1934, Winterhilfswerk, 3 Werte komplett gestempelt. Jeder Wert ist geprüft Schuler BPP. ☺

KW 130 € **237/239 40 €**



Los 1008

1935, 40 Pfennig Staatswappen als Randviererblock auf Luftpostbrief des Norwegischen Generalkonsulats in Danzig nach Bergen und von dort dann weitergeleitet zum neuen Bestimmungsort. Die Frankatur ist mit dem Luftpoststempel von Danzig und dem Poststempel des endgültigen Bestimmungsortes Kjobenhavn entwertet. Rückseitig finden sich weitere Abschläge, die den Postweg dokumentieren. Dekorativ, um 10 Pfennig überfrankierter Beleg. ✉/☑

243 **30 €**



Los 1009

1935, 80 Pfennig Staatswappen als portogerechte Einzelfrankatur auf Einschreiben aus Danzig nach Saarbrücken. Zeitgerechte Entwertung und rückseitiger Ank.-Stempel. ✉

KW 140 € **250 35 €**



Los 1010

1935, Flugpostausgabe (VII), Partie mit 3 Belegen, 2 Briefstücken und einem kompletten Satz dieser Ausgabe. Die Briefe sind portogerecht frankiert, inklusive eines Luftpostbriefes nach Spandau. ☺/☑

KW 137 € **251/255 25 €**



Los 1011

1937, Wertbrief, Absender war die Ausstellungsleitung der DAPOSTA 1937, über 5 Gulden aus Danzig nach Ludwigshafen am Rhein. Das Verzollungspostamt in Berlin stufte den Brief als Zollfrei ein. Der Beleg wurde zwecks Devisenkontrolle geöffnet und durch mehrfachen Einsatz des Wachssiegels der Behörde wieder verschlossen. So entstand rückseitig eine regelrechte Siegelorgie, die aber von besonderem philatelistischen Reiz ist. Ein Beleg wie kein Zweiter! ✉

252,253 & 254 **30 €**



Los 1012

1938, Einschreiben aus Danzig nach Saarbrücken, aufgegeben in Danzig 1 am 15.12.38 und am 16.12.38 in Saarbrücken mit dem Ank.-Stempel versehen. Die 5 Pfennig ist leicht oxidiert. Sauberer Beleg in sehr guter Erhaltung. ☺/✉

252,290,298 & 300 20 €



Los 1016

1937, Errichtung eines Danziger Dorfes in Magdeburg, 25 Pfennig als Einzelfrankatur und die 40 Pfennig als Mischfrankatur, jeweils auf portogerechten Belegen. ☺

KW 135 € 274/275 30 €



Los 1020

1938, 150. Geburtstag von Arthur Schopenhauer, 40 Pfennig als portogerechte Einzelfrankatur auf Auslandsbrief nach Amstelveen. Dekoratives Eckrandstück mit Idealwertung. ☺

283 25 €



Los 1013

1936, Ostseebad Brösen, Partie mit 3 Belegen, davon sind die beiden EF portogerecht frankiert. Dazu noch ein Satzbrief mit Zusatzfrankatur als Einschreiben aus Neufahrwasser sowie ein gestempelter Satz inklusive der Mich.Nr. 259 a. ☺/✉

KW 154 € 259/261 30 €



Los 1017

1937, Errichtung eines Danziger Dorfs in Magdeburg, 40 Pfennig blau als extrem seltener Probedruck, der nur in der Farbe blau gedruckt wurde. Somit fehlen die beiden in der späteren Ausführung gedruckten beiden Wappen. Aktuelles FA Gruber Der Probedruck ist postfrisch mit Originalgummi und hat das Wasserzeichen 3 X (stehende Maschen). Die vorliegende Marke von Feld 2 mit Bogenoberrand ist echt und in einwandfreier Qualität. Sehr seltene Gelegenheit zum Erwerb dieser Danzigerarität! **

275 P 2.000 €



Los 1021

1938, WHW Schiffe, 5 Sätze auf Belegen, Sonderblättern und einem lose gestempeltem Satz. ☺/✉

KW 138 € 284/288 25 €



Los 1014

1936, Winterhilfswerk Bauwerke, Zusammenstellung dieser Ausgabe mit 2 portorichtigen Belegen, einem Satzbrief aus Danzig-St.Albrecht ins Aargau sowie einem gestempeltem Satz dieser Ausgabe. ☺/✉

KW 154 € 262/266 30 €



Los 1018

1937, WHW Denkmäler, Partie mit 3 verschiedenen Belegen und einem gestempeltem Satz dieser Ausgabe. ☺/✉

276/280 50 €



Los 1022

1938, Deutsche Luftpost Europa Südamerika (c), dekorativ frankierter Luftpostbeleg an den Konsul des Deutschen Reiches in Las Palmas. Der Beleg zeigt den roten Sonderbestätigungsstempel, die Danzigmarken sind mit dem WHW-Sonderstempel und die beiden Marken des DR mit Tagesstempel entwertet. Militärzensur und der rückseitige Ank.-Stempel von Las Palmas runden das positive Bild ab. Bildgewaltiger Beleg mit hochrangigem Adressaten! ☺

284/288 & DR 684/685 50 €



Los 1015

1937, 55 Pfennig Staatswappen zweimal auf Luftpost-Einschreiben nach Göttingen. Der dekorative Beleg ist portorichtig frankiert und die Entwertung erfolgte durch den ovalen Luftpoststempel von Zoppot am 29.5.1937. Rückseitig Ank.-Stempel. ☺

KW 230 € 269 50 €



Los 1019

1938, 150. Geburtstag von Arthur Schopenhauer, Offizielle Gedenkarte der Landespostdirektion Danzig mit einem Satz dieser Ausgabe und dem Sonderstempel zur Gedenkefeier. Leichte Altersspuren. *

281/283 20 €



Los 1023

1938, Staatswappen und Ansichten, 10 Werte komplett inklusive der 292 x und y. Die 1 Gulden befindet sich auf einem Sammlerbrief und ist sauber entwertet. ☺/✉

KW 400 € 289/297 100 €



Los 1024

1938, Bedarfs-Einschreiben mit portogerechter Frankatur der Mich.Nr. 296 und 250, jeweils als dekorative Eckrandstücke, nach Naumburg an der Saale. Rückseitig mit Ank.-Stempel. ☑
KW 259 € 296 & 250 75 €



Los 1025

1938 - 1939, Flugpostmarken (VIII), 3 komplette Sätze, teils auch Belegen und ein gestalteter Firmenumschlag von Mia Keil aus Danzig-Langfuhr. ☉/☑
KW 320 € 298/301 65 €



Los 1026

1938, Hochinteressantes Einschreiben aus Danzig 5, mit zwei reizvollen und seltenen Besonderheiten. Einmal wurde der Postüberwachungsvermerk auf der Innenseite (!) dokumentiert und eine Seltenheit stellt hier die Frankatur der Mich.Nr. 300 mit HAN dar, die auch im Michel bislang nicht bewertet ist. Unikat in dieser Kombination und sicher kein zweites Mal zu finden! ☑
KW -- € 300 HAN u.a 150 €



Los 1027

1925, Mit Luftpost befördert - Flugpostamt Danzig 5", Polnische Ganzsache mit Zusatzfrankatur an E. von Baggo in Danzig - Neufahrwasser. Beigesetzt ist der rote Stempel „Poczta lotnicza Krakow 1.“ Rückseitig mit Textnachricht. ☑
20 €



Los 1028

1925, Mit Luftpost befördert - Flugpostamt Danzig 5", Polnische Postkarte mit Frankatur und 2 Flugpostmarken der Liga für nationale Luftverteidigung (L.O.P.P.). Besonderer Beleg und schönes Schaustück! ☑
50 €



Los 1029

1927, Mit Luftpost beförderte Ansichtskarte aus Danzig nach Berlin. Als Motiv dient das Restaurant Flugplatz, Danzig-Langfuhr Inh. Artur Boehlke". Die Abstempelungen belegen den Transport über den Luftweg. Zeitgeschichtliches Dokument! ☑
20 €



Los 1030

1860, DANZIG BAHNH. EISENBAHNFABRIK 17 7 5-6A" - Ra 3 mit preussischer Frankatur der 2 und 3 Sgr. glatter Grund, Mich.Nr. 7 und 8 auf Faltbriefhülle nach Hull über Ostende. Vorderseitig sind der rote Stempel London Paid und das rote P. abgeschlagen. Rückseitiger Ank.-Stempel. ☑
120 €



Los 1031

1865 - 1866, Danzig K2 auf Brief nach Amsterdam aus Danzig mit Frankatur der Preußen Mich.Nr. 18 und auf Brief nach Würzburg mit einem waagerechten Paar der Preußen Mich.Nr. 18. Beide Belege mit entsprechendem Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ☑
20 €



Los 1032

1867 - 1870, DANZIG - Ansprechendes Lot mit 4 verschiedenen Abschlägen: K2 von Zoppot, K1 und K2 von Danzig und ein Ra 2 auf Paketbegleitbrief nach Berent. ☑
30 €



Los 1033

1867 - 1870, DANZIG - Ansprechendes Lot mit 4 verschiedenen Abschlägen: K1 und K2 von Danzig, Paketbegleitbrief aus Pr. Stargardt mit beige-setztem Ra2 von Danzig und eine Faltbriefhülle aus Neustadt in Preußen nach Danzig mit Nebenstempel Ra1 Schulz". ☑
30 €



Los 1034

1868, DANZIG - Ansprechendes Lot mit 3 verschiedenen Abschlägen auf NDP-Ausgaben: K2 auf Brief nach Amsterdam (2 Groschen mit Schnittfehler), U16 mit K2 von OLIVA BEI DANZIG 26 8 9-10" und Ra2 „DANZIG BAHNH 12 6 6-7". ☑
40 €



Los 1035

1874 - 1912, Abwechslungsreiche Zusammenstellung mit 7 verschiedenen Belegen, die die Stempelvielfalt dieses Sammelgebietes wunderbar dokumentieren. Im Detail handelt es sich um den Ekr Marienburg, Danzig Ekr und Dkr, Ra3 RHEDA REG. BEZ. DANZIG 19/3 02 5-6N" und Neufahrwasser Ekr auf Ansichtskarte. ☑
60 €



Los 1036

1874 - 1916, Abwechslungsreiche Zusammenstellung mit 7 verschiedenen Belegen, die die Stempelvielfalt dieses Sammelgebietes wunderbar dokumentieren. Im Detail handelt es sich um den Bahnpost Dirschau-Danzig auf Ansichtskarte, Danzig 1 Ekr, Danzig 5 g, Zoppot Dkr, Tiegenhof Ekr 1874 und ein L3 der Überwachungsstelle Danzig 5. ☑

60 €



Los 1037

1879, Danzig-Hufeisenstempel DANZIG N. 2 - 7 JAN. 79 6-7N", klarer Abschlag des raren Stempels auf 10 Pfennige Deutsches Reich (Mich.Nr. 33). Faltbrief nach Dirschau, rückseitig mit Dienststempel der Königlich Preussischen Regierung in Danzig und Ausgabe 8.1.79. ☑

50 €



Los 1038

1897, Bahnpoststempel SIEMENSDORF-TIEGENHOF ZUG 936" vom 12.11.1897 auf Ganzsache 5 Pfennig nach Gönningen. ☑

30 €



Los 1039

Postvorschuss 2Thlr. 22 Sgr. Expedition der Danziger Zeitung, Ra2 DANZIG 16 5 *10-11V" auf Brief an das Königliche Kreisgericht in Strassburg mit beigeseztem Ra 2 von Danzig und dem obligatorischen „Auslagen“-Stempel (Eine Auslage ist der Geldwert für nicht bar bezahlte Aufwendungen und Dienstleistungen der von einem Dritten zu erstatten ist). Rückseitig Ausgabestempel. Die Verschlussklappe wurde entfernt. ☑

30 €



Los 1040

1914, Künstlerkarte Deutscher Ost-Markenflug 1914" rückseitig mit bildgleicher Vignette und ovalem Sonderstempel ideal zentrisch entwertet. Die blanko gestempelte Karte ist selten anzutreffen und in dieser Erhaltung eine wahre Augenweide und zugleich Blickfang. Die Erhaltung ist in Anbetracht des Alters vorzüglich. ☑

50 €



Los 1041

1915, Interessanter Beleg frankiert mit dreimal 10 Pfennig Germania Deutsches Reich in Danzig am 18.4.1915 Pandas Rote Kreuz in Dänemark, Abteilung für Kriegsgefangene verschickt. Beigesetzt ist der Sichtungsstempel der Postüberwachungsstelle in Danzig. Adressat zusätzlich auch in französischer Sprache. ☑

20 €



Los 1042

1918, Marine-Sache, Dienstbrief aus Danzig vom 18.9.18 an die S.M.S Lothringen von der Kassen-Verwaltung der Werft Danzig. Hochinteressanter Beleg für den Danzig-Sammler in Bedarfs-erhaltung. ☑

30 €



Los 1043

1920, Danzig-Vorläufer - 6 Belege mit verschiedenen Stempel-daten aus der Vorläuferzeit, es handelt sich meist um Germania-Frankaturen bzw. 2 Belege mit Zusatzfrankaturen: Danzig-Lang-fuhr vom 22.4.20 frankiert mit 20 Pfennig Germania und 10 Pfennig Nationalversammlung, geprüft Infla Berlin und Schuler BPP (Alters- und deutliche Beförderungsspuren), Postkarte 15 Pfennig Germania und Mich.Nr. 108 mit Stempel Danzig 5 h vom 26.5.20, EF 40 Pfennig Germania mit Abstempelung von Kladau, Danziger Höhe 9.6.20, 3 mal Mich.Nr. 85 II auf Karte Danzig 5 g vom 11.2.20, 20 Pfennig Germania EF Danzig 5 k vom 13.4.20 und 40 Pfennig Germania EF 1.6.20. Interessante Partie mit Potential! ☑

60 €



Los 1044

1920 - 1929, Ansprechende Zusammenstellung mit 5 verschiedenen Paketkarten-Frankaturen, dabei Germania-Sternprovisorien und Kogge. Alters- und Beförderungsspuren. ☑

50 €



Los 1045

1920, Freimarkenausgabe, 5 verschiedene Belege mit anspre-chenden Frankaturen: Mich.Nr. 4 als EF auf Streifband signiert Schüler, Mich.Nr. 5(2) auf Ansichtskarte aus Danzig Motiv Haupt-bahnhof, Einschreiben mit Mich.Nr. 5, 9 und 21 nach Stockholm signiert Schüler, Einschreiben-Eilboten nach Berlin frankiert mit Mich.Nr. 6 und 10 geprüft Schuler BPP und ein Streifband per Einschreiben-Eilboten nach Hannover mit Mich.Nr. 41 II, 5 und 6, geprüft Infla Berlin. ☑

40 €



Los 1046

1920 - 1938, Zusammenstellung mit 8 verschiedenen Nach-portobelegen. Dabei sind handschriftliche Nachtaxierungen, Nachporto-Tax-Stempel oder das entsprechende Nachporto wurde durch entsprechende Frankatur einer Nachportomarkte erhoben. Teils geprüft Schuler BPP oder signiert Schüler. ☑

40 €



Los 1047

1920 - 1921, 3 verschiedene Paketkarten, davon 2 aus Tiegenhof und eine aus Tiegenort. Alle Belege sind portogerecht frankiert und entsprechend der Postvorschriften mit Federzug bzw. Post-stempel entwertet. Im Detail: Mich.Nr. 29 I und 7, 9a als EF Infla geprüft und 28 I als EF. ☑

30 €



Los 1048

1920, Freimarkenausgabe, 4 verschiedene Belege mit an-sprechenden Frankaturen: Mich.Nr. 3 im Paar als MeF geprüft Infla Berlin, P5 mit Zusatzfrankatur, Mich.Nr. 4(8) als MeF auf Einschreiben aus Danzig 5 nach Danzig-Weichselmünde und MiF Mich.Nr. 1 und 4 signiert Schüler. ✉

25 €

Los 1049 fällt leider aus!



Los 1050

1920, Postüberwachungsstelle Elbing, 2 Einschreiben aus Danzig 5 und Neuteich. Beide Belege zeigen vorderseitig den LZ der P.Ü.Stelle Elbing 27.XII.22 Vm 8. -1." und sind portogerecht frankiert. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. Frankiert wurden folgende Mich.Nrn.: 83,104 und 106 auf dem Beleg aus Danzig 5 und aus Neuteich die Mich.Nrn.:98,108X,109,110 und 111." ✉

25 €



Los 1051

1921 - 1922, Kleine Partie mit einer EF der Mich.Nr. 72 und drei weiteren Werten dieser Ausgabe. dazu diverse Ausgaben Kleines Staatswappen mit Mich.Nr. 73/86 und 93/98 sowie Mich.Nr. 87 X als EF auf Brief. Alles geprüft Infla/Schüler BPP. ○/✉

40 €



Los 1052

1921, Ansprechende Zusammenstellung mit 5 verschiedenen Paketkarten-Frankaturen, dabei Germania-Sternprovisorien und Kogge. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

50 €



Los 1053

1921 - 1925, Ansprechende Zusammenstellung mit 5 verschiedenen Paketkarten-Frankaturen, dabei Germania-Sternprovisorien und Kogge. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

50 €



Los 1054

1921 - 1938, Kleines Staatswappen - Partie mit 3 verschiedenen Belegen, dabei sind 2 Einschreiben und ein Beleg aus Zoppot nach Paris. Ein Einschreiben nach Bad Pyrmont wurde Devisenüberwacht, ist geprüft Schuler BPP und zusätzlich Infla Berlin. Alle Briefe sind korrekt über den Postweg befördert, portogerecht frankiert und zeigen somit zeitgerechte Bedarfs-entwertungen. ✉

40 €



Los 1055

1921, Partie mit 6 verschiedenen Frankaturen Kleines Staatswappen, Kogge und Flugpost. Im Detail handelt es sich um folgende Michelnummern: 77, 80 und 96 auf Orts-Einschreiben, 96 Einzelfrankatur auf Handelskammerbrief, 60 und 64 Kogge auf Einschreiben nach Wien, 67 als Einzelfrankatur signiert Schüler, 74 als Einzelfrankatur auf Drucksache und 81 EF auf Auslands-Streifband nach Chicago. ✉

40 €



Los 1056

1921, Postüberwachungsstelle Berlin W.8., 4 Belege mit unterschiedlichen Frankaturen, die alle eine Zensurmaßnahme durch die Postüberwachung durchlaufen haben. Ein Beleg mit entferntem R-Zettel zeigt das schwarze Dienstsiegel der Überwachungsstelle. Frankiert wurden folgende Mich.Nrn. 96 senkrecht Paar als MeF geprüft Schuler BPP, 53 und 63 jeweils dreimal auf Einschreiben (R-Zettel entfernt) geprüft Schuler BPP, 64 und zweimal 81 auf R-Brief nach Mainz, signiert Schüler und 16, 25 und zweimal 53 auf R-Brief aus Oliva, signiert Schüler. ✉

35 €



Los 1057

1921 - 1938, Ansprechendes Los mit 6 verschiedenen Belegen, dabei ein Luftpost-Eilbotenbrief mit Beanstandungen hinsichtlich des Beleges (Frankatur einwandfrei) und rückseitig mit Devisenüberwachung, ein Drucksachenporto und ein Einschreiben nach Farmsen bei Hamburg. Alle Belege sind portorichtig verwendet mit zeitgerechten Entwertungen. ✉

30 €



Los 1058

1921, 4 verschiedene Kogge-Frankaturen: Mich.Nr. 4 EF auf Postkarte geprüft Schuler BPP, Mich.Nr. 54 und 57 als Mischfrankatur auf Nachnahme geprüft Kniep BPP, Mich.Nr. 56 EF und Mich.Nr. 72 EF nach Polen, geprüft Schuler BPP. ✉

30 €



Los 1059

1921, 2 Einschreiben mit verschiedenen Frankaturen der Ausgabe Kleines Staatswappen und rückseitig Zensurmaßnahmen der Postüberwachung und der Reichsfinanzverwaltung. Im Detail ergeben sich die folgenden portogerechten Frankaturen: Mich.Nr. 73,76,80,93 und zweimal 95 sowie für den 2. Beleg die Mich.Nrn. 78 (2) und 83. Beförderungsspuren. Geprüft Schuler BPP bzw. signiert Schüler. ✉

30 €

Los 1060 fällt leider aus!



Los 1061

1921, Postüberwachungsstelle Elbing, 2 Einschreiben aus Danzig 1, einmal mit einer MeF der Mich.Nr. 96 und der 2. Beleg zeigt die Mich.Nr. 5,54 und 58. Als Zensurmaßnahmen sind einmal der Rhombenstempel 15" und der Ekr. der Postüberwachung Elbing abgeschlagen. Übliche Beförderungsspuren. ✉

25 €



Los 1062

1921, Postüberwachungsstelle Berlin W.8., 3 portogerechte Einschreiben mit unterschiedlichen Frankaturen, die alle eine Zensurmaßnahme durch die Postüberwachung durchlaufen haben. Frankiert wurden folgende Mich.Nrn. 19 und 83 zusammen auf Brief nach Braunschweig, 17 und 20 auf Beleg nach Tübingen und 126 Oberrand als Einzelfrankatur nach Berlin. Leichte Beförderungsspuren. ✉

25 €



Los 1063

1921 - 1922, Zusammenstellung mit 10 verschiedenen, meist portogerechten Belegen der Ausgabe Kleines Staatswappen. Abwechslungsreich und reizvoll zugleich. ✉

40 €



Los 1064

1922 - 1936, 5 Belege mit verschiedenen Frankaturen und Zensurmaßnahmen der Postüberwachung und Devisenkontrolle. Dabei sind 2 Briefe aus dem Deutschen Reich nach Danzig sowie 3 Einschreiben aus Danzig frankiert mit den Mich.Nr. 241b und 259/261 als MiF, 102 als Einzelfrankatur und 67X und 70X auf Luftpost-Einschreiben nach Reit im Winkel (zu Ausstellungszwecken geöffnet). Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉

40 €



Los 1065

1922 - 1927, 4 verschiedene Belege mit folgenden Frankaturen: Mich.Nr. 108 Einzelfrankatur, Mich.Nr. 83, 103 und 108 als Mischfrankatur, Mich.Nr. 133 und 138 sowie 135/138 beide als Mischfrankaturen. Etwas unterschiedliche Erhaltung, teils signiert Schüler bzw. Infla echt geprüft. ✉

30 €



Los 1066

1922 - 1923, Meist gestempelte Partie auf 5 Steckseiten mit vielen Besonderheiten wie z.B. Klischeenagel, Plattenfehlern mit Feldangabe und vielen Infla echt geprüften Marken. Der Michelwert der geprüften Marken, ohne Besonderheiten, beträgt ca. 1.000 Euro. **/*/*

200 €



Los 1067

1922 - 1923, Schöne Partie mit 7 Belegen, die unterschiedliche Verwendungen bieten und deshalb besondere Beachtung verdienen. Im Detail sind es die folgenden Michelnummern: 102 (2), 106 und 107 zusammen auf Eilboten-Einschreiben von Zoppot nach Berlin (rückseitig Ank.-Stempel), Einzelfrankatur der 102 nach Schweden, Wertbrief über 5000 Mark frankiert mit jeweils zweimal 126Y und 128Y, ein weiterer Wertbrief (überfrankiert) mit der 120 und 128Y frankiert, 129 als EF nach Berlin, Postkarte mit 124, 126, 125 und 127 und ein Einschreiben aus Danzig 1 mit 123, 125, 126, 127 und 109a. Illustre Zusammenstellung mit reizenden Belegen! ✉

80 €



Los 1068

1922 - 1923, 4 verschiedene Belege mit folgenden Frankaturen: Mich.Nr. 102 als Einzelfrankatur, Mich.Nr. 80 und 103 als MiF, Mich.Nr. 124Y, 125Y, 129 und 133 auf Luftpost-Eilbotenbrief und Muich.Nr. 125X, 126X und 129Y zusammen auf Einschreiben aus Danzig-Langfuhr. ✉

40 €



Los 1069

1922 - 1938, Ansprechende Zusammenstellung mit 5 verschiedenen Belegen: Mich.Nr. 103 Einzelfrankatur geprüft Schüler BPP, Mich.Nr. 108X (3) in rauher Zähnung auf Karte geprüft Infla Berlin, Mich.Nr. 109 EF auf Ansichtskarte Danzig Langfuhr, Mich. Nr. 108X und 111 zusammen auf Brief nach Berlin-Charlottenburg, signiert Schüler und Mich.Nr. 105 als Einzelfrankatur auf Einschreiben-Eilboten-Zustellung nach Berlin. ✉

35 €



Los 1070

1922 - 1923, 4 verschiedene Belege mit folgenden Frankaturen: Mich.Nr. 80 und 83 auf Zeitungstreifenband, Mich.Nr. 123 als Einzelfrankatur, Mich.Nr. 125Y und 128Y ein Luftpost-Streifenband nach Warschau frankiert mit Mich.Nr. 135(2) und 110(3). Meist signiert Schüler. ✉

30 €



Los 1071

1922 - 1923, 3 verschiedene Belege mit folgenden Frankaturen: Mich.Nr. 106 als Einzelfrankatur, Mich.Nr. 110 zweimal als MeF und eine attraktive Auslandskarte nach Jugoslawien frankiert mit Mich.Nr. 137(2), 130(2) und 128Y. ✉

20 €



Los 1072

1923, Freimarkenausgabe, 4 Belege mit unterschiedlichen Frankaturen: Mich.Nr. 159 Einzelfrankatur, Mich.Nr. 167 sechsmal als Mehrfachfrankatur auf Einschreiben, Mich.Nr. 164 und 165 als Mischfrankatur auf Drucksache und Mich.Nr. 157 und 162, jeweils zweimal auf Brief. Meist signiert oder geprüft Schuler BPP bzw. Schüler ☑

50 €



Los 1076

1923, Partie mit 5 verschiedenen Belegen aus der Hochinflationzeit. Alle Briefe sind korrekt über den Postweg befördert, portogerecht frankiert und zeigen somit zeitgerechte Bedarfswertungen, entsprechend kompetent geprüft Infla echt Berlin und Schuler BPP. ☑

40 €



Los 1080

1923, 5 verschiedene Belege mit folgenden Frankaturen: Mich. Nr. 142 waagrecht Paar auf Ortsbrief, Mich.Nr. 145 EF nach Braunschweig, geprüft Schuler BPP, Mich.Nr. 144 senkrechter Viererstreifen auf Karte nach Bielefeld, geprüft Schuler BPP, Mich.Nr. 155 dreimal auf Einschreiben aus Danzig 3, geprüft Schuler BPP, Mich.Nr. 164 EF auf Postsache signiert Schüler, alle vorgenannten Belege sind portorichtig frankiert. Dazu ein Beleg frankiert mit Mich.Nr. 152(2) und 153 als Drucksache nach Saarbrücken. ☑

30 €



Los 1073

1923, 5 verschiedene portogerechte Belege mit folgenden Frankaturen: Mich.Nr. 154 und dreimal 155 auf Eilbotenbrief, geprüft Infla Berlin und Schuler BPP, Mich.Nr.154, 156 und 162 zusammen auf Postkarte nach Berlin, geprüft Schuler BPP, Einschreiben aus Langfuhr mit Mich.Nr. 155 (3), 157 und 165, geprüft Infla Berlin und Schuler BPP, Mich.Nr. 165 Paar auf Einschreiben aus Danzig 1, rückseitig mit Werbevignette CIRINE Wachs-Politur, geprüft Schuler BPP und Mich.Nr. 167 als senkrechter Dreierstreifen auf Brief in die USA, geprüft Infla Berlin und Schuler BPP. ☑

50 €



Los 1077

1923, Flugpost (IV) und Staatswappen, 4 Belege mit interessanten Frankaturen: Mich.Nr. 140 und 135 auf Einschreiben, Mich.Nr. 108X,124X und 133 auf Postkarte, Mich.Nr. 126Y und 134 auf Flugpost-Streifband sowie Mich.Nr. 137, 142, 144 und 145 auf Luftpost-Einschreiben. Meist geprüft Schuler BPP bzw. Infla Berlin ☑

40 €



Los 1081

1923, Staatswappen und Freimarken, 4 Belege mit interessanten Frankaturen: Mich.Nr. 126 und zweimal 138 als MiF, Mich.Nr. 127 als senkrechtes Paar, Mich.Nr. 138 EF und Mich.Nr. 125, 126, 128 und 138 zusammen auf Brief als MiF. Geprüft Schüler und Schuler BPP. ☑

30 €



Los 1074

1923, Freimarkenausgabe und Flugpost (IV), 4 Belege mit abwechslungsreichen Frankaturen: Mich.Nr. 135 und 136 auf Luftpostbrief, Mich.Nr. 151 viermal als Mehrfachfrankatur auf Drucksache, Mich.Nr. 152 als Eizelfrankatur und Mich.Nr. 155 dreimal auf Einschreiben. Geprüft Schuler BPP und der Luftpostbeleg Hochkeppeler. ☑

50 €



Los 1078

1923, Kleines Staatswappen - Partie mit 4 verschiedenen Belegen, dabei die D 45 als EF auf Dienstbrief, P 57, eine Eilbotenzustellung und ein Einschreiben nach Kiel. Alle Belege sind portogerecht frankiert bzw. verwendet und über den Postweg befördert. ☑

30 €



Los 1082

1923 - 1938, Beachtenswerte Sammlung auf 5 Blankoseiten der Portomarken mit etlichen geprüften Werten und einigen Besonderheiten. Die Mich.Nr. 1/14 ist vorhanden, jedoch erscheinen einige der alten Prüfungen nicht mehr dem heutigen Stand der Dinge zu genügen. Beleg und 2 Briefstücke ergänzen dieses interessante Los. Besondere Beachtung verdient das enthaltene Zoppoter-Provisorium, das hier als lose Marke, Infla echt geprüft Schuler BPP, vorliegt. ★★/○/☑

75 €



Los 1075

1923, Partie mit 4 verschiedenen Belegen aus der Hochinflationzeit. Alle Briefe sind korrekt über den Postweg befördert, portogerecht frankiert und zeigen somit zeitgerechte Bedarfswertungen, die entsprechend kompetent geprüft sind Einwandfrei Infla echt Berlin, Schüler und Schuler BPP. ☑

40 €



Los 1079

1923, Staatswappen und Freimarken, 3 Belege mit interessanten Frankaturen: Mich.Nr. 145 im senkrechten Paar auf Einschreiben, Mich.Nr. 128Y,130 und 144 auf Wertbrief und Mich.Nr. 156 sechsmal auf Einschreiben. Geprüft Schuler BPP und Schüler signiert. ☑

30 €



Los 1083

1925 - 1929, Kleines Staatswappen - Partie mit 4 verschiedenen Belegen, dabei sind 2 Einschreiben und einmal per Eilboten-Zustellung. Alle Briefe sind korrekt über den Postweg befördert, portogerecht frankiert und zeigen somit zeitgerechte Bedarfswertungen. ☑

40 €



Los 1084

1932/1937, Freimarke Staatswappen, Kleine Spezialpartie der Rollenmarken 5 und 10 Pfennig. Es handelt sich um 11 Marken der Ausgabe 193/194 Dx und y sowie 6 Belegen mit Rollenmarken in entsprechender Zahnungsqualität bzw. Merkmalen aus Automatenbezug. ☞

40 €



Los 1085

1934 - 1937, Attraktive Zusammenstellung auf 3 Blankoseiten mit 6 Belegen und 16 gestempelten Marken der Staatswappen-Ausgabe. ☞/☞

KW ca. 240 €

40 €



Los 1086

1925 - 1938, Polnische Post im Hafen von Danzig (Port Gdansk), Freimarkeausgabe, Kleine Partie auf 2 Steckseiten mit den Mich.Nrn. 15/18, 19 a/b, 20/22, 23x, 24a, 26/28, 29, 31 I und II, 32/33 und 34/37. Dazu ein Beleg mit Registraturlochung der Mich.Nr. 32 mit polnischer Zusatzfrankatur. Der Katalogwert beträgt ca. 400 €. ☞/☞

80 €



Los 1087

1930, Polnische Post im Hafen von Danzig (Port Gdansk), Freimarkeausgabe, 11 Werte komplett gestempelt und zusätzlich die Mich.Nr. 8 b geprüft Gruber BPP. ☞

KW 85 €

1/11 mit 8 b

20 €



Los 1088

1920, 1. Freimarkeausgabe, 21 Marken, bis auf die postfrischen Werte sind alle gestempelten Marken Infla echt geprüft. Dabei auch ein ** HAN der Mich.Nr. 10 und eine */** HAN der Mich.Nr. 15. Die Mich.Nr. 3 bietet 2 Exempl. mit Aufdruckvariante. */☞

KW ca. 370 €

ex 1/15

75 €



Los 1089

1920, Freimarkeausgaben, 7 verschiedene portorichtige Belege, dabei sind 3 Paketkarten mit abwechslungsreichen Frankaturen u.a. 2 Einschreiben-Eilboten der Danziger Zeitung und reizvolle Kork- und Federzug-Entwertungen. ☞

ex 4/29 I

60 €



Los 1090

1921, Proklamation des Freistaates Freie Stadt Danzig, sogenannte Kogge. Schönes Lot mit 4 portogerechten Belegen, 2 Paketkarten, 1 Paketkartenabschnitt und 7 Infla echt geprüften Marken. ☞/☞

ex 53/61

30 €



Los 1091

1921, Proklamation des Freistaates Freie Stadt Danzig, sogenannte Kogge. Zusammenstellung mit 4 meist portogerechten Belegen, 3 Paketkarten und 5 Infla echt gepr. Marken. ☞/☞

ex 56/65

50 €



Los 1092

1923, Freimarkeausgabe, 3 portogerechte Belege mit verschiedenen Frankaturen: Mich.Nr. 167 und 169 jeweils zweimal auf Einschreiben aus Danzig-Schellmühl nach Bielefeld geprüft Schuler BPP, Mich.Nr. 169/170 auf Einschreiben aus Danzig-Langfuhr nach Darmstadt, Infla geprüft und Mich.Nr. 174 und dreimal 175 zusammen auf wiederverwendetem Feldpostbrief aus Danzig. Alters- und Beförderungsspuren. ☞

ex 167/175

30 €



Los 1093

1924, Freimarkeausgabe Staatswappen, Zusammenstellung mit 6 verschiedenen portogeger. Frankaturen: Mich.Nr. 193xa viermal auf Brief, Mich.Nr.196xa als Einzelfrankatur, Mich.Nr. 195a als Einzelfrankatur Mischfrankatur mit Mich.Nr. 195a und 196a auf Einschreiben, Mich.Nr. 199a als Mehrfachfrankatur auf Wertbrief und Mich.Nr. 200ya als Einzelfrankatur Infla geprüft. ☞

ex 193/200

35 €



Los 1094

1924, Freimarkeausgabe Staatswappen, Zusammenstellung mit 4 verschiedenen portogerechten Frankaturen: Mich.Nr. 193y zusammen mit 200xb auf Expresszustellung, Mich.Nr.201y und 272 auf Eilbotenbrief, Mich.Nr. 200xb als Einzelfrankatur und Mich.Nr. 195b als Einzelfrankatur. ☞

ex 193/201

30 €



Los 1095

1924, Flugpostmarken (VI), 5 verschiedene Belege, davon 4 portogerecht frankiert: Mich.Nr. 204 Einzelfrankatur auf Ansichtskarte Ostseebad Zoppot - Seesteg, Luftpost-Eilbotenbrief frankiert mit Mich.Nr. 202/204, Einschreiben mit rückseitiger LUPOSTA-Vignette frankiert mit Mich.Nr. 193 und dreimal 202, Luftpostbrief nach Stockholm mit Mich.Nr. 193, 203 und 204 sowie eine leicht überfrankierte Einzelfrankatur der 2½ Gulden auf Eilboten-Wertbrief aus Danzig 5 mit Luftpoststempel. ☞

ex 202/206

50 €



Los 1695

1941, Ungebrauchte Propagandakarte, 2 italienische Soldaten ziehen einem korpulenten Engländer den "Zahn. Aussagekräftig und dekorativ! Leichte Altersspuren." ✉

40 €



Los 1699

1872 - 1935, Abwechslungsreiche Partie mit 10 verschiedenen Belegen, dabei sind EF, Ganzsachen auch mit Zusatzfrankatur und ein Dienstbrief. ✉

30 €



Los 1703

1864 - 1878, 4 Belege mit unterschiedlichen Frankaturen mit folgenden Kombinationen: Sassone 17 und 26 mit Punktstempel 31, Sassone L 18 als EF, Sassone 19 als EF und Sassone 15 als EF. Altrs- und Beförderungsspuren." ✉

30 €



Los 1696

1940 - 1947, 9 Zensurbelege mit unterschiedlichen Zensuren der Deutschen Wehrmacht und der Alliierten Militärregierung. Übliche Bedarfsqualität. ✉

30 €



Los 1700

1876 - 1925, Abwechslungsreiche Partie mit 10 verschiedenen Belegen, dabei sind EF, Ganzsachen auch mit Zusatzfrankatur und eine Dienstganzsache. ✉

30 €



Los 1704

1942, Zensurpost als R-Brief aus Lipari nach Zürich mit Inhalt und allen erforderlichen Abstempelungen auf der Rückseite inkl. Zensurmaßnahme. Attraktive Darstellung einer Zensur und Blickfang für die entsprechende Sammlung! Der Beleg zeigt die entsprechenden Beförderungss- und Altersspuren. ✉

20 €



Los 1697

1868 - 1887, 4 verschiedene Belege: 5 C. grigio verde (Sassone 16) al EF, 10 C. im waagerechten Paar auf Brief nach Genua (Sassone 17), 25 C blau als EF auf Beleg in die Schweiz (Sassone 40) und 20 Cent blau als EF (Sassone 26). Dazu die Dienstmarke 20 C. als EF auf Dienstbrief (Sasone 3). ✉

30 €



Los 1701

1879 - 1926, Abwechslungsreiche Partie mit 9 verschiedenen Belegen, dabei sind EF, Ganzsachen, 3 Belege Triest mit österreichischen Frankaturen, eine Telegramm-Vorderseite Distretto Militare" und ein Dienstbrief. ✉

30 €



Los 1705

1913, LAGO DI GARDA, geheftetes Leporello aus dem Hotel Savoy nach Schlitz in Baden. Sehr gute Erhaltung des beförderten Beleges. ✉

20 €



Los 1698

1872 - 1935, Abwechslungsreiche Partie mit 10 verschiedenen Belegen, dabei sind EF, Ganzsachen auch mit Zusatzfrankatur und eine Dienstganzsache. ✉

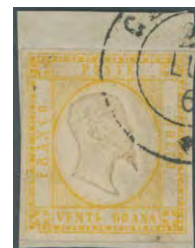
30 €



Los 1702

1876 - 1925, Abwechslungsreiche Partie mit 10 verschiedenen Belegen, dabei sind EF, Ganzsachen auch mit Zusatzfrankatur und eine Dienstganzsache. ✉

30 €



Los 1706

1861, Ausgabe für das ehemalige Königreich Neapel, Freimarke Viktor Emanuel II. in Granawährung, 20 Grana gelb auf kleinem briefstück mit deutlicher Entwertung. Auf Grund der schwierigen Papierqualität, sind leichte durchscheinende Stellchen zu tolerieren. Altsignaturen. Sehr seltene Marke! ✉

KW 7.000 € Neapel 23 1.500 €



Los 1707

1863, Ziffernzeichnung, 10 C.gelb aus der linken oberen Bogenecke mit Ra 1 RACCOM"ANDATA" entwertet. Schönste Bedarfserhaltung. ☉

KW 150 € P 1 40 €



Los 1711

1922, Bildseitig frankierte Fotokarte, Rückseite blanko, mit 3 Farbenfrankatur und Boot in den Stromschnellen. Gute Bedarfserqualität. ☉

20 €



Los 1715

1871, Kaiserreich, Freimarke Heraldische Drachen, 200 Mon. zinnobers/schwarz, Platte I, auf ungestreiften Japanpapier. Die rare Marke ist sehr farbfrisch erhalten, ungebraucht ohne Gummierung und zeichnet sich durch eine fehlerfreie Erhaltung aus. Eine Altsignatur schlägt leicht durch, stört aber nicht den hervorragenden Gesamteindruck. (*)

KW 850 € 3 l x 250 €

JAPAN



Los 1708

ca. 1940, 7 verschiedene ungebrauchte Karten, die Originalaufnahmen aus der japanischen Kultur zeigen. Sehr gute Erhaltung.

30 €



Los 1712

ca. 1880, Ganzsache 1 Sen.blau mit zentrisch abgeschlagenem Abgangsstempel und 2 beigesetzten roten Nebenstempeln. Der Text auf der Rückseite ist privater Natur und die schreibende Person bedankt sich für die Unterstützung des Adressaten auf dem Lebensweg. ☉

20 €



Los 1716

1871, Kaiserreich, Freimarke Heraldische Drachen, 1/2 Sen, Platte I, dunkelbraun/schwarz, dünnes, weißes Papier. Farbintensives Exemplar in üblicher Zähnungsqualität. (*)

KW 340 € 5 l bx 100 €



Los 1709

ca. 1900, Japan, Fotokarte mit entsprechenden Schriftzeichen auf der Vorderseite. Rückseite ist unbeschriftet. Fehlerfreie Erhaltung. ☉

20 €



Los 1713

1929/1931, 2 frankierte Postkarten jeweils nach Allschwil in die Schweiz adressiert und über den Postweg befördert. Alters- und Beförderungsspuren. ☉

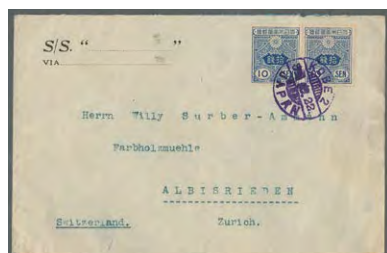
20 €



Los 1717

1872, Kaiserreich, Freimarke Kirschblütenmuster ohne Kontrollzeichen, 20 Sen violett auf gewöhnlichem Papier mit deutlicher Entwertung. Schönste Bedarfserqualität! ☉

KW 550 € 14 x 150 €



Los 1710

1922, Schiffspostumschlag mit Doppelfrankatur der 10 Sen blau aus Kobe nach Albisrieden in der Schweiz. Rückseitig ist der entsprechende Ankunftsstempel abgeschlagen. Schöne Bedarfserhaltung. ☉

20 €



Los 1714

1871, Kaiserreich, Freimarke Heraldische Drachen, 48 Mon rot/dunkelbraun, Platte II mit gestreiften Japanpapier, ungebraucht ohne Gummierung, in herrlich tiefer Farbnuance mit perfektem Randverlauf. In dieser hervorragenden Qualität selten angeboten. (*)

KW 550 € 1 l l y 180 €



Los 1718

1877, Freimarken, sogen. Altkoban, 45 Sen rosa mit deutlicher Entwertung. Die hochrangige Marke wurde entfalzt und präsentiert sich in ansprecher Bedarfserqualität. Altsignatur. ☉

KW 1.200 € 52 a 200 €



Los 1719

1968 - 1969, 4 verschiedene Ersttagsbriefe, die als Besonderheit jeweils eine bildgleiche Metallapplikation des Briefmarkenmotives zeigen. Attraktive und durch den roten Sonderstempel sehr kontrastreiche Ausführung. ✉

1016,1032, 1037 & 1046 **20 €**



Los 1723

1971 - 1972, 5 verschiedene Ersttagsbriefe, die als Besonderheit jeweils eine bildgleiche Metallapplikation des Briefmarkenmotives zeigen. Attraktive und durch den roten Sonderstempel sehr kontrastreiche Ausführung. ✉

1110,1112/1113,1131/1132,1145/1146 & 1151 **25 €**



Los 1726

1978, Beleg der 19. japanischen Antarktisexpedition (JARE 19). Die Expedition verließ Tokio im November 1977 mit dem Eisbrecher Fuji und kam Ende Dezember 1977 in der Station Showa an. Die Rückkehr nach Tokio erfolgte am 28. April 1979. An dieser Expedition nahmen 40 Teilnehmer teil. Wie schon bei den vorherigen Expeditionen, wurden wieder Tests mit Forschungs-Raketen durchgeführt. Ebenfalls war eine Gruppe von Meteoritensuchern unterwegs. Entwertet wurden die Marken auf dem Brief mit dem Zweikreisstempel mit japanischen Randinschrift: Auf der Showa Base, unten Uhrzeit, in der Mitte Datum nach japanischer Zeitrechnung Jahr-Monat-Tag. Des Weiteren wurde der rote Nebenstempel (Cachets) der Expedition abgeschlagen. Derartige Belege zählen sicher zu den Seltenheiten dieses Sammelgebietes. Beigesetzt ist der Poststempel von Tokio vom 28.4.1978. ✉

1273 & 1289 **30 €**



Los 1720

1969, 4 verschiedene Ersttagsbriefe, die als Besonderheit jeweils eine bildgleiche Metallapplikation des Briefmarkenmotives zeigen. Attraktive und durch den roten Sonderstempel sehr kontrastreiche Ausführung. ✉

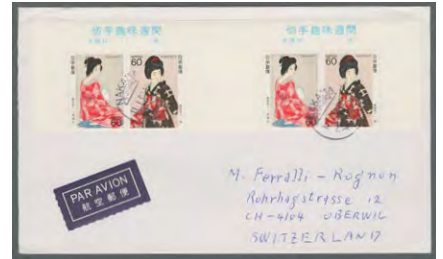
1050/1051,1052/1053,1065/1066 & 1067 **20 €**



Los 1724

1978, Beleg der 19. japanischen Antarktisexpedition (JARE 19). Die Expedition verließ Tokio im November 1977 mit dem Eisbrecher Fuji und kam Ende Dezember 1977 in der Station Showa an. Die Rückkehr nach Tokio erfolgte am 28. April 1979. An dieser Expedition nahmen 40 Teilnehmer teil. Wie schon bei den vorherigen Expeditionen, wurden wieder Tests mit Forschungs-Raketen durchgeführt. Ebenfalls war eine Gruppe von Meteoritensuchern unterwegs. Entwertet wurden die Marken auf dem Brief mit dem Zweikreisstempel mit japanischen Randinschrift: Auf der Showa Base, unten Uhrzeit, in der Mitte Datum nach japanischer Zeitrechnung Jahr-Monat-Tag. Des Weiteren wurde der Nebenstempel (Cachets) der Expedition abgeschlagen. Derartige Belege zählen sicher zu den Seltenheiten dieses Sammelgebietes, da nur 14 Belege bekannt sind und dieser die Nummer 7 des Verzeichnisses ist. Rückseitig zeigt der Beleg eine entsprechende Nummerierung. ✉

1135 A & 1289 **50 €**



Los 1727

1988, Woche der Philatelie, Zusammendruck aus dem Kleinbogen als Oberrand Zwischenstegkombination auf Luftpostbeleg aus Fukuoka (Japan) nach Oberwil (Schweiz). Leichte Beförderungsspuren. ✉

1782/1783 **20 €**



Los 1721

1969 - 1970, 4 verschiedene Ersttagsbriefe, die als Besonderheit jeweils eine bildgleiche Metallapplikation des Briefmarkenmotives zeigen. Attraktive und durch den roten Sonderstempel sehr kontrastreiche Ausführung. ✉

1068,1069,1074/1075 & 1076/1078 A **20 €**



Los 1725

1973 - 1974, 4 verschiedene Ersttagsbriefe und eine Klappkarte, die als Besonderheit jeweils eine bildgleiche Metallapplikation des Briefmarkenmotives zeigen. Attraktive und durch den roten Sonderstempel sehr kontrastreiche Ausführung. ✉

1170/1171,1172,1173,1193/1195 & 1203/1204 **25 €**



Los 1728

1919, Einscheiben aus Sarajevo von J. Berger - Briefmarkenexport nach Rotterdam adressiert. Rückseitige Frankatur mit dreimal Mich.Nr. 26 durchstochen und links ungezähnt und Mich.Nr. 12. Schöner Beleg mit minimalen Beförderungsspuren. ✉

26 u.a **20 €**



Los 1722

1970 - 1971, 4 verschiedene Ersttagsbriefe, die als Besonderheit jeweils eine bildgleiche Metallapplikation des Briefmarkenmotives zeigen. Attraktive und durch den roten Sonderstempel sehr kontrastreiche Ausführung. ✉

1091,1093/1094,1104 & 1105 **20 €**



Los 1729

1940, Dekorativer FDC der Ausgabe Errichtung eines Heimes für Post- und Telegraphenbeamte III", kompletter Satz auf einem Beleg mit Altersspuren." ☉

408/412 20 €

KAP DER GUTEN HOFFNUNG



Los 1730

1853 - 1863, Kleine Zusammenstellung mit 9 gebrauchten Kap-Dreiecken mit Farbvarianten in unterschiedlicher Erhaltung. Der Michelwert für die jeweils günstigste Variante beträgt ca. 1.350 Euro. Einige Werte mit Altsignaturen. ☉

250 €



Los 1731

1853 - 1863, Kleine Zusammenstellung mit 9 gebrauchten Kap-Dreiecken mit Farbvarianten in unterschiedlicher Erhaltung. Der Michelwert für die jeweils günstigste Variante beträgt ca. 1.650 Euro. Einige Werte mit Altsignaturen. ☉

250 €



Los 1732

1863, Freimarke Allegorie der Hoffnung, sogenanntes Kap Dreieck", 1 P. karmirosa, mit deutlicher Entwertung. Normalrandig in Bedarfsqualität." ☉

KW 340 € 1 l y d 100 €



Los 1733

1863, Freimarken Allegorie der Hoffnung, sogenannte Kap-Dreiecke, ungebraucht ohne Gummierung bzw. die 1 Shilling mit Teilgummierung. Alle Werte sind farbfriech erhalten, normalrandig geschnitten in leicht unterschiedlicher Erhaltung. Schönes Lot! Der angegebene katalogwert berücksichtigt die jeweils günstigste Variante und läßt genügend Spielraum für Steigerungen. (★)

KW ca. 1000 € 1 ll (3), 2 ll a & 4 li a 250 €



Los 1734

1863, Freimarke Allegorie der Hoffnung, sogenanntes Kap Dreieck", 1 P. braunrot, mit deutlicher Entwertung, allseits gut gerandet." ☉

KW 320 € 1 ll c 100 €



Los 1735

1863, Freimarke Allegorie der Hoffnung, sogenanntes Kap Dreieck", 1 P. braunrot, mit deutlicher Entwertung. Normalrandig in Bedarfsqualität." ☉

KW 320 € 1 ll c 100 €



Los 1736

1853, Freimarke Allegorie der Hoffnung, sogenanntes Kap Dreieck", 4 P. dunkelblau, kontrastreich mit schwarzem und rotem Balkenstempel entwertet, in Bedarfsqualität." ☉

KW 220 € 2 l wa 70 €



Los 1737

1853, Freimarke Allegorie der Hoffnung, sogen. Kap Dreieck", 4 P. dunkelblau, stark gebläutes Papier, in Bedarfsqualität." ☉

KW 220 € 2 l wa 65 €



Los 1738

1863, Freimarke Allegorie der Hoffnung, sogenanntes Kap Dreieck", 4 P. dunkelblau, kontrastreiche Entwertung durch den roten Balkenstempel, in Bedarfsqualität." ☉

2 ll a 25 €



Los 1739

1853, Freimarke Allegorie der Hoffnung, sogenanntes Kap Dreieck", 4 P. dunkelblau, kontrastreiche Entwertung durch den roten Balkenstempel, in Bedarfsqualität." ☉

2 ll a 25 €



Los 1740

1863, Freimarke Allegorie der Hoffnung, sogenanntes Kap Dreieck", 4 P. dunkelblau, zusammenhängend gedruckt und mit dem typischen schwarzen Balkenstempel wirkungsvoll entwertet. Schöne Einheit im Bedarfschnitt." ☉

KW 160 € 2 ll a (2) 40 €



Los 1741

1863, Freimarke Allegorie der Hoffnung, sogenanntes Kap Dreieck", 4 P. stahlblau, mit schwarzem Balkenstempel entwertet, in Bedarfsqualität." ☉

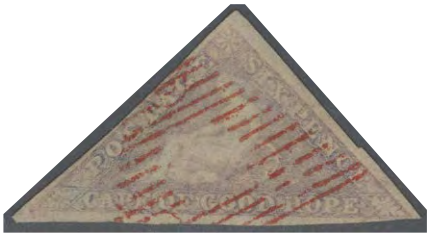
KW 350 € 2 ll d 100 €



Los 1742

1863, Freimarke Allegorie der Hoffnung, sogenanntes Kap Dreieck", 4 P. dunkelblau, zusammenhängend gedruckt und mit dem typischen schwarzen Balkenstempel dekorativ entwertet. Schöne Einheit im Bedarfschnitt." ☉

KW 360 € 2 ll x a (2) 100 €



Los 1743

1853, Freimarke Allegorie der Hoffnung, sogenanntes Kap Dreieck, 6 P. hellila, kontrastreich mit rotem Balkenstempel entwertet, in Bedarfsqualität. Altsignatur Köhler. ☉

KW 300 € 3 I y a 80 €



Los 1744

1863, Freimarke Allegorie der Hoffnung, sogenanntes Kap Dreieck, 6 P. hellila, zusammenhängend gedruckt und mit dem typischen schwarzen Balkenstempel wirkungsvoll entwertet. Schöne Einheit im Bedarfschnitt. ☉

KW 1.300 € 3 II (2) 300 €



Los 1745

1853, Freimarke Allegorie der Hoffnung, sogenanntes Kap Dreieck, 1 Sh. gelbgrün, mit Teil des Balkenstempels entwertet, in schöner Bedarfsqualität. ☉

KW 250 € 4 I y a 75 €

**KOLUMBIEN
DEPARTAMENTOS BOLIVAR**



Los 1746

1866, Bolivar-Staate, Freimarkenausgabe Wappen, 10 C. rot mit 6 Sternen unter dem Wappen, 2 Werte, davon einmal auf kleinem Briefstück, jeweils mit Federzugentwertung. Altsignatur. ☉/▽

KW 120 € 2 30 €



Los 1747

1866, Bolivar-Staate, Freimarkenausgabe Wappen, 1 P. rot mit 6 Sternen unter dem Wappen, mkit seltener Entwertung durch Stempel. Tadellos. ☉

3 20 €

KONFÖDERIERTE STAATEN



Los 1748

1862 - 1863, Allgemeine Ausgabe, Freimarke Jefferson Davis, 5 C. hellblau zweimal auf großem Briefteil mit blauer Balkenstempelentwertung und jeweils einmal 10 C. blau und blaugrün als Solofrankatur auf Briefvorderseiten. Bedarfsqualität. ▽

30 €



Los 1749

1863, Allgemeine Ausgabe, Freimarke Thomas Jefferson, 10 C. blau als Solofrankatur auf Brief nach Frazirs Ville in Californien. Die Frankatur wurde durch einen Federzug entwertet, beigesetzt ist der korrigierte Aufgabestempel. Alters- und Beförderungsspuren sind hier unvermeidbar und unterstützen die Authentizität des Briefes! ☐

KW 300 € 2 II a 75 €



Los 1750

1862 - 1863, Allgemeine Ausgabe, Freimarke Thomas Jefferson, 10 C. hellblau auf kleinem Umschlag, wobei die Frankatur einmal ausgeschnitten und dann wieder repliziert wurde. Schöne Solofrankatur, bei der wir nur die Marke auf Briefstück bewertet haben. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ▽

KW 200 € 2 II b 50 €



Los 1751

1862, Allgemeine Ausgaben, Freimake Präsident Jefferson Davis, 5 C. hellblau als 50er-Bogenteil mit rechtem Rand in sehr farbricher Erhaltung. 45 Marken sind postfrisch. Die Gummierung zeigt erwartungsgemäß entsprechende Alterserscheinungen. Legt man als Bewertungsbasis die ungebrauchten Viererblöcke zu Grunde, so ergibt sich ein Michelwert von 850 €; inkl. der 10 Einzelwerte mit rechtem Rand. Selten in dieser Form angeboten und schönes Los für den Spezialisten! **/*/* ▽

6 y (50) 250 €



Los 1752

1863, Allgemeine Ausgabe, Freimarke Jefferson Davis, 10 C. gelblichgrün als Einzelfrankatur, die als Verschlussmarke geklebt wurde auf kleinem Umschlag an Captain Manning nach Alabama. Als Besonderheit verläuft als Wasserzeichen ein mehrzeiliges Schriftband durch den Beleg. ☐

10 40 €

KOREA SÜD



Los 1753

1958, Weihnachten und Neujahr, 30 Hwan Kinder in Festracht als Blockausgabe auf FDC vom 11.12.1958. Sehr gute Erhaltung. Michelwert 110 €; ☺

Block 130 40 €

KROATIEN



Los 1754

1942 - 1944, 6 Zensurbelege mit unterschiedlichen Zensuren der Deutschen Wehrmacht. Übliche Bedarfqualität. ☺

20 €

LAGOS



Los 1755

1874 - 1902, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, Zusammenstellung mit 19 Marken u.a. mit Mich.Nr. 29/31 ungebraucht. Naturgemäß leicht unterschiedliche Erhaltung. Michelwert ca. 490 Euro. * / ☺ / (*)

100 €



Los 1756

1879, Freimärke Königin Viktoria, 1 Shilling orange, Wertangabe 16½ mm lang und gezähnt 14, in ungebrauchter Erhaltung. Herrlich farbrichtige Marke in seltener Variante! *

KW 950 € 6 ll c 250 €



Los 1757

1886, Freimärke Königin Viktoria, 2 Shilling 6 Pence olivbraun in bedarfsgestempelter Qualität. ☺

KW 400 € 17 100 €

LEEWARD INSELN



Los 1758

1897, Ganzsachenvorderseite mit Wertstempel 2 Pence Half Penny und Zusatzfrankatur der One Shilling grün/rosa, abgestempelt Antigua DE 23 97. Ursprünglich adressiert nach Boston, als R-Brief per Schiffspost mit der Madina“ expeditiert wurde.“ ☺

50 €



Los 1759

1899, Ganzsache mit neuem Wertstempelüberdruck 18 CENTS mit Zusatzfrankaturen der Freimarkenausgabe Königin Viktoria als Multicolor-Frankatur und Darstellung einer 1,42 \$ Frankatur nach Deutsch Ostafrika. Der an das Gouvernements-Lazarett in Daressalam adressierte, ursprüngliche Beleg verließ die Seychellen am 16 JY 99. Leider kann das Ankunftsdatum nicht mehr ermittelt werden. Dennoch ein Liebhaberstück erster Güte! ☺

50 €

LIECHTENSTEIN



Los 1760

1920, 80. Geburtstag von Fürst Johann, 3 Werte jeweils in postfrischen Viererblöcken. Tadellose Erhaltung. * * / ■

KW ca. 150 € 40/42 U 35 €



Los 1761

1930, Freimarken Landschaften und Fürstenpaar, 14 Werte komplett gestempelt in normaler Zähnung und Stempelqualität. ☺

KW 950 € 94/107 150 €



Los 1762

1931, Liechtensteinfahrt LZ 127, 1 und 2 Franken mit leichter Entwertung durch den roten Sonderstempel. ☺

KW 650 € 114/115 150 €



Los 1763

1934, Briefmarkenausstellung Vaduz, Blockausgabe 5 Franken braun in tadellos postfrischer Erhaltung. Der Ordnung halber erwähnen wir eine senkrecht verlaufende Druckstelle im rechten Rand sowie zwei kleine Papiereinschlüsse, die herstellungsbedingt entstanden sind. * *

KW 2800 € Block 1 600 €



Los 1764

1949, Briefmarkenausstellung Vaduz, Block 5 zusammen mit Zusatzfrankatur auf Einschreiben aus Schaan nach Tirol, rückseitig mit Ank.-Stempel. Tadellose Erhaltung. ☺

KW 170 € Block 5 & 257 40 €



Los 1765


1934, Freimarken mit Aufdruck, 3 Belege mit verschiedenen Frankaturen, dabei Mich.Nr. 14 EF, 13 (2) und 7 als MiF sowie 19, 17 und 11 als weitere MiF. Der Michelwert der lose gestempelten Marken beträgt über 380 €. ☺ / ☺

D 19 u.a 80 €

MAURITIUS





Los 1778

1864, Freimarke Königin Viktoria, 4 P. rosa, zweimal in waagerechten Paaren als Vierstreifen geklebt auf Auslandspost nach Agen in Frankreich. Der Beleg auf sehr dünnem Briefpapier zeigt alle Merkmale einer ordnungsgemäßen Beförderung. Der Postweg ging über Suez, was der seinerzeit übliche Route entspricht. Die Entwertung erfolgte durch den Balkenkreisstempel B 53^o und rückseitig ist der entsprechende Aufgabestempel in blau von Mauritius am AP 7 71 abgeschlagen. Schließlich erreiche der fragile Brief seinen Bestimmungsort in Agen genau einen Monat später, nämlich am 7 Mai 1871. Vorhandene Beförderungsspuren sind praktisch unumgänglich und verleihen diesem Brief sein „Gesicht“. Zu Ausstellungszwecken geöffnet. 

30 (4) 100 €



Los 1779


1862, Freimarke Sitzende Britannia, Nicht zur Ausgabe gelangte Marke, blau auf bläulichem Papier, im dekorativen Randviererblick ungebraucht ohne Gummierung. Die farbfrische Einheit ist allseits gut gerandet und tadellos erhalten. /(*

8 20 €

MEXIKO



Los 1780

1872, Freimarken Hidalgo, 100 C. grauviolett und 25 C. rot mit Aufdrucken zusammen auf Zertifikat an die Finanzverwaltung in Tuxpam. Vorderseitig großer Ra 2 CERTIFICACION A JALAPA.....". Rückseitig mit Behördensiegel von Tuxpalm. Schönes Dokument. 

30 €




Los 1781

1865, Freimarkenausgabe Wappen, ohne Bezirksnamen, 3 C. braun ungebraucht auf normalem Papier. farbfrisch und gut gerandet. *

KW 700 € 24 Iv x 160 €



Los 1782


1884, Freimarkenausgabe Hidalgo im Oval, 1 Peso bis 10 Pesos blau in üblicher Zähnungsqualität. Gute Bedarfserhaltung. 

KW ca. 550 € 161/164 120 €

MEXIKO LOKALAUSGABEN




Los 1783

1867, Guadalajara, Freimarkenausgabe Runder Handstempel, MEDIO R, schwarz auf weiß, entfernter Falz, gestempelt in Bedarfsqualität. Dazu die Mich.Nr. 5c (*) und 2a, 4c, 7, alle gestempelt. */

KW ca. 540 € 1, 2 a, 4 c, 5 c & 7 120 €




Los 1784

1867, Guadalajara, Freimarkenausgabe Runder Handstempel, 2 Reales einmal auf Briefstück mit 2 Marken und drei weiteren kleinen Briefstücken und einer Vorderseite. Bedarfsqualität. */

KW 150 € 4 c (5) 40 €



Los 1785

1868, Guadalajara, Freimarkenausgabe Runder Handstempel, ein Real 3 Werte ungebraucht, dabei ein waagerechtes Paar und zweimal 2 Reales auf mattlila gestempelt in Bedarfsqualität. */

KW 150 € 4 c (5) 25 €

MONACO



Los 1786

1891, Freimarke Fürst Albert I, 1 Franc schwarz auf hellgelb als extrem seltenes Zwischenstegpaar ohne Millésime (Druckjahrziffer) in tadellos postfrischer Erhaltung vom Bogenunterrand. Zum Hintergrund dieser Ausgabe: Die Bogen zu 150 Marken wurden durch einen senkrechten Zwischensteg und zwei waagerechte Querstreifen in 6 Blocks zu je 25 Marken geteilt. Seit 1891 trägt der Mittelstreifen zwischen der zweiten Reihe zweier benachbarter Blocks eine auf das Druckjahr des Bogens hinweisende Ziffer, die sogenannte Millésime. Vgl. auch ausführlicher Text im Michel Klassik Europa der 2. Auflage. Herrlich frisch präsentierende Einheit! **

KW 6.500 € 20 ZS 2.000 €

NATAL



Los 1787

1874, Freimake Königin Viktoria, 3 P. blau in Zähnung 14, sauber ungebrauchtes Exemplar in herrlich frischer Farbe, sehr gut gezähnt. Rückseitig mit Erstfalzspur. *

KW 150 € 29 A 40 €

NEUBRAUNSCHWEIG



Los 1788

1851, Freimarke Krone und heraldische Blumen, 3 P. rot, mit zarter Entwertung in Bedarfstrennung. Farbfrische Marke in dull red" auf typisch gebläutem Papier. ☉
 KW 400 € 1 100 €



Los 1789

1860, Freimarken in Centwährung, 1 Cent und 5 Cent jeweils als Solofrankaturen auf Faltbrief bzw. kleinem Umschlag. Entzückendes Los! Reinster Bedarf. ☐
 4 & 6 25 €

NEUFUNDLAND



Los 1790

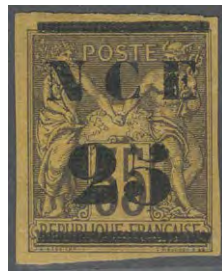
1866, Freimarkenausgabe, 4 Werte mit den Mich.Nr. 16/19 y gestempelt und 21 x ungebraucht ohne Gummierung. ☉/(*)
 KW 219 € 16/21 50 €



Los 1791

1861, Freimarke Heraldische Blumen, 8 P. blassrosa auf Briefstück mit beige-setztem Abschlag ST. JOHNS - NEW FOUNDLAND Au 21 1863". Bedarfserhaltung hinsichtlich Schnitt und Abstempelung. ▽
 KW 850 € A 14 y 180 €

NEUKALEDONIEN



Los 1792

1882, Freimarke Französische Kolonien mit Aufdruck, 25 C. auf 35 C. schwarzbraun auf dunkelgelb und NCE", ungebrauchte Marke in tadelloser Erhaltung." ☉
 KW 330 € 4 90 €



Los 1793

1883, Freimarken Französische Kolonien mit Aufdruck, 5 C. auf 40 C. ungebraucht und 5 C. auf 75 C. ungebraucht ohne Gummierung, Altsignatur Schlesinger, jeweils mit kopfstehendem Aufdruck. */(*)
 6/7 100 €

NEUSCHOTTLAND



Los 1794

1857 - 1887, Ansprechende Sammlung der Klasikwerte auf 2 alten Albumseiten. Die Erhaltung ist naturgemäß etwas unterschiedlich, wir haben den aktuellen Michelwert mit ca. 4.850 Euro ermittelt. Erwähnenswert sind die einige Werte der ersten beiden Freimarkenausgaben u.a. Mich.Nr. 2 b *, 4 b gestempelt und 6 b gestempelt. Teilweise Altsignaturen. */☉/(*)
 750 €



Los 1795

1851, Attraktive Zusammenstellung mit 7 gestempelten Klassikwerten. Im Detail handelt es sich um folgende Scott-Nrn: 3 (4), 4 und 6 (2). Alle Marken in Bedarfserhaltung mit kleinen Beanstandungen. Der Katalogwert beträgt 12.050 \$. Unser Startpreis berücksichtigt alle Eventualitäten. Empfehlenswert! ☉
 750 €



Los 1796

1851, Freimarke Krone in Ornamentik, SIX PENCE gelbgrün mit zarter Entwertung in feinsten Bedarfserhaltung. ☉
 KW 850 € 4 180 €



Los 1797

1860, Freimarken Königin Viktoria, 12 Werte dieser Ausgabe in meist gestempelter leicht unterschiedlicher Erhaltung */☉/(*)
 KW über 250 € 06. Okt 60 €



Los 1798

1851, Freimarke Königin Viktoria, 1 Shilling purpur auf bläulich mit zarter Entwertung in feinsten Bedarfserhaltung. Eine rare Marke! Altsignaturen. ☉
 KW 5.000 € 6 1.000 €

NEUSEELAND



Los 1799

1874, Freimarkenausgabe Ansicht von Sydney 5 Sh. grau gestempelt in schöner Bedarfserhaltung. ☉

KW 410 € 51 yD 100 €



Los 1800

1936, Jahrestag der Landung Australisch-Neuseeländischer Truppen bei Gallipoli. Beleg mit leichter Alterstönung. ☐

210/211 20 €



Los 1801

1937, R-Bedarfs-FDC nach Detroit frankiert mit einem 4er-Streifen und rückseitigem Ankunftsstempel. ☐

235 (4) 20 €

NEUSUEDWALES



Los 1802

1850, Freimarkenausgabe Ansicht von Sydney, 1 P. karmin, Platte II, ideal gestempelt, Papier leicht durchscheinend in Bedarfsqualität. Altsignatur Köhler. ☉

KW 600 € 2 120 €



Los 1803

1850, Freimarkenausgabe Ansicht von Sydney, 2 P. blau, Platte II, Late impressions, gestempelt in Bedarfsqualität. ☉

KW 180 € 5 45 €



Los 1804

1851, Freimarkenausgabe Königin Viktoria, 2 P. Gröberer Druck, bläuliches Papier als Solofrankatur nach Sydney mit Ank.-Stempel und Aufgabe in PARRAMATTA". Bedarfsfrankatur und schöner Beleg mit Alters- und Beförderungsspuren. ☐

5 50 €



Los 1805

1850, Freimarkenausgabe Ansicht von Sydney, 3 P. gelblichgrün auf gelblichem Papier, gestempelt in Bedarfsqualität. ☉

KW 375 € 9 a 90 €

NIEDERLANDE



Los 1806

1867, Freimarkenausgabe König Willem III, 50 Cent. golden in der besseren Zähnungsvariante 12½:12 in ungebrauchter Erhaltung. Die sehr seltene Marke ist sehr gut erhalten und präsentiert sich in allerbesten Bedarfsqualität. Rückseitig Altsignatur. Eine der raresten Marken der Niederlande! *

KW 3.500 € 12 II A 1.000 €

NORWEGEN



Los 1807

1899, Dr. G. Armøuer Hansen, frankierte Briefvorderseite des weltberühmten Entdeckers de Lepra-Erregers, die auch nach ihm Hansen-Krankheit genannt wird. Er fand als Erster heraus, dass eine chronische Krankheit von Bakterien verursacht werden kann und legte damit den Grundstein für die folgenden Forschungserfolge. Zeitgeschichte pur! ☐

50 €



Los 1808

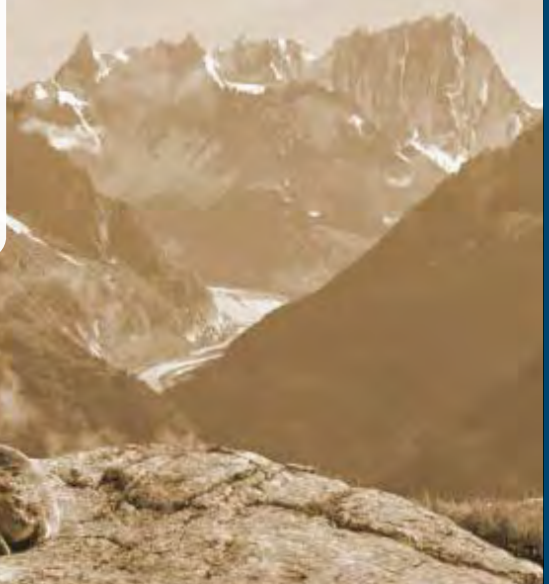
1910, Brief aus Trondheim, frankiert mit einem Paar der 10 Öre nach Lausanne adressiert und dort mit 25 Rappen Nachporto versehen. Beförderungsspuren. ☐

79 (2) u.a 30 €

**ALLE ABBILDUNGEN ZU
UNSEREN LOSEN INKL. ATTESTE
UND RÜCKSEITEN
FINDEN SIE UNTER
WWW.AUKTIONSHAUS-SCHANTL.DE**

ÖSTERREICH

Mit den nachfolgenden Losnummern **1809** bis **2422** und **2647** bis **2657** gelangen 623 Lose „Österreich“ zum Ausruf. Der Angebotsteil umfasst auch Lombardei und Venetien, Feldpost sowie Bosnien und Herzegowina. Die Klassik ist jeweils hervorragend besetzt und häufig nach Ferchenbauer katalogisiert. Hier erwarten Sie viele geprüfte und attestierte Marken, Belegphilatelie, reizvolle Ansichtskarten, amtliche Neudrucke und Papierbesonderheiten. Nach der Jahrhundertwende finden sich viele hochwertige Probe- und Andrucke bis hin zu sehr seltenen ungezähnten Marken der Neuzeit. Besonders erwähnen wir Bosnien und Herzegowina, sowie die Feldpostausgaben mit etlichen Aufdruck- und Zähnungsvarianten.



ÖSTERREICH



Los 1809

1842, KALWANG, kleiner L1 auf Faltbrief nach Linz vom 4.7.1842. Rückseitig blauer L2 in Schreibrschrift, der bestätigt, das der Brief sein Ziel am 7.7.1842 erreichte. Interessanter Aufgabeort in der Steiermark, der selten zu finden ist. ☑

50 €



Los 1811

1834, BAADEN. 3. EXP 3. JULI., schwarzer Zier-Ra 2 auf Faltbrief an den loeblichen Magistrat der kk. haupt- und Residenzstadt. Beigesetzt handschriftlich 46392 in rot und rückseitig der Ank.-Stempel von Wien als roter L2. Gute Erhaltung. ☑

40 €



Los 1813

1824, WEIKERSDORF, rotbrauner Zierstempel auf Faltbrief nach Thurnstein mit üblicher Röteltaxe. Aktenfrische Erhaltung. ☑

25 €



Los 1810

1847, Baden 28. AUG., blauer L2 mit beigesetztem roten „FRANCO“ auf kleinem Damenbrief nach Brück. Rückseitig Ank.-Stempel als L21. Briefhülle und einliegender Brief befinden sich in sehr guter Erhaltung. ☑

40 €



Los 1812

1836, B.B. BRUCK a.d. „Ovalstempel auf Faltbrief nach Venedig. Absender war das K.K. Sappeus-Corps in Bruck und Adressat „Die Kais. König löbliche Fortifications Local Direction“. Die Sappeure haben Ihren Ursprung im Bau von Annäherungsgräben vor feindlichen Stellungen und waren die handwerklich geschicktesten in einem Regiment, das waren also z.B auch Zimmerleute, die an der Spitze eines Trupps gingen, um Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Der Beleg richtet sich hier an die Direktion für Befestigungsbauten in Venedig. ☑

40 €




Los 1814

ca. 1875, Vorderseite eines frühen Pneumatischen Briefes in üblicher Bedarfserhaltung. Selten angeboten. ☑

30 €




Los 1815

1896, Streifband 2 Heller Franz Josef, nach Berlin adressiert und dort neu mit Mich.Nr. 45 zur Weiterleitung nach Venedig frankiert. Interessanter Nachsendebeleg in Bedarfserhaltung. 

20 €




Los 1818

1863 - 1864, Freimarken Doppeladler, Partie mit 6 Einzel frankaturen in weiter Zähnung: fünfmal 5 Kr. rosa mit jeweils klar abgeschlagenen Abgangsstempeln von GÖRZ, DETTA, KARANSEBES, SCHAESBURG und zentrischer WILHELMSBURG. Dazu eine 10 Kr. blau Solofrankatur aus PRAG nach Tachau (Tachov). Leichte Alters- und Beförderungsspuren. 

60 €




Los 1822

1863 - 1864, Freimarken Doppeladler, Partie mit 4 Einzel frankaturen in weiter Zähnung: 3 Kr. grün aus Wieden in Wien als Ortspost, 5 Kr. rosa mit kräftigem Abschlag Wieden in Wien nach Ulm adressiert und eine weitere 5 Kr. rosa als Solofrankatur auf Retour-Recepisse mit rotem Reco-Stempel zusätzlich entwertet, die blaue 10 Kr. auf Faltbriefhülle aus Gradenberg nach Wien. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. 

50 €



Los 1816

1848, HOLLABRUNN, vophilatelistischer roter Zierstempel und ebenfalls roter Nebenstempel auf Faltbrief nach Kadolz. Die adressierte Anschrift ist eine Marktgemeinde im Bezirk Hollerbrunn und hatte damals nur wenige Seelen. In Anbetracht dieser Tatsache, ist dieser Beleg sicher einer der wenigen, die erhalten geblieben sind! Vorderseitig unten rechts Altsignatur. Alters- und Beförderungsspuren sind nur der Ordnung halber erwähnt. 

100 €




Los 1819

1841, HOLLABRUNN, vophilatelistischer ovaler Zierstempel mit Datum vom 6. März, auf Faltbrief an 'Die löbliche Herrschaft' in Niederfladnitz. Leichte Beförderungsspuren. 

60 €




Los 1823

1946, Hochinteressanter Zensurbeleg mit reizvoller Frankatur auf der Vorder- und Rückseite. Beachtenswert sind der Rote U.S. CIVIL CENSORSHIP STUTTGART - Stempel, dazu auch österreichische Zensur und der violette Nebenstempel Mit.... (zusätzl. = handschriftlich) Freimarken in Stuttgart eingegangen J.A.". Seltene Verwendung! Leichte Beförderungsspuren. 

50 €




Los 1817

1884, FRAINERSDORF (Vranovská Ves) im Okres Znojmo, blauer Einkreisstempel auf Correspondenz-Karte vom 4/11. Die sehr kleine Ortschaft liegt in Südmähren und zählt heute etwas über 250 Bewohner. Rarer Abschlag, kontrastreich auf gelben Wertstempel der Postkarte. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. 

75 €




Los 1820

1846, HOLLABRUNN, vophilatelistischer roter Zierstempel mit Datum vom 7. JAN und beige gesetztem FRANCO (rot) im Oval, auf Faltbrief an 'Die löbliche Herrschaft' in Schönborn. Leichte Beförderungsspuren. 

60 €




Los 1821

1949, Riezlern (Kleinwalsertal), 3 blanko gestempelte Belege vom 4.1.1949 mit 5 und 25 Pfennig Bauten weit gezähnt, zweimal 20 und einmal 10 Gr. Trachten sowie eine Ansichtskarte aus Riezlern bildseitig mit 40 gr. Trachten und 15 Pfennig Bauten weit gezähnt frankiert. Dekorative Belegstücke! 

50 €



Los 1824

1871 - 1882, Reizende Partie mit 4 verschiedenen Belegen, die allesamt mit idealen Entwertungen aufwarten. Dabei eine 15 Kreuzer-Frankatur, dargestellt durch dreimal 5 Kreuzer, Mich. Nr. 37 I. Des weiteren ein Einschreiben frankiert mit zweimal 15 Kreuzer und rücksseitig zweimal 5 Kreuzer (Mich.Nr. 37 I und 39 I). Dazu eine dekorativ entwertete Solofrankatur der 10 Kreuzer, Mich.Nr. 38 I und eben solche als weitere EF auf Vorderseite mit Traum-Entwertung durch den Ovalstempel von SPALATO. Philatelie in einer sehr ansprechenden Form! Naturgemäß etwas unterschiedliche Erhaltungen. 

50 €



Los 1825

1863 - 1864, Freimarken Doppeladler, Partie mit 4 Belegen in weiter Zähnung: zweimal 5 Kr. rosa als EF einmal aus Villach nach Wolfsberg 1864 und aus Panscova (Pan?evo) in Serbien 1866, dazu 2 Werte der 5 Kr. als MeF auf Brief aus Prag nach Karlsbad (rückseitig mit 10 Kr. derselben Ausgabe, die auf die Verschlusslasche geklebt wurde und so beim Öffnen geteilt wurde. Den Abschluss bildet die 10 Kr. blau als EF auf Reco-Brief nach Brünn mit blauem Abgangsstempel, ein zweites Exemplar befindet sich hier sicher verklebt auf der Rückseite. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

40 €



Los 1828

1947 - 1949, 5 verschiedene Belege, alle mit Zensurmaßnahme der Österreichischen Post, dabei u.a. Mich.Nr. 934 auf FDC. Leichte Beförderungsspuren. ☑

40 €



Los 1826

1863 - 1864, Freimarken Doppeladler, Partie mit 4 Frankaturen in weiter Zähnung: 2 Kr. gelb zweimal auf Briefhülle aus WELS, 3 Kr. grün als Einzelfrankatur aus WIEN FILIALE als Ortspost, dreimal 5 Kr. rosa aus REICHENBERG nach Wien und 5 und 10 Kr. zusammen als MiF aus KLATTAU nach Brünn. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

40 €



Los 1829

HOLLABRUNN, Steigbügelstempel auf Ganzsachenumschlag 5 Kr. rot Kaiser Franz Joseph I., historisch bedeutender Beleg an Anton Schöpfleuthner, der als Priester und Vereinsfunktionär u.a. den Bonifatius-Verein und auch den Allgemeinen Wiener Kirchenbauverein geleitet hat. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

40 €



Los 1827

1947 - 1949, 4 verschiedene Belege mit Zensurmaßnahmen der Österreichischen Post, dabei Mich.Nr. 811 FDC, Mich.Nr. 937/940 Satzbrief und Künstlerhaus 5 Werte auf 2 Belegen. Übliche Erhaltung nach Zensurmaßnahme und leichte Beförderungsspuren. ☑

40 €



Los 1830

1825, HOLLABRUNN, vorphilatelischer ovaler Zierstempel auf Faltbrief an Die löbliche Herrschaft in Kadolz mit Röteltaxe. Vorderseitig unten rechts Altsignatur. Leichte Beförderungsspuren. ☑

40 €



Los 1831

1834, Enzendorf, vorphilatelischer Einzeiler auf Casse-Journal für den Monat April 1834 im Steuerbezirk Hohenruppersdorf, mit entsprechender Röteltaxe. Format 21 x 12 cm. Aktenfrischer Beleg mit nur minimalen Alters- und Beförderungsspuren. ☑

40 €



Los 1832

1949, Reguläre Ballonpost, Schmuckumschlag vom 24.10.49 zweimal mit Zusatzfrankatur der Ausgabe 937/940 und Landortstempel. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

40 €



Los 1833

1935, Bundeskanzler Dr. Schuschnigg mit Familie, Fotomontage, die das heile Bild der Familie widerspiegeln sollte. Ungebrauchte Karte, die selten angeboten wird. Leichte Altersspuren. ☑

40 €



Los 1834

1867, Kaiser Franz Joseph, 3 verschiedene Wertstufen auf Belegen. 2 Kreuzer gelb als Einzelfrankatur auf Wochenbericht aus Sissek vom 18.4.1869 nach St. Georgen, am 20.4 mit dem Ank.-Stempel St.GEORGEN SÜDBAHN versehen. EF der 5 Kr. rot auf Brief aus „KÖTSCHACH 21 3“ (Kärnten) nach Graz und MiF zwischen der 5 und 10 Kr. aus Wien Landskronengasse nach Verona. Leichte Beförderungsspuren. ☑

30 €



Los 1835

1867, Kaiser Franz Joseph, Zusammenstellung mit 3 verschiedenen Einzelfrankaturen: 2 Kr. gelb auf Teil einer Maß- und Umrechnungstabelle als Faltbrief aus Pest nach Augsburg, 5 Kr. rot entwertet mit **BOZEN BAHNHOFPOSTAMT** auf Faltbriefhülle nach Darmstadt und 10 Kr auf Brief mit kleinem Fingerhutstempel nach Neuchatel. Leichte Beförderungsspuren. ✉

30 €



Los 1839

1867, Kaiser Franz Joseph, Zusammenstellung mit 3 verschiedenen Einzelfrankaturen: 2 Kr. gelb als EF auf Geschäftsbrief der Tuch-Niederlage in Wien nach Schärding, 5 Kr. rot auf kleinem Damenbrief aus Bischoflach, rücksseitig mit den Abschlägen von Laibach und Gonobitz (Slovenske Konjice). Dazu die 10 Kr. blau auf Faltbrief aus Wien nach Venedig. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 €



Los 1843

1863, Freimarken Doppeladler, Partie mit 3 Belegen in enger Zähnung, jeweils als Einzelfrankaturen: 5 Kr. rot mit L2 von **VELDEN 9.DEC.**, 10 Kr. blau auf Brief nach Plan und 15 Kr. braun aus **WOLFSBERG 18. OCT.** nach München. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 €



Los 1836

1867, Kaiser Franz Joseph, Zusammenstellung mit 3 verschiedenen Frankaturen: 2 Kr. gelb als EF auf dekorativen Firmenbrief aus Klagenfurt nach Neumarkt vom 28.1.73, 5 Kr. rot dreimal auf Faltbrief mit Fingerhutstempel in die Schweiz sowie 5 und 10 Kr auf Brief aus Wien nach Ceneda mit beigestemtem Stempel von Vittorio. Leichte Beförderungsspuren. ✉

30 €



Los 1840

1867, Kaiser Franz Joseph, Zusammenstellung mit 3 verschiedenen Frankaturen: 2 Kr. gelb als EF auf Dokument des Abmessamtes Oberhollabrunn mit Steigbügelstempel Hollabrunn entwertet, 5 Kr. rot zweimal auf kleinem Umschlag nach Mailand aus **RONCHI** mit Fingerhutstempel und 10 Kr. blau zweimal auf Charge'-Brief nach Wien mit undeutlichem Ra 3 entwertet. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 €



Los 1844

1863 - 1864, Freimarken Doppeladler, Partie mit 4 Einzelfrankaturen in weiter Zähnung: 3 Kr. grün aus Wien nach Mariahilf, 5 Kr. rosa aus Gyula nach Wien, 10 Kr. blau entwertet mit unleserlichem L2 und 15 Kr. braun aus Czernowitz nach Wien. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 €



Los 1837

1867, Kaiser Franz Joseph, Zusammenstellung mit 3 verschiedenen Einzelfrankaturen: 2 Kr. gelb auf Geschäftsbrief aus **WIEDEN IN WIEN 28 3 5 E** nach Neusalz, 5 Kr. rot aus **„STEYR“**, zusätzlich auf der Rückseite mit zwei weiteren Werten frankiert, die durch öffnen des Faltbriefes durchtrennt sind sowie 10 Kr blau mit Fingerhutstempel **„LEMBERG“** auf Reco'-Brief nach Zoekiew. Leichte Beförderungsspuren. ✉

30 €



Los 1841

1860, Freimarken Kaiser Franz Joseph, Partie mit 4 Belegen in enger Zähnung: 5 und 10 Kr. zusammen auf Beleg aus Treritsch nach Breslau und drei Einzelfrankaturen der 15 Kr. blau aus Buczacz nach Augsburg, aus Dornbirn nach Wien und nach Udine. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 €



Los 1845

1945 - 1952, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Zensurmaßnahmen: Britische Prüfstelle, Military Censorship, Alliierte Zensurstelle und Canada Int. Op. Censored. Üblicher Erhaltungszustand mit Beförderungsspuren. ✉

30 €



Los 1838

1867, Kaiser Franz Joseph, Zusammenstellung mit 3 verschiedenen Frankaturen: 2 Kr. gelb als EF auf Frachttarif aus Trieste nach Wien, 5 Kr. rot dreimal auf Rechnung aus Trento nach Venedig sowie 10 Kr blau als EF auf Briefhülle nach Venedig. Leichte Beförderungsspuren. ✉

30 €



Los 1842

1860, Freimarken Kaiser Franz Joseph, Partie mit 4 Belegen, davon 2 Belege mit einer MiF zwischen der 5 und 10 Kr. zusammen auf Briefen aus Prag und Agram nach Mannheim und Milano, dazu 2 weitere Belege mit Einzelfrankaturen der 15 Kreuzer aus Prag und Wien. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉

30 €



Los 1846

1945 - 1952, 6 verschiedene Belege mit meist unterschiedlichen Zensurmaßnahmen: Britische und Österreichische Zensurstelle sowie Zivilzensur in der Britischen Zone. Üblicher Erhaltungszustand mit Beförderungsspuren. ✉

30 €



Los 1847

1945 - 1947, 6 verschiedene Belege mit meist unterschiedlichen Zensurmaßnahmen: Österreichische Zensurstelle, Military Censorship und U.S. Zivil Censorship Munich. Üblicher Erhaltungszustand mit Beförderungsspuren. ☑

30 €



Los 1848

1945 - 1947, 6 verschiedene Belege mit meist unterschiedlichen Zensurmaßnahmen: Österreichische Zensurstelle und Zivilzensur in der Britischen Zone. Üblicher Erhaltungszustand mit Beförderungsspuren. ☑

30 €



Los 1849

1945 - 1947, 6 verschiedene Belege mit meist unterschiedlichen Zensurmaßnahmen: Österreichische und Britische Zensurstelle sowie U.S. Censorship Munich. Üblicher Erhaltungszustand mit Beförderungsspuren. ☑

30 €



Los 1850

1947 - 1952, 5 verschiedene Belege, alle mit Zensurmaßnahme der Österreichischen Post bzw ein Beleg mit Britischer Prüfstelle Österreich. Leichte Beförderungsspuren. ☑

30 €



Los 1851

um 1875, HOLLABRUNN, 4 Belege (2 mal Recepisse, Ganzsache 2 Kr. und ein Faltbrief der Spar Casse in Ober Hollabrunn) mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei L1, Steigbügelstempel, Ekr. (Ober)-Hollabrunn und ein weiterer Steigbügelstempel auf 5 Kr. rot Franz Joseph I. Philatelistisch interessantes Stempellos! ☑

30 €



Los 1852

ca. 1873 - 1876, HOLLABRUNN, 4 Belege (3 mal Recepisse und ein Vordruck des Pr. Abmessantes Oberhollabrunn zur Ermittlung der Körner-Prese auf dem Oberhollabrunner Wochemarkte mit unterschiedlichen Abstempelungen, dabei Ovalstempel, zwei Steigbügelstempel und ein kleiner Ekr. Sehr gute Erhaltung aller Belege. ☑

30 €



Los 1853

1848, HOLLABRUNN, vorphilatelistischer Faltbrief an Das löbliche Oberamt " in Pirnitz (Brtnice) mit rotem ovalem Zierstempel und zwei weiteren Nebenstempeln. Frische Erhaltung mit leichten Beförderungsspuren." ☑

30 €



Los 1854

1841, HOLLABRUNN, vorphilatelistischer roter ovaler Zierstempel mit Datum vom 28. July auf Faltbrief an Die löbliche Vogtei... " in Kadolz. Leichte Beförderungsspuren." ☑

30 €



Los 1855

1847, KREMS, vorphilatelistischer blauer L2 auf Faltbrief an Die löbliche Herrschaft " in Wetzdorf mit Röteltaxe. Leichte Alters- und Gebrauchsspuren." ☑

30 €



Los 1856

1951, Reguläre Ballonpost, Privatganzsache vom 21.10.51 und Umschlag vom 12.3.51 aus Bizou, jeweils mit allen erforderlichen Abstempelungen. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

30 €



Los 1857

1952, Regulärer Ballonpostflug, Sonderkarte mit Frankatur als Bordpost vom 12.4.1952 mit Landortstempel Authenried. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

30 €




Los 1858

1936, Einschreiben mit Frankatur der Mich.Nr. 582 an den Bundeskanzler Dr. Schuschnigg in Wien. Zeitgeschichtliches Dokument. Leichte Altersspuren. ☑

30 €




Los 1859

1921, Eilmärke 50 H. auf 2 H. schwarzrotkarmin mit Zusatzfrankatur auf perfektem Streifenband und sauberer Entwertung. Idealzustand! 

30 €




Los 1863

1893 - 1920, Partie mit 5 verschiedenen frankierten Paketkarten, einer ungebrauchten Paketkarte und einem Nachnahmenbeleg. Philatelistisch sehr interessant! 

30 €




Los 1867

1892 - 1917, Partie mit 6 verschiedenen frankierten Paketkarten und einer Retour-Receipte. Philatelistisch sehr interessant! 

30 €




Los 1860

1893 - 1920, Partie mit 6 verschiedenen frankierten Paketkarten und einem Geldbrief. Philatelistisch sehr interessant! 

30 €




Los 1864

1892 - 1920, Partie mit 6 verschiedenen frankierten Paketkarten, einer Fernsprechkarte und einer Retour-Receipte. Philatelistisch sehr interessant! 

30 €




Los 1868

1892 - 1917, Partie mit 5 verschiedenen frankierten Paketkarten, einer Correspondenz-Karte (Steuerpostanweisung) und einer Retour-Receipte. Philatelistisch sehr interessant! 

30 €




Los 1861

1889 - 1920, Partie mit 6 verschiedenen frankierten Paketkarten und einer Retour-Receipte. Philatelistisch sehr interessant! 

30 €




Los 1865

1894 - 1920, Partie mit 5 verschiedenen frankierten Paketkarten, einer Fernsprechkarte und einem Rückschein. Philatelistisch sehr interessant! 

30 €




Los 1869

1892 - 1917, Partie mit 5 verschiedenen frankierten Paketkarten, einer Correspondenz-Karte (Steuerpostanweisung) und einer Retour-Receipte. Philatelistisch sehr interessant! 

30 €



Los 1862

1893 - 1920, Partie mit 5 verschiedenen frankierten Paketkarten, einem Geldbrief und einer Retour-Receipte. Philatelistisch sehr interessant! 

30 €



Los 1866

1892 - 1917, Partie mit 6 verschiedenen frankierten Paketkarten und einer Retour-Receipte. Philatelistisch sehr interessant! 

30 €



Los 1870

1915 - 1917, 6 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Zensurmaßnahmen in üblicher Bedarfserhaltung. 

30 €



Los 1871

1947, Flugpostausgabe, 2 Belege mit verschiedenen Frankaturen und Österreichischer Zensurmaßnahme. Im Detail: Mich.Nr. 822/824 auf Einschreiben-Luftpost und 825/827 auf Eilboten-Einschreiben-Luftpost. ☑

25 €



Los 1872

1826, HOLLABRUN, vorphilatelischer Faltbrief mit ovalem Zierstempel auf kleinem Beleg mit Röteltaxe. Leichte Beförderungsspuren. ☑

25 €



Los 1873

1818, HOLLABRUN, vorphilatelischer ovaler Zierstempel auf Faltbrief an Das löbliche Landgericht“ mit Röteltaxe. Leichte Beförderungsspuren. ☑

25 €



Los 1874

1950, Sonder-Ballonpostflug, Privatumschlag mit 1 S. blau und Baustein vom 28.7.50 und entsprechenden Sonderstempeln. Leichte Alters- und Beförderungsspuren (ANK 1a, €; 100,-). ☑

25 €



Los 1875

1950 und 1952, Regulärer Ballonpostflug, Privatumschlag vom 28.V.50 und vom 12.4.52, jeweils mit Zusatzfrankaturen und allen erforderlichen Nebenstempeln. Leichte Alters- und Beförderungsspuren (ANK 4a, 8a) ☑

25 €



Los 1876

1951 und 1958, Regulärer Ballonpostflug, Privatumschlag vom 26.3.51 und vom 26.10.58, jeweils mit Zusatzfrankaturen und allen erforderlichen Nebenstempeln. Leichte Alters- und Beförderungsspuren (ANK 6a, 20a). ☑

25 €



Los 1877

1950 und 1951, Regulärer Ballonpostflug, 2 Sonderumschläge, einmal Umschlag mit Zusatzfrankatur vom 20.5.50 und Umschlag mit 15gr. und 45 gr.Trachten und Zusatzfrankatur vom 25.3.1951. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

25 €



Los 1878

1927, Bedarfs-Eilboten-R-Beleg frankiert mit Zifferserie ANK. Nr. 454, 465 und 466, nach Budapest adressiert und mit rückseitigem Ank.-Stempel. Beigesetzt ist der amtliche Nebenstempel als Ra1 Spätlingssendung“. Dekorativ.“ ☑

25 €



Los 1879

1920, Attraktive Mischfrankatur zwischen Merkurkopf und Wappen/Posthornausgabe, auf Einschreiben aus Wien vom 3.7.20 nach Berlin adressiert und dort am 6.7.20 angekommen. Schöner Blickfang! ☑

25 €



Los 1880

1915 - 1919, 5 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Zensurmaßnahmen in üblicher Bedarfserhaltung. ☑

25 €



Los 1881

1916 - 1922, 5 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Zensurmaßnahmen in üblicher Bedarfserhaltung. ☑

25 €



Los 1882

1916 - 1922, 5 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Zensurmaßnahmen in üblicher Bedarfserhaltung. ☑

25 €



Los 1883

1914 - 1922, 5 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Zensurmaßnahmen in üblicher Bedarfserhaltung. ✉

25 €



Los 1887

um 1910, Gruss aus Mariensee am Wechsell, Gasthaus „zum Touristen“, dekorative Ansichtskarte mit rückseitiger Frankatur. Leichte Beförderungsspuren. ✉

20 €



Los 1891

1919, MERCURE ERSTFLUG WIEN-PARIS und Scandinavien Airline von WIEN nach KOPENHAGEN. Beide Luftpostleichtbriefe zeigen alle erforderlichen Abstempelungen für eine ordnungsgemäße Beförderung. Ankunftsstempel und österreichische Zensur auf beiden Briefen. Nur leichte Beförderungsspuren. ✉

20 €



Los 1884

1915 - 1921, 5 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Zensurmaßnahmen in üblicher Bedarfserhaltung. ✉

25 €



Los 1888

1945 - 1946, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Zensurmaßnahmen: Britische Prüfstelle, Military Censorship und Zivilzensur in der Britischen Zone. Üblicher Erhaltungszustand mit Beförderungsspuren. ✉

20 €



Los 1892

1951 und 1953, Eröffnungsflug Swissair am 26.5.1951 Linz-Zürich und Post-Erstflug Klagenuft Amsterdam. Beide Belege mit österreichischer Zensur und allen Merkmalen und Abstempelungen einer ordnungsgemäßen Beförderung. Leichte Beförderungsspuren. ✉

20 €



Los 1885

1916 - 1921, 5 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Zensurmaßnahmen in üblicher Bedarfserhaltung. ✉

25 €



Los 1889

1950 - 1957, 3 verschiedene Ballonpostbelege: Ballonpost Graz vom 28.5.1950, 8. Ballonpost Bregenz vom 12.4.1952 und 1. Hochalpen-Ballon-Postflug der Welt 15.9.1957. Nur leichte Beförderungsspuren. ✉

20 €



Los 1893

1954, Post-Erstflug WIEN-ROM und Eröffnungsflug SAS über den Nordpol. Beide Belege sind frankiert und zeigen rückseitig die Ank.-Stempel Rom und Los Angeles. Entsprechende Sonderstempel für den jeweiligen Flug. Leichte Beförderungsspuren. ✉

20 €



Los 1886

um 1910, 2 dekorative Ansichtskarten vom Bund der deutschen in Böhmen, beide Karten sind über den Postweg befördert, frankiert und mit Nachporto belegt. Bedarfserhaltung. ✉

20 €



Los 1890

1949, 1. und 2. Postflug, Wien-Trieste-Milano und Wien-Amsterdam, jeweils auf mit Mich.Nr. 927 frankiertem Luftpostleichtbrief. Beide Belege sind vorderseitig mit österreichischer Zensur versehen und zeigen alle Merkmale einer ordnungsgemäßen Beförderung. Rückseitig jeweils mit Ank.-Stempel. Nur leichte Beförderungsspuren. ✉

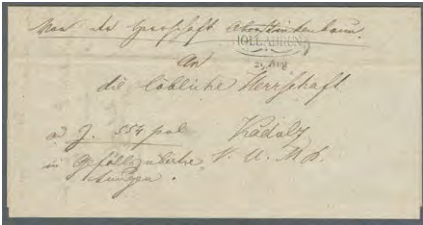
20 €



Los 1894

1954, Sonderflugpost zur Nationalen Briefmarken-Ausstellung in Berlin. 2 frankierte Belege mit entsprechendem Sonderstempel und verschiedenen Frankaturen. Dekoratives Ensemble! Leichte Beförderungsspuren. ✉

20 €



Los 1895

1841, HOLLABRUNN, vorphilatelistischer ovaler Zierstempel mit Datum vom 29. Aug auf Faltbrief an Die löbliche Herrschaft" in Kadolz. Leichte Beförderungsspuren. ✉

20 €



Los 1899

1916 - 1919, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Zensurmaßnahmen in üblicher Bedarfserhaltung. ✉

20 €



Los 1903

1950, Sonder-Ballonpostflug, 1 S. Flugzeug und 1 S. Renner Bausteine, Sonderumschlag mit weiterer Zusatzfrankatur als R-Beleg mit Ank.-Stempel Hohenems. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉/~

30 €



Los 1896

1904, Gruss aus Wien, frankierte Miniatur-Ansichtskarte im Format 9,9 x 5,2 cm. Abbildung I. Parlament. Sehr dekorativ! ✉

20 €



Los 1900

1949, Regulärer Ballonpostflug, 2 Sonderumschläge mit Postwertzeicheneindruck vom 1.5.49, mit Zusatzfrankatur der Ausgabe Glückliche Kindheit. Die Belege zeigen den Ausfallstempel für die Ballonfahrt, stattdessen Luftpostbeförderung. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉/~

50 €



Los 1904

1948 und 1949, Regulärer Ballonpostflug, 2 Sonderumschläge, einmal frankierter Umschlag mit Entwertung durch den violetten-Ballonpoststempel vom 25.10.48 und Umschlag mit 15gr. Trachten und Zusatzfrankatur und Landortstempel Augsburg vom 23.10.49. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉/~

25 €



Los 1897

1917, Kriegsgefangenenpost, Brief frankiert mit fünfmal ANK-Nr. 186, an das Dänische Rote Kreuz in Kopenhagen aus Linz vom 28.II.17. Die Absenderin vermerkte noch, dass sie die Gattin eines Oberleutnants ist. Bedarfserhaltung! ✉

20 €



Los 1901

1952, Regulärer Ballonpostflug, Sonderumschlag mit Postwertzeicheneindruck vom 22.X.1950 mit Landortstempel Rosenheim. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉/~

30 €



Los 1905

1948 und 1949, Regulärer Ballonpostflug, 2 Sonderumschläge, einmal frankierter Umschlag mit Entwertung durch den violetten-Ballonpoststempel vom 25.10.48 und Umschlag mit 15gr. Trachten und Zusatzfrankatur und Landortstempel Augsburg vom 23.10.49. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉/~

25 €



Los 1898

1936, 1. Doppelschleppflug, Bildpostkarte Nr. 2, frankierte Karte mit Sonderbestätigungstempel. Sehr gute Erhaltung. ✉

20 €



Los 1902

1949 und 1952, Regulärer Ballonpostflug, 2 Sonderumschläge mit Postwertzeicheneindruck einmal vom 22.10.49 mit Landortstempel Augsburg und vom 21.10.51. Die Belege zeigen alle erforderlichen Abstempelungen. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉/~

30 €



Los 1906

1949, Regulärer Ballonpostflug, 2 Sonderumschläge, einmal Umschlag mit Zusatzfrankatur vom 1.5.49 mit Ausfallstempel und Umschlag mit 15gr. Trachten und Zusatzfrankatur und Landortstempel Augsburg vom 23.10.49. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉/~

25 €



Los 1907

1899, Gruss aus Karlsbad - Blick von der Helenenstr., dekorative, gelaufene Jugendstilkarte mit Beförderungsspuren."

30 €



Los 1911

1850, Wappenzeichnung 1 Kreuzer orange, Handpapier, ungebrauchte Marke mit Originalgummierung und geringen Gummiknicken. Befund Dr. Ferchenbauer ...rückseitig unterlegte Stelle! Breitrandiges und bildseitig wirkungsvolles Stück!"" *

KW 4000 € 1 H I a 450 €



Los 1915

1850, Wappenzeichnung 1 Kreuzer orange, Handpapier im waagerechten Paar, zweimal deutlich PRAG 12 7 1 U" entwertet. Gut grandete Einheit, oben lupenrandig und mit kleinem Plattenfehler in Form einer Einkerbung im Verlauf der oberen Randlinie, der rechten Marke. Dekorativ! Kurzbefund Dr. Ferchenbauer." ○/■

KW 475 € 1 H I b 100 €



Los 1908

1911, Ansichtskarte mit Leporello (im Rucksack) in die USA adressiert und mit dem Ank.-Stempel von Chicago als Nachweis der Beförderung. Das Leporello zeigt Ansichten von Leitmeritz im heutigen Tschechien und ist tadellos erhalten. Die Wandersfrau, nach Fritz Tiele, macht mit einem Reim auf den Inhalt des Rucksackes aufmerksam. Beförderungsspuren.

30 €



Los 1912

1850, Wappenzeichnung 1 Kreuzer ockergelb, Handpapier, im waagerechten Dreierstreifen, entwertet durch 3 Teilabschlüge ROVIGNO 2. DEC". Rechts ist das Bogen-Wasserzeichen erkennbar, oben leicht tangierender Schnittverlauf und rechts leicht bühlig, dennoch schön präsentierende Einheit! Kurzbefund Dr. Ferchenbauer." ○

KW 1200 € 1 H I a 150 €



Los 1916

1850, Wappenzeichnung 1 Kreuzer gelbocker, Handpapier, waagerechtes Paar, zweimal deutlich entwertet ALT-ORSOVA 25 10". Als Besonderheit zeigt die Einheit 3 teiligen kopfstehenden, doppelseitigen Druck, Type A. Dekoratives Exemplar, oben mit kleiner Beanstandung im Randverlauf, sonst tadellos. Kurzbefund Dr. Ferchenbauer." ○/■

KW 550 € 1 H I b Druck A 120 €



Los 1909

um 1900, Stift Zwettl", gelaufene Bedarfskarte, entwertet mit dem Stempel „SCHLOSS ROSENAU 23.IX.04". Dekorativ"

25 €



Los 1913

1850, Wappenzeichnung, 1 Kreuzer gelbocker, Handpapier, aufrechtstehender, vierteiliger und doppelseitiger Druck A, Teilstempel ...ITZ.0/.2". Vollrandiges Prachtstück. Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer." ○

KW 220 € 1 H I b 55 €



Los 1917

1850, Wappenzeichnung, 1 Kreuzer ockergelb, Handpapier, Teilstempel ... in Böldun..., Apri(l)". Attraktive Marke, voll- bis breitrandig geschnitten. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer." ○

1 H III 50 €



Los 1910

1870, Freimarken-Nachdrucke in ungebrauchter Erhaltung. Alle Werte sind gut gerandet und farbfrisch erhalten. *

KW ca. 260 € 1/5 ND 55 €



Los 1914

1850, Wappenzeichnung 1 Kreuzer gelborange, Handpapier mit rückseitigem Druck Type A und zusätzlichen Maschinenbaklatsch. Rückseitig zwei helle Stellen. Teilstempel von Ollmütz. Befund Dr. Ferchenbauer. ○

1 H I b 30 €



Los 1918

1850, Wappenzeichnung, 1 Kreuzer kadmiumgelb, Handpapier mit deutlicher Entwertung TRIESTE 8/3 Abend(s)". Fotobefund Babor VÖB, "Einkreisstempel mit Tageszeitangabe...(Müller 2979 j). Die Marke ist rechts deutlich voll-, sonst gut bis breit vollrandig. Sie ist ein leuchtend farbfrisches, einwandfreies und sehr schönes Stück!"" ○

KW 160 € 1 H III 40 €



Los 1919

1850, Wappenzeichnung, 1 Kreuzer gelbocker, Kartonpapier (Handpapier) 0,12 mm, Teilstempel Bahn(...) 3 / 2". Oben eng-, sonst breitrandig geschnitten. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer." ☉
 KW 160 € 1 H III 40 €



Los 1923

1850/1854, Wappenzeichnung, 1 Kreuzer goldgelb, Maschinenpapier mit klarer Entwertung PESTH 20/5". Kurzbefund Dr. Ferchenbauer, "...gut gerandetes Pl!" ☉
 KW 300 € 1 M I b 75 €



Los 1927

1850, Wappenzeichnung, 1 Kreuzer zitronengelb, Maschinenpapier, Teilstempel (BR)ÜNN 29 / 7", (Müller 336 e). Sehr gut bis breit vollrandig geschnitten. Leuchtend farbfrische, einwandfreie Marke. Fotobefund Babor VÖB." ☉
 KW 140 € 1 M III 35 €



Los 1920

1850, Wappenzeichnung, 1 Kreuzer gelbocker, Handpapier mit Teilstempel von KREIBITZ entwertet. Kurzbefund Dr. Ferchenbauer "...vollrandiges rel. Pl!" ☉
 KW 140 € 1 H III 35 €



Los 1924

1850/1854, Wappenzeichnung, 1 Kreuzer chromgelb, Kartonpapier (Maschinenpapier) 0,12 mm, Teilstempel TRIEST 29 / 4, "...Breitrandig und einwandfrei. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer." ☉
 KW 200 € 1 M I b 55 €



Los 1928

1850/1854, Wappenzeichnung, 1 Kreuzer chromgelb, Maschinenpapier, Teilstempel WIE(N) 2 / 7", Patina. Rundum breitrandig geschnitten. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer." ☉
 KW 135 € 1 M III 35 €



Los 1921

1850, Wappenzeichnung 1 Kreuzer gelbocker, Handpapier im doppelseitigem Druck der Gruppe A (4 teilig). Die luxusrandige Marke ist deutlich entwertet und tadellos erhalten. Prüfungsmitteilung Karl Huber VÖB. ☉
 KW 200 € 1 H P I b 60 €



Los 1925

1850, Wappenzeichnung, 1 Kreuzer, (hellocker)gelb, Maschinenpapier, Teilstempel PESTH 6 / 1", (Müller 2116 g, Ryan 1211). Sehr gut bis breit vollrandig geschnitten. Farbfrisch und einwandfrei. Fotobefund Babor VÖB und Altsignatur STAR(AUS-CHEK)." ☉
 KW 175 € 1 M I b 40 €



Los 1929

1850/1854, Wappenzeichnung, 1 Kreuzer chromgelb, Maschinenpapier, Teilstempel WIEN 29 / 9". Voll- bis breitrandig geschnitten. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer." ☉
 KW 135 € 1 M III 35 €



Los 1922

1850, Wappenzeichnung 1 Kreuzer kadmiumgelb (oxydiert), Handpapier, dekoratives Eckrandstück mit Teilstempel BELLOVA(R) 25. APR" klar entwertet und auf der linken Seite mit 8,5 mm Rand, rechts oben kurz tangiert. Kurzbefund Dr. Ferchenbauer." ☉
 KW ca. 500 € 1 HP III 120 €



Los 1926

1850/1854, Wappenzeichnung, 1 Kreuzer ockergelb, Maschinenpapier, Teilstempel PESTH 3 / 4". Rundum besonders breitrandiges Prachtstück. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer." ☉
 KW 175 € 1 M I b 40 €



Los 1930

1850/1854, Wappenzeichnung, 1 Kreuzer chromgelb, Maschinenpapier, undeutlicher Teilstempel. Unten voll-, sonst breitrandig geschnitten. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer." ☉
 KW 135 € 1 M III 30 €



Los 1931

1854, Wappenzeichnung 1 Kreuzer chromgelb, Maschinenpapier, als senkrechttes Paar mit klarem Teilstempel RADOMSYL 28 6" entwertet (Müller 125 Punkte). Links unten leicht hell, sonst breitrandige Einheit in farbfriischer Erhaltung. Kurzbefund Dr. Ferchenbauer." ☉/■

KW 385 € 1 M III 75 €



Los 1935

1850, Wappenzeichnung, 2 Kreuzer grauschwarz, Handpapier, Teilstempel von TRIESTE". Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer „vollrandiges P!" ☉

KW 145 € 2 H I a 35 €



Los 1939

1850, Wappenzeichnung, 2 Kreuzer schwarz, Handpapier mit Teilstempel. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer ..vollrandiges P!" ☉

KW 130 € 2 H Ty I b 30 €



Los 1932

1850, Wappenzeichnung 1 Kreuzer, zitronengelb, Maschinenpapier in Type III. Entwertet PRESSBURG 23 6". Tadelloses, gut gerandetes Exemplar. Signiert Dr. Ferchenbauer." ☉

KW 140 € 1 M Ty III 35 €



Los 1936

1850, Wappenzeichnung, 2 Kreuzer schwarz, Handpapier, Teilstempel von WIEN". Allseits vollrandiges Exemplar in perfekter Erhaltung. Signiert Dr. Ulrich Ferchenbauer." ☉

KW 100 € 2 H III a 20 €



Los 1940

1850, Wappenzeichnung, 2 Kreuzer, schwarz, Handpapier, Teilstempel von PESTH". Patina, breitrandig geschnitten. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer." ☉

KW 130 € 2 H Ty I b 30 €



Los 1933

1850, Neudrucke der Freimarkenausgabe, 1 Kreuzer gelb, 3 Kreuzer rot, 6 Kreuzer braun und 9 Kreuzer blau, alle Werte sind postfrisch, Type 1870 II. **

KW 295 € 1ND, 3ND, 4ND & 5ND 75 €



Los 1937

1850, Wappenzeichnung, 2 Kreuzer schwarz, Handpapier, Teilstempel von WIEN". Oben vollrandiges, sonst breitrandiges Exemplar. Signiert Dr. Ulrich Ferchenbauer." ☉

KW 95 € 2 H III a 20 €



Los 1941

1850, Wappenzeichnung, 2 Kreuzer, schwarz, Handpapier, etwas kräftiger Teilstempel von TRIESTE 21 / 1". Ein schönes, gleichmäßig breitgerandetes Exemplar. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer." ☉

KW 130 € 2 H Ty I b 30 €



Los 1934

1850, Freimarkenausgabe Wappenzeichnung, 2 Kreuzer schwarz, Handpapier, mit rechtem Seitenrand als dekorative Solofrankatur auf kleinem Ortsbrief (Wien) von 1853. Rekordrandige Marke mit deutlicher Entwertung. Rückseitig ist der L2 des KK FIL. BRF AUFG. AMT" abgeschlagen. Altsignatur." ☉

2 X a 80 €



Los 1938

1850, Wappenzeichnung, 2 Kreuzer schwarz, Handpapier in Type Ia. Kartonpapier 0,12 mm, rechts 4,5 mm Rand, klarer Teilstempel POLA(A) 12 / 1". Signiert und handschriftlicher Befund Dr. Ferchenbauer „...überrandiges P!" ☉

KW 160 € 2 H Ty I a 40 €



Los 1942

1850, Wappenzeichnung, 2 Kreuzer, tiefschwarz, Handpapier in Type IIIa, entwertet WIEN 14/11 6.A.". Bedarfserhaltung!" ☉

KW 115 € 2 H Ty III a 30 €



Los 1943

1854, Wappenzeichnung, 2 Kreuzer, schwarz, Maschinenpapier, Teilstempel WIEN", breitrandiges Exemplar. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer." ☉

KW 95 € 2 M III 20 €



Los 1947

1850/1854, Wappenzeichnung, 2 Kreuzer, schwarz, Maschinenpapier, Teilstempel von WIEN". Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer." ☉

KW 90 € 2 Ya 20 €



Los 1951

1850, Wappenzeichnung, 6 Kreuzer braun, Handpapier, entwertet mit dem LOMBARDEI- VENETIEN Teilstempel VERON(A) 30 / 4". Attraktive Marke, voll- bis breitrandig geschnitten. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer." ☉

4 H I a 20 €



Los 1944

1850/1854, Wappenzeichnung, 2 Kreuzer, tiefschwarz, Maschinenpapier, zarter Teilstempel von WIEN". Oben voll- sonst breitrandiges Exemplar. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer." ☉

KW 115 € 2 M III b 25 €



Los 1948

1850, Wappenzeichnung, 3 Kreuzer rosa, Handpapier, entwertet mit dem LOMBARDEI- VENETIEN Teilstempel VENEZIA 2. MA(..)". Leicht unterlegte Mitte. Breitrandig und wirkungsvoll. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer." ☉

KW ca. 115 € 3 H I a 25 €



Los 1952

1850, Wappenzeichnung, 6 Kreuzer braun, Handpapier, einmal vorder- und rückseitig frankiert und somit eine gesuchte Reko-Frankatur. Beide Marken sind vollrandig geschnitten und farbfriech erhalten, die Entwertung erfolgte durch den Einzeiler MILANO 2 - 5/51". Der recommandierte Beleg nach Mantova adressiert, erreichte seinen Bestimmungsort am 3. MAG. (Zierstempel), beigesetzt ist der kleinere Distributions-Zierstempel „5“." ☉

KW 400 € 4 HP (2) 100 €



Los 1945

1850/1854, Wappenzeichnung, 2 Kreuzer, schwarz, Maschinenpapier, bedarfsgestempelte Marke, signiert Dr. Ulrich Ferchenbauer." ☉

KW 95 € 2 M III b 20 €



Los 1949

1854, Wappenzeichnung 3 Kr. rosa in Type III, Maschinenpapier, (DORN ÜBER Z VON KREUZER) auf komplettem Faltbrief. Vollrandig und klar entwertet mit dem Einkreisstempel WIEN 27/10 6A.". Prüfungsmittteilung Albert Matl VÖB." ■■

KW 165 € 3 M III c 40 €



Los 1953

1850, Neudrucke der Freimarkenausgabe, 6 Kreuzer braun und 9 Kreuzer blau, beide Werte sind postfrisch, Type 1870 II. * *

4 ND & 5 ND 30 €



Los 1946

1850, Neudrucke der Freimarkenausgabe, 2 Kreuzer schwarz, 6 Kreuzer braun und 9 Kreuzer blau, alle Werte sind ungebraucht, Type 1870 II. *

2 ND, 4 ND & 5 ND 25 €



Los 1950

1851, Probedruck 3 Kreuzer blau, zur Erprobung verschiedener Papiere und Gummierungsarten auf dickerem Papier hergestellt. Die seltene Marke zeigt oben mittig ein Risschen auf Höhe der Krone, ist sonst breitrandig und farbfriech erhalten. Kurzbefund Dr. Ferchenbauer ..frisches Referenzstück!". Sehr günstiger Ansatz!" *

KW 2200 € 3 P 150 €



Los 1954

1850, Neudrucke der Freimarkenausgabe, 6 Kreuzer braun und 9 Kreuzer blau, beide Werte sind postfrisch, Type 1870 II. * */ ■■

KW 130 € 4 ND & 5 ND 30 €



Los 1955

1850, Andreaskreuz mit weiterem Teilkreuz, Type X, in braun auf Handpapier in ungebrauchter Erhaltung mit Alterstönung. Signiert Ferchenbauer. Michelwert 1.000 €; *

250 €



Los 1959

1904, Zeitungsmarken Merkurkopf, 6 N blau in Type I und II, 7 N gelb, Type II, 8 N rosa, Type I (** und *) und 9 N dreimal in Type I. Teils Altsignaturen. **/*

KW ca. 220 € 6/9 ND 50 €



Los 1963

1851, sogenannte Friedl-Fälschung, Zeitungsmarke 30 Kreuzer rosa ungebraucht in der für diese Fälschung typischen Ausführung. *

8 Fä 200 €



Los 1956

1850, 2 Andreaskreuz, Type Y, in rot und blau auf Maschinenpapier in ungebrauchter Erhaltung. Altsignatur. Michelwert 600 €; *

150 €



Los 1960

1887, Merkur-Nachdrucke in ungebrauchter Erhaltung. Alle Werte sind gut gerandet und farbfrisch erhalten. **/(*)

KW ca. 100 € 6, 7 & 9 ND 25 €



Los 1964

1856, braun-gelbes Papier in Markengröße, es handelt sich hier um eine Versuchsprägung mit 18:21 Zähnen, also gezähnt 18½. Das ungebrauchte Exemplar ist gut erhalten mit tadellos gelungener Zähnung. Oben mittig leicht durchscheinend. Selten angeboten. Lt. Ferchenbauer Handbuch Seite 352, Bewertung 600 €; *

180 €



Los 1957

1850, 8 Andreaskreuz, Type X und Y, in rot, gelb und blau auf Maschinenpapier und Handpapier in ungebrauchter, leicht unterschiedlicher Erhaltung. Altsignaturen. */(*)

150 €



Los 1961

1851, Zeitungsmarke Merkurkopf, sogenannter blauer Merkur, zart gestempelt, engvollrandiges Exemplar. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer ..relatives Pl!"

KW 200 € 6 1 b 50 €



Los 1965

1856, Zeitungsmarke 6 Kr./30 C. zinnober, sogenannte Friedl-Fälschung dieses prominenten Klassikers der Österreich-Philatelie. Die Marke präsentiert sich in der für diese Fälschung typischen Charakteristik und ist zudem noch ideal entwertet. Spezialisten haben diesen Wert schon lange für sich entdeckt und so wird sie häufig als ergänzendes Element in Sammlungen integriert."

9 Fä 300 €



Los 1958

1850, Freimarke 9 Kreuzer blau auf Maschinenpapier als Solofrankatur die kontrastreich mit rotem Recommandirt-Stempel entwertet wurde. Tadellose Auslands-Frankatur auf schönstem Bedarfsbeleg nach Leipzig. ☉/■/■

5 Y 120 €



Los 1962

1894, Merkur-Nachdrucke in ungebrauchter Erhaltung. Alle Werte sind gut gerandet und farbfrisch erhalten. **/*/(*)

KW ca. 100 € 7/9 ND 25 €



Los 1966

1858, Freimarke kaiser Franz Joseph, 2 Kreuzer dunkelgelb in Type I als Solofrankatur auf mehrfach gestützter Drucksache, mit Ekr. WIEN 2/1 4 A" deutlich entwertet. Die Frankatur in Bedarfserhaltung ist farbfrisch und sehr gut gezähnt. Attest Matl BPP" ☐

KW 1000 € 10 I 250 €



Los 1967

1858, Freimarke Kaiser Franz Joseph, 2 Kreuzer dunkelgelb, Type I mit L 2 von (Pe)rgine / () 6.DEC.“ in schwarz klar entwertet (Müller 2106 a, 10 Punkte). Prüfungsmittelung Babor VÖB, „Die Marke ist tadellos vollzählig, hat eine sehr gute Kopfrprägung und ist ein farbfisches, einwandfreies Prachtstück!“. Signiert Seitz.“ ☉

KW 540 € 10 I b 120 €



Los 1968

1858/1859, Freimarke Kaiser Franz Josef, 2 Kreuzer hellorange, Teilstempel von (WI)EN 6 / 12. 3A.“, schöne Bedarfs-erhaltung. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer.“ ☉

KW 340 € 10 II c 80 €



Los 1969

1858/1859, Freimarke Kaiser Franz Joseph, 2 Kreuzer hellorange, entwertet mit dekorativem Zierstempelteil. Signaturen Seitz und Ferchenbauer sowie Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer.“ ☉

KW 340 € 10 II c 80 €



Los 1970

1870, Freimarken-Nachdrucke Kaiser Franz Joseph, gez. 13, 2 Kr. gelb, 3 Kr. schwarz und hellgrün, 10 Kr. braun und 15 Kr. blau. Alle farbfisch, teils kleine Beanstandung. ***

KW ca. 260 € 10 Na, 11N, 12N 14/15N 50 €



Los 1971

1870, Freimarken-Nachdrucke Kaiser Franz Joseph, gez. 10½, 2, 5, 10 und 15 Kreuzer, ungebraucht (15 Kreuzer ist **). Alle farbfisch, die 15 Kreuzer mit kleiner Beanstandung. ***

KW ca. 110 € 10 Na, 13/15 N 25 €



Los 1972

1870 - 1894, Freimarkenausgabe als Neudrucke, 2 Kreuzer orange 1894 (2), 3 Kreuzer schwarz 1884 (2), 3 Kreuzer grün 1887 (2) und 5 Kreuzer rot 1873. ***

KW 420 € 10ND, 11ND, 12ND, 13ND 100 €



Los 1973

1858/1859, Freimarke Kaiser Franz Josef, 3 Kreuzer schwarz, Type II, Kartonpapier 0,13 mm“, Teilstempel von „WIEN“. Schönster Bedarf!. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer.“ ☉

KW 285 € 11 li a 70 €



Los 1974

1858/1859, Freimarke Kaiser Franz Josef, 3 Kreuzer schwarz, Type II mit kontrastreichem roten Teilstempel von WIEN“. Dekorativ! Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer.“ ☉

KW 285 € 11 II a 70 €



Los 1975

1858/1859, Freimarke Kaiser Franz Josef, 3 Kreuzer schwarz, Type II mit Teilstempel von PRAG“. Signiert Pfenninger und Fotobefund Babor VÖB, „...sehr gut vollzählig...kräftige Kopfrprägung. Sie ist in einwandfreier Erhaltung!“ ☉

KW 285 € 11 II a 70 €



Los 1976

1866, Kaiser Franz Joseph, 3 Kreuzer Neudruck in praktisch postfrischer Erhaltung. (Foto)Kurzbe- fund Dr. Ferchenbauer Voller Originalgummi ohne Falz, wie stets winzig gelblich getönt“ ***

KW 460 € 11 N 120 €



Los 1977

1858, Freimarke, Kaiser Franz Josef, 3 Kreuzer schwarz, Type I, rechts kleiner Teilstempel. Fehlerfreie Bedarfsqualität. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer.“ ☉

KW 320 € 11 Ty I b 75 €



Los 1978

1858, Freimarke Kaiser Franz Josef, 3 Kreuzer schwarz, Type I, mit deutlicher Entwertung und sehr guter Zentrierung. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer.“ ☉

KW 420 € 11 Ty I c 100 €



Los 1979

1858, Freimarke Kaiser Franz Joseph, 3 Kreuzer schwarz, Type I, auf kleinem Briefstück mit Bedarfentwertung. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer. ☉

KW 500 € 11 Ty Ic 120 €



Los 1983

1859, Freimarke Kaiser Franz Josef, 3 Kreuzer grün, bedarfsgestempelt, tadellos vollzählig und sehr gute Kopfprägung. Fotobefund Babor VÖB. ☉

KW 220 € 12 a 60 €



Los 1987

1858/1859, Freimarke Kaiser Franz Josef, 3 Kreuzer bläulichgrün, Kartonpapier 0,125 mm, Teilstempel „BRÜNN Bahn(hof) 8 / 12“, in schöner Bedarfserhaltung. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer.“ ☉

KW 305 € 12 b 70 €



Los 1980

1859, Freimarke Kaiser Franz Josef, 3 Kreuzer gelblichgrün in gestempelter Bedarfserhaltung. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer. ☉

KW 220 € 12 a 65 €



Los 1984

1859, Freimarke Kaiser Franz Josef, 3 Kreuzer (hell)grün, klar entwertet mit PRAG 13 / 9 9.A., (Müller 2228 i). Kleine qualitative Beanstandungen. Fotobefund Babor VÖB.“ ☉

KW 220 € 12 a 55 €



Los 1988

1858/1859, Freimarke Kaiser Franz Josef, 3 Kreuzer bläulichgrün, Kartonpapier 0,13 mm, in gestempelter Bedarfserhaltung. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer.“ ☉

KW 305 € 12 b 70 €



Los 1981

1859, Freimarke Kaiser Franz Josef, 3 Kreuzer gelblichgrün, Teilstempel von WIEN, einwandfrei. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer.“ ☉

KW 220 € 12 a 65 €



Los 1985

1859, Freimarke Kaiser Franz Josef, 3 Kreuzer grün, Kartonpapier 0,14 mm, Teilstempel von „WIEN“, etwas dezentriert. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer.“ ☉

KW 250 € 12 a 55 €



Los 1989

1858, HOLLABRUNN, 5 Kr. rot Kaiser Franz Joseph, als Solofrankatur auf kleinem Damenbrief mit dekorativer Entwertung durch den Zierstempel von Hollabrunn. Geprüft Matl BPP. Alters- und Beförderungsspuren. ☉

13 II 40 €



Los 1982

1859, Freimarke Kaiser Franz Josef, 3 Kreuzer gelblichgrün mit Originalgummierung und Teilstempel von WIEN“. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer.“ ☉

KW 220 € 12 a 65 €



Los 1986

1859, Freimarke Kaiser Franz Josef, 3 Kreuzer gelblichgrün. Die Entwertung erfolgte durch den schnallenförmigen Stempel mit fixer Zeitangabe, als kompletter Abschlag 1-3 N.M. / WIEN / 5 - III“, (Müller 3214 y, 15 Punkte). Gerhard Babor VÖB resümiert in seiner Prüfungsmittlung: „Ein einwandfreies Prachtstück.“ ☉

KW 220 € 12 a 55 €



Los 1990

1858/1859, Freimarke Kaiser Franz Joseph, 5 Kreuzer blassrot in Type II in ungebrauchter Erhaltung. AltSignatur Diene. Leichte Altersspuren. *

KW 500 € 13 II a 120 €



Los 1991

1866, Kaiser Franz Joseph, 5 Kreuzer Neudruck in ungebrauchter Erhaltung. (Foto)Kurzbefund Dr. Ferchenbauer Originalgummi mit gelblichem Klebefleck rechts“ *
KW 250 € 13 N 60 €



Los 1995

ca. 1859, Großes Andreaskreuz in kräftiger blauer Farbe und guter ungebrauchter Erhaltung mit Plattenzeichen 1 Punkt.. *
KW 160 € 45 €



Los 1999

1858, Kleines Andreaskreuz, Type II, in gelb in herrlich frischer Präsentation. Schöner geht es nicht! Michelwert 300 €. (*)
80 €



Los 1992

1858, Kaiser Franz Joseph, 10 Kr. braun zweimal auf Brief aus Prag nach Vogelsang und 15 Kr. blau als waagrechtes Paar auf Brief aus Triesete nach Genua. Rückseitig jeweils mit Ank.-Stempel. Alters- und leichte Beförderungsspuren. ☑
14 II (2) & 15 II (2) 30 €



Los 1996

ca. 1859, Großes Andreaskreuz in kräftiger roter Farbe und guter ungebrauchter Erhaltung. 2 kleine Besitzzeichen. *
KW 130 € 40 €



Los 2000

1858/1859, Großes Andreaskreuz auf gelb, Type I, ungebraucht ohne Gummierung in farbfrischer Erhaltung und Plattenzeichen 2 Punkte. Michelwert ca. 250 €. (*)
60 €



Los 1993

1866, Kaiser Franz Joseph, 10 Kreuzer Neudruck in praktisch postfrischer Erhaltung. (Foto)Kurzbefund Dr. Ferchenbauer „Voller Originalgummi ohne Falz“ **/*
KW 375 € 14 N 90 €



Los 1997

1858/1859, Kleines Andreaskreuz auf rot, braun (2) und blau (2), Type II, ungebraucht in Bedarfserhaltung, bis auf die beiden blauen Exemplare mit Gummierung. Alle Kreuze mit verschiedenen Plattenzeichen. Michelwert 1.390 €. */(*)
280 €



Los 2001

1858/1859, Großes Andreaskreuz auf gelb, Type I, ungebraucht ohne Gummierung in Bedarfserhaltung. Altsignatur. Michelwert 170 €. (*)
40 €



Los 1994

1858/1859, Kleines Andreaskreuz auf rot, braun und blau, Type II, ungebraucht mit Gummierung in Bedarfserhaltung. Michelwert 1.200 €. *
240 €



Los 1998

1858/1859, Großes Andreaskreuz auf rot und braun, Type I, 8 Werte, 5 rote Exemplare, davon 2 *, 2 Werte (*) und eine Marke Teilstempel mit Plattenzeichen, braun 2 Werte * und einmal (*), alle in Bedarfserhaltung. Teils Altsignaturen. Michelwert 800 €; */○/(*)
200 €



Los 2002

1858/1859, Großes Andreaskreuz auf rot, braun und blau, Type I, jeweils zwei Exemplare, ungebraucht ohne Gummierung in Bedarfserhaltung. Ein blaues Kreuz mit Signatur Ferchenbauer. (*)
40 €



Los 2003

1858/1859, Großes Andreaskreuz auf gelb, Type I, in bedarfsgestempelter Erhaltung mit Stempel von Wien am 8 11 6 A., wohl als Freimarke verwendet. Das sehr seltene Exemplar ist gut erhalten in Normalzählung und Zentrierung. Altsignatur Star(auscheck). ☉

1.000 €



Los 2007

1859, Zeitungsmarke Type II, grauviolett mit deutlicher Entwertung. Ansprechende frische Qualität. ☉

KW 400 € 17 b 100 €



Los 2011

1860, Freimarke Kaiser Franz Joseph, 2 Kreuzer gelb, ungebraucht ohne Gummierung. Ansprechende frische Qualität. Altsignatur. (*)

KW 150 € 18 a 40 €



Los 2004

1858/1859, Kleines Andreaskreuz auf grün, Type II, mit Teilstempel in Bedarfserhaltung. Gebrauchte Exemplare sind sehr selten! ☉

300 €



Los 2008

1858, Zeitungsmarke Kaiser Franz Joseph, 1,05 Kr. (Soldi) dunkellila, entwertet mit BOZEN 4. SEP. in schönster Bedarfserhaltung. Signiert und Befund Dr. Ulrich Ferchenbauer. ☉

KW 600 € 17 c 130 €



Los 2012

1860/1861, Freimarke Kaiser Franz Joseph, 2 Kreuzer gelb mit deutlicher Entwertung, 19 Zähne hoch, schönste Bedarfserhaltung. Signiert Dr. Ulrich Ferchenbauer. ☉

KW 200 € 18 a (19 Z) 50 €



Los 2005

1860, Freimarke Kaiser Franz Joseph, 15 Kr blau, Type II, 3 Einzelwerte auf kleinem Briefstück, kontrastreich entwertet mit rotem ovalen Stempel K.K.... Filialamt Recomandiert WIEN 17 8 1860. Sehr dekorativ. ☉

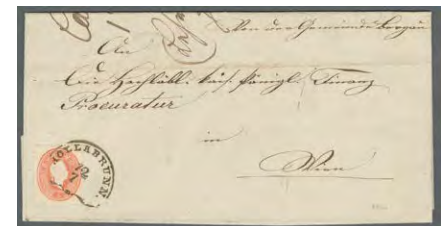
15 II (3) 40 €



Los 2009

1858/1859, Zeitungsmarke (1,05 Soldi) dunkellila mit Neugummi, allseits gut gerandet und mit geringer Patina. (Foto) Kurzbefund Dr. Ferchenbauer.

KW 430 € 17 c 100 €



Los 2013

1862, HOLLABRUNN, Zierstempel auf 5 Kr. Franz Joseph als Solofrankatur auf Faltbrief nach Wien. Rückseitig mit Ank.-Stempel. Leichte Alters- und Gebrauchsspuren. ✉

20 30 €



Los 2006

1858, Zeitungsmarke (1,05 Soldi) hellblau mit zartem Lombardi-Venetien-Teilstempel von Bergamo entwertet. Schönste Bedarfserhaltung. Fotobefund Dr. Ferchenbauer. ☉

KW ca. 920 € 16 a 200 €



Los 2010

1860, Freimarke Kaiser Franz Joseph, 2 Kreuzer gelb, ungebraucht, Papier mit leichter Alterstönung. *

KW 600 € 18 a 120 €



Los 2014

1860, Kaiser Franz Joseph, 3 verschiedene Belege: 5 und 10 Kr. zusammen als MiF auf Briefhülle aus N.B.H: WIEN vom 3.6.62 nach Frankfurt am Main. Dazu ein Brief frankiert mit der 15 Kr. als EF nach Cottbus vom 20.4.1860 aus Guttaring und eine 15 Kr. mit kontrastreicher roter Recomandirt-Entwertung aus Wien 1862. Rückseitig jeweils weitere Abstempelungen. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉

20/21 & 22 (2) 40 €



Los 2015

1860, Kaiser Franz Joseph, 2 verschiedene Belege: 5 Kr. rot im waagerechten Paar auf Brief aus Klagenfurt vom 29.10.1862 nach Sissek (Ank.-Stempel Sissek Bahnhof 31 10) und di 5 und 10 Kr als Mif auf Brief aus Wien nach Trieste vom 4.2.1862. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

20 (2) & 20,21 30 €



Los 2016

1860, Freimarke Kaiser Franz Joseph, 5 Kreuzer blassrot, ungebraucht, Papier partiell mit leichter Alterstönung. Altsignatur Thier. *

KW 430 € 20 a 100 €



Los 2017

1863, Franz Joseph, Kopf nach rechts, zweimal 5 Kreuzer blaßrot und einmal 15 Kreuzer blau zusammen als Mehrfach-Buntfrankatur auf Auslandsbrief nach Durham. Die Frankatur wurde in Wien deutlich entwertet, zusätzlich rotes PD und der ebenfalls rote London Paid. Rückseitig sind der Bahnpoststempel Coeln-Verviers und der Ank.-Stempel von Durham abgeschlagen. Dekorativer und interessanter Beleg! ☑

KW 640 € 20 a (2) & 22 150 €



Los 2018

1866, Freimarke Kaiser Franz Joseph, 5 Kreuzer blassrot als postfrischer Neudruck mit Fotobefund Dr. Ferchenbauer erlesenes P! ** *

KW 360 € 20 ND 85 €



Los 2019

1862, Freimarken Kaiser Franz Joseph, 10 Kreuzer hellbraun und 15 Kreuzer hellblau zusammen als Einfach-Buntfrankatur auf kleinem Damnebriefchen aus Wien nach Leyersberg adressiert. Besonders erwähnenswert ist, dass die Frankatur mit dem roten Recommandirt“-Stempel von Wien am 8 / 2 1862 sehr kontrastreich entwertet wurde, rückseitig ist das Absendersiegel noch in großen Teilen erhalten. Philatelistisch sehr ansprechender Beleg in schöner Bedarfserhaltung.“ ☑

21 & 22 100 €



Los 2020

1861, Zeitungsmarke (1.05 Kr.) dunkelgrau, entwertet mit Venetien-Stempel LEGNANO 5/3“, sogenannten „Strangulierungs-Flecken“ (im Halsbereich). Vollständige Marke in schönster Bedarfserhaltung. Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer.“ ☉

KW 450 € 23 b 100 €



Los 2023

1863/1864, Freimarken Doppeladler, reizvolle Mischfrankatur zwischen der 15 Kreuzer gez. 9½ und den eng gezähnten Werten zu 2 mal 3 Kreuzer und einmal 5 Kreuzer dieser Ausgabe. So entstand eine 3 Farben-Frankatur auf Faltbrief aus Wien nach Ferrara in Italien. Schöne Bedarfsqualität und dekorative Verwendung. ☑

25 (2), 26 & 34 80 €



Los 2024

1863, Freimarke Doppeladler, 3 Kreuzer gelblichgrün, eng gezähnt, mit Teilstempl mit St. Pölten entwertet. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer ...prägefisches P!“ ☉

KW 140 € 25 b 35 €



Los 2021

1863, Freimarke Doppeladler, 2 Kreuzer hellgelb auf Briefhülle in Pesth als Otsbrief verwendet, entsprechend entwertet mit dem schwarzem Stempel von PESTH 9/10“. Leichte Beförderungsspuren.“ ☑

KW 300 € 24 50 €



Los 2022

1863, Freimarke Doppeladler, 2 Kreuzer dottergelb, eng gezähnt, auf kleinem Briefstück mit Ekr. von PRAG 1 / 12...“ deutlich entwertet. Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB.“ ☑

KW 190 € 24 b 55 €



Los 2025

1863, Freimarke Doppeladler, 3 Kr. grün eng gezähnt und zweimal 10 Kr. blau weit gezähnt, als interessante Mischfrankatur aus Trieste nach Rom. Beigesetzt ist das schwarze P.D. sowie rückseitig der Ank.-Stempel von Rom. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

25 & 33 (2) 80 €




Los 2026

1863, HOLLABRUNN, Zierstempel auf 5 Kr. Doppeladler als Solofrankatur auf Faltbrief nach Wien. Rückseitig mit Ank.-Stempel. Leichte Alters- und Gebrauchsspuren. ☑

26 30 €




Los 2027

1863, Freimarke Doppeladler, 5 Kr. rosa enge Zähnung, als Einzelfrankatur auf Geschäftsbrief der Gebrüder Thonet aus Bistritz nach Koritschan (Korytany) adressiert, die Frankatur ist ideal entwertet. Die Gebrüder Thonet sind die weltberühmten Hersteller des gleichnamigen Stuhl-Klassikers. Rückseitig Verschlussmarke. Alters- und Beförderungsspuren. 

26 20 €




Los 2031

1863, Freimarke Doppeladler, 10 Kr. blau viermal zusammen mit einmal 5 Kr. rosa, als Darstellung 45 Kreuzer-Frankatur nach Sissek aus Trieste vom 25.10.1863. Frankatur und Umschlag mit Alters- und Beförderungsspuren. 

27 (4) & 26 45 €




Los 2035

1863/1864, Freimarke Doppeladler, 2 Kreuzer gelb zweimal auf Ortsbrief mit Ra 3 von Wien klar am 7. VI. (1865) entwertet. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. 

KW 500 € 30 (2) 130 €




Los 2028

1863, Freimarke Doppeladler, 5 Kr. rosa enge Zähnung, als MeF aus JAEGERNDORF 4. Jan., mittig abgeschlagener L2, nach Breslau. Rückseitig Ank.- und Ausgabestempel. Alters- und Beförderungsspuren." 

26 (2) 20 €




Los 2032

1863 - 1864, Freimarke Doppeladler, 10 Kr. blau eng gezähnt und 5 Kr. rot weit gezähnt zusammen als Mischfrankatur auf Faltbrief aus Prag nach Cottbus. Rückseitig Bahnpost- und Ausgabestempel sowie Besitzzeichen. Schöne Mischfrankatur der beiden Doppeladler-Ausgaben! Leichte Alters- und Beförderungsspuren. 

27 & 32 50 €




Los 2036

1863, Freimarke Doppeladler, 3 Kr. grün weit gezähnt, als Einzelfrankatur auf Ortsbrief in HIETZING 7 11" (1863), Alters- und Beförderungsspuren." 

31 20 €



Los 2029

1863, Freimarke Doppeladler, 5 Kr. rosa eng gezähnt, zusammen mit rückseitiger 10 Kr. blau mit weiter Zähnung aus Wieden in Wien nach Pressburg. Die beidseitige Frankatur wurde mit dem ovalen Recommendirt-Stempel entwertet. Der Sitz der 10 Kr. erlaubt den Rückschluss, dass sie als Verschlussmarke diente und dadurch wurde sie beim Öffnen geteilt. Alters- und Beförderungsspuren. 

26 & 33 20 €




Los 2033

1884, Freimarken-Nachdrucke Doppeladler im Oval, gez. 13, 5 Werte komplett. Frische Erhaltung und gut gezähnt. **/*

KW ca. 130 € 30/34 N 30 €




Los 2037

1867, Kaiser Franz Joseph, 2 Kr. gelb, 5 Kr. rot, 10 Kr. blau und 15 Kr. braun jeweils als Einzelfrankaturen auf Brief. Alters- und Brförderungsspuren.. 

35,37,38 & 39 I 30 €




Los 2030

1863, Freimarke Doppeladler, 10 Kr. blau eng gezähnt, zweimal auf Reco-Brief aus Wien, kontrastreich mit rotem Stempel am 28.12.1865 entwertet und nach Brünn adressiert. Ank.-Stempel rückseitig. Adressat wurde geschwärzt. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. 

27 (2) 25 €




Los 2034

1863/1864, Freimark Doppeladler, 5 Werte gez. 9½ jeweils in waagerechten gestempelten Paaren. Tadellose Erhaltung. 

KW ca. 150 € 30/34 40 €



Los 2038

1867, Freimarke Kaiser Franz Joseph, 2 Kreuzer gelb, feiner Druck, mit besserem blauem Stempel Baligrod" entwertet. Tadellos, geprüft Puschmann." 

KW 100 € 35 II 20 €



Los 2039

1867, Freimarke Kaiser Franz Joseph, 3 Kreuzer hellgrün, feiner Druck, mit besserem blauem Stempel Aggsbach Dorf" entwertet. Tadellos, geprüft Puschmann." ☉

KW 150 € 36 II 30 €



Los 2043

1867, Freimarke Kaiser Franz Joseph, 15 Kr. braun als Einzelfrankatur auf Faltbrief aus Wien Landskronngasse, mit Idealabschlag, nach Diebach. Rückseitig 2 Abschläge u.a. Gemunden. Übliche Alters- und Beförderungsspuren. Dekorative Solofrankatur! ☉

39 I 30 €



Los 2047

1867, Freimarke Kaiser Franz Joseph, 25 Kr. graulich, grober Druck, als tadellose Solofrankatur aus Wien nach Hull in England. Der kleine Brief auf zartem durchscheinenden Papier ist trotz seiner Verletzlichkeit sehr gut erhalten. Vorderseitig ist der rote P.D.-Stempel kontrastreich abgeschlagen. ☉

40 lb 50 €



Los 2040

1868, Faltbrief mit L2 von SPALATO 30 DEC." (Split) auf Dreierstreifen der 5 Kr. rot nach Trieste. Die Frankatur ist dekorativ zweimal mit dem L2 des Aufgabortes entwertet. Der Ovalstempel von Trieste bestätigt den Eingang. Sehr gute Erhaltung." ☉

37 (3) 30 €



Los 2044

1867, Freimarke Kaiser Franz Joseph, 15 Kr. braun als Einzelfrankatur auf Brief vom 30 6 84 aus Wien Landskronngasse nach München. Übliche Alters- und Beförderungsspuren. ☉

39 I 20 €



Los 2048

1874/1884, Freimarke Kaiser Franz Joseph, Kopfbild nach rechts im postfrischem 10er-Block, rechts minimal angetrennt, Teil-Bogenwasserzeichen R I E., dass vollständig sichtbar ist. Die Einheit ist farbfrisch erhalten mit fehlerloser Zählung." * * *

KW 550 € 40 II b 130 €



Los 2041

1867, Kaiser Franz Joseph, 5 Kr. rot als Einzelfrankatur auf Auslandsbrief aus JLEMNICE STARKENBACH 29 11 82" nach Bielefeld. Dort am 1.12.82 angekommen. Rückseitig finden sich diverse Durchgangsstempel, der Beleg hat eine Fehlstelle, die durch das Öffnen entstanden ist. Vorderseitig ist der Klebezettel „Vom Auslande über Bahnpost Zittau-Ebersbach-Löbau Eingeschrieben" verklebt. Ein interessanter Brief mit „Gesicht". Altsignatur Carl H. Lange." ☉

37 I 50 €



Los 2045

1867, Freimarke Kaiser Franz Joseph, 15 Kr. braun als Mef auf Brief aus Wien nach Venedig. Übliche Alters- und Beförderungsspuren. ☉

39 I (2) 50 €



Los 2049

1867, Freimarke Kaiser Franz Joseph, 50 Kr., Type I, braun mit komplettem Wasserzeichenbuchstaben M" und zarter Teilstempel von „WIEN". Schönste Bedarferhaltung. Geprüft und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer." ☉

KW 225 € 41 I a WZ 55 €



Los 2042

1867, Freimarke Kaiser Franz Joseph, 10 Kreuzer tiefblau, Type II, ungebraucht mit Originalgummi und Falzrest. Signiert und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer. * *

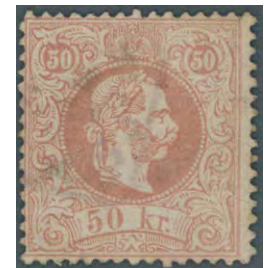
KW 225 € 38 II c 60 €



Los 2046

1874, Kaiser Franz Joseph, grober Druck, 25 Kreuzer reingrau als Solofrankatur auf Auslandsfaltbriefhülle aus Wien nach Paris. Beleg in Beförderungsspuren. Der ANK hat für diese Frankatur mit Verwendung in Österreich keine Bewertung, der Katalogwert für lose gestempelt beträgt 450 €. Kleine Beanstandung und leichte Beförderungsspuren. Reizvoller Beleg! ☉

KW -,- € 40 I a 150 €



Los 2050

1867, Freimarke Kaiser Franz Joseph, 50 Kr., Type I, bräunlich-rosa, entwertet mit einem zarten Teilabdruck des grau-violetten Kastenstempels TRIEST". Rückseitig einige kleine Aufrauungen. Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer." ☉

KW 400 € 41 I c 70 €



Los 2051

1867, Zeitungsmarke Merkurkopf, 1 (Kr) lilabraun, Type I, grober Druck, vollrandiges Exemplar in tadelloser Erhaltung. Altsignatur Wallner. **
KW 300 € 42 I a 75 €



Los 2055

1890 und 1896, Mischfrankatur der Kaiserkopf-Ausgaben in Kreuzer-Währung. Attraktiver Wertbrief, vom 12.1.98, über 1000 Francs, als 3-Farben-Frankatur zu 69 Kreuzer nach Frankreich. Bedarfpost mit rückseitigem Ank.-Stempel. ☑
56, 64 & 65 30 €



Los 2059

1908, 60 jähriges Regierungsjubiläum Kaiser Franz Joseph, 5 Kronen als ungezählter Probedruck auf dünnem, weichem Papier. FA Soecknick ...ungebrauchtes Randstück mit Pl.Nr. (1) ohne Gummi, wie hergestellt echt und einwandfrei. Die seltene Marke auf anderem Paier stammt aus der Archivsammlung der Österreichischen Postverwaltung und war bis dato unbekannt". Somit handelt es sich hier um ein Unikat und Seltenheit ersten Ranges. Singuläre Gelegenheit zum Erwerb dieser Rarität! (*)
155 PU 1.000 €



Los 2052

1883 und 1890, Mischfrankatur der Ausgaben Doppeladler und Kaiserkopf in Kreuzer-Währung auf Auslandsbrief nach Zeitz in Sachsen. Bedarfpost mit rückseitigem Ank.-Stempel. ☑
45, 51 & 53 20 €



Los 2056

1901 und 1904, Attraktiver Beleg aus OLMÜTZ nach Le Mans adressiert mit 25-Heller Mischfrankatur der beiden Kopfausgaben mit Lackstreifen. Rückseitig entsprechender Ank.-Stempel. Bedarfserhaltung. ☑
84, 85, 89, 105(2), 106, 107 & 108 30 €



Los 2060

1908/1910, Zeitungsmarke Merkurkopf, 2 Heller blau als privat gezähnte Marke 1 1/2 mit Oberrand als Einzelrankatur auf Geschäftspost. ☑
157 Privatzähnung 20 €



Los 2053

1883, Freimarke Doppeladler, 50 Kreuzer rotlila, gezähnt 9 1/2, ungebrauchte Marke in herrlich frischer Farbe. Altsignatur Matl. *
KW 500 € 49 a 120 €



Los 2057

1899, Zeitungsmarke, 2 Heller dunkelblau ohne Lackstreifen, ungebrauchter und ungezählter Viererblock, die beiden oberen Marken mit sichtbaren Perforationsspuren, im auffälligem Doppeldruck. */■
97 DD 50 €



Los 2061

1915, Kriegswitwen- und Waisenhilfe (II). 2 Fotovorlagen im Kleinformat (ca. 7,6 x 5,5 cm und ca. 8 x 5,7 cm) für die 3 Heller Infanterie im Schützengraben" und 5 Heller „Kavalleriepatrouille" nebst (aufgefalteten) Original-Marken. Schöne und seltene Bereicherung für jede Sammlung! *
180/181 80 €



Los 2054

1883, Freimarke Doppeladler, 50 Kreuzer braunlila, gezähnt 10, ungebrauchte Marke in herrlich frischer Farbe. Etwas unregelmäßiger Zähnungsverlauf und minimale Druckstelle. *
KW 450 € 49 b 90 €



Los 2058

1908, Jubiläumsausgabe, 2, 5 und 10 Kronen auf Vorderseite eines Geldbriefes frankiert und als postalisches Dokument verwendet. Unten rechts Altsignatur. Reizvolle Verwendung. ☑
154/156 50 €



Los 2062

1916, Freimarke Wappenausgabe, 3 Kronen dunkelbräunlich-karmin, postfrische Erhaltung, im sogenannten Breitformat. Fotobefund Soecknick „echt und einwandfrei". **
KW 450 € 201 II 110 €



Los 2063

1916, Freimarke Wappen, 3 Kr. bräunlichkarmin, im seltenen Breitformat. Einwandfrei postfrisch. **

KW 450 € 201 II 50 €



Los 2067

1919, Freimarkenausgabe Kaiser Karl I. als portogerechte Halbierung einer 20 Heller Marke auf Ansichtskarte aus Prag, vom 9.1.19, nach Wien adressiert. Bedarfserhaltung. ☑

KW 75 € 222 Halbierung 20 €



Los 2071

1919, Freimarke Wappenausgabe, 2 Kronen preußischblau, postfrische Erhaltung, in Linienzählung 11½. Kurzbefund Soecknick „echt und einwandfrei.“ **

KW 300 € 243 Ba 75 €



Los 2064

1917, Freimarke Wappen, 4 Kronen grün im ungebrauchten, waagerechten Paar auf grauem Tiefdruckpapier. Im Michel nicht gelistet! */■

206 I z U 100 €



Los 2068

1918, Flugpostlinie Wien-Krakau-Lemberg-Kiew, 3 Werte, hellgraus Papier auf 2 Flugpostbelegen aus Wien nach Lemberg mit rückseitigem Ank.-Stempeln. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

225/227 xA 50 €



Los 2072

1919, Freimarke Wappen, 2 Kronen preußischblau, gezähnt L 11½ im tadellos postfrischem Viererblock. ***/■

KW 1200 € 243 B a 300 €



Los 2065

1918, Flugpost aus Krakow frankiert mit der Flugpostausgabe für die Linie Wien-Krakau-Lemberg-Kiew und Zusatzfrankatur. Rückseitig Ank.-Stempel. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

221, 225 x, 226 x I & 227 x 30 €



Los 2069

1918, Flugpostlinie Wien-Krakau-Klemberg-Kiew, alle 3 Werte auf Luftpostbrief mit Zusatzfrankatur aus Krakau nach Wien. Rückseitig Ank.-Stempel. ☑

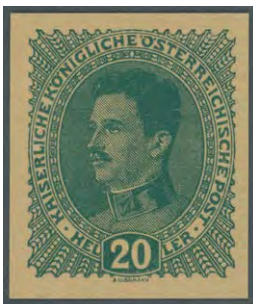
225/227 x A u.a 25 €



Los 2073

1919, 10er-Block der 2 Heller Merkur-Eilmarke mit 2 Andreas-kreuzen und weiterer Zusatzfrankatur auf Bedarfsbeleg mit Aufklebe- und Beförderungsspuren. Attraktive Frankatur mit Beanstandungen. ☑

252 Akr 12½ (2) u.a 20 €



Los 2066

1917/1918, Freimarke Kaiser Karl I, 20 Heller grün als ungezählter Probedruck auf ungummiertem, gelblichem Druckpapier. FA Soecknick ...echt und einwandfrei. Die seltene Marke ist gut erhalten. "Der rare Probedruck ist in den üblichen Nachschlagewerken nicht gelistet und daher von besonderem Reiz!" (*)

222 a PU I 200 €



Los 2070

1918, Flugpostmarke 4 Kronen grau auf grauem Papier mit Zusatzfrankatur auf kleinem Brief aus Wien nach Krakau vom 12.5.18, nach Krakau adressiert und dort auch am 14.V. (18) eingetroffen. Leichte Beförderungsspuren. ☑

227 x & 221 20 €



Los 2074

1919, Eilmarke 5 Heller Merkurkopf schwärzlichopalgrün, gezähnt L 12½:11½ in einwandfreier postfrischer Erhaltung. **

KW 180 € 253 D 40 €



Los 2075

1919, Freimarke 3 Kronen Parlamentsgebäude, senkrecht, in der Mitte ungezähntes Paar in tadellos postfrischer Erhaltung. **/■

KW 500 € 286 F 120 €



Los 2076

1920, Freimarke 20 Kronen Parlamentsgebäude, senkrecht, in der Mitte ungezähntes Paar in tadellos postfrischer Erhaltung. **/■

KW 950 € 291 F 250 €



Los 2077

1921, Parlament 50 Kronen schwärzlichpurpur als Einzelfrankatur auf Geldbrief über 24000 Kronen, aus Fügen nach Kaltenbach im Zillertal. Rückseitig wuren die beiden Siegel entfernt. ☑

292 20 €



Los 2078

1920/1921, Zeitungsmarke Merkurkopf, 4 verschiedene Streibänder, jeweils mit privat gezähnten Frankaturen: zweimal 9 Heller gelb auf 2 Streibändern, einmal 9 und 6 Heller und ein Viererstreifen sowie ein Einzelwert zusammen auf großem Streiband. Bedarfserhaltungen. ☑

296 & 298 (10) 50 €



Los 2079

1920/1921, Zeitungsmarke Merkurkopf, 9 Heller gelb sechsmal auf kleinem Streiband aus Vöcklabruck vom 12. VIII. 21. Bedarfsschnittqualität bis enormrandig. Schönes Belegstück. ☑

298 (6) 25 €



Los 2080

1920, Zeitungsmarke Merkurkopf, 9 H. gelb im waagerechten Paar mit vertikaler Privatätzung 11 auf bedarfsgerechter Schleife. ☑

298 (2) Privatätzung 20 €



Los 2081

1920, Zeitungsmarke Merkurkopf, 9 H. gelb 32 mal auf großem Streiband an die Staatserziehungsanstalt* in der Wiener Neustadt. Bedarfsbeleg mit Beanstandungen, aber sehr reizvoll und in dieser Form selten angeboten." ☑

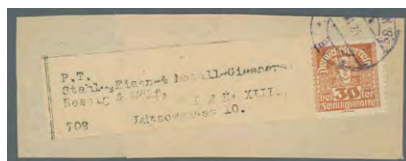
298 x (32) 30 €



Los 2082

1920, Zeitungsmarke Merkurkopf, 9 H. gelb mit Privatätzung 11 zweimal auf Orts-Streiband in Wien am 10.X.21 verschickt. Tadellos! ☑

298 x (2) Privatätzung 20 €



Los 2083

1920, Zeitungsmarke Merkurkopf, 30 H. braunorange mit privater Zählung 11 auf Teilschleife in tadelloser Erhaltung. ☑

304 20 €



Los 2084

1920/1921, Freimarken Wappenzeichnung, (3 Kronen) Bogenprobe in Originalfarbe für den 1. Durchgang der zweifarbigen 3 Kronen-Marke auf weißem Originalpapier (ohne Adler und Wertziffer) als ungezählter Viererstreifen mit Zwischensteg von der Bogenmitte. Der waagerechte Streifen ist im postfrischem Zustand und zeigt in der Mitte einen senkrechten Bug. Seltene Einheit. **

316 x P 250 €



Los 2085

1920/1921, Freimarke in Wappenzeichnung, 5 Kronen dunkellarot/rotviolett als ungebrauchte Marke mit minimaler Falzspur. Fotobefund Soecknick „echt und einwandfrei.“ *

KW 250 € 318 y b 60 €



Los 2086

1920/1921, Freimarken Wappenzeichnung, (10 Kronen) Bogenprobe in Originalfarbe für den 1. Durchgang der zweifarbigen 10 Kronen-Marke auf grauem Originalpapier (ohne Adler und Wertziffer) als ungezählter Viererstreifen mit Zwischensteg von der Bogenmitte. Der waagerechte Streifen ist im postfrischem Zustand. Im Zwischensteg verläuft ein senkrechter Bug, der oben gestützt ist. FA Puschmann VÖB Ich habe jedes Stück der seltenen Einheit als nicht verausgabt signiert!" **

320 yP 250 €



Los 2087

1922, Regierungsbrief vom Inspektorat des Reichsrats in Wien, entwertet mit dem Stempel (PARLAMENT WIEN 1 13.XI.22 3a). Umschlag ist mittig gefaltet. Unten links sind die Buchstaben K. K. H. U. ST. DR." eingedruckt. Oben links ist ein Stempel abgeschlagen in rot, „Zahl G.J.“ und daneben handschriftlich „4359“. Interessanter Bedarfsbeleg! ☑

368 (4), 374, 378, 379 50 €



Los 2088

1922 - 1925, 4 verschiedene Flugpostbelege mit entsprechenden Bestätigungs- und Nebenstempeln in Bedarfserhaltungen. ☑

40 €



Los 2092

1922, 50 H. mittelviolett und Zusatzfrankatur auf Umschlag mit rotem Sonderstempel I. INTERNATIONALER BRIEFMARKENHÄNDLERTAG IN WIEN vom 17. II. 22. Seltene Frankatur! ☑

417 & 362 50 €



Los 2096

1933, Flugpostausgabe, 10 Groschen bis 80 Groschen und 3 Schilling, 5 Schilling und 10 Schilling zusammen auf Flugpost-Eilboten-Einschreiben aus Innsbruck nach München adressiert, mit rückseitigem Ank.-Stempel. Der Beleg zeigt leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

472/478 & 485/487 60 €



Los 2089

1922, Freimarken Frauenkopf, Flugpost-Einschreiben aus LEND nach Frankreich, rückseitig Ank.-Stempel, frankiert mit 100 Kr., 200 Kr. und einem Dreierstreifen der 500 Kr. Der Beleg zeigt neben dem Aufgabestempel auch den Flugpoststempel von Wien. Feinster Bedarf! ☑

401 I, 402 I & 403 I (3) 30 €



Los 2093

1925, Ziffernserie 1 bis 80 Groschen, jeweils als postfrische, waagerechte Paare. Die 10 Groschen wirkt etwas unfrisch, alle anderen Werte sind tadellos erhalten. **/■

KW 4280 € 447/465 U 500 €



Los 2097

1925/1930, Flugpost, 5 verschiedene Flugpostbelege mit Frankaturen der Flugpostausgabe: 25 Gr. dreimal als MeF, 2 S. als EF, 30 Gr. und 6 Gr., 20 Gr. und 50 Gr. sowie 2 bis 15 Gr., 30 Gr., 50 Gr. 1 und 2 S., alle zusammen auf einem Beleg. Leichte Beförderungsspuren. ☑

475 (3), 484, 470, 476, 483 u.a. 50 €



Los 2090

1923, Freimarke Frauenkopf, 5000 Kronen schwarzgrünlichblau, ungezähnte Marke mit Unterand in tadelloser Erhaltung. **

407 U 75 €



Los 2094

1925, Freimarke 1 Schilling gelbgrün in ungebrauchter Erhaltung. Fotobefund Soecknick, „echt und einwandfrei“. *

KW 800 € 466 b 200 €



Los 2091

1922, Reizvolle Frankatur der Eilmarke 50 Heller mittelviolett mit diverser Zusatzfrankatur auf Einschreiben aus Wien vom 23. XI. 1922 nach Friedrichshafen am Bodensee, also außerhalb der Kurszeit dieser Eilmarke, aber dennoch ohne Beanstandung befördert und in Friedrichshafen mit dem Ankunftsstempel versehen. So entstand eine attraktive Frankatur (teils auf der Rückseite) von 1341 Kronen. Schöne Portodarstellung in Bedarfsqualität. ☑

417 u.a. 50 €



Los 2095

1925, Ziffernserie 1 und 2 Schilling zusammen auf Einschreiben aus Bludenz nach Plauen. Rückseitig Ank.-Stempel. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

466 & 467 50 €



Los 2098

1927, Post-Erstflug: Prag - Berlin mit Flugpost-Frankatur und entsprechenden Sonderbestätigungsabstempelungen. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ☑

25 €



Los 2099

1931, DO-X Flugpostkarte, 1. Überseeflug am 29.X.30 in Wien aufgegeben, einen Tag später mit dem Bordpoststempel vom 30 JAN. 31 versehen. Weiterhin ist der Poststempel von Friedrichshafen am 13.11.30 abgeschlagen und rückseitig der Südamerikanische DO-X Leitstempel. Dekorativer Beleg mit entsprechenden Beförderungsspuren. ✉

482 (5) & 484 (2) **40 €**



Los 2103

1930, Wilhelm Miklas, 6 Werte komplett auf Einschreiben aus Graz nach Glattbrugg. Als lose gestempelt bewertet. ✉

KW 210 € **512/517 50 €**



Los 2107

1932, Österreichische Maler, kompletter Satz mit 6 Werten auf großformatigem Sammlerbrief mit Entwertung WIEN 50 2.XII 32". Tadellose Erhaltung." ✉

KW 500 € **545/550 120 €**



Los 2100

1926, Flugpost, 3 S. rotbraun als Einzelfrankatur auf Flugpost-Einschreiben aus Wien nach Prag mit entsprechendem Ankunftsstempel. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉

485 **30 €**



Los 2104

1930, Wilhelm Miklas, 6 Werte komplett auf R-Satzbrief, als lose gestempelt bewertet. ✉

KW 210 € **512/517 50 €**



Los 2108

1933, FIS-Wettkämpfe, kompletter Satz auf Eilboten-Einschreiben aus Innsbruck mit entsprechendem Sonderstempel nach Lustenau adressiert. Rückseitig Ank.-Stempel. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉

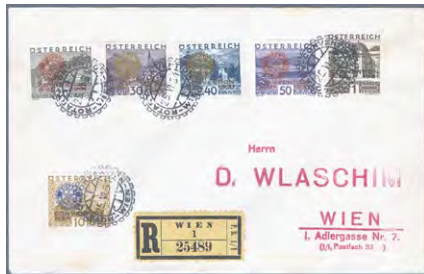
KW 670 € **551/554 120 €**



Los 2101

1926, Nibelungensage, 5 Werte komplett im Breitformat, in tadellos postfrischer Erhaltung. Mich.Nr. 493 II etwas unregelmäßiger Zähnungsverlauf. ○

KW 200 € **488/493 II 40 €**



Los 2105

1931, Kongress von Rotary International, 6 Werte komplett mit Sonderstempelentwertung ROTARY-CONVENTION-WIEN 25.VI.31" auf Sammlerbrief. Leichte Alters- und Beförderungsspuren." ✉

KW 480 € **518/523 110 €**



Los 2109

1933, FIS-Wettkämpfe, kompletter Satz auf Eilbotenbrief aus Wien nach Leipzig mit rückseitigem Ank.-Stempel. Die Frankatur zeigt Aufklebe- und der Beleg leichte Beförderungsspuren. ✉

KW 670 € **551/554 100 €**



Los 2102

1928, 10 Jahre Republik, 4 Werte komplett auf gefaltetem Umschlag mit Tagesstempel Wien 62 vom 5.XI.28. Seltener Ersttagsbrief mit tadelloser Frankatur! ✉

KW 480 € **494/497 80 €**



Los 2106

1931, Österreichische Dichter, 6 Werte komplett auf Briefstück, jede Marke ideal WIEN 22.III.32 3e" entwertet. Tadellose Erhaltung." ○/✉

KW 300 € **524/529 75 €**



Los 2110

1933, WIPA, 50 gr. auf gewöhnlichem Papier im postfrischen Eckrandviererblock. Perfekte Erhaltung. Sehr seltene Einheit! *//

KW 2500 € **555 600 €**



Los 2111

1933, WIPA 50 Groschen gewöhnliches Papier mit Unterrand auf blanko gestempelter Bildpostkarte, die zusätzlich beidseitig mit 10 verschiedenen Vignetten zur Ausstellung verziert wurde. Die Entwertung erfolgte durch den kleinen Sonderstempel KÜNSTLERHAUS WIEN 29 JUNI WIPA 1933". Tadellose Erhaltung." ☉/■
KW 330 € 555 85 €



Los 2112

1933, WIPA 50 Groschen mit Zusatzfrankatur auf Sonderganzsache anlässlich der Briefmarkenausstellung als Einschreiben nach Sarajevo adressiert und dort mit Ank.-Stempel versehen. Beachtenswerte Bedarfskarte! ✉
KW 400 € 555 100 €



Los 2113

1933, WIPA 50 Groschen mit Zusatzfrankatur auf sondergestempelttem Sammlerbrief. Leichte Beförderungsspuren. ▽
KW 330 € 555 & 472 70 €



Los 2114

1933, WIPA 50 Groschen auf Sammler-Ganzsache mit WIPA Sonderstempel entwertet. Leichte Beförderungsspuren. ✉
KW 330 € 555 & P286 75 €



Los 2115

1933, WIPA 50 Groschen, Faserpapier als dekorative Unterrandmarke mit Zusatzfrankatur auf Ausstellungskarte mit entsprechender Sonderstempelentwertung vom 28.6.1933. Tadellose Erhaltung. ☉
KW 800 € 556 200 €



Los 2116

1933, Katholikentag - 250 Jahr-Feier der Türkenbefreiung, 6 Werte komplett auf Sonderumschlag zur WIPA als Einschreiben aus Schwechat mit entsprechender Sonderstempelentwertung der Frankatur. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉
KW 475 € 557/562 120 €



Los 2117

1933, Katholikentag - 250 Jahr Feier der Türkenbefreiung, Kompletter Unterrandsatz zu 6 Werten auf größerem Ortsbrief aus Wien 62. Die Frankatur ist deutlich entwertet in tadelloser Erhaltung. ✉
KW 475 € 557/562 120 €



Los 2118

1933, Winterhilfe (1. Ausgabe), 4 Werte auf Ortsbrief mit Sonderstempelentwertung Ausstellung für Jugendphilatelie 5. Jan. 1934 Wien". Dekorativ. Leichte Alters- und Beförderungsspuren." ✉
KW 100 € 563/566 25 €



Los 2119

1934, Freimarken Volkstrachten, 14 Werte in den Wertstufen von 1 bis 45 Groschen zusammen auf Ersttagsbrief per Einschreiben an Hans Morgenstern. Der Adressat war als Handelskaufmann, aber mehr noch als Dramatiker in Wien bekannt und hatte 1934 seine ersten künstlerischen Erfolge mit der Vorstadtkomödie, die am Wiener Raimundtheater uraufgeführt wurde. Nach dem Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich, wurde er in das KZ Dachau deportiert und emigrierte nach seiner Freilassung nach China. Später avancierte der Künstler zur Fernseh- und Buchautor. Somit zeitgeschichtlich relevanter Beleg! Leichte Beförderungsspuren. ✉
567/580 150 €



Los 2120

1934, Freimarken Volkstrachten, 3 und 5 S. jeweils auf blanko gestempeltem Beleg mit ideologisch eingefärbtem Sonderstempel GRAZ DIE STADT DER VOLKSERHEBUNG. ▽
586 & 587 20 €



Los 2121

1936, Österreichische Volkstrachten, 5 S. schwarzbraun als dekorative Bogenecke auf Einschreiben aus Wien vom 5.VI. 37 nach Amsterdam. Die Frankatur wurde zusätzlich rechts und unten mit einem transparenten Klebesreifen befestigt. Beförderungsspuren. ✉
587 25 €




Los 2122

1936, Bundeskanzler Dollfuß, 10 Schilling dunkelblau auf blanko gestempeltem Brief mit Ersttagsstempelentwertung Innsbruck vom 25.VII.36. Der Beleg ist etwas außerhalb der Mitte gefaltet, was daraufhin deutet, das er zur Sonderabstempelung per Post und mit Freikuvert wieder an den Absender verschickt wurde. Tadellose Erhaltung! ✉
KW 1700 € 588 350 €




Los 2123

1935, Österreichische Baumeister, kompletter Satz, jede Marke mit linkem Seitenrand und Zusatzfrankatur auf R-Brief (Haus der Bundesgesetzgebung) und entsprechendem Sonderstempel vom 24.1.35 dekorativ entwertet. Der Satzbrief wurde über den Postweg befördert. 

KW 210 € 591/596, 589 50 €




Los 2127

1935, Flugpost, 3 S. dunkelbraunorange als EF auf Einschreiben-Flugpost aus Wien nach Düsseldorf. Rückseitig Ank.-Stempel. Leichte Beförderungsspuren. 

610 20 €




Los 2131

1936, FIS Wettkämpfe (2. Ausgabe), 4 Werte komplett auf blanko gestempeltem FDC vom 20. Februar 1936. Tadellose Erhaltung. 

KW 220 € 623/626 60 €



Los 2124

1935, Flugpostausgabe, 15 Werte komplett auf 5 Einschreiben-Luftpostbriefen aus Wien nach Dresden mit entsprechendem Ank.-Stempel. Dekorativer Satz in tadelloser Erhaltung. 

KW 240 € 598/612 60 €



Los 2128

1935, Winterhilfe, 4 Werte komplett postfrisch als ungezähnte Ausgabe, die 1 Schilling mit Seitenrand. Selten angeboten! * *

KW 800 € 613/616 U 200 €




Los 2132

1936, Winterhilfe, 3 Bedarfsbelege vom Ersttag am 2. XI. 36 mit entsprechenden Beförderungsspuren. 

628/631 25 €




Los 2125

1936, Dekorative Künstlerkarte von Ludwig Hesshaier Verband Österreichischer Philatelisten Vereine Werbe Ausstellung B S V „Donau“, mit den Flugpostmarken Mich. Nr. 598/600 und 602 frankierte Karte und beifrankierter WIPA-Vignette mit Sonderstempel der Ausstellung im Warenhaus GERNGROSS, Flugpoststempel Wien und Klagenfurt. Leichte Beförderungsspuren. 

598 / 600 & 602 20 €




Los 2129

1935, Winterhilfe (2. Ausgabe), kompletter Satz mit 4 Werten auf Sammlerbrief mit Sonderstempel vom Tag der Briefmarke am 1.12.1935. Dekorativ! 

KW 100 € 613/618 25 €




Los 2133

1936, Österreichische Erfinder, 6 Werte komplett auf großformatigem, blanko gestempeltem Ersttagsbrief vom 6. Dezember 1936. Tadellos! 

KW 95 € 632/637 20 €













Los 2126

1935, Flugpostausgabe 5 Groschen bis 3 Schilling auf 3 Einschreiben-Flugpostbelegen, jeweils nach Zürich adressiert und mit entsprechendem Ank.-Stempel versehen. Leichte Beförderungsspuren. 

598/610 20 €




Los 2130

1935, Winterhilfe (2. Ausgabe), 1 S. g als ungezähntes, waagrecht Paar auf ungummiertem Andruckpapier in tadelloser Erhaltung. Fotobefund Soecknick.          

KW 300 € 616 PU II 90 €



Los 2134

1936, Wohlfahrt, Österreichische Erfinder, 6 Werte komplett auf FDC vom 6.12. 1936. Tadellos! 

KW 95 € 632/637 20 €



Los 2135

1937, 2 verschiedene Ersttagsbriefe; DDSG auf Einschreiben-Luftpostbrief und Winterhilfe auf Einschreiben. Jeweils mit entsprechenden Ank.-Stempel. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 90 € 639/641 & 642/645 25 €



Los 2139

1945, 3. Wiener Aushilfsausgabe, 5 Pfennig (dunkel)moosgrün im postfrischem Viererblock in tadelloser Erhaltung. Fotobefund Soecknick echt und einwandfrei" **/■

KW 400 € 668 I b x 100 €



Los 2143

1945, Grazer Lokalausgabe 5 RM. violettultramarin, Type II. Guter Markwert mit Aufdruck-Plattenfehler fettes ch". Einwandfrei postfrisch, Fotoattest Soecknick BPP" **

KW 700 € 696 II PF II 150 €



Los 2136

1937, Österreichische Ärzte, 9 Werte komplett auf Ersttagsbrief des Oesterr. Flugpostsammlerverein Wien, als Orts-Einschreiben per Eilboten befördert. Rückseitig mit Ank.-Stempel. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. ✉

KW 95 € 649/657 25 €



Los 2140

1945, 3. Wiener Aushilfsausgabe, 5 Pfennig als ungebrauchter, senkrechter Dreierstreifen mit Kombination der drei Gitterlinien-Varianten, hier in der Reihenfolge y-z-x. Die Marken stammen von den Bogenfeldern 28, 38 und 48. Die obere Marke zeigt eine leichte Falzspur, die beiden anderen Werte sind postfrisch. Fotobefund Soecknick. *

KW ca. 200 € 668 I y-z-x 50 €



Los 2144

1945, Grazer Lokalausgabe 5 RM. violettultramarin, Type II. Guter Markwert mit Aufdruck-Plattenfehler gebrochener h-Fuß". Einwandfrei postfrisch, Fotoattest Soecknick BPP" **

KW 700 € 696 II PF III 150 €



Los 2137

1945, Aushilfsausgabe 3 Pfennig Hitler mit Aufdruck Österreich" statt „Österreich". Waagerechtes Paar, rechte Marke mit korrektem Aufdruck, in postfrischer Erhaltung. Kurzbefund Soecknick. **

KW 300 € IV a III 75 €



Los 2141

1945, Grazer Lokalausgabe 1 RM. schwarzgrün, Type I, mit Aufdruck-Plattenfehler Ausbuchtung am O". Einwandfrei postfrisch, Kurzbefund Soecknick BPP" **

KW 50 € 693 I PF V 10 €



Los 2145

1945, Aushilfsausgabe, 5 RM Hitler mit Aufdruck in Zählung 12½ als ungebrauchte Marke mit minimaler rückseitiger Schürfung. Fotobefund Soecknick. *

696 II 35 €



Los 2138

1945, 3. Wiener Aushilfsausgabe, 5 Pfennig (dunkel)moosgrün in tadelloser postfrischer Erhaltung. Kurzbefund Soecknick VÖB. **

KW 100 € 668 I b x 25 €



Los 2142

1945, Grazer Lokalausgabe 2 RM. schwarzviolett, Type I, mit Aufdruck-Plattenfehler Ausbuchtung am O". Einwandfrei postfrisch, Kurzbefund Soecknick BPP" **

KW 50 € 694 I PF V 10 €



Los 2146

1945, Freimarke Wappenzeichnung, 10 Pfennig im ungebrauchten Viererblock auf ungummertem, gelben Andruckpapier. Die Einheit zeigt typische Kalenderbüge, die keinen Mangel darstellen. ■/(*).

KW 200 € 702 PU (4) 50 €



Los 2147

1946, Freimarke Landschaftsbilder, 38 Groschen steingrün mit zeitgerechter, deutlicher Entwertung, in völlig tadelloser Erhaltung. Signiert Puschmann. ☐

KW 800 € 756 c 250 €



Los 2151

1947, Kriegsgefangene, 6 Werte komplett auf Sammlerbrief als Einschreiben nach Tilburg mit Österreichischer Zensurmaßnahme. Rückseitig Ank.-Stempel. ☐

829/834 20 €



Los 2155

1955, Freimarken Trachten, 5 Gr. schwärzlichbläulichgrün im Viererblock auf Bedarfsbrief mit Stempel JUNGHOLZ 21.1.55 SONDERTARIF". Leichte Beförderungsspuren. ☐/☐

894 50 €



Los 2148

1946, Original Auslieferungskarton der Rennerbogen, zweimal geheftet und mit allen 4 Pergamenttüten zur Aufbewahrung der Kleinbogen. Nur selten angeboten. *★

772/775 150 €



Los 2152

1948, Anti-Tuberkulose-Fonds, Satzbrief mit Ersttages-Longstempel vom 14.5.48, der per Eilboten-Einschreiben in die USA verschickt wurde und dort auch mit dem entsprechenden Ank.-Stempel, von Valhalla, versehen wurde. Österreichische Zensurmaßnahme. ☐

KW 400 € 868/877 100 €



Los 2156

Zollausschlussgebiet Kleinwalsertal, Bedarfsbrief frankiert mit zweimal 60 Gr. der Trachtenausgabe nach Schrobenhausen in Oberbayern adressiert. Der Sondertarifstempel von Riezlern ist deutlich erkennbar abgeschlagen. Im Michel bisher ohne Bewertung! Beförderungsspuren. ☐

905 (2) 50 €



Los 2149

1947, Ausstellung im Wiener Künstlerhaus, 10 Werte komplett auf 2 Sammlerbriefen mit Sonderstempel als Einschreiben nach Tilburg mit Österreichischer Zensurmaßnahme. Rückseitig Ank.-Stempel. ☐

812/821 20 €



Los 2153

1948, Wiederaufbau des Salzburger Doms, kompletter Satz mit Ersttagsonderstempel vom 6.8.48 Salzburgs 'Aufbautätigkeit' auf blankogestempelter Seite. ☐

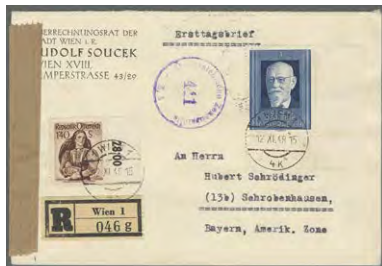
KW 200 € 885/892 50 €



Los 2157

1950, Österreichische Volkstrachten, 10 Schilling blaugrau, ungezähnt, in postfrischer Erhaltung. *★

KW 220 € 923 U 60 €



Los 2150

1948, 30 Jahre Republik Österreich, 1 Schilling Renner dunkelultramarin, Eckrandstück, als interessante Kombination zwischen einem FDC mit Zusatzfrankatur und einem Zensurbeleg. Die Österreichische Zensurmaßnahme ist durch den entsprechenden Stempel gekennzeichnet. Der linke Rand wurde geöffnet und wieder verschlossen. ☐

827 FDC 20 €



Los 2154

1950, Freimarken Trachten, 3 Pfennig grautürkis fünfmal auf blanko gestempelter Postkarte mit Bedarfs-Ersttagstempel WIEN 13.II.50-10 6b". Tadelose Erhaltung. ☐

893 FDC 50 €



Los 2158

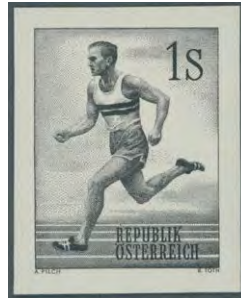
1949, Glückliche Kindheit, 4 Werte komplett auf Einschreiben mit Zusatzfrankatur und idealer Entwertung. ☐

929/932 20 €



Los 2159

1950, Flugpost-Adresszettel "Vögel" im Original-Format. Sauber gestempelt, fehlerfreie Erhaltung. ☉
 KW 80 € 955/56 A 20 €



Los 2163

1959, Sport (I), 1 Shilling schwarz auf gummierten Papier als postfrischer Probedruck, der später in rotviolett ausgegebenen Marke. Toperhaltung! **
 KW 900 € 1069 PU 200 €



Los 2167

1963, Pariser Postkonferenz, 3 Schilling als ungezähnte, postfrische Marke mit Oberrand und Reihenwertzähler 105*00" in tadelloser Erhaltung. Fotofund Soecknick." **
 KW 300 € 1159 U 80 €



Los 2160

1951, Wiederaufbau, 4 Werte komplett auf Einschreiben nach Hamburg. Beigesetzt ist die Mich.Nr. 969, die nicht abgestempelt wurde. Rückseitig Ank.-Stempel ☉
 960/963 20 €



Los 2164

1959, Sport (I), 1 Shilling schwarz auf gummierten Papier als postfrischer Probedruck, der später in rotviolett ausgegebenen Marke. Toperhaltung!, Michel 1069 PU **
 KW 900 € 1086 U 200 €



Los 2168

1967, Muttertag 2 Schilling, ungezähnte Marke mit Reihenwertzähler 70.00" mit etwas unregelmäßiger Gummierung." **/(*)
 KW 300 € 1267 U 75 €



Los 2161

1953, Vögel 1 S. schwarzlilautramarin und 3 S. schwarzgrünlichblau auf Luftpostleichtbrief, gestempelt Bregenz 4.7.55. Katalogwert der lose gestempelten Marken 140 €, ☉
 984 & 985 30 €



Los 2165

1960, Freimarken Bautenserie, 1 S. Basilika von Mariazell, stark verzähnte (dadurch rechts und links teilgezähnte!) postfrische Marke aus Automatenrolle. Interessante Besonderheit! **
 1115 B 50 €



Los 2169

1967, Muttertag 2 Schilling, ungebrauchtes und ungezähntes Exemplar auf weißem Papier, mit markanter Passerverschiebung. (*)
 1267 U (2) 150 €



Los 2162

1955, IBFG, Probedruck als ungezähnte Marke, schwarz in tadellos postfrischer Erhaltung. **
 KW 250 € 1018 PU 60 €



Los 2166

1962, Sport, 1.80 Schilling schwarz, Turner am Pferd als ungezähnter, postfrischer Probedruck in einwandfreier Erhaltung. **
 KW 600 € 1152 P U 150 €



Los 2170

1967, Gotik in Österreich Krems, 3 Schilling grünblauschwarz als ungebrauchter Probedruck im Unterrandviererblock auf gelblichem Andruckpapier. Tadellos! **/(*)
 KW 100 € 1268 PU 25 €



Los 2171

1977, Schönes Österreich, 7,50 Schilling ohne dunkelrosalilanem Rastertiefdruck (Rahmen) in tadello postfrischer Erhaltung. FA Soecknick echt und einwandfrei". In den üblichen Nachschlagewerken bisher nicht gelistet!" **

1550 F 200 €



Los 2175

1998, 1200 Jahre Erzbisum Salzburg, 7 Schilling ungezähntes Unterrandstück in tadello postfrischer Erhaltung. FA Soecknick echt und einwandfrei...Die ungezähnte seltene Marke hat unbehandelte Originalgummierung." Die ungezähnte Ausgabe ist bisher nur in wenigen Einzelstücken bekannt geworden!" **

KW 1500 € 2281 U 500 €



Los 2179

2001, Volksbrauchtum, 7 Schilling ungezähntes Unterrandstück in tadello postfrischer Erhaltung. FA Soecknick echt und einwandfrei...Die ungezähnte seltene Marke hat unbehandelte Originalgummierung." Die ungezähnte Ausgabe ist bisher nur in wenigen Einzelstücken bekannt geworden!" **

KW 1500 € 2385 U 500 €



Los 2172

1994, 800 Jahre Wiener Neustadt, 6 Schilling ungezähnt in tadello postfrischer Erhaltung. FA Soecknick echt und einwandfrei...Die ungezähnte seltene Marke hat unbehandelte Originalgummierung." Die ungezähnte Ausgabe ist bisher nur in wenigen Einzelstücken bekannt geworden!" **

KW 1500 € 2153 U 500 €



Los 2176

1999, Internationales Jahr der älteren Menschen, 7 Schilling ungezähntes linkes Randstück in tadello postfrischer Erhaltung. FA Soecknick echt und einwandfrei...Die ungezähnte seltene Marke hat unbehandelte Originalgummierung." Die ungezähnte Ausgabe ist bisher nur in wenigen Einzelstücken bekannt geworden!" **

KW 1500 € 2323 U 500 €



Los 2180

1922 - 1945, 6 verschiedene Behördenbelege u.a. Finanzministerie mit unterschiedlichen Portomarken nachfrankiert. Leichte Beförderungsspuren. ✉

50 €



Los 2173

1996, 75 Jahre Kärntner Volksabstimmung, 6 Schilling ungezähnt in tadello postfrischer Erhaltung. FA Soecknick echt und einwandfrei...Die ungezähnte seltene Marke hat unbehandelte Originalgummierung." Die ungezähnte Ausgabe ist bisher nur in wenigen Einzelstücken bekannt geworden!" **

KW 1500 € 2205 U 500 €



Los 2177

1999, Volksbrauchtum, 7 Schilling ungezähntes linkes Randstück in tadello postfrischer Erhaltung. FA Soecknick „echt und einwandfrei...Die ungezähnte seltene Marke hat unbehandelte Originalgummierung." Die ungezähnte Ausgabe ist bisher nur in wenigen Einzelstücken bekannt geworden!" **

KW 1500 € 2331 U 500 €



Los 2181

1915 - 1948, 6 verschiedene Belege mit meist unterschiedlichen Portomarken nachfrankiert, dabei auch eine Ansichtskarte aus Italien. Leichte Beförderungsspuren. ✉

50 €



Los 2174

1997, Jagd und Umwelt, 7 Schilling ungezähnt in tadello postfrischer Erhaltung. FA Soecknick echt und einwandfrei... Die ungezähnte seltene Marke hat unbehandelte Originalgummierung." Die ungezähnte Ausgabe ist bisher nur in wenigen Einzelstücken bekannt geworden!" **

KW 1500 € 2247 U 500 €



Los 2178

2000, Altes Kunsthandwerk, 7 Schilling ungezähntes rechtes Randstück in tadello postfrischer Erhaltung. FA Soecknick echt und einwandfrei...Die ungezähnte seltene Marke hat unbehandelte Originalgummierung." Die ungezähnte Ausgabe ist bisher nur in wenigen Einzelstücken bekannt geworden!" **

KW 1500 € 2365 U 500 €



Los 2182

1915 - 1938, 6 verschiedene Belege mit meist unterschiedlichen Portomarken nachfrankiert, dabei auch ein Brief aus dem Deutschen Reich mit rückseitiger Verschlussvignette alldescher mehrschätz". Leichte Beförderungsspuren. ✉

40 €



Los 2183

1920 - 1922, 3 Belege mit interessanten Nachporti. Beachtenswert ist dabei auch ein Beleg, der als Frankatur die Mich.Nr. 315 zeigt, die am oberen und unteren Rand jeweils ungezähnt ist, dieser Beleg vom Österreichischen Jagd-Club wurde mit einem Strafporto von immerhin 11 Kronen belegt. ☑

30 €



Los 2187

1922 - 1948, 4 verschiedene Belege aus Österreich, der Tschechoslowakei, dem Deutschen Reich und aus der Bizone mit unterschiedlichen Portomarken nachfrankiert. Leichte Beförderungsspuren. ☑

30 €



Los 2191

1918 - 1936, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Portomarken nachfrankiert, dabei ein Geschäftsbrief aus Lyon. Leichte Beförderungsspuren. ☑

30 €



Los 2184

1921, 3 Belege der 4. Gebührenperiode (1.2. bis 31.7.), aus Frankreich, Italien und der Tschechoslowakei alle mit entsprechenden Nachportomaßnahmen belegt. Philatelistisch besonders reizvoll! ☑

30 €



Los 2188

1938 - 1947, 4 verschiedene Belege aus Österreich, Ungarn, Italien und ein Beleg der Alliierten Besetzung mit unterschiedlichen Portomarken nachfrankiert. Sehr attraktiv! Leichte Beförderungsspuren. ☑

30 €



Los 2192

1920 - 1938, 6 verschiedene Belege mit meist unterschiedlichen Portomarken nachfrankiert. Dabei eine Opferkarte für das WHW! Leichte Beförderungsspuren. ☑

30 €



Los 2185

1927 - 1922, 4 Belege aus der Tschechoslowakei mit unterschiedlichen Portomarken nachfrankiert. Dabei eine Postkarte des YMCA, eine dekorative Ansichtskarte und ein Ganzsache. ☑

30 €



Los 2189

1920 - 1968, 4 verschiedene Belege aus Österreich, Jugoslawien, dem Deutschen Reich und Canada mit unterschiedlichen Portomarken nachfrankiert. Reizvolles Los! Leichte Beförderungsspuren. ☑

30 €



Los 2193

1909 - 1919, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Nachportofrankierungen, dabei eine Mischfrankatur zwischen Queroval und Großer Wertziffer in Hellerwährung. ☑

30 €



Los 2186

1920 - 1939, 4 Belege aus der Tschechoslowakei mit unterschiedlichen Portomarken nachfrankiert. Dabei ein Geschäftsbrief der Glashüttenwerke und 3 s/w Ansichtskarten (Bratislava, Bad Johannsbrunn und Trautenau). Leichte Beförderungsspuren. ☑

30 €



Los 2190

1922 - 1937, 5 verschiedene Belege aus Österreich, dem Deutschen Reich, Italien, Ungarn und Polen meist mit unterschiedlichen Portomarken nachfrankiert. Reizvolles Los! Leichte Beförderungsspuren. ☑

30 €



Los 2194

1899 - 1950, 6 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Nachportofrankierungen, dabei auch zwei alte Ansichtskarten (1899 und 1909) aus Karlsbad und Jaroslaw. Leichte Beförderungsspuren. ☑

30 €



Los 2195

1928 - 1950, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Nachportofrankierungen, dabei 2 Briefe aus Großbritannien mit Österreichischer Zensur. Leichte Beförderungsspuren. ☑

30 €



Los 2199

1921, 3. Gebührenperiode (15.4.20. bis 31.1.21.), 2 Belege aus der Tschechoslowakei mit Marken der Hradschin-Ausgabe frankiert und mit Nachporto belegt. Ein Brief mit zusätzlicher Zensurmaßnahme. Beförderungsspuren. ☑

20 €



Los 2203

1946 - 1949, Partie mit 5 verschiedenen Nachportobelegen aus Bedarfspost in entsprechender Qualität. ☑

20 €



Los 2196

1917 - 1946, 4 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Nachportofrankierungen, dabei auch eine Zensurmaßnahme der Britischen Prüfstelle in Österreich. Leichte Beförderungsspuren. ☑

30 €



Los 2200

1910 - 1947, Partie mit 5 verschiedenen Nachportobelegen aus Bedarfspost in entsprechender Qualität. ☑

20 €



Los 2204

1946 - 1949, Partie mit 5 verschiedenen Nachportobelegen aus Bedarfspost in entsprechender Qualität. ☑

20 €



Los 2197

1920 - 1950, 6 verschiedene Belege mit unterschiedlichen Nachportofrankierungen, dabei auch eine Zensurmaßnahme der Österreichischen Post. Leichte Beförderungsspuren. ☑

30 €



Los 2201

1945 - 1950, Partie mit 5 verschiedenen Nachportobelegen aus Bedarfspost in entsprechender Qualität. ☑

20 €



Los 2205

1947 - 1948, Partie mit 5 verschiedenen Nachportobelegen aus Bedarfspost in entsprechender Qualität. ☑

20 €



Los 2198

1917, Panorama-Klappkarte von St. Wolfgang, frankierte Karte mit Nachportomarke Mich.Nr. 60. Nachtaxierung mit blauem Stift. Schöne Darstellung eines Nachportos auf Panorama-Ansichtskarte. ☑

20 €



Los 2202

1931 - 1949, Partie mit 5 verschiedenen Nachportobelegen aus Bedarfspost in entsprechender Qualität. ☑

20 €



Los 2206

1946 - 1950, Partie mit 5 verschiedenen Nachportobelegen aus Bedarfspost in entsprechender Qualität. ☑

20 €



Los 2207

1947 - 1949, Partie mit 5 verschiedenen Nachportobelegen aus Bedarfspost in entsprechender Qualität. ✉

20 €



Los 2211

1917, Freimarken 15 H. auf 2 H. dunkelblaugraviolett, 2 Belege mit Mich.Nr. 59 jeweils mit Zusatzfrankaturen, korrekt entsprechend der Nachtaxierung von 15 und 20 Heller verwendet. Bedarfserhaltung. ☉✉

P 59 u.a 20 €



Los 2215

1935, Ziffer mit Wertziffer, 16 Werte komplett postfrisch als ungezähnte Ausgabe mit linkem Seitenrand. Selten angeboten! **

KW 750 € P 159/174 180 €



Los 2208

1916 - 1947, Partie mit 5 verschiedenen Nachportobelegen aus Bedarfspost in entsprechender Qualität. ✉

20 €



Los 2212

1917, Nachportobeleg an Oskar Woletz nach Brünn adressiert und dort auch taxiert und mit dem Nachporto belegt. Interessanter Bedarfsbeleg und schöne Portodarstellung! ✉

P 60 (3) 25 €



Los 2209

1945 - 1948, Partie mit 5 verschiedenen Nachportobelegen aus Bedarfspost in entsprechender Qualität. ✉

20 €



Los 2213

1921 - 1922, 2 Belege der 6. Gebührenperiode. Nachtaxierte Dienstsachen frankiert einmal mit der Mich.Nr. 102 und der 2. Beleg mit jeweils zweimal Mich.Nr. 102 und 86x. Beförderungsspuren. ✉

P 86x (2) & 102 (3) 30 €



Los 2210

1917, 3 verschiedene Nachportobelege, einmal Mich.Nr. 59 und 61 jeweils als Einzelfrankatur und Mich.Nr. 58 und 47B als Nachporto. Bedarfserhaltung. ☉✉

P 59, 61, 47B & 58 20 €



Los 2214

1922, Dekorativer Nachportobeleg der P 249 mit Nachporto-frankierung aus Wien nach Graz. Bedarfspost in entsprechender Erhaltung. ✉

P 111, 116 & 118 20 €



Los 2216

1945 und 1946, Adler über Wertziffer und Posthornzeichnung, großer Teil einer Zustellkarte für Zahlungsanweisungen, die zur Verrechnung mit 14,20 Schilling frankiert wurde. So entstand eine extrem hochwertige Frankatur mit siebenmal der 2 Schilling hellviolett und 20 Groschen Posthorn, die korrekt in Eggsberg am 2.IX.47 auf postalischem Dokument entwertet wurde. Frankaturbesonderheit in Bedarfsqualität! ✉✉

P 186 (7) & 196 30 €



Los 2217

1946, Posthornzeichnung, Zustellkarte für Zahlungsanweisungen über 12,70 Schilling, die zur Verrechnung entsprechend frankiert wurde. So entstand eine hochwertige Frankatur mit jeweils zweimal 5 S. blau als waagrechtes Paar aus der rechten oberen Bogenecke mit Plattennummer 46514 und 1 S. violett-purpur als Paar sowie weiterer Zusatzfrankatur, die korrekt Katzelsdorf am 18.X.47 auf postalischem Dokument entwertet wurde. Hochwertige Frankaturbesonderheit in Bedarfsqualität! ✉

P 203 (2), 201 (2), 198 & 196 (2) 50 €



Los 2218

1946, Posthornzeichnung, Zustellkarte für Zahlungsanweisungen über 9,90 Schilling, die zur Verrechnung entsprechend frankiert wurde. So entstand eine hochwertige Frankatur mit der 5 S. blau, einem senkrechten Paar der 2 S. gelb vom Oberrand sowie der 60 und 30 Groschen, die korrekt St. Florian am 18.10.47 auf postalischem Dokument entwertet wurde. Frankaturbesonderheit in Bedarfsqualität! ✉

P 203, 202 (2), 200 & 198 50 €



Los 2219

1946 und 1948, Posthornzeichnung und neue Ziffernzeichnung, Zustellkarte für Zahlungsanweisungen über 18,70 Schilling, die zur Verrechnung entsprechend frankiert wurde. So entstand eine hochwertige Frankatur mit jeweils einmal der 2 und 5 S. Posthorn, 10 S. Ziffernzeichnung und weiterer Zusatzfrankatur. Richtig verwendete Frankatur, die in Sollenau am 24.X.47 entwertet wurde, auf rarem postalischem Dokument in Bedarfs-erhaltung. ☑

P 203, 202, 231 u.a. **50 €**



Los 2220

1946, Posthornzeichnung, Zustellkarte für Zahlungsanweisungen über 14,50 Schilling, die zur Verrechnung entsprechend frankiert wurde. So entstand eine hochwertige Frankatur mit jeweils einmal der 2 und 5 S. Posthorn und weiterer Zusatzfrankatur. Richtig verwendete Frankatur, die in INZING am 18.10.47 dekorativ entwertet wurde, auf seltenem postalischem Dokument in Bedarfs-erhaltung. ☑

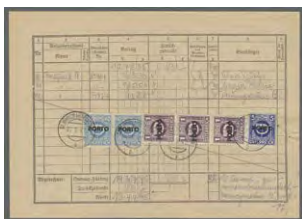
P 203, 202, 231 u.a. **50 €**



Los 2221

1946 und 1948, Posthornzeichnung und neue Ziffernzeichnung, Zustellkarte für Zahlungsanweisungen über 65,90 Schilling, die zur Verrechnung entsprechend frankiert wurde. So entstand eine extrem hochwertige Frankatur mit allein 11 Exemplaren der Posthorn 5 S. blau und Ziffer viermal 2 S. hellblau sowie weiterer Zusatzfrankatur, die korrekt in VILLACH am 21.11.47 auf postalischem Dokument entwertet wurde. Herausragende Frankaturbesonderheit in Bedarfsqualität! ☑

P 203 (11) u.a. **250 €**



Los 2222

1946, Zustellkarte für Post(Zahlungs)anweisungen vorschriftsmäßig frankiert mit der 5 Schilling, dreimal 1 Schilling und zweimal 40 Groschen. Beleg einmal mittig gefaltet. ☑

P 203 u.a. **20 €**



Los 2223

1949, Brief der Rückstellungskommission am Langericht Wien mit frankierten Portomarken der Ziffernzeichnung 1,15 und 1,20 Schillinge sowie 15 und 20 Groschen. Poststempel Wien bzw. zusätzlich L1 UNGÜLTIG. Beleg einmal mittig gefaltet. Beförderungsspuren. ☑

P 227 & 228 u.a. **20 €**



Los 2224

1948, Neue Ziffernzeichnung, Zustellkarte für Zahlungsanweisungen über 28,10 Schilling, die zur Verrechnung entsprechend frankiert wurde. So entstand eine hochwertige Frankatur mit zweimal 10 S. und jeweils einmal 5, 2, 1 S. und 10 Groschen. Richtig verwendete Frankatur, die in Bregenz am 30.1.48 entwertet wurde, auf postalischem Dokument. Selten angeboten. ☑

P 231 (2), 230, 229, 226 & 209 **50 €**



Los 2225

1947, Zustellkarte für Post(Zahlungs)anweisungen vorschriftsmäßig frankiert mit vier Oberrandmarken (dabei ein Dreierstreifen) der 10 Schilling (eine Marke kleine Beanstandung), zweimal 2 Schilling dunkelgelb und einmal 20 Groschen. Interessanter einmal mittig gefalteter Beleg. ☑

P 231 u.a. **20 €**



Los 2226

1951, Portomärke 4 Groschen karminrot als waagerechtes Paar auf gelben Andruckpapier in ungebrauchter Erhaltung ohne Gummiierung. Kurzbefund Soecknick echt und einwandfrei! ☑

P 234 P U **50 €**



Los 2227

1869, Ausgabe der Wiener Privat-Telegraphen-Gesellschaften. Komplette Serie mit Tintenstrich in tadelloser Erhaltung. Selten angeboten! *

KW 150 € I/V **30 €**



Los 2228

1866, 5 Kreuzer-Stempelmarke, ohne C.M. auf Paketbegleitbrief aus Neudeck nach Wien. Die Stempelmarke wurde hier mit dem K1 von Neudeck deutlich entwertet und stellt somit eine rare Verwendung als Frankatur dar. Der Bedarfsbeleg ist mehrfach signiert und von Alberto Diana entsprechend begutachtet. Philatelistisch hochinteressant! ☑

450 €



Los 2229

1948, Verrechnungsmarken zur Verrechnung der Zustellgebühren für Geldanweisungen. 100 Schilling grün/ocker, 200 Schilling rosa/grau/ila und 500 Schilling violett/lilarosa, einheitlich gezähnt 11 in tadelloser postfrischer Erhaltung. FA Soecknick Die sehr seltenen Marken stammen aus der Archivalsammlung der Österreichischen Postverwaltung und sind überdurchschnittlich gut erhalten imt unbehandelter Originalgummiierung. Da diese Ausgabe nur eine sehr kurze Zeit in Gebrauch war, sind postfrische Werte kaum zu finden! * *

KW 6900 € 01. Mrz **2.000 €**



Los 2230

1881, Kaiser Franz Joseph, 2 Kr. mit Zusatzfrankatur der 3 Kr. grün als Auslandsporto aus GÖTZIS 5 9" (Voralberg) nach Gossau in die Schweiz befördert und mit dem Ank.-Stempel versehen. Hervorragende Erhaltung. ☑

30 €



Los 2231

1933, Privatganzsache Robert Kronfeld Vier-Länder-Flug“, dekorative Karte mit Zusatzfrankatur aus Wien nach England adressiert. Leichte Beförderungsspuren.“

25 €



Los 2232

1901, Ganzsache zu 5 Heller mit Firmenlochung S 3“ (?) oben rechts neben dem Wertstempel. Dekorative Entwertung. In dieser Form selten!“

20 €



Los 2233

1937, Künstlerkarte Volksspende für die Armee Fliegerversende“, Privatganzsache 3 Groschen mit befrankierten Mich.Nrn. 599 und 608, die Entwertung erfolgte durch den Sonderstempel vom Grossflugtag Wien-Aspern vom 19.9.1937, ein zweiter Sonderstempel zum gleichen Anlass ist abgeschlagen. Leichte Beförderungsspuren.“

20 €



Los 2234

1914/1918, Anfragekarte an das Rote Kreuz Auskunfts-Bureau, ungebrauchte Karte in tadelloser Erhaltung.“

20 €



Los 2235

1883, Postkarte ohne Umrandung mit Akzent 1mm über c aus Troppau nach Dresden. Der Wertstempel zu 2 Kr. ist mit dem L2 TROPPAU 15.MAR.85“ entwertet. Schöner Beleg mit besserer Entwertung!“

P 44b 20 €



Los 2236

1921, Hochinteressante Bedarfsganzsache mit Zusatzfrankatur aus Wien nach Sydney adressiert. Der Absender mahnt hier die Rücksendung einer Briefmarkenlieferung im Wert von 30 Mark an. Schade, da wir nicht erfahren, ob die Retour jemals erfolgte. Schönster Bedarf!“

P 243 & 271x 40 €



Los 2237

1923, Antwortteil mit weiterer Zusatzfrankatur aus Berlin-Lichterfelde nach Graz adressiert. Interessante Verwendung!“

P 255 A 25 €



Los 2238

1883, Rohrpost, 15 Kr. grau, bedarfsmäßig verwendeter Umschlag vom 8., 5.88 in üblicher Erhaltung.“

RU 7 20 €



Los 2239

1873 - 1890, 4 verschiedene gebrauchte Telegrammaufgabescheine in etwas unterschiedlicher Erhaltung.“

TA 4, TA 5, TA 17 & TA 25 25 €



Los 2240

1884, Ausgabe mit Wertstempel oben links, 3, 20, 25 und 35 Kreuzer in ungebrauchter Erhaltung, jeweils als Neudrucke auf graugelblichem Papier, mit leichter Alterstönung.“

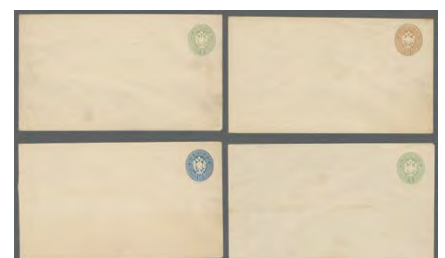
KW 160 € U1, 6, 7 & 8 B ND 40 €



Los 2241

1870, Kaiser Franz Josef im Doppeloval, 10 Kr. bis 35 Kr. im Format C (155 x 85 mm) jeweils ungebraucht, als Nachdrucke mit Wasserzeichen 3, wie im Michel verzeichnet. Umschlag zu 10 Kr. links seitlich kleines Risschen. Leichte Altersspuren.“

KW 360 € U 3/ 8 ND 90 €



Los 2242

1863 - 1864, Doppeladler 3 Kr. grün und 15 Kr. heöobraun, Klappenschnitt I ohne Wz., 3 Kr. grün, 5 Kr. rot (2), 10 Kr. blau und 25 Kr. violett, alle Klappenschnitt II. Leichte Altersspuren.“

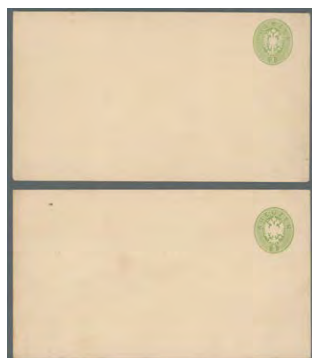
KW 262 € U17,U20,U27,U28(2),U29 & U31 55 €



Los 2243

1864, Doppeladlerausgabe gestempelt: 3 Kr. grün (Wien), 5 Kr. rot (Troppau ideal zentrisch, Ceneda (Vittorio Veneto) und Teschen), 10 Kr. blau Troppau und 15 Kr. braun Innsbruck. Alters- und Beförderungsspuren. ☉/✉

KW 140 € U27, U28(3), U29 & U30 40 €



Los 2244

1864 und 1865, Doppeladler im Oval, 3 Kreuzer Ganzsachen-Umschlag einmal ohne und einmal mit Wasserzeichen, in ungebrauchter Erhaltung, mit leichter Alterstönung. * / ✉

KW 101 € U 27 & U 32 25 €



Los 2245

1867 - 1868, Kaiser Franz Josef, 10 Kr. blau, Klappenschnitt I, zweimal ungebraucht, 5 Kr rot, Wz. 3 und Klappenschnitt III, fünfmal gestempelt sowie 25 Kr. violett, Wz. 3 und Klappenschnitt IV. U 55 I mit folgenden Stempeln: Krakow Bahnhof, Brünn Bahnhof, Brünn Stadt, Innsbruck (alle K1) und L2 Korneuburg. Leichte Alters- und Beförderungsspuren. * / ✉

U 451 (2), U 55 I (5) & U 58 30 €



Los 2246

1867 - 1872, Ausgabe mit Wertstempel oben rechts, Kaiser Franz Joseph, 10, 15 und 25 Kreuzer in verschiedenen ungebrauchten Ausgaben, mit leichter Alterstönung. * / ✉

KW 85 € U 47, U 52 & U 61 II 20 €



Los 2247

1872, Kaiser Franz Josef, 3 Kr. grün, zweimal ungebraucht, 5 Kr rot, fünfmal gestempelt und einmal ungebraucht sowie 15 Kr. braun einmal ungebraucht. Die U 60 I zeigt folgende Stempel: Smirnov, Fingerhutstempel Seitendorf, Dux in 2 Varianten und Frain (Vranov). Leichte Alters- und Beförderungsspuren. * / ✉

U 59 I (2), U 60 I (6) & U 61 I 40 €



Los 2248

1874, Ganzsache zu 5 Kr. mit bildgleicher Frankatur der 5 Kr. rot zusammen als 10 Kr.-Frankatur aus Dornbirn nach Zürich. Die interessante Frankatur ist klar und deutlich mit dem Stempel vom 22.11. entwertet. Rückseitig Ank.-Stempel Zürich. Beleg mit Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 60 I mit 37 40 €



Los 2249

1883, 5 Kr. rosa zusammen mit 3 Kr. grün und 2 Kr. braun als dekorative 3 Farben-Frankatur aus Bodenbach Podmokly nach Wolfenbüttel. Rückseitig mit Ank.-Stempel. Alters- und Beförderungsspuren. ✉

U 62 u.a 20 €



Los 2250

1920 - 1932, Vignetten und Verschlussmarken, Zusammenstellung mit 5 verschiedenen Belegen, die alle unterschiedliche Verwendungen zeigen. ✉

30 €



Los 2251

1920 - 1923, Vignetten und Verschlussmarken, Zusammenstellung mit 5 verschiedenen Belegen, die alle unterschiedliche Verwendungen zeigen. ✉

30 €



Los 2252

1923 - 1930, Vignetten und Verschlussmarken, Zusammenstellung mit 5 verschiedenen Belegen, die alle unterschiedliche Verwendungen zeigen. ✉

30 €



Los 2253

1935, Kaiser Franz Josef-Ausstellung". Traumhaft schöne und ausgezeichnet erhaltene, offizielle Ausstellungs-Postkarte mit Motiv der Kaiserin Elisabeth von Österreich. Adressiert nach Hohenstadt/CSSR, entsprechend mit 25 Gr. portorichtig frankiert und mit Sonderstempel der „Kaiser Franz Josef-Ausstellung/ Schönbrunn - Wien, 17. August 1935“ entwertet. Ein hochattraktives und keineswegs alltägliches Sammler-Stück! ✉

567, 590 I 50 €



Los 2254

30. Juni 1914, Illustrierte Kronen Zeitung, 15. Jahrgang, Nr. 5204, Ausgabe zum Attentat von Sarajewo - Das Standrecht in Sarajewo verhängt. Natürlich war diese Eilmeldung das bestimmende Thema der gesamten Ausgabe. Die Ermordung des Thronfolger-Ehepaares schlug seinerzeit extrem hohe Wellen und löste eine politische Krise in Europa aus. Die Erhaltung des vorliegenden Exemplars ist als gut zu bezeichnen, hat es doch zwei Weltkriege überdauert. Zeitgeschichtlich relevante Ausgabe!

30 €

ÖSTERREICH GERICHTS ZUSTELLUNGSMARKEN



Los 2255

1899/1908, Gerichts-Zustellmarke 10 Heller als ungezählter Probedruck mit rechtem Bogenrand auf ungummiertem, gelbem Andruckpapier. FA Soecknick ...echt und einwandfrei. Die Marke ist gut erhalten. "In den üblichen Nachschlagewerken bisher nicht gelistet. Der rare Probedruck ist bisher nur in wenigen Exemplaren bekannt geworden und daher sehr selten!" (★)

3 PU 200 €

ÖSTERREICH ZEITUNGSSTEMPELMARKEN



Los 2256

1853, Zeitungsstempelmarke, 2 Kreuzer grün, Type II, mit seltenem Wiener Nummernstempel 1". Unten links lupen-, sonst voll- bis breitrandiges Stück in sehr guter Erhaltung. Geprüft Rismondo BPP." ○/■

KW 85 € 1 II c 20 €



Los 2257

1890, Zeitungsstempelmarken 25 Kreuzer rosarot, in guter B-Zählung, ohne Wasserzeichen. Winziges Haftspürchen (praktisch postfrisch), tadellos. ★

KW 110 € 9 XB 20 €



Los 2258

1890, Zeitungsstempelmarke, 25 Kreuzer rosarot, in A-Zählung, mit deutlichem Teil des Bogen-Wasserzeichens. Kleine Haftspur, gute Erhaltung. ★

KW 160 € 9 YA 30 €

ÖSTERREICH LOKALAUSGABEN



Los 2259

1920, OSTTIROL Private Propagandamarken (Essays), 19 ungebrauchte Werte mit goldfarbenen Aufdruck auf verschiedenen Freimarkenausgaben. Auflage nur 100 Sätze. ★

100 €

ÖSTERREICH LOMBARDEI VENETIEN



Los 2260

1850, Wappenzeichnung, 5 C ockergelb, Handpapier, Eckrandstück und Wasserzeichen rechts, kompletter Stempel MILANO 5/3". Bedarfserhaltung mit kleiner Beanstandung. Signiert Emilio Diena und Fotobefund Dr. Ulrich Ferchenbauer VÖB (mit Signatur)." ○

KW 140 € 1 A 40 €



Los 2261

1850, Wappenzeichnung, 5 C orangeoeker, Handpapier, Maschinenabklatsch, entwertet mit Teilstempel von CREMONA 16/9". Breitrandig geschnitten, in schönster Bedarfserhaltung. Vorderseitig signiert Ferchenbauer." ○

1 H 50 €



Los 2262

1850, Wappenzeichnung, 5 C orange, Seidenpapier 0.065 mm, entwertet mit zwei überlappenden Teilstempeln von CENEDA". Signiert Ferchenbauer und Fotobefund „...breitrandiges P!"" ○

KW 175 € 1 H 40 €



Los 2263

1850, Wappenzeichnung, 5 C orange, Handpapier, im waagrecht Dreierstreifen, wirkungsvoll entwertet mit dem Zweizeiler TREVISIO 10. GEN.". Oben rechts minimal tangierend, ansonsten vollrandig geschnitten. Signiert Seitz 1b." ○

KW 800 € 1 HP I 160 €



Los 2264

1850, Wappenzeichnung, 5 C orangegelb, Handpapier entwertet mit diagonal verlaufendem Teilstempel, vollrandige Marke mit leichten Papierfalten. AltSignatur AD (Alberto Diena). ○

KW 110 € 1 HP I 25 €



Los 2265

1850, Neudrucke der Freimarkenausgabe, 5 Centes im waagrecht Paar, Type VI 1887 und im Viererblock, 10 Centes, Type III 1894 und 45 Centes, Type III 1884. ★★

KW 150 € 1 ND, 2 ND & 5 ND 40 €



Los 2266

1850, Wappenzeichnung, 15 C rot und 30 C braun, Handpapier, auf Briefhülle mit dem Einzeiler von BERGAMO 15 - 9 / 52" zweimal entwertet und nach Wien adressiert. Rückseitig mit entsprechendem Ank.-Stempel. Vollrandige Frankatur in farbfrischer Erhaltung." □

2 & 4 HP 50 €



Los 2267

1850, Wappenzeichnung 10 C schwarz, Seidenpapier 0,07mm, Maschinenabklatsch, deutlich entwertet MILANO 26/11". handschriftlicher Befund Dr. Ferchenbauer „...gut gerandetes Pl!“ ☉
 KW 120 € 2 H Ty I a 30 €



Los 2268

1850, Wappenzeichnung, 10 C. schwarz, Handpapier, im waagerechten Dreierstreifen, entwertet mit schwarzem Zweizeiler SM. MADDALENA 2. APR.". Allseitig vollrändige Einheit in Bedarfserhaltung." ☉
 KW 800 € 2 HP 200 €



Los 2269

1850, Wappenzeichnung 10 C. schwarz, Handpapier, waagerechtes Paar mit zwei deutlichen Abschlägen, allseits voll-bis breitrandig in frischer Präsentation. Handschriftliche Signatur. ☉/■
 KW 365 € 2 HP 80 €



Los 2270

1870, Freimarken-Nachdrucke in ungebrauchter Erhaltung. Alle Werte sind gut gerandet und farbfrisch erhalten. *
 KW ca. 100 € 3/5 ND 25 €



Los 2271

1852, Lombardei und Venetien, 15 Centes Handpapier rot. 3 Einzelfrankaturen auf Faltbriefen, jeweils mit dem L2 VENEZIA" und verschiedenen Stempeldaten in 1852 entwertet und nach Bassano (del Grappa) in der Region Venetien adressiert. Alle Werte sind bedarfsmäßig geschnitten, wirkungsvoll entwertet und zu den Belegen gehörend." ☉
 3X 30 €



Los 2272

1850, Wappenzeichnung, 15 C. zinnoberrot, Handpapier, im waagerechten Dreierstreifen auf Faltbrief aus Bergamo vom 17.8.1850 mit entsprechender Entwertung. Allseits vollrändige Einheit, bei der die rechte Marke eine Vortrennung aufweist. Allerschönster Bedarf! ☉
 3 H (3) 75 €



Los 2273

1850, Wappenzeichnung, 15 C. rot, Handpapier, im senkrechten Dreierstreifen auf komplettem Faltbrief, entwertet mit dem Zweizeiler von PADOVA 14. DEC.", nach Wien adressiert mit An-kunftsstempel. Schöne Bedarfsfrankatur. Signiert Ferchenbauer." ☉
 KW 350 € 3 H III (3) 80 €



Los 2274

1850, Wappenzeichnung, 15 C. zinnoberrot, Handpapier, zwei-mal auf großem Briefteil aus ROVIGO 9. NOV" nach Bassano. Beide Werte stammen von der Platte 4, die rechte Marke zeigt das Bogenwasserzeichen. Prüfungsmitteilung Karl Huber VÖB." ☉
 3 H III a 40 €



Los 2275

1850, Wappenzeichnung, Handpapier, 15 C. dunkelzinnoberrot, Type I, auf teilweise geripptem Papier mit typisch Papirrunezel. Zarter Teilstempel, rechts erkennbarer Randdruck mit Wasser-zeichen. An drei Seiten vollrändig, unten engrändig. Schöne Bedarfsqualität dieser relativ seltenen teilgerippten Variante! Kurzbefund Dr. Ferchenbauer. ☉
 KW 180 € 3 H Ty I 50 €



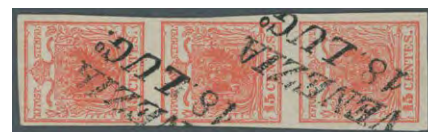
Los 2276

1850, Wappenzeichnung. 15 C. rot, Handpapier, Type I auf geripptem Papier, entwertet mit dem Teilstempel VICENZA 24/8". Gut gerandete und farbfrische Marke. Signiert Matl und Befund Dr. Ferchenbauer VÖB." ☉
 KW 160 € 3 H Ty I Pl. 2 40 €



Los 2277

1850, Wappenzeichnung 15 C karminrosa, Handpapier Type IIa, zarter Maschinenabschlag, entwertet VERONA 10/9". Tadello! Handschriftlicher Befund Dr. Ferchenbauer." ☉
 KW 100 € 3 H Ty II a Pl. 3 25 €



Los 2278

1850, Wappenzeichnung, 15 C. rot, Handpapier, im senkrechten Dreierstreifen, zweimal dekorativ und klar mit schwarzem Zweizeiler VENEZIA 18. LUG." entwertet. Engvoll- bis breitrandig geschnitten. Signiert Seitz." ☉
 KW 375 € 3 HP I 90 €



Los 2750

1999, Vögel und Kunsthandwerk, Kleinbogen mit 4 verschiedenen Motiven. 4 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat Uniques.“ **

1721/1724 **80 €**



Los 2752

2000, Vögel aus aller Welt, 2 Kleinbogen zu jeweils 6 verschiedenen Motiven. 4 Phasendrucke pro Ausgabe in postfrischer Erhaltung. **

2510/2521 **80 €**



Los 2753

1993, Prähistorische Tiere - Dinosaurier, Blockausgabe mit einem Nennwert zu 1000 F. 4 Phasendrucke und dekorativer Kleinbogen mit 16 verschiedenen Motiven. 6 Phasendrucke. Alles in postfrischer Erhaltung. **

1532/1547 & 1548 (Block 557 A) **100 €**



Los 2751

2002, Fauna - Falke (Falco biarmicus), photographische Druckprobe eines nicht verausgabten Entwurfs. Fotoattest Guy du Vachat Unique.“ (Yvert 1644). **

1974 B **40 €**



Los 2754

1985, Prähistorische Tiere - Dinosaurier, Kleinbogen mit 16 verschiedenen Motiven, 4 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Guy du Vachat Uniques". Perforation rechts mittig leicht angetrennt." **

2225/2240 100 €



Los 2756

1999, Bedeutende Ereignisse des 20. Jahrhunderts. 7 verschiedene Ausgaben in Kleinbogen zu 4 Marken, jeweils mit 4 Phasendrucke. Dazu 2 weitere Phasendrucke in blau und gelb. Insgesamt 30 Phasendrucke mit 120 Marken in postfrischer Erhaltung **

2223/2254 60 €



Los 2755

2000, Prähistorische Tiere - Dinosaurier, 2 Kleinbogen zu jeweils 6 verschiedenen Motiven. 4 Phasendrucke pro Ausgabe in postfrischer Erhaltung. **

2558/2569 80 €



Los 2757

1998, Verschiedene Kulturen, 4 unterschiedliche Blockausgaben (Arabien, Japan, Ägypten und Deutschland), jeweils 13 Phasendrucke pro Blockausgabe. Insgesamt 52 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

150 €



Los 2758

1994, 50. Jahrestag - Landung der Alliierten in der Normandie, 5 verschiedene Wertstufen im waagerechten Dreierstreifen, jeweils im Kleinbogen mit 4 Dreierstreifen. 4 Phasendrucke als postfrische Kleinbogen pro Wertstufe. Insgesamt 20 Phasendrucke mit 80 Dreierstreifen. **

1247/1261 A **150 €**



Los 2759

1997, Prinzessin Diana, 3 Blockausgaben mit verschiedenen Motiven, jeweils 4 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Dazu jeweils 2 Phasendruck-Kleinbogen der Mich.Nr. 1357/1374 in blau und gelb. Fotoattee Guy du Vachat Uniques™. **

1357/1374 (Block 106 107) **100 €**



Los 2760

1997, Lady Diana, 3 verschiedene Blockausgaben mit jeweils 4 Phasendrucke, ein Kleinbogen mit 9 Werten mit 5 Phasendrucke und 2 Phasendrucke eines weiteren 9er Kleinbogens. Insgesamt 19 Phasendrucke. **

1907/1924, 1925, (Block 115), 1926 **60 €**
(Block 116), 1927 (Block 117)



Los 2761

1997, Prinzessin Diana, Kleinbogen mit 20 Marken der Wertstufe 370 F. 4 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

1924 **50 €**



Los 2762

1995, Welpfadfindertreffen in den Niederlanden, 6 verschiedene Motive und Wertstufen verteilt auf 2 Dreierstreifen, die jeweils zweimal pro Druckbogen vorhanden sind. 4 Phasendrucke pro Druckbogen in postfrischer Erhaltung. **

1351/1356 A **80 €**



Los 2764

1990, Persönlichkeiten, de Gaulle und Adenauer, 250 F im Originalbogen zu 25 Marken. 3 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat Uniques" **

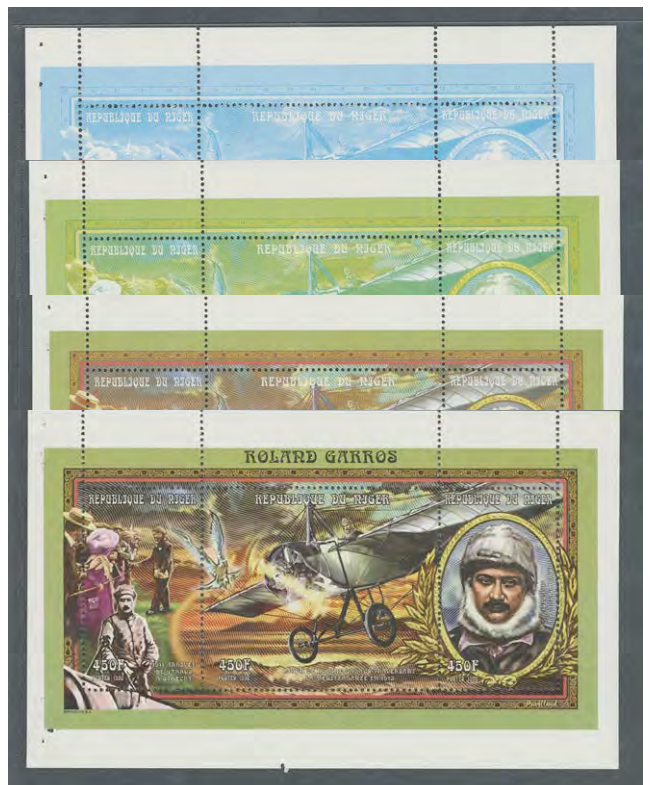
944 A **50 €**



Los 2763

1999, Garfield, 2 verschiedene Ausgaben: Michel Block 129 und der Kleinbogen Mich Nr. 2187/2195 jeweils in 4 verschiedenen Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

2187/2195, 2196 (Block 129) **100 €**



Los 2765

1998, 80. Todestag von Roland Garros, Blockausgabe mit 3 Marken zu 450 F, 4 verschiedene Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Guy du Vachat Uniques" **

1617/1619 **60 €**



Los 2766

1993, 58. Geburtstag von Elvis Presley, 2 Blockausgaben mit Luftpostmarke zu jeweils 1500 F. 13 Phasendrucke pro Block in postfrischer Erhaltung. Insgesamt 26 Phasendrucke. **

1479 A (Block 535 A) & 1480 (Block 536 A) **80 €**



Los 2768

1995, Marilyn Monroe, Blockausgabe zu 3000 F mit repräsentativem Golddruck, 4 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

1680 (Block 574) **60 €**



Los 2767

1995, Marilyn Monroe, kleiner Druckbogen im Format 238 x 182 mm, mit einem Viererblock und dazu passender Blockausgabe, jeweils mit Golddruck-Applikation im Nennwert von 5000 F als Luftpostausgabe. 4 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

1679 **80 €**



Los 2769

1995, Charlton Heston, 2 Blockausgaben: Planet der Affen 1500 F und Ben Hur 2000 F, 4 bzw. 5 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Sehr dekorative Ausgabe! **

1681 (Block 575 A), 1682 (Block 576 A) **100 €**



Los 2770

1998, John F. Kennedy, Kleinbogen zu 9 verschiedenen Werten mit jeweils einem Nennwert von 300 F, 13 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

1996/2004 A 150 €



Los 2772

2002, 33. Jahrestag der September-Revolution, Kleinbogen mit 8 verschiedenen Motiven. 9 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat Uniques™ **

2842/2850 100 €



Los 2771

1998, Marilyn Monroe, Kleinbogen mit 9 verschiedenen Motiven. 13 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

2005/2013 150 €



Los 2773

2003, 26. Jahrestag der Proklamation der Volkssouveränität, Dekorativer Kleinbogen mit sechs verschiedenen Motiven, 6 aufwendige Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat Uniques™ **

2855/2860 150 €



Los 2774

1997, Tod von Deng Xiaoping, 2 photographische und ungezähnte Druckproben auf ungummierten Fotopapier. Bei einer der Druckproben sind die als Entourage gepalnten Statisten gestrichen. **

40 €



Los 2775

1997, Tod von Deng Xiaoping, China, Kleinbogen mit 6 verschiedenen Motiven. 13 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat Uniques". **

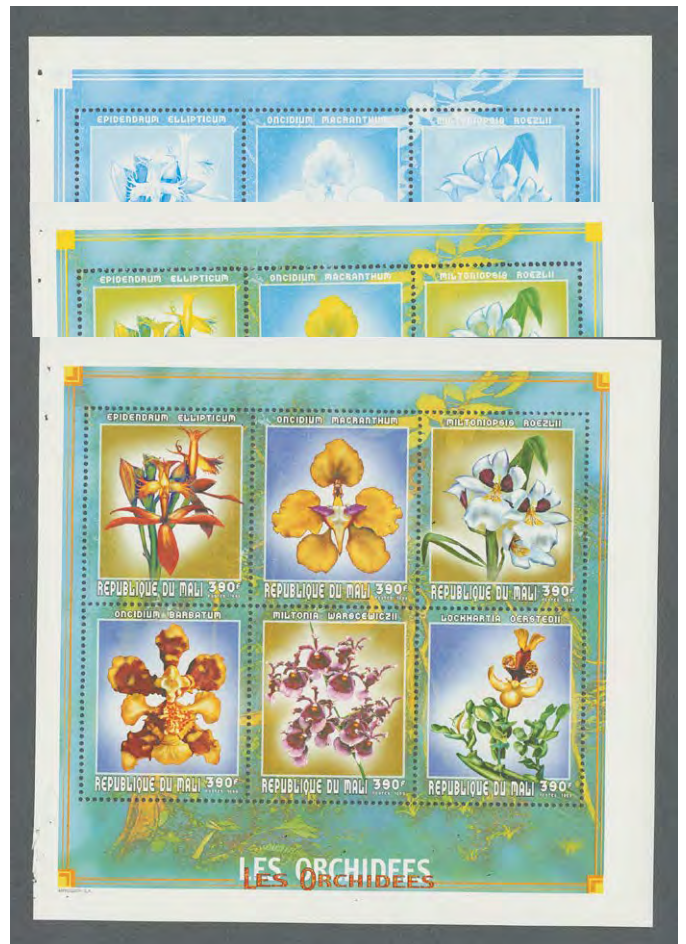
1278/1283 120 €



Los 2776

1994, Internationales Jahr der Familie, Einzelwert zu 200 F, 4 ungezähnte Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

1230 B 40 €



Los 2777

1999, Orchideen, Kleinbogen mit 6 verschiedenen Motiven. 4 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

2386/2391 40 €



Los 2778

1991, Pilze und Schmetterlinge, 6 verschiedene Werte auf Druckbogen, jeweils mit einem silberfarbenen Rahmen. 7 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat Uniques.“ **

1108/1113 **100 €**



Los 2780

1988, Olympische Sommerspiele in Seoul, Druckbogen zu 6 mal Block 110 B in der endgültigen Ausführung in postfrischer Erhaltung, leichte Randbüge. Laut Fotoattest Guy du Vachat Unique.“ **

1805 (Block 110 B) **30 €**



Los 2779

1999, Pilze, Kleinbogen mit 6 verschiedenen Motiven. 4 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

2410/2415 **60 €**



Los 2781

1988, Olympische Sommerspiele in Seoul, Druckbogen mit 6 ungezähnten Blockausgaben. Fotoattest Guy du Vachat Unique.“ **

1806 - 1808 (Block 117 B) **50 €**



Los 2782

1990, Olympische Sommerspiele in Barcelona, Kleiner Druckbogen mit zweimal Block 54. 5 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat Uniques“ **

1104 (Block 54) **60 €**



Los 2784

1996, Olympische Sommerspiele in Atlanta, Blockausgabe mit einem Nennwert von 1500 F. 17 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat Uniques“ **

1231 (Block 91) **150 €**



Los 2783

1996, Olympische Sommerspiele in Atlanta 1996, Blockausgabe mit 4 Werten, 19 verschiedene Phasendrucke dieser Ausgabe in postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Guy du Vachat Uniques“ **

1227/1230 **150 €**



Los 2785

1991, Olympische Winterspiele in Albertville 1992, 14 Phasendrucke im Bogen und 20 in kleinerem Blockformat, insgesamt 34 Phasendrucke. Alle nicht verausgabt und demzufolge auch nicht im Michel gelistet. Die Marken entsprechen der Ausgabe 1996 Olympische Winterspiele Nagano 1998, Japan“.Fotoattest Guy du Vachat, „Uniques“.. **

300 €



Los 2786
 1992, Olympische Winterspiele in Albertville, 2 Blockausgaben
 als senkrechtes Paar. 4 Phasendrucke dieser Ausgabe in postfrischer
 Erhaltung. Laut Fotoattest Guy du Vachat „Uniques.“ **
 986 II (Block 73 II) **150 €**



Los 2788
 1994, Olympische Winterspiele in Lillehammer, Eiskunstlauf
 Damen, Luftpostausgabe zu 1500 F viermal im Kleinbogen
 mit aufwendigem Golddruck. 12 Phasendrucke in postfrischer
 Erhaltung. **

1566 **200 €**



Los 2787
 1994, Olympiade in Lillehammer, 2 Kleinbogen zu jeweils 9
 verschiedenen Motiven. 8 Phasendrucke pro Ausgabe in postfrischer
 Erhaltung. **

1549/1565 **100 €**



Los 2789
 1994, Olympische Winterspiele in Lillehammer, Blockausgabe
 Eiskunstlauf Damen, Luftpostausgabe zu 1500 F mit aufwen-
 digem Golddruck. 14 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung.
 **

1566 (Block 558 A) **250 €**



Los 2790

1994, Olympische Winterspiele in Lillehammer, Blockausgabe Abfahrtslauf Herren, Luftpostausgabe zu 1500 F mit aufwendigem Golddruck. 12 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

1567 (Block 559 A) **250 €**



Los 2792

1996, Olympische Winterspiele in Nagano 1998, 4 verschiedene Blockausgaben in unterschiedlichen Wertstufen. Jeweils 13 Phasendrucke pro Block in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat Uniques" **

1263/1266 **250 €**



Los 2791

1996, Olympische Winterspiele in Nagano, Kleinbogensatz mit 4 Wertstufen, jeweils mit 16 Marken. 48 Phasendrucke mit insgesamt 768 Marken in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat Uniques" **

1263/1266 **400 €**



Los 2793

1996, Olympische Spiele in Nagano 1998, Kleinbogen mit 4 verschiedenen Motiven. 12 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat Uniques" **

1263/1266 **100 €**



Los 2794

1996, Olympische Winterspiele in Nagano 1998, Blockausgabe zu 1500 F. 12 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat Uniques“ **

1267 (Block 95) **80 €**



Los 2804

1996, Fussball-Weltmeisterschaft in Frankreich 1998, Kleinbogenatz mit 4 Wertstufen zu jeweils 16 Marken. 55 Phasendrucke, bei der Wertstufe zu 750 F fehlt ein Phasendruck, so das es insgesamt 880 Marken in postfrischer Erhaltung sind. Fotoattest Guy du Vachat Uniques“ **

1258/1261 **500 €**



Los 2803

1994, Fußball-Weltmeisterschaft in den USA, Luftpostausgaben, Druckbogen im Format 310 x 240 mm mit 3 Blockausgaben und einem Viererblock, jeweils mit aufwendiger Golddruck-Applikation. 4 Phasendrucke auf großformatigem, dickerem Papier. **

1201 A (Block 41 A), 1202 (Block 40 A) **150 €**



Los 2805

1996, Fußball-Weltmeisterschaft in Frankreich 1998, Kleinbogen mit 4 verschiedenen Motiven. 13 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat Uniques“ **

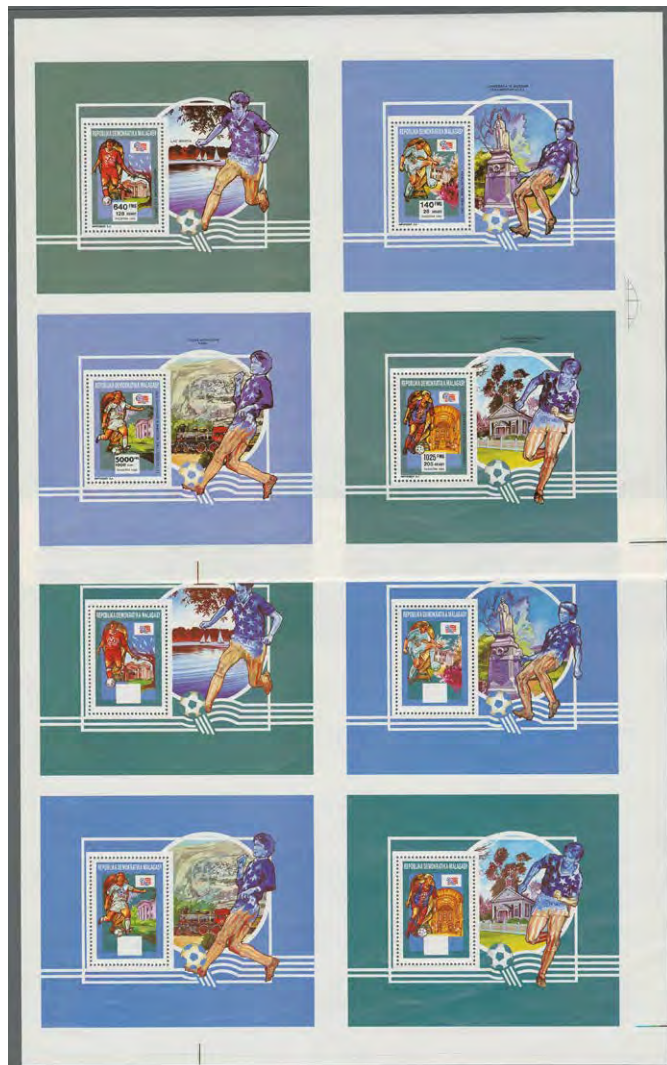
1258/1261 **150 €**



Los 2806

1996, Fussball-Weltmeisterschaft in Frankreich 1998, 5 verschiedene Blockausgaben jeweils mit 13 Phasendruckten. Insgesamt 65 Phasendrucke. Fotoattest Guy du Vachat Uniques“ **

1258/1261 & 1252 (Block 94) **150 €**



Los 2808

1992, Fußball-Weltmeisterschaft in den USA 1994, 4 postfrische Kleinbogen in 4 verschiedenen Phasendruckten. Fotoattest Guy du Vachat, Paris. **

1399/1402 (Block 202/205) **100 €**



Los 2807

1989, Fußball-Weltmeisterschaft 1990, 4 Blockausgaben in verschiedenen Wertstufen auf einem kleinen Druckbogen, 5 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

1398/1401 (Block 479/482) **100 €**



Los 2809

1992, Fußball-Weltmeisterschaft, Kleinbogen mit vier verschiedenen Werten. 5 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. FA Guy du Vachat Uniques“ **

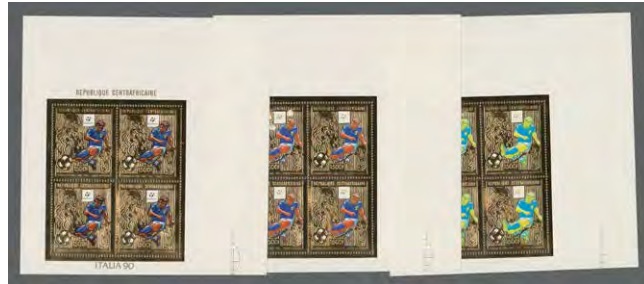
1399 /1402 A **60 €**



Los 2810

1992, Fußball-Weltmeisterschaft in den USA 1994, 4 verschiedene Wertstufen in Kleinbogen zu 25 Marken. 4 Phasendrucke pro Wertstufe in postfrischer Erhaltung. Insgesamt 16 Phasendrucke mit 400 Marken! Fotoattest Guy du Vachat Uniques! **

1399/1402 A **200 €**



Los 2812

1989, Fußball-Weltmeisterschaft in Italien 1990, Viererbock mit aufwendigem Golddruck. 3 Phasendrucke dieser Ausgabe in postfrischer Erhaltung. **

1403 A (Block 483 A) **30 €**



Los 2813

1989, Fußball-Weltmeisterschaft 1990 in Italien, 2 dekorative Blockausgaben mit aufwendiger Golddruck-Applikation. Jeweils 4 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

1403 A (Block 483 A) & 1404 (Block 484 A) **80 €**



Los 2811

1992, Fußball-Weltmeisterschaft in den USA 1994. Blockausgabe viermal auf kleinem Druckbogen. 4 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat Uniques! **

1403 A (Block 201 A) **100 €**



Los 2814

1993, Fußball-Weltmeisterschaft 1994 in den USA, 2 verschiedene Blockausgaben senkrecht untereinander gedruckt, in den Wertstufen zu 200 und 500 F. 9 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

1522 und 1524 **80 €**



Los 2816

1998, Spieler der Französischen Nationalmannschaft während der WM 1998, Kleinbogen mit 9 verschiedenen Motiven. 4 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Fotoattest Guy du Vachat Uniques". **

1548/1556 **80 €**



Los 2815

1993, Fußball-Weltmeisterschaft 1994 in den USA, Blockausgabe 1000 F viermal auf kleinem Druckbogen, 6 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

1525 (Block 546 A) **120 €**



Los 2817

1996, Fußball-Weltmeisterschaft in Frankreich 1998, 180 F und 1060 F jeweils in 4 verschiedenen Phasendrucke in postfrischen Originalbogen zu 20 Marken. **

1688 A & 1691 A **100 €**



Los 2818

1996, Fußball-Weltmeisterschaft in Frankreich, Blockausgabe mit einem Nennwert von 320 F. 13 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

1690 A 100 €



Los 2820

1996, Fußball-Weltmeisterschaft, 1060 F im Kleinbogen zu 20 Marken, 4 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

1691 A 60 €



Los 2819

1996, Fußball-Weltmeisterschaft 1998 in Frankreich, Blockausgabe mit einem Nennwert von 1060 F. 13 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

1691 A 100 €



Los 2821

1996, Fußball-Weltmeisterschaft in Frankreich 1998, 2 Kleinbogen mit jeweils 4 verschiedenen Marken. 13 Phasendrucke je Kleinbogen in postfrischer Erhaltung. Insgesamt 26 Phasendrucke mit 104 Marken. **

1731/1738 100 €



Los 2822

1998, Fußball-Weltmeisterschaft in Frankreich 1998, 2 Blockausgaben mit einem Nennwert von 1500 F und 2000 F. Jeweils 13 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

1739 (Block 584 A) & 1740 (Block 585 A)

200 €



Los 2824

1953, Hunderassen - Pekinese, Blockausgabe mit einem Nennwert von 1500 F, 13 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

1953 (Block 602 A)

120 €



Los 2823

1994, Fußball-Weltmeisterschaft in den USA, 6 verschiedene Werte in Bogen zu 25 Marken. 6 Phasendrucke pro Ausgabe in postfrischer Erhaltung. Insgesamt 36 Phasendruckbogen mit 900 Marken! Fotoattest Guy du Vachat Uniques" **

2034/2039

450 €



Los 2825

2000, Hunderassen, Kleinbogen zu 6 verschiedenen Motiven. 4 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

2522/2527

50 €



Los 2826

1998, Katzenrassen - Somalikatze, Blockausgabe mit einem Nennwert von 2000 F, 13 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **

1953 (Block 603 A) **150 €**



Los 2828

1991, Schmetterling, Wertstufe zu 110 F im Bogen zu 25 Marken, 6 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Guy du Vachat Deuxieme jeu connu" (diese Ausgabe im Phasendruck hat dem Prüfer erst zum zweiten Mal vorgelegen). Selten.. **

1109 A **200 €**



Los 2827

1991, Pilze und Schmetterlinge, 2 postfrische Blockausgaben jeweils in 7 unterschiedlichen Phasendruckungen. Laut Fotoattest Guy du Vachat Uniques" **

1108 /1110 & 1111/1113 **120 €**



Los 2829
 1999, Schmetterlinge, Kleinbogen mit 6 verschiedenen Motiven.
 4 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **
 2404/2409 60 €



Los 2831
 1999, Singvögel, Kleinbogen mit sechs verschiedenen Motiven. 4
 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **
 2392/2397 40 €



Los 2830
 2000, Schmetterlinge aus aller Welt, 2 unterschiedliche Klein-
 bogen mit jeweils 6 Werten, 4 Phasendrucke pro Ausgabe in
 postfrischer Erhaltung. **
 2546/2557 100 €



Los 2832
 1999, Reptilien und Amphibien, Kleinbogen mit 6 verschiedenen
 Motiven. 4 Phasendrucke in postfrischer Erhaltung. **
 2380/2385 60 €

**SAMMLUNGEN UND POSTEN
ZENSURPOST**



Los 2833

1944 - 1952, Ansprechende Partie mit 21 Belegen, die verschiedene Zensurmaßnahmen der Alliierten als auch des OKW bieten. Naturgemäß unterschiedliche Erhaltung. ✉

50 €



Los 2834

1939 - 1953, Partie mit 16 Belegen. Dabei GB, USA, Jugoslawien, Uruguay und Rumänien. Naturgemäß unterschiedliche Erhaltung, teils Registraturlochung. Dabei Alliierte als auch deutsche Zensurmaßnahmen. ✉

30 €



Los 2835

1939 - 1953, Partie mit 16 Belegen. Dabei GB, USA, Jugoslawien, Britisch Honduras und Argentinien. Naturgemäß unterschiedliche Erhaltung, teils Registraturlochung. Dabei Alliierte als auch deutsche Zensurmaßnahmen. ✉

30 €



Los 2836

1940 - 1967, Partie mit 16 Belegen. Dabei GB, USA, Spanien, Polen (1967) und Dänemark. Naturgemäß unterschiedliche Erhaltung, teils Registraturlochung. Dabei Alliierte als auch deutsche Zensurmaßnahmen. ✉

30 €



Los 2837

1940 - 1967, Partie mit 16 Belegen. Dabei GB, USA, Polen (1967), Argentinien, Bolivien und Spanien. Naturgemäß unterschiedliche Erhaltung, teils Registraturlochung. Dabei Alliierte als auch deutsche Zensurmaßnahmen. ✉

30 €



Los 2838

1942 - 1946, Posten mit 8 verschiedenen Zensurbelegen, Deutsches Reich, Österreich, AM Post und Frankreich. Übliche Erhaltung mit den entsprechenden Zensurmaßnahmen mit Beförderungsspuren. ✉

25 €



Los 2839

1941 - 1947, Posten mit 8 verschiedenen Zensurbelegen, Deutsches Reich, Österreich und Alliierte Besetzung. Übliche Erhaltung mit den entsprechenden Zensurmaßnahmen mit Beförderungsspuren. ✉

25 €



Los 2840

1940 - 1952, Posten mit 8 verschiedenen Zensurbelegen, Deutsches Reich, Österreich und Alliierte Besetzung. Übliche Erhaltung mit den entsprechenden Zensurmaßnahmen mit Beförderungsspuren. ✉

25 €



Los 2841

1916, Besitzzeugnis und Verdienstkreuz für Kriegshilfe, unter Glas gerahmt, in guter Erhaltung mit Altersspuren.

50 €



Los 2842

Deutsche Kampfspiele Nürnberg 1934", nicht tragbare Porzellanmedaille, Hersteller Hutschenreuther Selb, Durchmesser ca. 51 mm, in hervorragender, fehlerfreier Erhaltung."

100 €



Los 2843

Verwundetenabzeichen in Silber mit Hakenkreuz, Legion Condor, massive Ausführung, rückseitig mit fehlender Öse. Gewicht 34 Gramm., ca. 4,3 x 3,6 cm. Getragener Zustand.

100 €



Los 2844

Uniformknöpfe mit Reichsadler und Hakenkreuz, 2 Exemplare in sehr guter Erhaltung. Selten!

80 €



Los 2848

20. Deutsches Bundes-Schießen Leipzig 1934, Silbermedaille mit Öse in 1000er Feinsilber, vorderseitig mit Völkerschlachtdenkmal und Hakenkreuz als Sonnensymbol. Erhaltung ss/vz."

60 €



Los 2852

RAD, Reichsarbeitsdienst der weiblichen Jugend (RAD/wJ), Brosche Kameradschaftsälteste, Hersteller D 41. Getragener Zustand.

40 €



Los 2845

1934 - 1936, Deutsche Polizei, Offiziers-Schirmmützen-Abzeichen mit Lorbeerkranz und Reichsadler mit Hakenkreuz. Guter originaler Zustand.

75 €



Los 2849

1939, Eisernes Kreuz 2 Klasse, mit Verleihungstüte. Sehr guter Zustand.

60 €



Los 2853

HJ - Siegenadel 1943, der Reichssportwettkämpfe, 1. Form, Blech, mit Tragesplint. Gute Erhaltung."

40 €



Los 2846

Schützenschnur der Deutschen Wehrmacht, Heer, im Silbergespinst mit minimalen Abnutzungen. Wenig getragen.

75 €



Los 2850

WHW, 1. Winterhilfswerk des Deutschen Volkes Dezember 1933, runde Türplakette mit der Inschrift Weihnachten in jedem deutschen Haus Wir helfen!", aus Blech mit Hohlprägung. Durchmesser ca. 68 mm."

45 €



Los 2854

Bandspange eines Angehörigen der Luftwaffe, Auszeichnung mit Adler und Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938, in sehr gutem Zustand.

40 €



Los 2847

Helm der Hitlerjugend - Für die Förderung der Heimbeschaffung der Hitlerjugend", 1 Unze Feinsilbermedaille, vorderseitig mit Hoheitsadler und Hakenkreuz in Raute der HJ. Auf der Rückseite mit Text. Erhaltung ss/vz."

60 €



Los 2851

WHW, Türplakette WIR HELFEN - GEGEN HUNGER UND KÄLTE", aus Blech gefertigt, ca. 75 mm Durchmesser, Hersteller Paulmann & Crone in Lüdenscheid."

45 €



Los 2855

Reichsparteitag 1933, Tagungsabzeichen mit Reichsadler, Breite ca. 34 mm, Höhe ca. 52 mm, massive Ausführung, an Nadel. Ohne Herstellerangabe. Monogrammiert. Wenig getragen.

40 €



Los 2856

NSDAP, Mitgliedsabzeichen, Zink-Rohling aus noch nicht fertiger Produktion. Hersteller M1/92 RMZ. Tadellos.

40 €



Los 2861

HJ, Produktionsmuster für ein HJ-Abzeichen aus Kupfer angefertigt, bestehend aus 3 zusammenhängenden Abzeichen mit Sollbruchstelle. Interessant!

30 €



Los 2866

1871-1945, Reichsluftschutzbund (RLB), Amtsträgerabzeichen 2. Form, Herstellerzeichen Firma Hermann Aurich in Dresden, Emaille ohne Fehler Größe: 275 x 145mm

25 €



Los 2857

WHW, Winterhilfswerk 1933-34 "Wir haben geholfen", aus Blech hohlgeprägte Plakette. Durchmesser ca. 96 mm. Auf Grund der Befestigung im Außenbereich in schönster Bedarfserhaltung."

40 €



Los 2862

HJ Leistungsabzeichen, Stoff gewebt auf weißem Tuch mit befestigtem RZM-Etikett. Guter Zustand.

30 €



Los 2867

DAF, Deutsche Arbeitsfront, Mitgliedsabzeichen 2. Form mit Anstecknadel im getragenen Zustand.

25 €



Los 2858

HJ, Hitler-Jugend Mitgliedsabzeichen, 25 mm, emailliert, getragener Zustand.

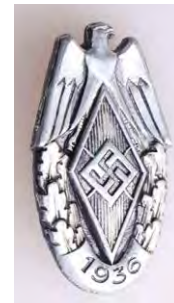
35 €



Los 2863

1944, Verwundetenabzeichen in schwarz mit Verleihungstüte und Besitzezeugnis. Gute Erhaltung aller Bestandteile des Loses.

30 €



Los 2868

HJ, Siegenadel der HJ-Reichssportwettkämpfe 1936, Aluminium versilbert, rückseitig mit Herstellerzeichen, an Nadel mit Altersspuren. Guter Zustand.

25 €



Los 2859

SA Sturmabteilung, Unterstützer-Abzeichen als Anstecknadel, rückseitig bezeichnet RZM M 1/72". Guter Zustand."

35 €



Los 2864

1939, Besitzezeugnis für das Kyffhäuser-Ehrenzeichen I. Klasse vom 3. Februar 1939. Einmal mittig gefaltet.

30 €



Los 2869

NSF, Nationalsozialistische Frauenschaft, Mitgliedsabzeichen, 5. Form, 27 mm mit Hersteller Nummer M 1/72, an Nadel. Guter Zustand.

25 €



Los 2860

RAD, Reichsarbeitsdienst der weiblichen Jugend (RAD/wJ), Brosche Arbeitsmaid, wenig getragen mit altersgemäßen Zustand.

30 €



Los 2865

Hakenkreuzanhänger aus poliertem Metall, eingelassen in tropfenförmige, transparente Fassung, wohl als Auftragsarbeit regimenaher Sympathisanten angefertigt. Höhe ca. 29 mm und Breite 21 mm.

30 €



Los 2870

1939, Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse, achtspitziges, bronzefarben getöntes Kreuz aus Buntmetall, an Öse mit Verleihungsband. Guter Zustand.

25 €



Los 2871

RAD, Reichsarbeitsdienst für Männer (RAD/M), ovales Abzeichen, emailliert in sehr guter Erhaltung.

25 €



Los 2876

DLV, Fliegerabzeichen zum Anstecken als kleines Flugzeug mit Hakenkreuz und Inschrift 'DLV', Deutschen Luftsport Verband, in sehr guter Erhaltung."

20 €



Los 2880

Deutsches Reich Sportabzeichen mit Hakenkreuz, Buntmetall, mit Markierung Wernstein-Jena DRGM 35269". Sehr guter Zustand."

20 €



Los 2872

1938, Anschlussmedaille Sudetenland, Buntmetall sehr guter Erhaltung, in nur wenig getragenen Zustand.

20 €



Los 2877

1. Mai 1933, Abzeichen in Form eines Hammers mit Hakenkreuz an Nadel. Getragener Zustand.

20 €



Los 2881

RAD Mützenabzeichen für Mannschaften, lackiertes Aluminium, rückseitig bezeichnet mit A & S und 37. Guter Zustand.

20 €



Los 2873

Arbeitsdank Abzeichen, 1. Form, klein, an Nadel. Guter Zustand.

20 €



Los 2878

Anstecknadel der SS mit einer Ruhne in Rhombusform an Nadel, ca. 27 x 14 mm, ohne Herstellerbezeichnung.

20 €



Los 2882

Reichsparteitag 1935, Tagungsabzeichen mit Nadel, Durchmesser ca. 39 mm, Gewicht ca. 19 Gramm. Hersteller M. Nett Fürth iB. Getragener Zustand,

20 €



Los 2874

NSRDK, Nationalsozialistischer Reichsverband Deutscher Kriegsofopfer, Mitgliedsabzeichen, klein, an Nadel.

20 €



Los 2875

NSDAP, Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, Mitgliedsabzeichen RZM M1/42, 23 mm, lackiert. Tragespuren.

20 €



Los 2879

Reichsparteitag 1934, Trageabzeichen in der Eisenversion mit Nadel. Hersteller P. & C. Lüdenscheid. Etwas berieben.

20 €



Los 2883

Reichsparteitag 1936, Tagungsabzeichen in massiver Ausführung, an Nadel. Hersteller L. Chr. Lauer - Nürnberg - Berlin. Guter Zustand.

20 €



Los 2884

Reichsparteitag 1934, Tagungsabzeichen, Durchmesser ca. 39 mm, an Nadel. Hersteller L. Chr. Lauer Nürnberg - Berlin. Getragener Zustand.

20 €



Los 2888

NSBO, Nationalsozialistische Betriebszellen-Organisation, Mitgliedsabzeichen mit Kürzel unter dem Zahnkranz, an Nadel.

15 €



Los 2892

Tag der Arbeit 1935, Tagungsabzeichen aus Aluminium, an Nadel. Breite ca. 34 mm, Höhe ca. 46 mm, ohne Herstellerangabe in wenig getragenen Zustand.

10 €



Los 2885

Tag der Arbeit 1935, Tagungsabzeichen in massiver Ausführung, an Nadel. Breite ca. 33 mm, Höhe ca. 46 mm. Hersteller Funcke & Brüninghaus Lüdenscheid. Etwas berieben.

20 €



Los 2889

Anstecknadel mit Hakenkreuz-Flagge. Hersteller Carl Wild Hamburg. Perfekter Zustand.

15 €



Los 2893

Tag der Arbeit, 1. Mai 1936, Tagungsabzeichen aus Aluminium, an Nadel. Durchmesser ca. 35 mm. Hersteller E.F. Wiedmann Frankfurt a.M. Leichte Altersspuren.

10 €



Los 2886

NSBO, Nationalsozialistische Betriebszellen-Organisation, Mitgliedsabzeichen (Anstecknadel) ohne Kürzel unter dem Zahnkranz, 1. Form. Getragener Zustand.

15 €



Los 2890

Reichsparteitag 1936, Trageabzeichen mit Nadel. Hersteller Barmberger Nürnberg. Leichte Altersspuren.

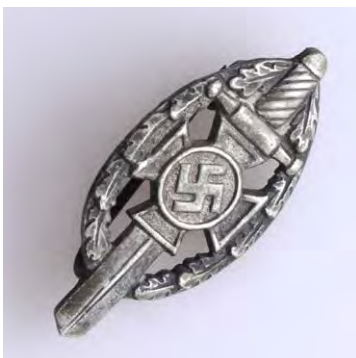
15 €



Los 2894

Tagungsabzeichen zum 1. Mai 1937, an Nadel. Durchmesser ca. 36 mm. Hersteller Schulze Berlin. Getragener Zustand.

10 €



Los 2887

NSRDK/NSKOV, Reichsverband Deutscher Kriegsoffer / Kriegsofferversorgung, Mitgliedsabzeichen, 15 x 11 mm mit kurzer Nadel.

15 €



Los 2891

Tag der Arbeit 1934, Abzeichen aus Messing an Nadel. Hersteller Paul Schulze & Co LÜBECK. Wenig getragen.

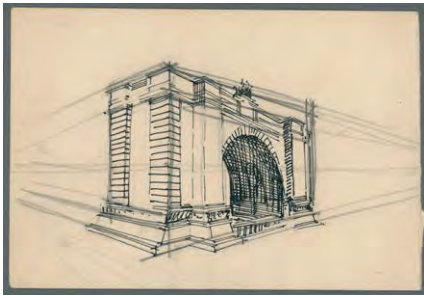
10 €



Los 2895

1938, Tagungsabzeichen zum Reichsparteitag an Nadel. Durchmesser ca. 42 mm. Hersteller Deschler U S München 9. Getragener Zustand.

10 €

**Los 2896**

Eigenhändige Skizze von Adolf Hitler, Triumphbogen (wohl für die neue Hauptstadt Germania). Architekturskizze im typischen Stil der 30er - und 40er Jahre, die Adolf Hitler eigenhändig im Salonwagen seines Führerzuges zu Papier gebracht hat. Auf der Rückseite des „Gedankenganges“ findet sich eine Bestätigung von Adolf Maile, der als Oberst des Heeres und Kommandeur des Grenadier-Regiment 388 in die Geschichtsbücher Einzug gehalten hat, das Hitler selbst der Urheber der Skizze ist und sie auch an diesem Ort angefertigt hat. Die grobe Skizze verrät eine gewisse Detailgenauigkeit, ohne sich zu sehr darin zu verlieren. Die sogenannten Hilfs- oder Fluchtlinien lassen den „Künstler“ Adolf Hitler erkennen. Das diese Idee einmal zur Wirklichkeit hätte werden können, liegt im Bereich des Möglichen, da Hitler sehr mit der Planung seiner neuen Hauptstadt Germania beschäftigt war. Die Unterlage selbst ist im Format 9,5 x 13,8 cm. Die Ausführung entspricht durchaus den Skizzen, anderer Objekte, die ebenfalls Hitler zugeordnet werden konnten. Der genaue Text auf der Rückseite der Karte lautet: „Originalzeichnung v. Hitler - stammt aus dem Speisewagen des Führerzuges, in dem ich nach der Kapitulation im Mai 45 war (Mallnitz/Tauern und Saalfelden b. Zell am See) - Adolf Maile - 25.12.1970“

10.000 €**Los 2897**

Propagandagemälde als Studie von Karl Hayd (1882 - 1945), die etwa 1938 angefertigt wurde. Erkennbar ist hier die Vorgehensweise des akademischen Malers, der erst einmal die in seinen Augen wesentlichen Elemente des späteren Gemäldes in die Studie einfließen ließ. So gruppieren sich die beiden Größen der Nationalsozialistischen Bewegung Adolf Hitler und Dr. Goebbels, letzterer als das hier deutlich überzeichnete Sprachrohr der Bewegung. Zur rechten Seite ist flankierend Heinz Rühmann oberhalb eines Volkswagens platziert. Die liebevollen Mädchen des BDM verkörpern das damalige Bild der deutschen Frau und Mutter, in weißer unbefleckter Bekleidung, die der sportlichen Aktivität angemessen erscheint. Zuletzt sehen wir im Hintergrund einige Standarten und Fahnenträger als Demonstration der Massenbewegung. Den Abschluss bildet hier das zentral gesetzte UFA-Emblem, geschickt zwischen die beiden Prinzipalfiguren arrangiert. Dieser Stand des Werkes wurde durch den Künstler unten rechts signiert K. Hayd. Zur Vita des Künstlers: 1902 begann Karl Hayd ein Kunststudium an der Akademie der bildenden Künste in Wien, das er 1906 abschloss.

1909 folgte eine Studienreise nach Venedig, Dalmatien und Bosnien und danach ein längerer Aufenthalt in den Niederlanden. 1910 trat er dem Albrecht-Dürer-Bund bei und lebte seit 1911 als freischaffender Künstler in Wien. Die Bilder mit kriegerischen Themen stellen keine heroische Überhöhung dar, sondern vor allem das Makabere, Mörderische und Gespenstische, was auch bei diesem Werk klar ersichtlich und beabsichtigt ist. Der Künstler gewährt dem Betrachter auch verschiedene Einblicke und arrangiert seine Motive nicht zufällig, sondern nur zufällig wirkend. Auch ein Zusammenspiel von Dämonischem und dem naheliegendem Wahnsinn der daraus erwächst, ist durch die Art der Gestaltung wunderbar erkennbar.

2.000 €**Los 2898**

Die Wehrmacht bei Gefechtsübungen, Steindruck von Josef Arens, „An der Zieleinrichtung des schweren Infanteriegeschützes“, stilisiertere Momentaufnahme eines Soldaten bei der Ausübung seiner täglichen Pflicht an der Peilung und Einstellung des Geschützes. Dem Künstler gelingt es die Szene auf den dargestellten Charakter zu konzentrieren und der Betrachter blendet das furchtbare und unvermeidliche Geschehen am Kriegsschauplatz komplett aus. So entsteht dieses Bild der Ruhe vor dem Sturm, sobald der Soldat seine Arbeit verrichtet hat, nimmt das Schicksal seinen Lauf. Die Arbeit ist mit großer Hingabe zum Detail ausgeführt, die besondere Fähigkeit den Moment einzufangen ist hier in idealer Weise gelungen. Zur Vita des Künstlers: Josef Arens wurde 1901 in Oedingen im Kreis Meschede geboren, wuchs aber ab 1902 in Gelsenkirchen auf. Nach dem Besuch der Kunstgewerbeschule Gelsenkirchen und einer Fortbildung zum Gebrauchsgrafiker, wo er schon Maschinenteile zeichnen musste und dies gereichte ihm nun später bei seinen Zeichnungen zum Vorteil. Er studierte Kunst in Wiesbaden und Münster. Arens war vielseitig tätig: als Grafiker, Porträtmaler, Lithograph, Zeichner und auch noch als Schriftsteller. Mit Beginn des 2. Weltkriegs wurde er zusammen mit anderen Halbmansshöfer Künstlern als Maler in Uniform in eine Propaganda-Kompanie eingezogen. Mit seiner Genauigkeit bei der Darstellung von Menschen und technischen Maschinen wurde er in der NS-Zeit bekannt und geschätzt, schon 1935 für seine Lithographien zur Produktpalette „Kruppsche Geschütze“, später für seine Sammelmappe „Männer und Waffen des Deutschen Heeres“ (1941) mit 40 Lithographien (Steinzeichnungen in Kupfertief-Druck auf Kunstdruckpapier), was ihm große Popularität als Waffenmaler einbrachte. Schon 1937 gab es im Halbmansshof eine eigene Ausstellung von Arens über Flakgeschütze, bei der auch hohe Militärs anwesend waren. 1940 hatte Hitler ihn persönlich empfangen und sich die Skizzen mit großem Interesse zeigen lassen. Zwei Jahre später folgte dann die Verleihung des Gaukulturpreises. Das vorliegende Exemplar wurde im Hochformat 50 x 65 cm produziert und trägt neben dem handschriftlichen Titel des Bildes auch die Original-Unterschrift des Künstlers. Zum Lieferumfang gehört auch der Original-Schutzumschlag, der vom Künstler handbetitelt wurde.

1.000 €**Los 2899**

Briefmarken-Entwurf „20.10.1945 KULMBACH WIEDER STADTKREIS“, Ausführung durch den berühmte Graphiker Erich Meerwald, der schon viele Briefmarkenausgaben des Dritten Reiches umgesetzt hat, dazu zählt auch die legendäre Ausgabe SA/SS aus den letzten Tagen des Deutschen Reiches. Der vorliegende Entwurf im Format 244 x 200 mm, entspricht in der Ausführung dem hohen Anspruch an eine Druckvorlage und ist unter dem Bild noch einmal als Bild in Original-Format der späteren Ausgabe zu sehen. Es könnte sich hier um einen der letzten Aufträge für die Briefmarkenausgaben des 1000 jährigen Reiches handeln, zumindest deutet die Inschrift im Entwurf darauf hin. Besonders hervorzuheben ist die exzellente Qualität der Vorlage, die durch Einsatz der Gouache besondere Kraft gewinnt. Sicher unwiederbringliches Zeugnis einer großen künstlerischen Laufbahn. Hintergrundinformationen zu dem Künstler: Erich Meerwald (* 1895; † 1973) war ein deutscher Maler, Grafiker, Briefmarkenkünstler und Philatelist. Er entwarf ab 1939 zahlreiche Briefmarken und sonstige Drucksachen für die Deutsche Reichspost, darunter die Marken und Serien Automobilausstellung 1939, Reichsberufswettkampf 1939, Helgoland 1940, Tag der Briefmarke 1941, Blaues Band 1941, Großer Preis der Reichshauptstadt 1941, Serie Steiermark 1941, Europäischer Postkongress 1942, Tag der Briefmarke 1943, Serie Tag der Wehrmacht 1943, Tag der Verpflichtung der Jugend 1943, Deutscher Luftpostdienst 1944, Tag der Briefmarke 1944, Volkssturm 1945 sowie die letzte verausgabte Marke der Deutschen Reichspost mit dem Motiv „SS-Mann“, aber auch Titelseiten von Telegrammblättern und Ähnliches. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam er auf Briefmarken der Bundespost nochmals mit einer Serie von Landwirtschaftsmotiven auf den Wohlfahrtsmarken der Reihe Helfer der Menschheit von 1958 zum Zuge. Ebenso erfolgreich war er auf dem Feld der Gebrauchsgrafik, so stammt unter anderem das Plakat zu dem Film Ben Hur von ihm [1]. Sein Entwurf für den ersten 500-Mark-Schein wurde indes nicht angenommen. Von 1954 bis 1961 war er Erster Vorsitzender des „Allgemeinen Postwertzeichen-Sammlervereins e. V.“ (APS) in Darmstadt und anschließend Ehrenvorsitzender. Zusammen mit seiner belgischen Ehefrau Alice Mahieu (1890–1973) bildete er ein anerkanntes Philatelistenpaar mit seltenen Ausstellungsexponaten. Insbesondere besaß er eine beachtliche Belgien-Sammlung. Philatelie war dennoch nicht alles. So hatte das Ehepaar Meerwald außerdem auch großen Anteil an dem Zustandekommen der Städteverschwisterung Darmstadt und Troyes im Jahr 1958.

500 €



Los 2900

Wehrpaß, Zweitschrift vom 17.5.38 eines Obergefreiten mit einer beachten Liste an Aktiva u.a. beim Überfall auf Polen ab 3.9.39 im Einsatz, 1841 Kampfhandlungen in Litauen, später dann 1943 Sicherung in Oberitalien und Bandenbekämpfung, 1944 Adriatisches Küstenland, Schlacht um den Landskopf, Nettuno und Monte Cassino und letztlich Einsatz in der Untersteiermark. bis zum 8.5.45. Zeitdokument par excellence!

50 €



Los 2904

1942, Inhaberaktie über 100 Reichsmark der Löwenbräu München AG. Entwertet über Lochung im Siegel. Gute Erhaltung und sehr gesuchte Emission! **

50 €



Los 2908

1915 - 1916, Hung-Hsien, sogenannte Cash-Münze mit einem Durchmesser von ca. 45 mm, auf der Rückseite mit acht Trigrammen zum Herbeirufen von Reichtum und Bekommen von Schätzen. ☑

50 €



Los 2901

1934, Mitgliedsbuch "Die Deutsche Arbeitsfront". Eingetreten am 1. Sept. 1934. Mitgliedsgebühr wurde mit Beitragsmarken abgegolten. Angefangen in der Beitragswoche 45 des Jahres 1935. Der letzte Eintrag datiert am 14.4.42. Dokument einer bewegten Zeit mit üblichen Altersspuren."

30 €



Los 2905

1927, Schuldverschreibung über 500 Reichsmark als 6% Anleihe der Bayerischen Landeshauptstadt München. Entwertet über Lochung im Siegel. Das Wertpapier ist mittig einmal leicht gefaltet und sonst in hervorragender Erhaltung. **

30 €



Los 2909

1740 - 1786, Jing Xing Tongbao, sogenannte Cashmünze mit einem Durchmesser von ca. 39 mm. ☑

20 €



Los 2902

1928, Westfälisches Pfandbriefamt für Hausgrundstücke, Goldpfandbrief über 500 RM (Goldmark), Reihe 1, Buchsatze C und Nr. 0001. Entwertet über Lochung im Siegel. Gute Erhaltung, mittig leichte Faltspur und gesuchte Emission! **

100 €



Los 2906

1942, Stammaktie über 1000 Reichsmark der Schwartauer Werke Aktiengesellschaft in Bad Schwartau. Entwertet über Lochung in der Bordüre. Druckerei Gente in Hamburg. Gesuchte Emission in tadelloser Erhaltung. **

30 €



Los 2910

1821 - 1850, Daoguang Tongbao, Münzanstalt Boo-Clowan (Peking), kleine Cashmünze mit einem Durchmesser von ca. 22 mm aus Kupfer. ☑

20 €



Los 2903

1928, Westfälisches Pfandbriefamt für Hausgrundstücke, Goldpfandbrief über 5000 RM (Goldmark), Reihe 1, Buchsatze A und Nr. 0001. Entwertet über Lochung im Siegel. Gute Erhaltung und gesuchte Emission! **

100 €



Los 2907

1919, Präsident Yuan Shikai, 1 Yuan (Dollar) Silbermünze, Durchmesser 39 mm und Gewicht 26,8 Gramm, geriffelter Rand in sehr schöner Erhaltung. ☑

100 €



Los 2911

1102 - 1106, Northern Song Dynasty, Chongning Tongbao, Cashmünze, rückseitig ohne Prägung, Durchmesser ca. 34 mm. ☑

20 €



Los 2912

Um 1700, Kuan Yong Tongbao, kleine Cashmünze, die etw 240 Jahre verwendet wurde. Durchmesser ca. 24 mm. ☑

20 €



Los 2913

1661 - 1722, Kangxi Tongbao, 1 Wen Kupfer- Bargeldmünze aus der Zeit der Manchu Qing-Dynastie, die unter der Herrschaft des Kangxi-Kaisers hergestellt wurde. Unter dem Kaiser von Kangxi änderten sich die Gewichte und Maßstäbe der Messingmünzen mehrmals und das Bimetallsystem der Qing-Dynastie wurde eingeführt. Heutzutage werden Kangxi-Tongbao-Geldmünzen häufig als Amulette und Amulette verwendet, bei denen sich verschiedene Formen des Aberglaubens um die Münzzeichen und die Kalligraphie herum entwickelt haben. Ein bemerkenswertes Merkmal ist, dass der äußere Rand der Kangxi Tongbao-Geldmünzen auf beiden Seiten der Münze im Gegensatz zu dem des quadratischen Mittellocks (??, f?ng chu?) recht breit ist. Abgesehen von den zwei von der Zentralregierung betriebenen Münzstätten in der Hauptstadt Peking waren in den meisten Provinzen der Qing-Dynastie und in einigen sogar zwei Münzstätten in Betrieb, die jedoch nur gelegentlich geöffnet waren und in denen viele schließen mussten später zu verschiedenen Zeiten während der Kangxi-Zeit wiedereröffnet. ☑

40 €



Los 2914

1851 - 1861, Qing-Dynasty, Xiang Geng Tongbao, Cashmünze mit einem Durchmesser von ca. 40 mm mit einem Nennwert von 10 cash. Schöne Patina! ☑

30 €



Los 2915

1983, 5 Yuan Silber Marco Polo, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 77. ☑

70 €



Los 2916

2004, 10 Yuan Silber Panda, Durchmesser 40 mm, Gewicht 31,1 g bei 999er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 1528. ☑

65 €



Los 2917

2005, 10 Yuan Silber Panda, Durchmesser 40 mm, Gewicht 31,1 g bei 999er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 1589. ☑

65 €



Los 2918

2006, 10 Yuan Silber Panda, Durchmesser 40 mm, Gewicht 31,1 g bei 999er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 1664. ☑

55 €



Los 2919

1989, 10 Yuan Silber Pandababy, Durchmesser 40 mm, Gewicht 31,1 g bei 999er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 221. ☑

45 €



Los 2920

1992, 10 Yuan Silber Leonardo da Vinci, Durchmesser 39 mm, Gewicht 27,00 g bei 925er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 441. ☑

40 €



Los 2921

1990, 10 Yuan Silber William Shakespeare, Durchmesser 39 mm, Gewicht 27,00 g bei 925er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 306. ☑

40 €



Los 2922

1994, 10 Yuan Silber Rembrandt, Durchmesser 39 mm, Gewicht 27,00 g bei 925er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 656. ☑

40 €




Los 2923

1990, 10 Yuan Silber Homer, Durchmesser 39 mm, Gewicht 27,00 g bei 925er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 656. ☑

40 €




Los 2924

1992, 5 Yuan Silber Cai Wenji, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 448. 

40 €




Los 2928

1984, 5 Yuan Silber Xiao Zhuo, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 449. 

40 €



Los 2932

1991, 5 Yuan Silber Hong Xuquan, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 380. 

40 €




Los 2925

1984, 5 Yuan Silber Soldatenstatue, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 99. 

40 €



Los 2929

1984, 5 Yuan Silber Prinzessin Wang Zhaojun, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 446. 

40 €



Los 2933

1984, 5 Yuan Silber Soldatenstatue, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 98. 

40 €




Los 2926

1984, 5 Yuan Silber Zheng Chenggong, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 450. 

40 €



Los 2930

1989, 5 Yuan Silber Kublai Khan, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 248. 

40 €



Los 2934

1984, 5 Yuan Silber Soldatenstatue mit Pferd, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 100. 

40 €




Los 2927

1984, 5 Yuan Silber Soldatenstatue, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 101. 

40 €



Los 2931

1992, 5 Yuan Silber Hua Mulan, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 447. 

40 €




Los 2935

1991, 5 Yuan Silber Guan Hanqing, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 249. 

40 €



Los 2936

1991, 5 Yuan Silber Guo Shoujing, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 250. 

40 €




Los 2940

1984, 5 Yuan Silber Soldatenstatue, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 99. 

40 €




Los 2944

1991, 5 Yuan Silber Guo Shoujing, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 250. 

40 €



Los 2937

1991, 5 Yuan Silber Lin Zexu, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 379. 

40 €



Los 2941

1989, 5 Yuan Silber Huang Dao-po, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 251. 

40 €



Los 2945

1989, 5 Yuan Silber Huang Dao-po, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 251. 

40 €




Los 2938

1991, 5 Yuan Silber Song Ying Xing, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 377. 

40 €




Los 2942

1989, 5 Yuan Silber Kublai Khan, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 248. 

40 €




Los 2946

1989, 5 Yuan Silber Li Shi Zicheng, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 310. 

40 €



Los 2939

1983, 5 Yuan Silber Cao Xueqin, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 378. 

40 €




Los 2943

1991, 5 Yuan Silber Guan Hanqing, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 249. 

40 €



Los 2947

1990, 5 Yuan Silber Li Shi Zicheng, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 311. 

40 €



Los 2948

1990, 5 Yuan Silber Luo Guanzhong, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 313. 

40 €




Los 2952

1991, 5 Yuan Silber Song Ying Xing, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 377. 

40 €




Los 2956

1993, 5 Yuan Silber Chu Teh, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 531. 

40 €




Los 2949

1990, 5 Yuan Silber Zheng He, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 312. 

40 €




Los 2953

1991, 5 Yuan Silber Cao Xuequin, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 378. 

40 €




Los 2957

1993, 5 Yuan Silber Liu Shaoqi, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 532. 

40 €




Los 2950

1991, 5 Yuan Silber Hong Xuquan, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 380. 

40 €



Los 2954

1993, 5 Yuan Silber Li Da-Chao, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 533. 

40 €




Los 2958

1984, 5 Yuan Silber Soldatenstatue, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 101. 

40 €




Los 2951

1991, 5 Yuan Silber Lin Zexu, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 379. 

40 €



Los 2955

1993, 5 Yuan Silber Chou En-Lai, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 530. 

40 €



Los 2959

1984, 5 Yuan Silber Soldatenstatue, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 98. 

40 €



Los 2960

1984, 5 Yuan Silber Soldatenstatue mit Pferd, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 100. ☒

40 €



Los 2964

1985, 5 Yuan Silber Sun Wu, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 122. ☒

40 €



Los 2968

1999, 10 Yuan Silber Guanyin mit Goldapplikation, Durchmesser 40 mm, Gewicht 30.9200 g bei 999er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 1242. ☒

30 €



Los 2961

1984, 5 Yuan Silber Soldatenstatue, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 99. ☒

40 €



Los 2965

1985, 5 Yuan Silber Chen Sheng und Wu Guang, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 124. ☒

40 €



Los 2969

1983, 5 Yuan Silber Marco Polo, Durchmesser 34 mm, Gewicht 15,00 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 467. ☒

30 €



Los 2962

1985, 5 Yuan Silber Lao-tse, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 121. ☒

40 €



Los 2966

1988, 5 Yuan Silber Yue Fei, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 210. ☒

40 €



Los 2970

1986, 5 Yuan Silber Zu Chongzhi, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 144. ☒

30 €



Los 2963

1985, 5 Yuan Silber Qu Yuan, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 123. ☒

40 €



Los 2967

1988, 5 Yuan Silber Su Shi, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 207. ☒

35 €




Los 2971

1986, 5 Yuan Silber Zhang Heng, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 142. ☒

30 €



Los 2972

1986, 5 Yuan Silber Si Maqian, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 141. 

30 €



Los 2976

1817 - 1840, Kaiser Kokaku (光格天皇; Kōkaku tennō), ovale Münzausgabe in schöner Originalerhaltung.

40 €




Los 2980

1948, Deutsche Notenbank, Banknotenserie 50 Pfennig, 1, 2, 5, 10, 20, 50, 100 und 1000 Mark, jeweils in kassenfrischer Erhaltung. Sehr dekorative Ausgabe!

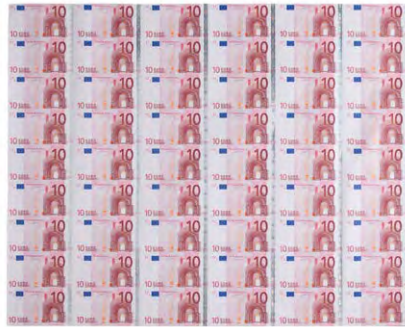
339/347 140 €



Los 2973

1986, 5 Yuan Silber Cai Lun, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 143. 

30 €



Los 2977

2002, Banknote 10 Euro. Kompletter amtlicher Druckbogen aus der Bundesdruckerei Berlin mit 54 echten 10 Euro-Scheinen. Ausgesuchte ungefaltete, kassenfrische Erhaltung, dazu Zertifikat („...der 59. Druckbogen der Buba-Serie...“) und exklusiver, handgefertigter Auslieferungskarton. Kaum noch angeboten!“

650 €




Los 2981

1955, Deutsche Notenbank, Banknotenserie 5, 10, 20, 50 und 100 Mark, jeweils in kassenfrischer Erhaltung. Sehr dekorative Ausgabe!

349/353 60 €



Los 2974

1988, 5 Yuan Silber Bi Sheng, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 209. 

30 €



Los 2978

2002, Banknote 5 Euro. Kompletter amtlicher Druckbogen aus der Wertpapierdruckerei Giesecke??? mit 60 echten 5 Euro-Scheinen und zusätzlich Codierstreifen im Rand, kassenfrische Erhaltung. Dekorativ und gesucht!

350 €




Los 2982

1964, Deutsche Notenbank, Banknotenserie 5, 10, 20, 50 und 100 Mark, jeweils in kassenfrischer Erhaltung. Sicher die schönsten Banknoten der ehemaligen DDR.

354/358 80 €



Los 2975

1988, 5 Yuan Silber Li Qingzhao, Durchmesser 35 mm, Gewicht 22,22 g bei 900er Feinheit. Schöne Münze in hervorragender Erhaltung. World Coins KM 208. 

30 €



Los 2983

1985, Ausgaben der Staatsbank der DDR, Banknoten zu 200 und 500 Mark jeweils in kassenfrischer Erhaltung.

359/363 30 €



Los 2979

1948, Deutsche Notenbank, Kuponausgaben 1, 2, 5, 10, 20 zwei verschiedene Ausgaben, 50 und 100 Mark, jeweils in kassenfrischer Erhaltung. Sehr dekorative Ausgabe!

330, 331, 333/338 150 €



Los 2984

1971 - 1975, Ausgaben der Staatsbank der DDR, Banknoten zu 5, 10, 20, 50 und 100 Mark jeweils in kassenfrischer Erhaltung.

359/363 20 €

Vielen Dank für die Durchsicht.

BITTE BEACHTEN!

In unserem Online-Katalog unter www.auktionshaus-schantl.de finden Sie noch mehr Abbildungen zu den jeweiligen Losen, wie bspw. Bilder der weiteren Bestandteile bei Sammlungslosen, sämtliche Abbildungen der Marken-, Brief- und Postkarten-Rückseiten, dazu Atteste, Befunde usw.

UND NICHT VERGESSEN:

Die Auktion läuft diesmal über 2 Tage!

13.3.2020 ab 9:00 Uhr >> Los 1 bis 1413 (Deutschland)

14.3.2020 ab 9:00 Uhr >> Los 1414 bis Ende (Ausland, Thematik, Sammlungen)

Wir wünschen viel Erfolg für Ihre Gebote.

Widerrufsrecht

Der Verbraucher kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einen dauerhaften Datenträger (z.B. einer E-Mail), spätestens jedoch ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie das Auktionshaus Thomas Schantl, Tel.: +49 (0)7531 1222333, Fax: +49 (0)7531 1222004, E-Mail: info@auktionshaus-schantl.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das Muster-Widerrufsformular verwenden, dass jedoch nicht vorgeschrieben ist. Dieses können Sie unter www.auktionshaus-schantl.de abrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Sie haben die Ware unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an den Lagerort zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten bei pakettfähiger Ware (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis der Lagerort die Ware wieder zurückerhalten hat oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Das Widerrufsrecht besteht nicht, sofern Sie Unternehmer gemäß § 14 BGB sind, d.h. eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Versteigerungsbedingungen Auktionshaus Schantl/Online-Auktion

1. Geltungsbereich und Anerkennung

Das Auktionshaus Schantl ist eine Marke der Primus GmbH – Sitz: Max-Stromeyer-Str. 116, 78467 Konstanz, Deutschland. Geschäftsführer: Thomas Schantl. Diese Versteigerungsbedingungen als „Allgemeine Geschäftsbedingungen Online-Aktion“ (nachfolgend kurz AGB genannt), gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem Auktionshaus Schantl (nachfolgend „Versteigerer“, Max-Stromeyer-Str. 116, 78467 Konstanz, Deutschland (zugleich auch Auktionsort) und den Teilnehmern an einer Online-Auktion des Versteigerers auf dessen Auktionsplattform www.auktionshaus-schantl.de. Diese AGB können jederzeit auf der Website des Versteigerers eingesehen, ausgedruckt oder auch auf dem eigenen Computer abgespeichert werden und sind bei einer Registrierung als Auktionsteilnehmer bzw. bei Abgabe eines Gebotes zu einer Auktion des Versteigerers als verbindlich anzuerkennen. Sollte dies aus irgendwelchen (technischen) Gründen nicht erfolgt sein, so werden diese AGB jedenfalls durch die – auf welche Art auch immer zustande gekommene – faktische Abgabe eines Gebotes in ihrer jeweils geltenden Fassung vollinhaltlich und als allein verbindlich anerkannt. Die AGB finden auch dann Anwendung, wenn andere Websites die Auktions-Website www.auktionshaus-schantl.de derart nutzen, dass sie den Zugang zu einer Online-Auktion vollständig oder in Ausschnitten ermöglichen. Diesen AGBs entgegenstehende, ergänzende oder in sonstiger Weise abweichende Geschäftsbedingungen von Teilnehmern an einer Auktion des Versteigerers wird ausdrücklich widersprochen. Sie werden auch dann nicht anerkannt bzw. entfallen auch dann keine Wirksamkeit, wenn ihnen nach Eingang beim Versteigerer nicht nochmals widersprochen wird oder der Versteigerer Handlungen zur Vertragserfüllung setzen sollte, es sei denn, der Versteigerer stimmt ihrer (teilweisen) Geltung oder Nebenabreden bzw. Abänderungen zu diesen AGB ausdrücklich in Schriftform zu.

2. Online-Auktion

Die Online-Auktion des Versteigerers ist eine öffentliche und freiwillige Auktion von beweglichen Sachen aus den Bereichen der Numismatik und Philatelie im weitesten Sinn. Sie findet als zeitlich begrenzte Veranstaltung nach den Bestimmungen der Verordnung über gewerbsmäßige Versteigerungen (BGBl Jg 1976, Teil I, 1346, Versteigerungsvorschriften – VerstV), nach den Kommissionäre geltenden rechtlichen Bestimmungen des BGB und HGB und gemäß diesen AGB in Euro statt. Der Versteigerer handelt im eigenen Namen auf eigene Rechnung.

3. Teilnahmebedingungen (Registrierung)

Die Teilnahme an einer Auktion des Versteigerers erfordert eine Registrierung auf der Website des Versteigerers. Sie hat zu erfolgen durch eine geschäftsfähige natürliche Person mit wahrheitsgemäßen und vollständigen Daten unter einem eigenverantwortlich gewählten und geheim zu haltendem Passwort. Der Versteigerer haftet nicht für Schäden aus einer missbräuchlichen Verwendung eines Passworts. Juristische Personen dürfen nur über namentlich genannte und vertretungsberechtigte natürliche Person registriert werden. Pro Person ist nur eine Registrierung zulässig. Als Adresse darf kein Postfach angegeben werden. Der Teilnehmer ist verpflichtet, seine Registrierungsdaten aktuell zu halten. Schäden aus unrichtigen oder nicht aktuellen Daten hat der Teilnehmer zu tragen. Zustellungen an die letzte dem Versteigerer vom Auktionsteilnehmer mitgeteilte Adresse gelten unabhängig davon, ob sich der Auktionsteilnehmer dort (noch) aufhält, als wirksam erfolgt. Die Übertragung der Daten erfolgt verschlüsselt, um größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Der Versteigerer verpflichtet sich zur absoluten vertraulichen Behandlung der Daten. Eine Weitergabe von Kundendaten ist nur bei gesetzlichen Aufspflichten oder aus Gründen der Vertragserfüllung zulässig.

4. Versteigerungskatalog, Auktionslose, Beschreibung und Besichtigung von Auktionslosen

Die zu versteigerten Stücke werden mindestens 2 Wochen lang in Form von beschriebenen Losen in einem gedruckten Auktionskatalog und einem Online-Versteigerungskatalog auf der Auktionsplattform des Versteigerers www.auktionshaus-schantl.de mit Abbildungen als Einladung zur Gebotsabgabe präsentiert. Die Abbildungen von Marken und Belegen müssen dabei nicht immer der Originalgröße entsprechen. Die Losbeschreibungen werden von Experten nach ihren subjektiven Überzeugungen mit größter Sorgfalt sowie nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommen. Sofern sie nichts anderes ausweisen, dienen sie lediglich zur Information, Erläuterung, Einordnung und Abgrenzung, geben enthaltene Bezeichnungen wie „Pracht“, „Kabinett“, „Luxus“ usw. oder Angaben zu Katalog-, Frankatur- oder Nominalwerten bzw. Angaben wie „postfrisch“, „gesamt“, „komplett“ usw. nur subjektive Eindrücke von Stichproben wieder, stellen somit weder (Beschaffenheits-)Garantien im Sinne des Kaufrechts noch Zusicherungen im Rechtssinne bestimmter Eigenschaften oder bestimmter Werte dar. Die Lose werden so versteigert, wie sie im Zeitpunkt der Versteigerung sind. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegende Sorgfaltspflicht erfüllt (hat). Die zur Versteigerung kommenden Lose können vor der Auktion sowohl detailliert online auf www.auktionshaus-schantl.de als auch real an zwei Tagen vor der Versteigerung nach Terminvereinbarung am Standort des Versteigerers oder an anderen Orten je nach Entscheidung Versteigerers (z.B. auf Briefmarkennissen) unter Aufsicht besichtigt und geprüft werden. Bei der realen Besichtigung können sich Interessenten in einem persönlichen Gespräch Eigenschaften von Losen – ohne Sicherungs- oder Garantiecharakter – erläutern lassen.

5. Gebote (Vorgebote, Online-Live-Gebote), Steigerungsstufen und Kaufvertrag

Jedes Gebot auf ein Los stellt ein rechtsverbindliches Angebot an den Versteigerer zum Abschluss eines Kaufvertrages dar, das solange wirksam bleibt, bis ein gültiges und vom Versteigerer nicht zurück gewiesenes Übergebot abgegeben wird oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlages geschlossen wird. Mit der in Verbindung mit dem Zuschlag vom Auktionator ausgesprochenen Willenserklärung der Annahme des Höchstgebotes kommt ein im Wege einer Versteigerung geschlossener Kaufvertrag zwischen dem Bieter und dem Versteigerer zustande, (§ 156 BGB). Der Kaufvertrag verpflichtet den Käufer zur Abnahme aller von ihm erstellten Lose und zur Begleichung des Gesamtrechnungsbetrages aus allen zugeschlagenen Losen in Euro. Das gilt auch für – aus welchen Gründen diese auch immer im Bereich des Bieters zustande gekommen sein mögen – durch Fehleinlagen des Bieters entstandene Zuschläge.

Ab Präsentation des Online-Versteigerungskataloges können auf alle Lose online oder schriftlich Vorgebote abgegeben werden. Durch Vorgebote beauftragt und bevollmächtigt der Bieter den Versteigerer Gebote bei der Auktion stellvertretend für den Bieter abzugeben und im Falle eines Zuschlages den dadurch entstehenden Kaufvertrag stellvertretend für den Bieter mit dem Versteigerer abzuschließen. Der Bieter befreit den Versteigerer für diesen Fall von dem entgegen stehenden Regelungen des § 181 BGB (Insichgeschäft). An den Versteigerer übermittelte (schriftliche) Gebote werden gemäß den Steigerungsstufen streng Interesse während, jedoch ohne Gewähr, ausgeführt. Ein übermitteltes Maximalgebot wird nur insoweit ausgeschöpft, es sei denn, es sei ein schon vorliegendes Gebot oder später einlaugende Konkurrenzgebote um eine Steigerungsstufe zu überbieten.

Während der Auktion können Online-Live-Gebote auf der Auktionsplattform www.auktionshaus-schantl.de abgegeben werden, mit denen Auktionsteilnehmer bei jedem Los ab dessen Aufruf persönlich direkt und in Konkurrenz mit anderen Auktionsteilnehmern mitbieten können.

Die Steigerungsstufen dieser Auktion betragen:

bis € 100,-:	€ 5,-
bis € 500,-:	€ 10,-
bis € 1.000,-:	€ 20,-
bis € 3.000,-:	€ 50,-
bis € 5.000,-:	€ 100,-
bis € 10.000,-:	€ 200,-
bis € 30.000,-:	€ 500,-
ab € 30.000,-:	€ 1.000,-

Untergebote werden nicht akzeptiert. Nicht den Steigerungsstufen entsprechende Gebote werden auf die nächsthöhere Steigerungsstufe aufgerundet. Bei gleich hohen Geboten entscheidet die zeitliche Reihenfolge des Gebotsantrags, bei gleichzeitigem Eingang das Los. Anfragen zu vorliegenden (Höhen von) Geboten werden nicht beantwortet. Alle Vorgebote müssen bis zum benannten Stichtag-Termin vor Auktionsbeginn beim Versteigerer eingelangt sein, ansonsten sie nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Versteigerer und die Auktionatoren sind – auch ohne Angaben von Gründen – berechtigt, Gebote abzulehnen, Lose aus der Auktion zurückzuziehen, Lose zu einem Los zu vereinigen oder auf mehrere Lose aufzuteilen, IP-Adressen für die Online-Auktion zu sperren, Personen ganz von der Auktion auszuschließen und deren eventuell abgegebenen Gebote aus der laufenden Auktion wieder herauszunehmen. Nach einem Ausschluss ist eine neuerliche Teilnahme sowohl unmittelbar als auch mittelbar über Dritte nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Versteigerers zulässig, widrigenfalls die ausgeschlossene Person sowohl für alle Kosten und Schäden infolge ihrer Aktivitäten bei einer Auktion des Versteigerers als auch für alle Kosten von dadurch notwendig gewordenen Abwehrmaßnahmen des Versteigerers aufzukommen hat.

Die Verantwortung für einen zeitgerechten Eingang eines Online-Live-Gebotes beim Versteigerer obliegt dem Bieter. Der Versteigerer übernimmt bei Online-Live-Geboten keinerlei Gewähr für das Zustandekommen einer Internetverbindung, insbesondere nicht für Computer-, Internetzugangs-, Verbindungs-, Übermittlungs-, Übertragungs- oder sonstiger Ausfallsprobleme irgendwelcher Systeme außerhalb des Einflussbereiches des Versteigerers. Es liegt an jedem Auktionsteilnehmer selbst, seine eventuell unter bestimmten Umständen oder zu bestimmten Zeiten nicht ausreichend schnelle Anbindung an das Internet durch eine nicht zu knappe Abgabe seiner Online-Live-Gebote zu kompensieren, um ein rechtzeitig Einlangen seiner Online-Live-Gebote beim Versteigerer sicher zu stellen. Irrtümer bei der Gebotsabgabe gehen zu Lasten des Teilnehmers. Der Versteigerer ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, bei Problemen technischer Art oder bei Übertragungsproblemen einen Zuschlag zu korrigieren oder ein Los neu auszurufen.

6. Vermarktungs- bzw. Preisfindungsverfahren, Zuschlag und Vertragsabschluss

Bei der Online-Live Auktion kann auf jedes Los ab seinem Aufruf mit dessen – eventuell durch Vorgebote schon angestiegenen – Startpreis (Ausrufris) unmittelbar ein um eine Steigerungsstufe höheres Übergebot als Live-Online-Gebot abgegeben werden. Jedes vorliegende Höchstgebot löst die mit Zwischenpausen versehene Aufrufsequenz „zum 1.“, „zum 2.“, „zum 3.“ aus. Jedes Übergebot vor Ablauf der Aufrufsequenz mit „Zum 3.“ startet als neu vorliegendes Höchstgebot diese Aufrufsequenz von Neuem. Erst wenn die Sequenz nicht mehr durch ein Übergebot unterbrochen wird, läuft sie mit „zum 3.“ aus bzw. wird das zu diesem Zeitpunkt vorliegende Höchstgebot zum Meistgebot und zu diesem der Zuschlag an den Meistbietenden erteilt. Durch dieses auf konkurrierenden Geboten basierende Vermarktungs- und Preisfindungsverfahren, bei dem die Bieter direkt in einem zeitlich unbegrenzten gegenseitigen Wettbewerb unmittelbar auf konkurrierende Gebote ausgedrückt- und situationsbedingt in Form des Überbietens mit einem um eine Steigerungsstufe höherem Übergebot als Online-Live-Gebot reagieren können und bei dem der Bieter, der den Zuschlag erhalten hat, zum Erwerb des zugeschlagenen Loses aufgrund eines im Rahmen dieser Vermarktungsform geschlossenen Vertrages verpflichtet ist, wird – als ein wichtiges Wesenselement einer Versteigerung – ein zum Zeitpunkt der Auktion am Markt für Verkäufer und Käufer bestmöglicher Preis erreicht (Vermarktungsform einer öffentlich zugängliche Versteigerung, vgl § 312g Abs 2 Z 10 BGB). Wurde auf ein Los nur ein Gebot abgegeben, erfolgt der Zuschlag zum Ausrufrispreis. Alle Zuschläge bei der Online-Live-Auktion erfolgen im Beisein und mit dem Willen eines die Auktion persönlich vor Ort begleitenden Auktionators des Versteigerers. Der Zuschlag ist die Willenserklärung des Auktionators, mit der dieser das Angebot des meistbietenden Auktionsteilnehmers (dessen Meistgebot) in Willensübereinstimmung (im Konsens) mit diesem annimmt, womit ein Kaufvertrag mit dem Meistbieter mit Erwerbsverpflichtung des zugeschlagenen Loses für den Meistbietenden zustande kommt.

7. Gefahr- und Eigentumsübergang

Der Versteigerer und die Auktionatoren sind in begründeten Fällen berechtigt, den Zuschlag zurückzunehmen und das Los erneut anzubieten. Mit dem Zuschlag geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Käufer über, das Eigentum jedoch erst mit vollständigem Zahlungseingang des Gesamtrechnungsbetrages aus allen zugeschlagenen Losen einschließlich etwaiger Nebenforderungen beim Versteigerer.

8. Aufgeld, Versandkosten und Umsatzsteuer

Der Versteigerer erhält vom Käufer ein Aufgeld von 20% des Zuschlagspreises. Weiters werden für die Zusendung der Lose Versandkosten gesondert in Rechnung gestellt (Deutschland und Österreich: € 5,95; übriges Ausland: individuell nach Land, Wert und Gewicht). Die Lose unterliegen der Differenzbesteuerung nach § 25a UStG; es erfolgt kein gesondertes Umsatzsteuerausweis.

9. Versand, Selbstabholung und Barzahlung

Der kostenpflichtige Versand der erstellten Lose erfolgt kurzfristig nach Zahlungseingang durch die Post oder einem privaten Zustellunternehmen nach Entscheidung des Versteigerers. Eine andere Versandform bedarf der Zustimmung des Versteigerers. Der Versand erfolgt an die vom Käufer dem Versteigerer bekannt gegebene Adresse und falls der Käufer Unternehmer ist, auch auf dessen Gefahr. Bei vorheriger Bekanntheit durch den Käufer ist bis zu sieben Tagen nach Auktionsschluss nach Terminvereinbarung eine Selbstabholung mit Barzahlung des Gesamtrechnungsbetrages aller vom Käufer erstellten Lose beim Versteigerer möglich.

10. Fälligkeit

Der Gesamtrechnungsbetrag ist binnen 14 Tagen nach Rechnungsdatum fällig. Die Zahlung des Käufers hat spesenfrei und ohne jeden Abzug im Voraus per Banküberweisung auf eines der in der Auktionsrechnung genannten Bankkonten zu erfolgen. Eventuelle Kosten des Geldverkehrs hat der Käufer zu tragen. Zahlungen in Fremdwährungen werden gemäß Abrechnungstag und Euro-Gutschrift einer Großbank entgegengenommen, wobei Differenzen durch Wechselkurschwankungen zu Lasten des Käufers gehen. Ein Anspruch auf Herausgabe von erstellten Losen besteht erst nach vollständigem Zahlungseingang des Gesamtrechnungsbetrages für alle vom Käufer in der Auktion erstellten Lose sowie allfällige aufgelaufener Kosten und Zinsen. Jede davon abweichende Zahlungsweise ist nur nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung mit dem Versteigerer zulässig. Bei Kauf für einen Dritten haftet der Bieter mit diesem als Gesamtschuldner. Mit einer auf Wunsch des Käufers vom Versteigerer auf den Namen der dritten Person ausgestellten Rechnung wird vom Versteigerer nur eine weitere Erfüllungsverpflichtung der dritten Person anerkannt, weitere Rechte werden der dritten Person nicht eingeräumt. Die Haftung des Käufers bleibt davon unberührt.

11. Zahlungsverzug, Abnahmeverweigerung und Teilzahlungen

Bei Zahlungsverzug oder Abnahmeverweigerung der zugeschlagenen Lose verliert der Käufer seine Rechte aus den Zuschlägen. Als Verzugschaden werden 1,5% Zinsen pro Monat berechnet, es sei denn, der Käufer weist nach, dass dem Versteigerer ein geringerer bis gar kein Schaden erwachsen ist. Eine Geltendmachung weiterer Verzugschäden bleibt dem Versteigerer vorbehalten. Im Übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadenersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Sache in einer weiteren Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat, auf einen Mehrerlös aber keinen Anspruch hat. Bei der endgültigen Nichtabnahme zugeschlagener Lose, spätestens jedoch drei Monate nach dem ursprünglichen Versteigerungstermin, stellt der Versteigerer dem Schuldner mindestens die ausgefallenen Versteigerungsprovisionen als Schadenersatz wegen Nichterfüllung in Rechnung. Dem Schuldner bleibt vorbehalten nachzuweisen, dass dem

Versteigerer ein Schaden überhaupt nicht oder in wesentlich geringerer Höhe als diese Pauschale entstanden ist. Teilzahlungen eines Käufers für mehrere erstellte Lose dürfen nach Wahl des Versteigerers gegen jede aus welchem Rechtsgrund auch immer bestehende Forderung gegenüber dem Käufer angerechnet werden. Der Käufer kann gegenüber dem Versteigerer und/oder Einlieferer nur mit solchen Geforderungen aufrechnen, die sowohl im Zusammenhang mit seiner Verbindlichkeit stehen als auch gerichtlich festgestellt oder vom Versteigerer bzw. Einlieferer ausdrücklich anerkannt wurden. Zurückbehaltungsrechte des Käufers wegen Forderungen aus anderen Geschäften mit dem Versteigerer oder dem Einlieferer sind unzulässig.

12. Mängel

Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegende Sorgfaltspflicht erfüllt hat. Alle Sammlungen, Sammellose, Händlerposten, Engros-Lose und Nachlässe werden „wie besehen“ versteigert – Mängelrügen sind ausgeschlossen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche sowie sonstige Ansprüche gegen den Versteigerer erlöschen spätestens ein Jahr nach Auktionsende. Bei begründeten Mängelrügen wird der gezahlte Kaufpreis einschließlich des Aufgeldes erstattet; ein darüber hinaus gehender Anspruch – auch auf Erstattung von Kosten der Reklamation wie Porti, Prüfgebühren u.a. – ist ausgeschlossen. Die Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden bleibt unberührt. Im kaufmännischen Verkehr gilt die sofortige Verpflichtung des Kaufmanns. Durch die Abgabe eines Gebotes auf bereits geprüfte Marken werden diese Prüfungen als maßgeblich anerkannt, es sei denn, der Bieter hat sein Gebot unter Vorbehalt der Bestätigung durch einen anderen und vom Versteigerer akzeptierten Prüfer bzw. Sachverständigen abgegeben. Dies ändert aber nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht des Käufers. Nur die Reklamationsfrist gilt dann als dementsprechend verlängert.

Lose oder Stücke, die bereits mit Fehlern beschrieben sind oder primär durch Stempel wertbestimmt sind, können nicht wegen weiterer Mängel reklamiert werden. Bereits aus Abbildungen ersichtliche Mängel (z.B. Schnitt, Zählung, Zentrierung, Stempel usw.) sind kein berechtigter Beanstandungsgrund. Sammlungen, Posten, Partien und Lots mit mindestens zwei nicht einzeln beschriebenen Stücken können nicht reklamiert werden. Jede Reklamation ist ausgeschlossen wenn Losinhalte nach dem Kauf verändert worden sind. Als Veränderung gelten insbesondere auch Entfernen von (Resten von) Gummierung, Falz oder Papier, Wässern, Behandlung mit Chemikalien, Reinigen oder Anbringen von Zeichen jeder Art. Davon ausgenommen sind die in den Prüfordnungen anerkannter Prüferverfahren vorgesehene Veränderungen durch deren Verbandsprüfer im Zuge einer Prüfung. Der Versteigerer kann – bei aufrecht bleibender Zahlungspflicht des Käufers – die Einholung einer der Reklamation bestätigender schriftlichen Prüfungsmittlung eines anerkannten gebietszuständigen Verbandsprüfers verlangen. Die Kosten hierfür hat der Käufer zu tragen, wenn die Losbeschreibung im Wesentlichen dem Prüfergebnis entspricht oder anderfalls der Käufer das Los erwirbt.

13. Rechtskreis, Erfüllungsort und Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht. Jeglicher Verbraucherschutz, der Verbrauchern durch für sie günstigere Regelungen in zwingend geltenden Rechtsvorschriften des Staates, in dem sie ihren Wohnsitz bzw. ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort haben, zusteht, bleibt davon unberührt (Günstigkeitsprinzip). Das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenverkaufs und die Bestimmungen über Verkäufe im Fernabsatz findet keine Anwendung. Vertragssprache ist Deutsch. Sollte eine oder mehrere Bedingungen dieser Versteigerungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, berührt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bedingungen. Die unwirksamen Bedingungen sind durch wirksame Bedingungen zu ersetzen, die den unwirksamen in ihrem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck an Nächsten kommen. Dasselbe gilt für Rechtslücken. Bei allen Texten in mehreren Sprachen ist bei Auffassungsunterschieden ausschließlich die deutsche Formulierung verbindlich. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist Konstanz.

14. Besondere Bedingungen zur Online-Auktion

Die Teilnahme an der Online-Auktion und die Nutzung der dafür vom Auktionshaus bereit gehaltenen Systeme ist beschränkt auf den Stand der aktuellen technischen Ausstattung des Auktionshauses. Das Auktionshaus behält sich vor, entsprechende Änderungen zu implementieren. Die Teilnehmer akzeptieren, dass technische Störungen auftreten können und sind gehalten, das Auktionshaus entsprechend zu informieren. Auktionshaus und Auktionator haften nicht für Störungen der Online-Verbindung, ebenso nicht für die Kompatibilität der verwendeten Hard- und Software. Verkäufer und Bieter haben keine Ansprüche gegen Auktionshaus und Auktionator, wenn ein Gebot bzw. Zuschlag nicht bzw. nicht rechtzeitig zustande kommt.

15. Unverkaufte Lose (Rück- bzw. Retourlose)

Unverkaufte Lose (Rück- bzw. Retourlose) können innerhalb eines begrenzten Zeitraumes erworben werden. Auch diese Vertragsabschlüsse unterliegen als Bestandteil der Versteigerung sowohl den rechtlichen Bestimmungen für Versteigerungen als auch den Abrechnungsmodalitäten (Aufgelder) dieser AGB. Zuschläge oder Zusagen über einen Zuschlag per Email, Telefon oder sonstige Art, gelten erst ab Zugang der Rechnung als verbindlich.

16. Informationen zur Online-Streitbeilegung

Die von der EU-Kommission ab dem 15.2.2016 bereitgestellte Internet-Plattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten (sogenannte „OS-Plattform“) dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Verträgen über Waren und Dienstleistungen erwachsen. Die OS-Plattform der EU-Kommission ist erreichbar unter dem Link: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>.

Wir sind weder verpflichtet noch bereit, an einem Streitschlichtungsverfahren teilzunehmen. Wir sind erreichbar unter der E-Mailadresse: info@auktionshaus-schantl.de

17. §§ 86 und 86a StGB

Solange sich Katalogbesitzer und Auktionsbeteiligte nicht gegenteilig äußern, versichern sie, sowohl den gedruckten Auktionskatalog als auch den Online-Auktionskatalog sowie die dort abgebildeten Propagandamittel (§ 86 Abs 2 StGB) und Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen (§ 86a Abs 2 StGB), insbesondere solche Gegenstände aus der Zeit des Dritten Reiches, nicht zu propagandistischen Zwecken, sondern nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken (§ 86 Abs 3) zu erwerben. Nur unter diesen Voraussetzungen werden derartige Gegenstände vom Versteigerer angeboten.

18. Kulturgut

Objekte, die gemäß EU-Verordnung Nr. 3911/92 vom 09.12.1992 als Kulturgut klassifiziert werden, benötigen eine Bescheinigung für den Export aus Deutschland. Betroffen ist je nach Alter und Wert eine Vielzahl von Objekten, so z.B. archäologische Gegenstände, die älter als 100 Jahre sind, unabhängig vom Wert. Schusswaffen, alte Waffen, historische und militärische Objekte, die älter als 50 Jahre sind, benötigen in der Regel erst ab einem Wert über € 50.000,- eine solche Bescheinigung. Der Versand jüngerer Objekte ist uneingeschränkt möglich. Auf Wunsch wird durch uns eine Ausfuhrgenehmigung beantragt. Die Kosten belaufen sich auf € 75,- je Objektgruppe, das Genehmigungsverfahren kann bis zu 6 Monate dauern.

Der Versteigerer

Stand: Januar 2020

3. Online-Auktion für schriftliche Bieter und Online-Live-Bieter vom 13. - 14. März 2020



LOS 1667: Top-Rarität der altitalienischen Staaten:
Sardinien 2 C. mit falscher Wertziffer



LOS 1786: Monaco 1891 – „Fürst Albert I.“
als Zwischenstegpaar ohne Druckjahrziffer

Alle Lose sind ab 17.2.2020 auch unter www.auktionshaus-schantl.de
abrufbar – inklusive Rückseiten und Befunden/Attesten!